

# Naturschutzgroßprojekt Chance7 - Projektgebiet Bonn

## 1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes Siebengebirge, DE-5309-301

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0008-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Unterer Ankerbach mit Quellbereichen. Der Ankerbach verläuft naturnah mäandrierend im Buchenwald und hat sich in das Gelände eingekerbt. Im unteren Verlauf wird er von mehreren Quellen zusätzlich gespeist. Der Durchlass (Reitweg) ist relativ eng gefasst, so dass die Durchgängigkeit des Ankerbaches hier beeinträchtigt wird. Allerdings ist im Staubereich oberhalb des Durchlasses ein ökologisch hochwertiger Feuchtwald entstanden (vgl. A-05).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Befahren empfindlicher Standorte,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,393 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,296 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,014 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,023 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,026 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,053 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,938 ha Fließgewässer (NFM0), 0,000 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3 <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 2,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,390 ha <u>Teilfläche:</u> / 646 lfm  Gewässer der eigendynamischen Entwicklung überlassen. (A-01-01)  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0008- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,390 ha <u>Teilfläche:</u> 1834 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Erle, Hainbuche). (A-01-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0008- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,390 ha <u>Teilfläche:</u> 8765 qm  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Fläche der Sukzession überlassen oder mit lebensraumtypischen Gehölzen aufforsten. (A-01-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0008-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,390 ha <u>Teilfläche:</u> 24671 qm  Bei Wiederaufforstungen an den Talhängen überwiegend Eichen verwenden. Erhaltung der Horstbäume (Altbäume) im Waldrandbereich. Sukzessive Umwandlung von gebietsfremden (Misch)wäldern in der Bachaue und den Hängen des Tales je nach Standort in Erlen-Bachauenwälder oder Eichen-Hainbuchenwälder. (A-01-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0008-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 2,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,390 ha <u>Teilfläche:</u> / 987 lfm  Wiederansiedelung des Steinkrebsses. Zunächst werden aus mehreren Vorkommen der Umgebung Steinkrebse entnommen. Diese werden in einer Zuchtanlage vermehrt. In drei aufeinanderfolgenden Jahren werden die ein- bis zweijährigen Steinkrebse an geeigneten Stellen im Projektgebiet ausgesetzt. Untersuchungen sollen zeigen, ob sie in den Bächen ansässig geworden sind und sich vermehrt haben. (Quelle: Life+ Projekt WildWasserWildnis im Nationalpark Eifel) Im Vorfeld ist die Eignung des Gewässers für einen Einsatz des Steinkrebsses zu prüfen. (A-01-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0031-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen- und Buchenmischwald, z. T. mit hohem Anteil an Alt- und Totholz, am westlichen Talhang des "mittleren" Ankerbach bis zur A59  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Befahren empfindlicher Standorte,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,351 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,665 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,619 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,289 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,687 ha <u>Teilfläche:</u> 28144 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-02-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0031- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,687 ha <u>Teilfläche:</u> 28144 qm  Erhaltung/Entwicklung von starkem Totholz (v.a. Eichen) (>4 Stück/ha), Berücksichtigung kartierter Totholzbäume. Zur Entwicklung Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung (Eichen, Buchen, Hainbuchen), bevorzugt als Gruppe. (A-02-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0031- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,687 ha <u>Teilfläche:</u> 28144 qm  Förderung von Buchen. (A-02-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0032-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Hainbuchenwald, Buchenmischwald und Fichtenparzellen am westlichen Talhang des "mittleren" Ankerbach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 1,082 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,705 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,705 ha <u>Teilfläche:</u> 17055 qm  Förderung von Eichen. (A-03-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0032-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,705 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,705 ha <u>Teilfläche:</u> 3781 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche). (A-03-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0033-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubwald am unteren östlichen Talhang des Ankerbaches mit einheimischen Laubbaumarten, Eichen-Buchenmischwald, Fichtenparzellen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Befahren empfindlicher Standorte,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,296 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,851 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,184 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3 <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,459 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,332 ha <u>Teilfläche:</u> 7263 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). (A-04-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0033-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,459 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,332 ha <u>Teilfläche:</u> 74626 qm  Förderung von Buchen. (A-04-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0033- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,459 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,332 ha <u>Teilfläche:</u> 74626 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-04-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0033- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,459 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,332 ha <u>Teilfläche:</u> 74626 qm  Erhaltung/Entwicklung von starkem Totholz (v.a. Eichen) (>4 Stück/ha), Berücksichtigung kartierter Totholzbäume. Zur Entwicklung Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung (Eichen, Buchen, Hainbuchen), bevorzugt als Gruppe. (A-04-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0033- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,459 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,332 ha <u>Teilfläche:</u> 74626 qm  Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholzsisicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-04-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0034- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Sportplatz (Aschenplatz)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	10.14 - Fläche entsiegeln (um Be)  <u>Fläche:</u> 1,644 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,644 ha <u>Teilfläche:</u> 12785 qm  Abtragung Aschebelag: Fläche entsiegeln, Dränagen und Unterbau entfernen (W-01-01)  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0034- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	12.4 - Erholungseinrichtung anlegen  <u>Fläche:</u> 1,644 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,644 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Einrichtung einer Umweltbildungsstätte. Anbindung an die bestehende Infrastruktur (z.B. Wanderwegenetz, Lehrpfade, Parkplätze) (W-01-02)  sofort möglich sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0034- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,644 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,644 ha <u>Teilfläche:</u> 16446 qm  Buchenaufforstung (ehemaliger Sportplatz) (W-01-03)  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0035-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Von fremdländischen bzw. standortfremden Gehölzen (Robinie, Pappel) dominierte Waldbereiche nordöstlich des Autobahnkreuzes (A59/A562).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Emberiza cia</i> , Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V <i>Oedipoda caerulescens</i> , Blauflügelige Ödlandschrecke, RL NW 2010: 2 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2 <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  Mittelwaldartig genutzter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,450 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,448 ha <u>Teilfläche:</u> 34518 qm  Überschirmungsgrad durch Gehölzentnahme (v.a. standortfremde Gehölze d.h. Robinie und Pappel) auf ca. 30% absenken, dabei vorrangig Elsbeere, Speierling, Traubeneiche erhalten bzw. durch Pflanzung fördern sowie Steinriegel und Steinhaufen freistellen. Altbäume erhalten (Eiche, standorttypische Laubgehölze). Ringelung von einzelnen, älteren Robinien und Pappeln zur Erhöhung der Strukturvielfalt (Totholzentwicklung). (E-03-01)  nicht sofort möglich Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0035-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	12.32 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 3,450 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,448 ha <u>Teilfläche:</u> 34518 qm  temporäre Einzäunung der Beweidungsflächen. (E-03-02)  nicht sofort möglich Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0035- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	7.4 - Beweidung (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 3,450 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,448 ha <u>Teilfläche:</u> 34518 qm  Dauerhafte Erhaltung eines lichten Mittelwaldrandes, ca. 70% der Fläche, Gehölzverbiss: Extensive Hute-Beweidung mit Schafen (Moor-/Heidschnucken, Skudden) und Ziegen (10-15% der Herde), 1 Beweidungsgang ab Mitte Juli, Weidemanagement, Nachtpferch. Auszäunen von sensiblen Gehölzbereichen, Verbissschutz (Elsbeere, Speierling, Traubeneiche). (E-03-03)  nicht sofort möglich Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0035- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 3,450 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,448 ha  Um das Wegegebot im stark gestörten Bereich unterhalb des Dornheckensees zu gewährleisten, ist der anfallende Schlagabraum als Holzwall entlang der Wege und Straßen zu schichten. (E-03-04)  nicht sofort möglich Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0036-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald mit anderen einheimischen Laubbaumarten, im Unterwuchs typische Arten des Waldmeister-Buchenwaldes.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,737 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,790 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,747 ha <u>Teilfläche:</u> 17908 qm  Förderung der Buchen. (E-04-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0037-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-dominierte Laubwälder und Robinienmischwälder im Bereich des Dornheckensees und Blauen Sees  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trampelpfad (SP), Wege/Erholung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,642 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,557 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,158 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,245 ha Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (8210), 0,002 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 2,525 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,642 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Eichengeprägter Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,329 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,329 ha <u>Teilfläche:</u> 2911 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche). (E-02-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0037- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,329 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,329 ha <u>Teilfläche:</u> 11334 qm  Förderung von Eichen. (E-02-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0037- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	12.5 - Erholungseinrichtung aufgeben  <u>Fläche:</u> 11,329 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,329 ha <u>Teilfläche:</u> 637 qm  Beruhigung des Dornheckensees und seiner Uferbereiche/Felswände: Rückbau des Ennertparkplatz im Sinne einer Reduzierung des Freizeitverkehrs. (E-02-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0038-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Straßenböschung an der B42/A59. Die Böschung ist mit teilweise nicht lebensraumtypischen Gehölzen bewachsen (z.B. Robinie). Sie wird regelmäßig freigestellt und besitzt dann einen halboffenen Charakter (zuletzt 2012). Sukzessionsgehölze kommen hier jedoch schnell wieder auf.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Emberiza cia</i> , Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V <i>Oedipoda caerulea</i> , Blauflügelige Ödlandschrecke, RL NW 2010: 2 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2 <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Melica ciliata</i> , Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3 <i>Artemisia campestris subsp. lednicensis</i> , Seidiger Feld-Beifuss, RL NW 2010: R  Mittelwaldartig genutzter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,957 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,886 ha <u>Teilfläche:</u> 39589 qm  Überschirmungsgrad durch Gehölzentnahme (v.a. standortfremde Gehölze d.h. Robinie und Pappel) auf unter 30% absenken, dabei vorrangig Elsbeere, Speierling, Traubeneiche erhalten bzw. nachpflanzen sowie Steinriegel und Steinhäufen freistellen. Altbäume erhalten (Eiche, standorttypische Laubgehölze). (E-21-01)  sofort möglich sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0038-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	7.4 - Beweidung (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 3,957 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,886 ha <u>Teilfläche:</u> 39589 qm  Dauerhaftes Offenhalten von mindestens 70% der Fläche, Gehölzverbiss: Extensive Hute-Beweidung zunächst mit Ziegen zur Unterdrückung des Gehölzaufwuchses, später mit einer Mischherde mit Schafen (Moor-/Heidschnucken, Skudden) und Ziegen (10-15% der Herde), 1 Beweidungsgang ab Mitte Juli, Weidemanagement, Nachtpferch. Auszäunen von sensiblen Gehölzbereichen, Verbißschutz (Elsbeere, Speierling, Traubeneiche). (E-21-02)  sofort möglich sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Feucht- und Nassweisen "Sauere Wiesen" (Pützchens Wiesen) im "NSG Siebengebirge Teilgebiet Ennert" mit Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 2,895 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,575 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,321 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,411 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,297 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 2,895 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,575 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Saxicola rubetra</i> , Braunkehlchen, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: <i>Stethophyma grossum</i> , Sumpfschrecke, RL NW 2010: 2 <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL NW 2010: 2S  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf <i>Dactylorhiza majalis</i> , Breitblättriges Knabenkraut, RL NW 2010: 3S <i>Silene silaus</i> , Wiesen-Silau, RL NW 2010: 3 <i>Carex panicea</i> , Hirse-Segge, RL NW 2010: 3S <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S <i>Serratula tinctoria</i> , Färber-Scharte, RL NW 2010: 3S <i>Bromus racemosus</i> , Trauben-Trespe, RL NW 2010: 3S  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 149224 qm  Mahd Feuchtgrünland: Extensive Wiesenutzung mit besonderer Rücksicht auf wertgebende Pflanzen- und Tierarten (v.a. Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling-Komplex, weiterhin Braunkehlchen, Neuntöter, Färberscharte). Extensive, heterogene Streifenmahd: > alternierend 1-2-schülig, bis 31.5. und ab 15.9., > alternierend Brachestreifen (ca. 1 ha jährlich im Bereich von hohen Frequenzen von <i>Sanguisorba officinalis</i> ) > Randstreifen, Gewässersäume jedes 2. Jahr alternierend 1-schülig ab 15.09. > Mahdgut abräumen > begleitend seitlich einwandernde Gehölze entfernen > Schnitthöhe über 10-15 cm > Abfuhr des Mahdgutes erst nach 3-5 Tagen > Verzicht auf N-Düngung > kein Walzen und Schleppen von Kleinflächen und Randstreifen, > bei früher Mahd Flächen mit Vorkommen von Orchideen aussparen, ggf. Handmahd > ggf. witterungsbedingte Anpassung des Mahdregimes möglich > Monitoring erforderlich. (K-19-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL NW 2010: 2S <i>Stethophyma grossum</i> , Sumpfschrecke, RL NW 2010: 2 <i>Saxicola rubetra</i> , Braunkehlchen, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 152982 qm  Extensive Wiesennutzung mit besonderer Rücksicht auf wertgebende Pflanzen- und Tierarten (v.a. Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling- Komplex, weiterhin Braunkehlchen, Neuntöter, Färberschärpe). (K-19- 02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 1181 qm  Fichtenriegel entlang des Weidenbaches entfernen. Gehölz im Bereich der Fettwiese am Alaunbachweg ausdünnen, d.h. fremdländische Gehölze entnehmen und Hecke nachpflanzen (standortgerechtes Dornengebüsch, vorrangige Zielart Neuntöter) (K-19-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 42936 qm  Erhöhung des Kräuteranteils/ Förderung standortspezifischer Kräuter: Zurücknahme der Düngung (nur Erhaltungsdüngung), Zurücknahme der Schnitthäufigkeit. Extensivierung der Beweidung, Erhöhung des Kräuteranteiles, ggf. Nachsaat Kräuter (Regio-zertifiziertes Saatgut oder Saatgutübertragung) (K-19-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 26396 qm  Pflege Nassgrünland: Extensive Wiesenutzung mit besonderer Rücksicht auf wertgebende Pflanzen- und Tierarten (v.a. Sumpfschrecke, Braunkehlchen) Extensive, heterogene Bewirtschaftung, Erhaltung und Entwicklung der Habitatstrukturen: - frühe Mahd von Teilbereichen (Binsen- und Seggen dominierte Bereiche) spätestens Anfang-Mitte Juni vor dem Schlupf der Larven (Sumpfschrecke) - und/oder späte Mahd von Teilbereichen im September - Mahd erst ab Ende Juli im zentralen, störungsärmsten Bereich der Feuchtwiesen (Fundpunkte Braunkehlchen 2012). - alternativ extensive Beweidung mit geringem Viehbesatz (2 GVE/ha, keine Standbeweidung, Verzicht N-Düngung 15.3.-31.10. (vgl. Kupro 4131) - Vermeidung der Verbrachung durch alternierende Pflege, jedoch Erhaltung von brachgefallenen Saumstrukturen (Hochstauden-dominierte Bereiche) > Randstreifen, jedes 2. Jahr alternierend 1-schurig ab 15.09. > Mahdgut abräumen > begleitend seitlich einwandernde Gehölze entfernen > Schnitthöhe über 10-15 cm, Verzicht auf N-Düngung > kein Walzen und Schleppen von Kleinflächen und Randstreifen, > bei früher Mahd Flächen mit Vorkommen von Orchideen aussparen, ggf. Handmahd > ggf. witterungsbedingte Anpassung des Mahdregimes möglich > Monitoring erforderlich. (K-19-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Stethophyma grossum</i> , Sumpfschrecke, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 26396 qm  heterogene Mahd, so dass dauerhaft größere Rückzugsräume (Brachflächen) für Heuschrecken vorhanden bleiben: - frühe Mahd von Teilbereichen spätestens bis Anfang-Mitte Juni vor dem Schlupf der Larven - und/oder späte Mahd von Teilbereichen im September - Vermeidung der Verbrachung im Bereich der Feuchtwiesen, jedoch Erhaltung von brachgefallenen Saumstrukturen (K-19-06)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Saxicola rubetra</i> , Braunkehlchen, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 194317 qm  Extensive, heterogene Bewirtschaftung, Erhaltung und Entwicklung der Habitatstrukturen für das Braunkehlchen: - Erhaltung und Entwicklung der extensiv genutzten, offenen Kulturlandschaft mit insektenreichen Nahrungsflächen (z.B. staudenreiche Wiesen, blütenreiche Brachen und Säume). - Erhaltung und Schaffung von Jagd- und Singwarten (Hochstauden, Zaunpfähle, einzeln stehende Büsche) im beruhigten Bereich - Extensivierung der Grünlandnutzung: Mahd erst ab Ende Juli im zentralen, störungsärmsten Bereich der Feuchtwiesen (Fundpunkte 2012). - alternativ extensive Beweidung mit geringem Viehbesatz - Belassen von Wiesenbrachen und -streifen (2-4 Jahre) entlang der vorhandenen Zäune - reduzierte Düngung, keine Biozide - Vermeidung von Störungen an den potentiellen Brutplätzen (Mai bis Ende Juli), d.h. z. B. Einzäunung der gesamten Pützchens-Wiesen - Brutvogelkartierung, evtl. Lokalisierung und Markierung der Brutplätze (Aussparung bei der frühen Mahd) (K-19-07)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
			sofort
			einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	2.15 - Kleingehölze pflegen  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 9344 qm  Rückschnitt der Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbereiche, alle 2-3 Jahre je nach Aufwuchsmenge. (K-19-08)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  alle 2 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Ansitz für Greife einrichten, ca. 2-3 Meter Höhe, mittig auf der Fläche. Zäune als Ansitz für Singvögel erhalten. (K-19-09)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> / 696 lfm  Alaunbach renaturieren. (K-19-20)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL NW 2010: 2S  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf  Artenreiches Grünland, Ameisenbläulinge; Artenreiches Grünland, Sumpfschrecke; Artenreiches Grünland	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 19,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,567 ha <u>Teilfläche:</u> 75854 qm  Nachsaat <i>Sanguisorba officinalis</i> (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, Nachsaat mit Regio-zertifiziertem Saatgut/ Mahdgutübertragung, Anwalzen) (K-19-13)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0050- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Gärten, Siedlungsgehölze am "Teufelsbach"  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  strukturreiche Siedlung	12.14 - Pufferzone anlegen  <u>Fläche:</u> 1,309 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,273 ha <u>Teilfläche:</u> 13096 qm  Gehölz erhalten. (K-20-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0194- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienmischbestand mit Rotbuchen und Stieleichen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermaeuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,287 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,262 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Standortheimische Gehölze erhalten.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0195- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbaufläche (Sonderkultur).  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,082 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,082 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Mischung "Glatthaferwiese" (aus Regiosaatzgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0202-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,305 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0210-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Weinbergsbrache mit Brombeergebüschen, Vorwaldbeständen (v.a. Esche) und Ruderalfluren. Teils Robinie (Wurzelbrut). Nur in den Hangbereichen (Böschung unterhalb Straße) wertgebende Magerrasen und Säume (u.a. mit einem Restbestand der Bienen-Ragwurz).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  Beginn innerhalb 5 Jahren  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0210- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0210- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0216- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald aus standortheimischen Baumarten, teils Vorwald/Verjüngung im Bereich einer Blöße (Totholz-reich).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Stilllegung, ggf. Nachpflege (bei standortfremder Verjüngung).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0223- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Park, Grünanlage am Burghof (mit Terrasse mit schirmartig geschnittenen Linden).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,007 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,969 ha  Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Buche, Linde, Ulme, Esche). Beibehaltung der Kiefer unmittelbar am Denkmal  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0224- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Böschung mit Strauchpflanzung, aber auch noch Resten von Magerrasen-Vegetation.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,017 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Saxifraga granulata</i> , Körner-Steinbrech, RL NW 2010: 3	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0263- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Zickelburg, Trockenmauern  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha  Falls Trockenmauern vorhanden, dann freistellen und sanieren.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0263-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Auf Wegaäumen alle 20-30 m Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0263-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche:</u> 10000 qm  Ansiedlung Mauereidechse.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0263- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Corydalis solida</i> , Finger-Lerchensporn	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Pflege durch Hütebeweidung mit Schafen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0268- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Leitungstrasse   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldmantel	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,138 ha  Pflege standortheimischer Sträucher   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0273-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Dollendorfer Hardt: Teilweise Wildnisgebiet WG-SU-0008-02: Überwiegend Buchen- und Eichenwälder mit einem Alter von über 140 Jahren (FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130) in gutem bis sehr gutem Erhaltungszustand. Abbaugelände mit Laubmischwald. Beeinträchtigung durch standort- und gebietsfremde Gehölze.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Abgrabung, Veraenderung des Kleinreliefs, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,502 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,729 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,718 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 7,816 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,462 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 19,348 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,348 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten). Teilweise als Wildnisgebiet ausgewiesen  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0273-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 19,348 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,348 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0274- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,715 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,112 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,017 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,844 ha  Standortfremder Gehölze (auch Nadelholz) entfernen. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0282- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Petersberg: Buchen- und Buchenmischwald (teilweise LRT), kleinflächig auch Labkraut- Eichen-Hainbuchenwald und Eschen-Hangschutt- bzw. Schluchtwald (beides LRT) mit Felsen, Halden und Steinbrüchen. Beeinträchtigung durch standortfremde Bäume (Nadelwald, Glockenbaum, Robinie). Glockenbaum.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,653 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,730 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,092 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,084 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,653 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,730 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,862 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,687 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,174 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 50,906 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Melica uniflora</i> , Einblütiges Perlgras <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  Naturmaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 80,251 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 80,252 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Wildnisgebietsausweisung in Abstimmung mit dem Waldbesitzer Entnahme standortfremder Baumarten innerhalb der Altbuchen Teils Naturwaldzelle Petersberg  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,263 ha		
Osiris-Kennung: MAS-5208-0282- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 80,251 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 80,252 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0282- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturmaher Wald	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 80,251 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 80,252 ha  Glockenbaum entnehmen.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0285- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nonnenstromberg, Wildnisgebiet WG-VVS-0001: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt. FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130, 9170 und 9180. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegend gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht. Beeinträchtigung: Neophytenbestand. Teilgebiet Naturwaldzelle Nonnenstromberg: Buchenwald mit einzelnen Traubeneichen, am Steilhang Winterlinde und Esche. Vorkommen des Zweiblättrigen Blausterns, Beeinträchtigung durch illegale Trampelpfade. Robinienbestand Glockenbaum  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,402 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,100 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,304 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 3,768 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,402 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Campanula persicifolia</i> , Pfirsichblättrige Glockenblume <i>Campanula trachelium</i> , Nesselblättrige Glockenblume <i>Pulmonaria officinalis</i> , Echtes Lungenkraut <i>Convallaria majalis</i> , Maiglöckchen <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Adoxa moschatellina</i> , Moschuskraut <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten). Teil des Wildnisgebietes Siebengebirge, tlw. Naturwaldzelle Nonnenstromberg   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 0,100 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,304 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 3,768 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,370 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 7,651 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,103 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,070 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,278 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 11,753 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,687 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	Naturnaher Wald	
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0285-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	11.13 - Habitat für Pflanzenart optimieren  <u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha  Pfade sperren, unzugänglich gestalten. Bei Entnahme standortfremder Gehölze (Neophyten, s.u.) ggf. Vorkommen des Blaustern besonders berücksichtigen (v.a. bodenschonende Arbeitsweise, Tritt vermeiden).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0285- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	10.24 - Neophyten beseitigen
	siehe oben	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.
		Naturnaher Wald	
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0285- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	10.24 - Neophyten beseitigen
	siehe oben	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche:</u> 2500 qm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Entfernen Glockenbaum.
		Naturnaher Wald	
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0310-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland mit kleineren, mageren oder feuchten Abschnitten mit Streuobst, Gehölzinseln, kleinen Fließgewässern und Teichen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,066 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,254 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,113 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,066 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,254 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 41,725 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,081 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0312-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Rhinanthus minor</i> , Kleiner Klappertopf, RL NW 2010: 3S <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,099 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,743 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0314- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand in Bachaue.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,065 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,065 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,167 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,148 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0314- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,167 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,148 ha  Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0315- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bachaue mit brachgefallenem Grünland.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,136 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,107 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,136 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,424 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,404 ha  Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0315- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,424 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,404 ha  Dauerhafte Entwicklung einer feuchten Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mahd 1schürig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0330-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche:</u> / 22 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0330-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche:</u> / 7 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0331- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0331- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0331- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha <u>Teilfläche:</u> / 56 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0331- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha <u>Teilfläche:</u> / 26 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0332-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0332-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0333- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,312 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,292 ha <u>Teilfläche:</u> / 98,00 %  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübetragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0334- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4026) Doppelter Saatreihenabstand (mind. 20cm) bei Getreide, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0334- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4025) Ernteverzicht: Belassen von Getreidestreifen (6-25m) oder -parzellen (max. 0,5ha) bis 28.2. des Folgejahres (Weizen, Hafer, Dinkel).   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0334- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4042) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (als Blühstreifen von 3-6m oder Einsaatbrache 6-25m) durch dünne Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut (einjährig oder mehrjährig; gem. Vorschlagsliste).   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0334- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4041) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (6-25m) durch Selbstbegrünung (Schwarzbrache), 1jährlich grubbern oder flachpflügen (15.7.-31.3.).   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0334- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4024) Belassen von Stoppeln (mind. 20cm) bis 28.02. des Folgejahrs, kein Herbizideinsatz (im Herbst/Winter).   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0335- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kollisionsproblem mit wandernden Ampibien.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der L 143.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0336- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kollisionsproblem mit wandernden Ampibien.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,132 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,132 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der L 143.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0352- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche:</u> / 13 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0352- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0368- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,406 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0377- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , wegnaher Teich vollständig zertreten, Weide-Gewässer grabenartig eingetieft  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,014 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,650 ha  In begradigten Abschnitten Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuell Ausbaggern von Wannen/Mulden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0378-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , z.T. Wasserregime wahrscheinlich verändert, seidl. angrenzend abschnittsweise Fichten, z.T. Grünland (intensiv)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,440 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,440 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,441 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,441 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bei zu starker Beeinträchtigung durch Weidetiere ggf. Auszäunen der Fläche.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0379-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweide  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , ehemals magere Glatthaferwiese (auch als 6510 erfasst), dann brach, jetzt Rinderweide und kein FFH-LRT  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,334 ha  Falls keine Beweidung der gesamten Maßnahmenfläche, (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0380- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,268 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,268 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha  2-3 schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Haupt-Gräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte), Entnahme Mahdgut, Verzicht auf N-Düngung, entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung (P und K) nach Bodenuntersuchung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0403- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,110 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,110 ha  standortfremde Pflanzen und bauliche Anlagen entfernen. Aufforstung mit standortheimischen Laubbäumen oder natürliche Sukzession.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0407- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0413- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtwiese mit Regenrückhaltebecken  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,215 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,002 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,002 ha  (Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (möglichst keine Pferde).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0467-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten-Kiefern-mischbestand aus Pflanzung geschlossen mit Lücken, mittleres Baumholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 3,132 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,132 ha  Vorانبau mit Rotbuchen   Beginn nach 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0480-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Rotbuchen - Traubeneichenmischbestand mit Rotbuchen im Unterstand, ca. 190 Jahre  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 190, 75, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), flächenweise, Quercus petraea: 190, 25, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,213 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,277 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Myotis bechsteinii, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 Myotis nattereri, Fransenfledermaus Felis silvestris, Wildkatze, RL NW 2010: 3 Picus canus, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: Dryocopus martius, Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: Columba oenas, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,817 ha  Erhaltung von Uraltbäumen   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0480- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,817 ha  ist als Wildnisgebiet geeignet   sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0480- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,817 ha   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0480- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,817 ha    sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0481- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Rotbuchen - Traubeneichenmischbestand ca. 150 Jahre  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 150, 95, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), flächenweise, Quercus petraea agg.: 150, 5, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,055 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,251 ha	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Myotis bechsteinii, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 Myotis nattereri, Fransenfledermaus Columba oenas, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * Felis silvestris, Wildkatze, RL NW 2010: 3 Picus canus, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,501 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,501 ha    sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0481- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	<u>Fläche:</u> 2,501 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,501 ha  geeignet als Wildnisgebiet
		<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *	sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0481- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	<u>Fläche:</u> 2,501 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,501 ha  Markieren
			sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0481-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,501 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,501 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0481-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	-  <u>Fläche:</u> 2,501 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,501 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0481-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	-  <u>Fläche:</u> 2,501 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,501 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0482-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Rotbuchenbestand ca. 162 Jahre alt  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 162, 100, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,006 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 8,954 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,325 ha   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0482- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:*	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,325 ha  als Wildnisgebiet geeignet   sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0482- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,325 ha   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0482-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,325 ha     sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0483-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Rotbuchen- Traubeneichenmischbestand; 180 - 150 Jahre alt  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung (100,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 180, 70, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), flächenweise, Quercus petraea: 150, 30, mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm), gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,028 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,625 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,031 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Cephalanthera longifolia</i> , Langblättriges Waldvögelein, RL NW 2010: 2 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,758 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,758 ha     sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0483- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,758 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,758 ha  geeignet als Wildnisgebiet   sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0483- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,758 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,758 ha  Markieren   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0483- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,758 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,758 ha  Markieren   sofort
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0483- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	-  <u>Fläche:</u> 4,758 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,758 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0483- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Ziel-Biototyp(en): Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Waldmeister-Buchenwald (9130)	-  Fläche: 4,758 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 4,758 ha
Osiris-Kennung: MAS-5208-0484- 2013	Ausgangszustand: Rotbuchenbestand, ca. 150 Jahre alt  Waldstruktur (Laubwaldanteil in %): Altbestand mit Verjüngung (95,0)  Waldschicht: _Hauptschicht, geschlossen, Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Fagus sylvatica: 150, 95, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), flächenweise, Biotopbäume Anzahl: 0  §30-Biotop(e): Auwälder, 4.2, 0,020 ha  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,404 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,020 ha	Erhalt  Ziel-Biototyp(en): Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Waldmeister-Buchenwald (9130)  Zielart(en) Tierart(en): Myotis bechsteinii, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 Myotis nattereri, Fransenfledermaus Columba oenas, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * Felis silvestris, Wildkatze, RL NW 2010: 3 Picus canus, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: Ciconia nigra, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  Fläche: 2,565 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 2,565 ha   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0484- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,565 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,565 ha   sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0484- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,565 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,565 ha   sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0484- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	-  <u>Fläche:</u> 2,565 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,565 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0484- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	-  <u>Fläche:</u> 2,565 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,565 ha

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0485-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Traubeneichen- Rotbuchenmischbestand, ca 150 Jahre alt; Traubeneiche aus Stockausschlag  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea: 150, 70, mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm), flächenweise, Fagus sylvatica: 150, 30, mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm), flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,607 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.8 - historische Waldbewirtschaftung  <u>Fläche:</u> 1,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,629 ha  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0485-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,629 ha  als Wildnisgebiet geeignet  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0485- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 1,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,629 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0485- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 1,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,629 ha

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0485- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 1,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,629 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0485- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 1,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,629 ha

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0486-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Traubeneichen- Rotbuchenmischbestand ca 150 Jahre und Rotbuchenbereich ca. 190 Jahre alt. Seit 1987 von der Stadt aus der Bewirtschaftung genommen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus petraea: 150, 20, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), gruppenweise, Fagus sylvatica: 150, 75, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), flächenweise, Fagus sylvatica: 190, 5, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,027 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,142 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,126 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,381 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,703 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,703 ha  seit 1987 aus der Bewirtschaftung genommen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0487- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Douglasienbestand, ca. 100 Jährig. Anerkannter Samenbestand "Sonderherkunft Siebengebirge  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Pseudotsuga menziesii: 100, 100, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), flächenweise, <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Abies grandis: 55, 70, geringes Baumholz (BHD 14 bis 38 cm), flächenweise, Pseudotsuga menziesii: 50, 30, geringes Baumholz (BHD 14 bis 38 cm), gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Douglasienwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nadelwälder (nicht auf Dünen) (NAK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3	1.3 - Bewirtschaftung einzelstammweise (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,395 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,395 ha       sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0487- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> : Douglasienwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Nadelwälder (nicht auf Dünen) (NAK0)	1.8 - historische Waldbewirtschaftung  <u>Fläche</u> : 0,395 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,395 ha  Durchforstung zur Begünstigung der Kronenentwicklung. Sonderherkunft Siebengebirge. Bei Bedarf Beerntung. Samen in Lohnanzucht geben.  sofort
Osiris-Kennung: MAS-5208-0487- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	<u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> : Douglasienwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Nadelwälder (nicht auf Dünen) (NAK0)	-  <u>Fläche</u> : 0,395 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,395 ha

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0487-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Douglasienwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nadelwälder (nicht auf Dünen) (NAK0)	-  <u>Fläche:</u> 0,395 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,395 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0488-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Rotbuchenbestand mit Traubeneichen; 160 - 170 Jahre alt; abwechselnd Hainsimsen - und Perlgrasbuchenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 160, 85, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), , Quercus petraea: 160, 15, starkes Baumholz (BHD 50 bis 80 cm), , <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, locker, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 20, 40, Stangenholz (BHD 7 bis 14 cm), gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Myotis bechsteinii, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 Myotis nattereri, Fransenfledermaus Columba oenas, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * Dryocopus martius, Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: Felis silvestris, Wildkatze, RL NW 2010: 3	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 27,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,019 ha  Altholzbäume aus der Bewirtschaftung nehmen (30 Fm/Ha)  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>§30-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,137 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,054 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 14,612 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 6,450 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0488-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.13 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 27,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,019 ha  Naturverjüngung begünstigen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0488- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald)  <u>Fläche</u> : 27,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 27,019 ha   sofort
Osiris-Kennung: MAS-5208-0488- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : Microchiroptera, Fledermäuse Felis silvestris, Wildkatze, RL NW 2010: 3 Columba oenas, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald)  <u>Fläche</u> : 27,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 27,019 ha  Aufkommen des Waldschwingsels unterbinden  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0488- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 27,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,019 ha  geeignet als Wildnisgebiet   sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0488- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	 <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 27,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,019 ha

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0488-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 27,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,019 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0492-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,911 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,911 ha  Entnahme der Fichten  sofort moeglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0492- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,911 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,911 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen. Entlang der L 144 Waldrand anlegen.  sofort moeglich Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0494- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Windwurflechern  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (10,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, locker mit Lücken, Windwurf <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 90, geringes Baumholz, , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,704 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,704 ha  Entnahme des Fichtenbestandes.  Beginn innerhalb 10 Jahren  <u>Vertragsnaturschutz:</u>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0494- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 2,704 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,704 ha  Wiederaufforstung zu einen lebensstypischen Hainsimsen-Buchenwald bis 2023.   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0494- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,704 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,704 ha  Anlage eines Waldrandes entlang des Forstwirtschaftsweges   Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0592-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Westhang des Hessenbergs (bei Römlinghoven) mit Mosaik aus Eichen-Buchenwald, Laubmischwald und verbuschten Streuobstbrachen im Vorwaldstadium. Teils noch Spuren ehemaliger Rahmholznutzung zu erkennen. In feuchten Bereichen mit Übergängen zum Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,574 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,308 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,031 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,300 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,355 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Allium rotundum</i> , Rundköpfiger Lauch, RL NW 2010: 1 <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Grasliilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,579 ha  Stilllegung, Bestand aus der Nutzung nehmen (Freizeitgarten ggf. aussparen). Ggf. Robinien 2stufig ringeln. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0593-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese und Acker, kleinflächig Streuobst und Robinien, bewaldeter Steinbruch.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, ehemalige Römlinghovener Kippe nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,002 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,729 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,300 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,035 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 7,138 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,067 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung), (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0593- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  Artenreiches Grünland, halboffen	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 7,138 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,067 ha  Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung), (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.   sofort  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0594- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienmischbestand mit Rotbuchen und Stieleichen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,287 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,262 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Standortheimische Gehölze erhalten.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0595- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbaufläche (Sonderkultur).  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,082 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,082 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Mischung "Glatthaferwiese" (aus Regiosaatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0596- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Ahornmischwald, teils Eichen-Buchenwald (ehem. Steinbruch). Robinien beigemischt.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, ehemalige Römlinghovener Kippe  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,034 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Entnahme der nicht standortheimischen Baumarten	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,014 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,014 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  ggf. Robinien 2stufig ringeln, Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen (Eichen, Buchen).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0597- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturreiche Grünanlage (Kapelle).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,267 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig). Erhaltung standortheimischer Laubbäume.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0598- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Brüchsfiefen/Unterm Stein: Bachtal mit Grünland, Gärten, Eschenmischwald, Eichen-Hainbuchenwald, Buchenwald, Nadelwald.	Optimierung	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bach	<u>Fläche:</u> 4,832 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,828 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,097 ha Auwälder, 4.2, 0,280 ha	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	(Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,097 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,280 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,495 ha	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0598- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	6.18 - Fließgewässer renaturieren
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bach	<u>Fläche:</u> 4,832 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,828 ha
		<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	Möglichkeit prüfen: Sohlenerhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0599- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölze, teils als Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (mit viel Esche) ausgebildet. Beeinträchtigung: Wasserbaumaßnahmen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,495 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,190 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,190 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0600- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Schnitzenbusch: Streuwiesen-Komplex in extensiver, angepasster Schafbeweidung: Halboffenes Grünland (v.a. Glatthaferwiese, auch als LRT 6510 ausgebildet) mit Streuobst (tlw. verbracht). Kleinflächig Laubmischwald (tlw. LRT 9130) und bewaldeten Siefen. Beeinträchtigung durch Gartenanlagen, Wildschweine, Eindringen von Brombeeren und Wurzelbrut (Pappel, Robinie) sowie durch starke Verbuschung, Nadelwaldanpflanzungen und Robinienbestände.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar , Robinien rausfällen, Totholz erhöhen , Wildschweinschäden z.T. erheblich, Brombeere, Zitterpappelwurzelbrut, Robinienwurzelbrut, Pflaumenwurzelbrut durch angrenzende Entbuschungen in die Fläche wandernd: daher Veränderung gegenüber vorherigen Agrenzungen , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar , Artenverarmung durch Verbrachung hat eingesetzt, Wiederaufnahme der Nutzung ist dringend erforderlich , Brache , starke Wildschweinschäden	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Tetrix undulata</i> , Gemeine Dornschröcke  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S <i>Dactylorhiza maculata</i> , Geflecktes Knabenkraut  Artenreiches Grünland, halboffen, Waldbestände erhalten	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 33,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 33,647 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0600- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		
	<u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,481 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,420 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,029 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,950 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,650 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,200 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,959 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,651 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,362 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,174 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 3,148 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,705 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,960 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,649 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,098 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,481 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,420 ha		
	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 33,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 33,647 ha <u>Teilfläche:</u> / 350 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Artenreiches Grünland, halboffen, Waldbestände erhalten	Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0600- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Athene noctua</i> , Steinkauz, RL NW 2016: BV:3S /RV:  Artenreiches Grünland, halboffen, Waldbestände erhalten	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 33,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 33,647 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Gruppe von 3 Steinkauzröhren in benachbarten Bäumen (keine Kirschbäume!) anbringen. Abstand zur nächsten Nistkastengruppe 1-2 km. Reinigung im Herbst.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0601- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinien(misch)bestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,068 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,068 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0601- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,068 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,068 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0602- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,305 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0603-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Zengeling: Komplex aus Streuobst- und Weinbergsbrachen mit eingestreuten Glatthafer- (LRT) und Magerwiesen und teils alten Obst-Hochstämmen, trockenem (Hainbuchen)wald und jungen Laubwaldbeständen (v.a. Esche) in Südwest-Exposition mit Restbeständen wertgebender Xerothermarten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , seitl Beschattung und z.T. zu viele Gehölze zusätzlich zu den Obstbäumen auf den Flächen, Entbuschen notwendig , seitl Beschattung und z.T. zu viele Gehölze zusätzlich zu den Obstbäumen auf den Flächen, Entbuschen notwendig  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 0,433 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,196 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,433 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Vorzugsweise: (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0603-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha <u>Teilfläche:</u> / 6 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0603- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Aster linosyris</i> , Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1  Artenreiches Grünland, halboffen	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha  Einbringen von aus autochthonem Saatgut vorgezogenen Pflanzen der Goldhaar-Aster im Bereich der anzulegenden Steinriegel oder Steinlinsen, Fachbegleitung.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0603- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)  Artenreiches Grünland, halboffen	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Ansiedlung Mauereidechse.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0603- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Satyrrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Agrimonia procera</i> , Grosser Odermennig <i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S <i>Festuca heterophylla</i> , Verschiedenblättrige Schwingel, RL NW 2010: 2 <i>Orchis mascula</i> , Stattliches Knabenkraut <i>Polystichum setiferum</i> , Grannen-Schildfarn, RL NW 2010: 3 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 1-2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0604- 2013	Ausgangszustand: Hainbuchenwald mit Resten von Streuobst.  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche</u> : 0,737 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,730 ha <u>Teilfläche</u> : / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0605- 2013	Ausgangszustand: Wildnisgebiet Nordabdachung Großer Ölberg (WS-SU-0008-05): Über 140 Jahre alte Buchenwälder (FFH-Lebensraumtyp 9110) in gutem bis sehr gutem Erhaltungszustand. Lebensraum von Schwarz-, Mittel- und Grünspecht. Das Gebiet arrondiert das VVS-Wildnisgebiet. Lebensraum von Schwarz- und Mittelspecht.  Biotopbäume Anzahl: 0  <u>Lebensraumtyp(en)</u> : Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,605 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 8,849 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,179 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en)</u> : <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche</u> : 11,869 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 11,869 ha <u>Teilfläche</u> : / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ausgewiesenes Wildnisgebiet  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0606-2013	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Komplex aus Magerrasen, Glatthaferwiesen (tlw. LRT) und ehemaligen Weinbergsbrachen in Süd und Südwest-Exposition mit wertgebenden Xerothermarten sowie kleinen sekundären Felsbereichen, Gebüsch und Einzelgehölzen sowie einem Eichen-Hainbuchenbestand. Beeinträchtigung: In Teilbereichen noch zu starke Verbuschung/Beschattung.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , massive Robinienwurzelbrut in den Ritzen, dadurch Beschattung  , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,094 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,797 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,142 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,233 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,501 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,122 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Magerwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>  Magergrünland incl. Brachen (NED0)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Carduelis cannabina</i>, Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V  <i>Dryobates minor</i>, Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: *  <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: *  <i>Emberiza cia</i>, Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R  <i>Lacerta agilis</i>, Zauneidechse, RL NW 2010: 2  <i>Dichagyris candelisequa</i>, Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <i>Coronella austriaca</i>, Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <i>Chorthippus vagans</i>, Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2  <i>Platycleis albopunctata</i>, Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <i>Iphiclides podalirius</i>, Segelfalter, RL NW 2010: 0  <i>Satyrrium ilicis</i>, Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <i>Tetrix tenuicornis</i>, Langfühlerdomschrecke, RL NW 2010: 3</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Agrimonia procera</i>, Grosser Odermennig  <i>Bromus erectus</i>, Aufrechte Trespe  <i>Briza media</i>, Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S  <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  <i>Festuca heterophylla</i>, Verschiedenblättrige Schwingel, RL NW 2010: 2  <i>Orchis mascula</i>, Stattliches Knabenkraut  <i>Polystichum setiferum</i>, Grannen-Schildfarn, RL NW 2010: 3  <i>Ophrys apifera</i>, Bienen-Ragwurz, RL NW 2010: 3S  <i>Silene nutans</i>, Nickendes Leimkraut, RL NW 2010: 3</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)</p> <p><u>Fläche:</u> 8,282 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,853 ha  <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %</p> <p>Ansiedlung Mauereidechse. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0606- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,853 ha <u>Teilfläche:</u> / 12 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0606- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Aster linosyris</i> , Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1  Artenreiches Grünland, halboffen	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 8,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,853 ha  Einbringen von aus autochthonem Saatgut vorgezogenen Pflanzen der Goldhaar-Aster im Bereich der anzulegenden Steinriegel oder Steinlinsen, Fachbegleitung.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0607-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese in Tallage mit hangwärts trockenen und Talwärts frischeren Bereichen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,094 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,142 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,122 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,946 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0608-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Weinbergsbrache, tlw. Glatthaferwiese oder Magerrasen und angeschnittenem Fels. Beeinträchtigung: Wurzelbrut Robinien, Beschattung.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , massive Robinienwurzelbrut in den Ritzen, dadurch Beschattung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,771 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,493 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,063 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,020 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Ziegenbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0608-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,063 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,020 ha  Alternativ (Kupro 4200) Beweidung mit Ziegen zwischen April und Dezember mit 0,5 GVE/ha (bei stärkerem Aufwuchs mit max. 2 GVE/ha), Verzicht Düngung und Pflanzenschutzmittel.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0609-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Beeinträchtigung durch Fußgänger mit freilaufenden Hunden mitten durch den Magerrasen-Komplex.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,025 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,026 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,008 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 0,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,113 ha  Weg rückbauen/ sperren.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0610-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Weinbergsbrache mit Brombeergebüschen, Vorwaldbeständen (v.a. Esche) und Ruderalfluren. Teils Robinie (Wurzelbrut). Nur in den Hangbereichen (Böschung unterhalb Straße) wertgebende Magerrasen und Säume (u.a. mit einem Restbestand der Bienen-Ragwurz).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  Beginn innerhalb 5 Jahren  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0610-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0610-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0611-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Sprengfels: Komplex aus Glatthaferwiese (teils LRT), alten Streuobstbeständen (einige Apfelbäume >100 Jahre) und -brachen sowie Waldbeständen. Letztere aus Eichen-Buchenwald (mit teils Altbaubestand), Eichenhainbuchenwald sowie fremdbestockten Beständen (v.a. Robinie, Fichte). Der letzte Standort des Blassgelben Klees wurde 2013 von Wildschweinen zerstört. Obst-Hochstamm-Bestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Schlehenwurzelbrut , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar , Wildschweinschäden, dadurch Störzeiger in der Vegetation , starke Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 3,134 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,626 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Trifolium ochroleucon</i> , Blassgelber Klee, RL NW 2010: 1  Artenreiches Grünland, halboffen	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 15,253 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,867 ha  Wiederansiedlung des Blassgelben Klee (vorgezogene Pflanzen aus autochthonem Saatgut) unter Fachbegleitung, Schutz vor Wildschweinen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,076 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,421 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,010 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,189 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,035 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 3,134 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0611- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 15,253 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,867 ha <u>Teilfläche:</u> / 140 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0611- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Muscicapa striata</i> , Grauschnäpper, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S <i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe <i>Carex caryophyllea</i> , Frühlings-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S <i>Corydalis cava</i> , Hohler Lerchensporn <i>Ranunculus polyanthemos</i> agg., Vielblütiger Hahnenfuss Sa. <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 15,253 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,867 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0611- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 15,253 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,867 ha <u>Teilfläche:</u> / 8 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0611- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Aster linosyris</i> , Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1  Artenreiches Grünland, halboffen	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 15,253 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,867 ha  Einbringen von aus autochthonem Saatgut vorgezogenen Pflanzen der Goldhaar-Aster im Bereich der anzulegenden Steinriegel oder Steinlinsen, Fachbegleitung.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0611-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,010 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 15,253 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,867 ha <u>Teilfläche:</u> 10000 qm  Ansiedlung Mauereidechse.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0612-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Pferdeweide nördlich der großen, alten Streuobstwiese. Fichtenbestand (Am Dörnchen).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,010 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,960 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schürig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0612- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,960 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling, Vogelkirsche).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0612- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,960 ha  Traubeneiche und Hainbuchen; Elsbeeren  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0613- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Hohlweg in der Trasse der ehemaligen Steinbruchbahn.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Hohlweg	2.15 - Kleingehölze pflegen  <u>Fläche:</u> 0,457 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,457 ha  Hohlweg bis auf alte Bäume freistellen.   sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0614- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache mit Trockenmauer-Resten in Waldrandsituation.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Schlehenwurzelbrut  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,042 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,042 ha  Schäden am Trockenmauerbestand sanieren. Vegetation (Sträucher, Bäume, Ranker) auf bis zu 10 % zurückschneiden.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0615- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache mit standortheimischen Laubgehölzen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Schlehenwurzelbrut  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,962 ha  Standortfremde Gehölze entnehmen und alte Obst-Hochstämme freistellen, Nachpflanzen von Elsbeere, Speierling und Vogelkirsche.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0615- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,962 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0615- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,962 ha <u>Teilfläche:</u> / 60 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0616- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald aus standortheimischen Baumarten, teils Vorwald/Verjüngung im Bereich einer Blöße (Totholz-reich).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Stilllegung, ggf. Nachpflege (bei standortfremder Verjüngung).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0617- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,059 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0617- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,059 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Galtthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0618-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Longenbinger Heck/Kissel: Eichen-Buchenwald mit Übergängen zum Hainsimsen-Buchenwald: Waldbestand mit alten Eichen (teils >141 Jahre) und Hainbuchen. Randlich Buchenwald und sonstiger Laubmischwald. Beeinträchtigung durch Robinienbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Totholz weitgehend fehlend, keine Buche in der Verjüngung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,023 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,354 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus aria</i> , Mehlbeere  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,543 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Förderung von standortgerechten Baumarten (v.a. Eiche, Buche und Hainbuche sowie Elsbeere und Speierling).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0618-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,543 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0618- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,543 ha  TotholzsicHERung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0619- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinien-Bestände.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 2,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,223 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Danach Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0619- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,223 ha  Förderung von/ mit Traubeneichen, Hainbuchen, elsbeeren und Speierling   sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0620- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Waldmeister-Buchenwald (LRT), teils mit starkem Alt- und Totholz.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,069 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,281 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,281 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Buchen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0622-2013	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Grünland, größtenteils als Glatthaferwiese ausgeprägt (LRT), mit Streuobst, kleinen Waldbeständen und Feldgehölzen.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Lupine breitet sich aus intensive Beweidung,  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Zufütterung von Mais  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Randlich überhängende Gehölze auf der Böschung  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Viele Störzeiger; Vegetationszusammensetzung muss sich erst entwickeln  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Alleebäume; z.T. überaltert; einzelne Ausfälle; einzelne Abschnitte mit weiteren Gehölzen zugewachsen  Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Muellablagerung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,205 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,782 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,080 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,692 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,488 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,884 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,286 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,199 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,839 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,835 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,106 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,052 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Magerwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>  Magergrünland incl. Brachen (NED0)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: Dendrocopos medius, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: Saxicola rubicola, Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: *  <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: *  <i>Lucanus cervus</i>, Hirschkäfer  <i>Tetrix undulata</i>, Gemeine Dornschröcke</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 27,211 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,211 ha  <u>Teilfläche:</u> / 75,00 %</p> <p>(Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.</p> <p>sofort</p> <p>mehrmals in der Vegetationsperiode</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,309 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,193 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,012 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,205 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,325 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Myotis bechsteinii</i>, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2  <i>Myotis dasycneme</i>, Teichfledermaus, RL NW 2010: G  <i>Myotis daubentonii</i>, Wasserfledermaus, RL NW 2010: G  <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2  <i>Myotis mystacinus/brandtii</i>, Bartfledermäuse  <i>Myotis nattereri</i>, Fransenfledermaus  <i>Plecotus auritus</i>, Braunes Langohr, RL NW 2010: G</p>		
<p><u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-5208-0622-2013</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Magerwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>  Magergrünland incl. Brachen (NED0)</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 27,211 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,211 ha</p> <p>Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0622-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  Artenreiches Grünland, halboffen	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 27,211 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,211 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%) pro 5 ha, Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0623-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Park, Grünanlage am Burghof (mit Terrasse mit schirmartig geschnittenen Linden).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,007 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,969 ha  Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Buche, Linde, Ulme, Esche). Beibehaltung der Kiefer unmittelbar am Denkmal  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0624-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Böschung mit Strauchpflanzung, aber auch noch Resten von Magerrasen-Vegetation.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,017 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Saxifraga granulata</i> , Körner-Steinbrech, RL NW 2010: 3	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0625-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0625-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0626-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandfläche mit Magerrasen-Ansätzen sowie alten Hutebäumen (Eiche, Ahorn).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3 <i>Saxifraga granulata</i> , Körner-Steinbrech, RL NW 2010: 3	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,843 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von Steinlinse in Böschungslagen (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0627-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsen-Buchenwald, Eichenmischwald und teils Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald auf ehem. Steinbruchstandort (Untergrund mit Blocküberschüttung), teils alter Baumbestand an Buchen und Eichen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden Muellablagerung, Gartenabfälle, sonstiger Müll  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,678 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,678 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,389 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,373 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,373 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling). Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0627-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)  Eichengeprägter Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,373 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,373 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Alternativ: Schutzzielangepasste Bewirtschaftung - Entnahme erntereifer, überzähliger oder zu stark beschattender Einzelstämme (lange Umtriebszeiten, hohe Altersklassen, ausgeprägte Stufigkeit im Bestand).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0628-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Drachenburg (Dohlen-Kolonie) mit strukturreichem Schlosspark und altem Baumbestand (Spechten), randlich Fragmenten eines Labkraut-Eichen-Hainbuchenwaldes, mageren (insektenreichen) Wiesenbereichen sowie verfugten und unverfugten Steinmauern und Gabionenelementen (mit Potential für Mauereidechsen).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Störungszeiger (nach Entbuschung) Anlage, Veränderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen Trampelpfad (SP), Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problempflanzen, Robinien  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,274 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig). Offenhaltung der Steinmauern und Gabionen. Zulassen von blütenreichen Säumen und Wiesenbereichen (Inselmahd). Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0629- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenmischwald mit Übergängen zum Waldmeister-Buchenwald und zum Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald. Teils mit sehr alten Buchen und Eichen, strukturreich (Felsenblöcke, Totholz). Bodendenkmal (SU-025). (Eins von zwei) Rest-Vorkommen des Zweiblättrigen Blausterns im südlichsten Bereich. Beeinträchtigung: Trampelpfad, Brombeeraufwuchs.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Gartenabfälle; sonstiger Müll Trittschäden, Trampelpfad (SP), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Störungszeiger (nach Entbuschung)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,139 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 1,030 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,139 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 1,030 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Scilla bifolia</i> , Zweiblättriger Blaustern, RL NW 2010: 3 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,860 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,793 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0629- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturmaher Wald	11.13 - Habitat für Pflanzenart optimieren  <u>Fläche:</u> 3,860 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,793 ha  Falls keine Nutzungsaufgabe: Bodenschonende Arbeitsweise (nach dem Kölner Modell), Vermeidung von Bodenverwundung/-verdichtung, Verdopplung Rückegassenabstand (Umsetzungsbegleitung Archäologie und Ökologie).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0629- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturmaher Wald	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 3,860 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,793 ha  Trampelpfade in empfindlichen Bereichen sperren.   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0630-2013	<u>Ausgangszustand:</u> (Teils ruderalisierte) Glatthaferwiese mit Streuobstbestand (im Norden) und Resten von Trockenmauern, randlich Hainbuchen-Eichenmischwald. Beeinträchtigung: Vorkommen von Staudenknöterich, Brombeerfluren, Verschattung von Südosten her sowie Wildschweinschäden.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trittschäden, Trampelpfad (SP), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Störungszeiger (nach Entbuschung) Anlage, Veränderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen Trampelpfad (SP), Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problemplanzen, Robinien  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,703 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,237 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,703 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Pernis apivorus</i> , Wespenbussard, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Satyrus ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Graslilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0630- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 25 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0630- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 lfm  Trockenmauerreste freistellen und sanieren.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0630-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0631-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Felskomplexe (Drachenfels, Trachyt) und bewaldete Hang- und Felsbereiche mit Hainsimsen- und Waldmeisterbuchenwald, v.a. aber landesweit bedeutsamen Beständen von Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald und Spitzahorn-Sommerlinden-Hangmischwald sowie Habichtskraut-Eichenwald und Felsenbirnen-Gebüsch. Offenes Steinbruchgelände (Latit, Wolkenburg) mit Felsen und Schutthalde. Lichtung mit Glatthaferwiese. Beeinträchtigung durch Neophyten (v.a. Robinie, Götterbaum, Douglasie) und starke Verbuschung von Offenlandbiotopen. Große Teile der Fläche Wildnisgebiet (VS-0001). Bodendenkmal SU-025.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Verbuschung, Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Lupinus polyphyllus Trampelpfad (SP), Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP), dadurch Zerstörung des früheren Vorkommens von <i>Polystichum aculeatum</i> Beschattung, Wegböschung mit Trockenmauer (war vor einigen Jahren noch besonnt) Verbuschung,	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundärer Silikatfels  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Pernis apivorus</i> , Wespenbussard, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Emberiza cia</i> , Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R <i>Emberiza cirrus</i> , Zaunammer, RL NW 2016: BV:1 /RV: 1 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V <i>Proserpinus proserpina</i> , Nachtkerzenschwärmer, RL NW 2010:	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 46,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 46,408 ha <u>Teilfläche:</u> 400000 qm  Standortfremde Gehölze (insbesondere Douglasie, Götterbaum und Robinie) entfernen und in LRT 9170 umbauen (Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling). Bestand aus der Nutzung nehmen. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Beschattung, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Verbuschung, Beschattung, Beschattung, Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Beschattung, zu stark, Verbuschung, Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP), Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problempflanzen, Robinien sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Störungszeiger (nach Entbuschung) Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Lupinus polyphyllus Trampelpfad (SP), Muellablagerung, Trittschaeden, Pfade Einwanderung, Ausbreitung Neozoen, stellenweise Robinienwurzelbrut sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), pozenzielle Gefährdung durch geforderte Felssicherungsmaßnahmen nach Felsstürzen an Siegfriedfelsen	R <i>Satyrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1 <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1 <i>Oecanthus pellucens</i> , Weinhähnchen  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Aster linosyris</i> , Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1 <i>Alyssum montanum</i> , Berg-Steinkraut <i>Hieracium longisquamum</i> , Langschuppiges-Habichtskraut, RL NW 2010: 3 <i>Amelanchier embergeri</i> , Gewöhnliche Felsenbirne <i>Artemisia campestris subsp. lednicensis</i> , Seidiger Feld-Beifuss, RL NW 2010: R <i>Arabidopsis arenosa subsp. borbasii</i> , Sand-Schaumkresse, RL NW 2010: R <i>Vincetoxicum hirundinaria</i> , Weisse Schwalbenwurz <i>Polygonatum odoratum</i> , Salomonssiegel., RL NW 2010: 3 <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Grasilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Asplenium adiantum-nigrum agg.</i> , Schwarzstieliger Streifenfarn Sa. <i>Filago arvensis</i> , Acker-Filzkraut, RL NW 2010: 2 <i>Melica ciliata</i> , Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3 <i>Orchis mascula</i> , Stattliches Knabenkraut <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3 <i>Teucrium scordium</i> , Lauch-Gamander, RL NW 2010: 1  Fels-Komplexe	
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,441 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,030 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,027 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,201 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,067 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,081 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,285 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,010 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,260 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 2,488 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,024 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,465 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,559 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,452 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,642 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,032 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 1,255 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,134 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 9,152 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,022 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,993 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,690 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,524 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,052 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,052 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,021 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,020 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,121 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,218 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,049 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 1,694 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer  Lebensraum), 0,441 ha  wärmeliebende Wälder (NAB0), 0,030 ha  Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion  albi), 0,052 ha  Kalkhaltige Schutthalden des Hügel- und Berglandes (8160,  Prioritärer Lebensraum), 0,078 ha  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,027 ha  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer  Lebensraum), 0,201 ha  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer  Lebensraum), 0,067 ha</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,081 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,285 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,010 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,260 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 2,488 ha		
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,021 ha		
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,002 ha		
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,425 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,300 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,484 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,024 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,465 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,003 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,559 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,452 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,642 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,032 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 1,255 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,134 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 9,152 ha		
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,882 ha		
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,802 ha		
	noch kein LRT, 0,076 ha		
	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,022 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,993 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,589 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,690 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,524 ha		
	Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,052 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	albi), 0,052 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,021 ha Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,020 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,121 ha Kalkhaltige Schutthalden des Hügel- und Berglandes (8160, Prioritärer Lebensraum), 0,218 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,049 ha Block- und Schutthalden (NGB0), 1,694 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0632- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> 2 Douglasien-Bestände auf potentielltem Standort für Labkraut- Eichen-Heinbuchenwald, vereinzelt standortheimische Baumarten eingestreut. Beeinträchtigung für die angrenzenden Offenflächen und Lichtwaldbiotope durch Anflug und Verjüngung der Douglasie und Verdrängung wertgebender Tier- und Pflanzenarten von bundesweiter Bedeutung.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Trittschaeden (SP), Trampelpfad (SP),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,040 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,011 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,040 ha Block- und Schutthalden (NGB0), 0,011 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,453 ha <u>Teilfläche:</u> / 95,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0632-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,453 ha  Entnahme der Douglasien; s.a. Pflegeplan VVS   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0633-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Unterhalb Knelingshardt: Laubmischwälder im Rheinhang, kleinflächig mit Streuobst, Nadelwald, Weihnachtsbaumkulturen und Gärten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, Beschattung, Trampelpfad (SP), Weihnachtsbaumkultur (FW), ungenutzt ("durchgewachsen") Entnahme Totholz (FW), zu wenig Totholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,392 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,480 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,450 ha  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0633- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Eichengeprägter Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,480 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,450 ha <u>Teilfläche:</u> / 8 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0634- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbestand mit mageren Wiesenbereichen im Unterwuchs (z.B. <i>Bromus erectus</i> ).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,386 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 25 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0634- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,386 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0634- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex montana</i> , Berg-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe <i>Euphorbia cyparissias s.l.</i> , Zypressen-Wolfsmilch <i>Centaurea scabiosa s.l.</i> , Skabiosen-Flockenblume <i>Origanum vulgare</i> , Gemeiner Dost	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,386 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung. Anlage von 1-2 Steinlinsen an vollsonnigem Standort in Böschungslage (s. oben).   sofort  jährlich
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0636- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> (2 Teilflächen) Garten, Weihnachtsbaumkultur.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Weihnachtsbaumkultur (FW), ungenutzt ("durchgewachsen") Entnahme Totholz (FW), zu wenig Totholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,914 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,911 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten). Anlage je einer Steinlinse für Maueidechse (s. oben).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0636- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V <i>Satyrrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex montana</i> , Berg-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe <i>Euphorbia cyparissias s.l.</i> , Zypressen-Wolfsmilch <i>Centaurea scabiosa s.l.</i> , Skabiosen-Flockenblume <i>Origanum vulgare</i> , Gemeiner Dost	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,914 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,911 ha  (Kupro 4200) Schaffbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0637- 2013	Ausgangszustand: Fichtengruppe mit Douglasie. Beeinträchtigung: Verschattet Fläche S-030-05 von Süden her.	Neuentwicklung / Wiederherstellung	5.18 - Wald in Grünland umwandeln
	Biotopbäume Anzahl: <u>0</u>	Ziel-Biotoptyp(en): Magerwiese	Fläche: 0,053 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,052 ha
		Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Magergrünland incl. Brachen (NED0)	Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).
			sofort
			einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0637- 2013	Ausgangszustand: siehe oben	Optimierung	5.4 - Beweidung (Grünl)
		Ziel-Biotoptyp(en): Magerwiese	Fläche: 0,053 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,052 ha
	Biotopbäume Anzahl:	Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Magergrünland incl. Brachen (NED0)	(Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hüttehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.
			Beginn innerhalb 5 Jahren
			jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0638- 2013	<p><u>Ausgangszustand:</u> Südhang Korfer Berg: teils magere, südexponierte Weide, randlich Laubmischwald (mit Robinie), Streuobst (tlw. verbracht), Weihnachtsbaumkulturen, Gärten. Streuobstbaumbestand.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Besenginster in der Strauchschicht sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Streuobstbäume zu dicht gepflanzt Weihnachtsbaumkultur (FW), Streuobstbrache mit Weihnachtsbaumkulturen unterpflanzt Muellablagerung, Gartenabfälle im Nordwesten sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Brombeeren</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,041 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i>, Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Coronella austriaca</i>, Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i>, Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i>, Hirschkäfer <i>Platycleis albopunctata</i>, Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1 <i>Iphiclides podalirius</i>, Segelfalter, RL NW 2010: 0</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Calamintha menthifolia</i>, Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Festuca heterophylla</i>, Verschiedenblättrige Schwingel, RL NW 2010: 2 <i>Origanum vulgare</i>, Gemeiner Dost <i>Prunus mahaleb</i>, Felsenkirsche, RL NW 2010: R</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %</p> <p>(Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0638- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  Artenreiches Grünland, halboffen	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm  Trockenmauern freistellen und sanieren.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0638- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha <u>Teilfläche:</u> / 6 Stück  Anlage von Steinlinsen in Hang- oder Böschungsbereiche (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0638- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha  Ansiedlung Mauereidechse: Der Korferberg soll ein Schwerpunktbereich für die Wiederansiedlung der Art entlang der Rheinhänge bilden. Ansiedlung erfolgt unter strengen Kriterien und nur, wenn Habitataignung tatsächlich hergestellt wurde und dauerhaft gesichert werden kann.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0638- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0639- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,968 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,955 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0640- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Mehrere Teilflächen mit Nadelbaumbestand (als Gärten oder Weihnachtsbaumkulturen genutzt).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,867 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,866 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0641- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Besenginster in der Strauchschicht sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Streuobstbäume zu dicht gepflanzt Weihnachtsbaumkultur (FW), Streuobstbrache mit Weihnachtsbaumkulturen unterpflanzt  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0641- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0642- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald, Schlagflur.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,036 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 2,512 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,512 ha <u>Teilfläche:</u> / 60,00 %  BIs auf ausgewählte, markante Einzelbäume/Sträucher Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0642- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,512 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,512 ha  Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0643- 2013	Ausgangszustand: Robinienbestand.  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbäumen  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche</u> : 0,346 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,346 ha <u>Teilfläche</u> : / 80,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Ggf. Speierling pflanzen. Danach mitbeweiden.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0644- 2013	Ausgangszustand: Dauerschafweide (intensiv), kleinflächig Fettgrünland (vebracht), Weihnachtsbaumkultur und Gehölzriegel.  Beeinträchtigung(en): intensive Beweidung, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Zufütterung  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,023 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Noch renaturisierungsfähige degradierte Hochmoore (7120)  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Pernis apivorus</i> , Wespenbussard, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Tetrix undulata</i> , Gemeine Dornschröcke  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche</u> : 2,798 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 2,799 ha <u>Teilfläche</u> : 8000 qm  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0644- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore (7120)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 2,798 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,799 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0645- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald (jung), tlw. gebietsfremde Arten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,322 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,322 ha  (nur bei Umsetzung s-032-02 sinnvoll) Bls auf ausgewählte, standortheimische Randbäume Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0646- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,550 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,550 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0646- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,550 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,550 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinlinsen in Südböschung etwa nördl. des Hohlweges (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0647- 2013	<p><u>Ausgangszustand:</u> 2 Teilflächen: Grünland (tlw. als Glatthaferwiese) mit Streuobst, Waldbereichen; Ziergärten und Weihnachtsbaumkulturen. Ohbach. Streuobstbestand.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, intensive Beweidung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), intensive Beweidung, Obstbäume und Grasnarbe beeinträchtigt Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbäume z.T. ungeschnitten nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Eutrophierung (LW), kleinere Stellen Trittschaeden, kleinere Stellen Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Einzelne Stellen mit Fallopia (2 Arten) und kleineren Brennnesselherden sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Starke Wildschweinschaeden Beschattung, durch umgebenden Wald sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Wendeschleife für Forstfahrzeuge durchschneidet den Bestand</p> <p><u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,356 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 4,224 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,367 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,781 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,067 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestaende (NHK0)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermaeuse <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha</p> <p>Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0647- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  Artenreiches Grünland, halboffen	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha  Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: - Rücknahme Uferverbau (MN_27192_13)  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0647- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0647- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha <u>Teilfläche:</u> / 140 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0647- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha <u>Teilfläche:</u> / 50 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0648- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst Wegrand	Erhalt	2.24 - Obstbaumpflege
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), intensive Beweidung, Obstbäume und Grasnarbe beeinträchtigt Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbäume z.T. ungeschnitten	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese	<u>Fläche:</u> 2,805 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,803 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.
			sofort
			alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0648- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung	2.23 - Obstbäume anpflanzen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese	<u>Fläche:</u> 2,805 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,803 ha
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).
			Beginn nach 10 Jahren
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0648-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 2,805 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,803 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  1 Stück pro 5 ha. Anlage von Stubbenhäufen (ca. 20 m²), Ergänzung alle 10 Jahre.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0649-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese (tlw. LRT)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Eutrophierung (LW), kleinere Stellen Trittschäden, kleinere Stellen sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Starke Wildschweinschäden Beschattung, durch umgebenden Wald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,356 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,781 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,139 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0649- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 1,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,139 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0650- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur, Ziergarten, landwirtschaftliche Sondernutzung. Fettweide  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 2,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,809 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0650- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,809 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr). Alternativ: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Kein Erhaltungsschnitt notwendig.
			Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0650- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,809 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.
			Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0650- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 2,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,809 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0651- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 3,717 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,717 ha  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämmе, Pflanzschnitt, ggf. Verbißschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr). Alternativ: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Kein Erhaltungsschnitt notwendig.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0651- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 3,717 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,717 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0651- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 3,717 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,717 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0652- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Waldbestandener Nebenbach zum Muchenwiesental (tlw. LRT), Fichtenbestand, kleinflächig Nass- und Feuchtgrünland (meist verbracht), Pfeifengraswiesen. Quellmisch  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,294 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,204 ha Auwälder, 4.2, 0,435 ha Auwälder, 4.2, 0,269 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,282 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,129 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,134 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,093 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,131 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,301 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,284 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,334 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,342 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,273 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,294 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,191 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,411 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,204 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,435 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,269 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig- schluffigen Böden (6410), 0,282 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 9,514 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,510 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Eichen, Erlen, Weiden, Hainbuche, Wildapfel) erhalten/fördern und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort; Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig

[illegible]



MAKO Maßnahmentabelle - Naturschutzgroßprojekt Chance7 - Projektgebiet Bonn - Seite 153 / 1470

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0655- 2013	Ausgangszustand: Fichtenwald  Biotopbäume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Orchis morio</i> , Kleines Knabenkraut, RL NW 2010: 2S	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha  Fällen aller Gehölze (Erhaltung von wenigen, ausgewählten Eichen, Vogelbeeren oder Waldkiefern), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jahrweise Mitmähen.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0655- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha  (VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0656- 2013	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Laubmischwald mit Nadelwaldparzellen, Grünland mit Streuobst, Weihnachtsbaumkulturen und Siefen.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  intensive Beweidung,  Bewirtschaftung, unzureichend (LW),  intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege  Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Offenstall,  Brennholzdepots; ufert aus  Beschattung, durch Gehölze  Beschattung,  sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung),  Baumabstand z.T. nur 5 m; einzelne Weihnachtsbäume vorhanden  Muellablagerung, Garten- und Küchenabfälle  Verbuschung, in Teilen der Fläche  intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege  Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbäume abgängig und ungeschnitten  sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung),  Wildschweinschäden  Muellablagerung,  Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen ,  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,149 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,306 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,009 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fettwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>  mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Calamintha menthifolia</i>, Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3  <i>Prunus mahaleb</i>, Felsenkirsche, RL NW 2010: R</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 14,008 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,830 ha</p> <p>Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0656- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 14,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,830 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  1 Stück pro 5 ha. Anlage von Stubbenhäufen (ca. 20 m²), Ergänzung alle 10 Jahre.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0657- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 2,988 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,977 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0658- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese (tlw. LRT)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Centaurea jacea</i> , Wiesen-Flockenblume <i>Pimpinella major</i> , Grosse Bibernelle <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,391 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,391 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0659- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,533 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,533 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0660- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Baumabstand z.T. nur 5 m; einzelne Weihnachtsbäume vorhanden Muellablagerung, Garten- und Küchenabfälle Verbuschung, in Teilen der Fläche intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbäume abgängig und ungeschnitten Muellablagerung, Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen ,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,116 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,101 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.    sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0660- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,116 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,101 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).    Beginn nach 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0661-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eschenwald, sonstiger Laubmischwald, kleinflächig Nadelwaldparzellen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Rueckeschaeden (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Befahren des Waldbodens (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,144 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Satyrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R <i>Carex caryophyllaea</i> , Frühlings-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Berberis vulgaris</i> , Berberitze, RL NW 2010: 3  Eichengeprägter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,778 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Möglichst Pflege durch Hütebeweidung.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0661-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,778 ha  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling, Waldkiefer).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0662- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0662- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,317 ha  Aufforsten mit rotbuchen und Vogelkirschen (70 /30%)



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0663- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Zickelburg, Trockenmauern  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha  Falls Trockenmauern vorhanden, dann freistellen und sanieren.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0663- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Auf Wegräben alle 20-30 m Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinrinne (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0663- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche:</u> 10000 qm  Ansiedlung Mauereidechse.    Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0663- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mauer, Trockenmauer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Corydalis solid</i> a, Finger-Lerchensporn	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nestsstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Pflege durch Hütebeweidung mit Schafen.    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0664-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidetes Grünland, Streuobst, Gärten, Fichtenwald, Siefen.	Optimierung	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, Seitliche Beschattung Rueckeschaeden (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Befahren des Waldbodens (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Beschattung, Übt seitliche eschattung auf den Hang aus intensive Beweidung, Beweidungsintensität auf Teilflächen zu hoch Verunreinigung des Oberflaechenwassers, Wahrscheinlich Einträge in den Bach sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Sehr hoch; überaltert unerwuenschte Sukzession, Brache; Sukzession hat eingesetzt	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese	<u>Fläche:</u> 16,955 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,869 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Äcker und Ackerbrachen (auf Sonderstandorten) (NHA0)	Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Pernis apivorus</i> , Wespenbussard, RL NW 2016: BV:2 /RV: V	sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0664-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Artenreiches Grünland	
		Neuentwicklung / Wiederherstellung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese	<u>Fläche:</u> 16,955 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,869 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Äcker und Ackerbrachen (auf Sonderstandorten) (NHA0)	(Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).
		<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	Beginn innerhalb 5 Jahren
		Artenreiches Grünland	einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0664- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Äcker und Ackerbrachen (auf Sonderstandorten) (NHA0)  Artenreiches Grünland	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 16,955 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,869 ha  Entnahme der Fichten. Grünland anlegen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0664- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Äcker und Ackerbrachen (auf Sonderstandorten) (NHA0)  Artenreiches Grünland	-  <u>Fläche:</u> 16,955 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,869 ha

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0665-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlenwald (GB)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,703 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,702 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0666-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Honnefer Graben (Siefen)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, Übt seitliche eschattung auf den Hang aus intensive Beweidung, Beweidungsintensität auf Teilflächen zu hoch unerwuenschte Sukzession, Brache; Sukzession hat eingesetzt  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,978 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,972 ha <u>Teilfläche:</u> / 280 lfm  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als feuchte Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (ca. 30%), Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen. Alternativ: Beweidung mit max. 0,3 GVE/ha bei max. 1 Tier pro 70m Uferlänge. Erfolgskontrolle notwendig: Bei zu starkem Verkoten oder Zertreten Teile des Ufers auszäunen und Nachbeweidung ab 1.9. Gehölzanteile bis mind. 30% können verbleiben, Gehölzentfernung zwischen Oktober und Dezember.   sofort  jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0667- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinien- bzw. Robinien-Mischwald (2 Flächen).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,653 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,653 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0668- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Leitungstrasse  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldmantel	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,138 ha  Pflege standortheimischer Sträucher  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0669- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Waldwiese (Neuansaat).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,584 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,584 ha  Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfungsschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0670- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,103 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,838 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,838 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0671- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kollisionsproblem mit wandernden Ampibien.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,299 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,364 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der L 143.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0672- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bachstau, Teich  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,051 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Teich	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche:</u> 240 qm  Prüfen: An Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0672- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Teich	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha  Prüfen: Teiche aus Hauptschluss nehmen, Fließgewässer renaturieren.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0672- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Teich	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche:</u> / 70 lfm  Stillgewässer (südl. Gewässer auf 40m, nördl. auf 30m) südseitig von Bäumen freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.).   sofort  unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0673-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Dollendorfer Hardt: Teilweise Wildnisgebiet WG-SU-0008-02: Überwiegend Buchen- und Eichenwälder mit einem Alter von über 140 Jahren (FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130) in gutem bis sehr gutem Erhaltungszustand. Abbaugelände mit Laubmischwald. Beeinträchtigung durch standort- und gebietsfremde Gehölze.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Abgrabung, Veraenderung des Kleinreliefs, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,502 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,729 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,718 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 7,816 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,462 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 19,348 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,348 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten). Teilweise als Wildnisgebiet ausgewiesen  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0673-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 19,348 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,348 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0674- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,715 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,112 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,017 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,844 ha  Standortfremder Gehölze (auch Nadelholz) entfernen. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0675- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Abgrabung, Veraenderung des Kleinreliefs, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,326 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,325 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen, Buche  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0676- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kuppe und Osthang der Dollendorfer Hardt mit Nadel-Buchen-Mischwald, Laub- Mischwäldern sowie Kiefern- und Lärchen-Mischwäldern.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht einheimische Arten,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,006 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,454 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,066 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,024 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,033 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 25,514 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,514 ha  durchforsten  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0676- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,514 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,514 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0676- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,514 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,514 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0676- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 25,514 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,514 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0676-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,514 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,514 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0677-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Mit Laubmischwäldern bewaldete Talräume des Finkensiefen und Bruchsiefen sowie Quellbereiche.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 2,092 ha Auwälder, 4.2, 0,395 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,163 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,352 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,688 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,574 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,351 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,303 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,624 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,092 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,395 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 21,532 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,532 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0677- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 21,532 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,532 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
		Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0677- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 21,532 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,532 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Totholzsicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
		Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0678-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Östlicher Quellbach/Quellbereich mit Waldmeister-Buchenwald (teilweise im Wildnisgebiet WG-SU 0008-04) und kleinflächig bachbegleitendem Erlenwald. Oberförster Ringkloß-Weg quert das Gebiet.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,395 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,716 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,351 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,190 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,395 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,383 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0678-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 5,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,383 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 lfm  Durchlässe im Bereich des Oberförster Ringkloß-Weges Aufheben, Anlage von Furten  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0679-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Abschnitt des Finkensiefen und Bruchsiefen mit bachbegleitendem Erlenwald, teils Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 2,092 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,092 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,883 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,883 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0680-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Größtenteils Wildnisgebiet WG-SU-0008-04: Die südlich an das Kloster Heisterbach angrenzende Fläche wird weitgehend von über 140-jährigen Buchen und Eichen (FFH-Lebensraumtyp 9130) mit gutem Erhaltungszustand eingenommen. Daneben auch ein flächiges Vorkommen des Bach-Erlen-Eschenwaldes. Wichtiger Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,004 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 5,206 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,874 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,051 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,169 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 19,342 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 26,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 26,831 ha  Bestand (v.a. >140jährig) aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten). Wildnisgebiet  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0680-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,849 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,842 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,051 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,003 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 12,140 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 26,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 26,831 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0681-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Wildnisgebiet Heisterbach WG-SU-0008-04  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,849 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,842 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,051 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,003 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 12,140 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,439 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,438 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand (v.a. >140jährig) aus der Nutzung nehmen. Wildnisgebiet,  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0682-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Petersberg: Buchen- und Buchenmischwald (teilweise LRT), kleinflächig auch Labkraut- Eichen-Hainbuchenwald und Eschen-Hangschutt- bzw. Schluchtwald (beides LRT) mit Felsen, Halden und Steinbrüchen. Beeinträchtigung durch standortfremde Bäume (Nadelwald, Glockenbaum, Robinie). Glockenbaum.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,653 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,730 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,092 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,084 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,653 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,730 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,862 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,687 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,174 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 50,906 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,263 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Melica uniflora</i> , Einblütiges Perlgras <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 80,251 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 80,252 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Wildnisgebietsausweisung in Abstimmung mit dem Waldbesitzer Entnahme standortfremder Baumarten innerhalb der Altbuchen Teils Naturwaldzelle Petersberg  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0682-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 80,251 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 80,252 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0682-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 80,251 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 80,252 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	Glockenbaum entnehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0683-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland, Glatthaferwiese, randlich Waldbestand (am Nonnenstromberg).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Wildauesungsflaeche, Wildwiese (JA), Schäden an Grasnarbe durch Wildschweine  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,416 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,967 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,014 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,108 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,628 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0683-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  Artenreiches Grünland	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von Stubbenhaufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0683- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  Artenreiches Grünland	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Hirschkäfer-Brutstätten anlegen: 2,5 bis 4 m lange und mindestens 40 cm dicke Stämme oder/und Stubben von Buche oder Eiche zu zwei Dritteln einzugraben und mit Häcksel überdecken, Holzvolumen von über 3-8m³, an südlich exponierten Waldsäumen und Hangkanten.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0684- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Waldrand mit standortfremden Gehölzen, Buchen, Eichen, sonstigen standortheimischen Laubbäumen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen). Insbesondere standortfremde Gehölze entnehmen.  sofort  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0685- 2013	<p><u>Ausgangszustand:</u> Nonnenstromberg, Wildnisgebiet WG-VVS-0001: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt. FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130, 9170 und 9180. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegend gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht. Beeinträchtigung: Neophytenbestand. Teilgebiet Naturwaldzelle Nonnenstromberg: Buchenwald mit einzelnen Traubeneichen, am Steilhang Winterlinde und Esche. Vorkommen des Zweiblättrigen Blausterns, Beeinträchtigung durch illegale Trampelpfade. Robinienbestand Glockenbaum</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,402 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,100 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,304 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 3,768 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,402 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,100 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,304 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 3,768 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,370 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 7,651 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,103 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,070 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,278 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 11,753 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,687 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lucanus cervus</i>, Hirschkäfer</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Campanula persicifolia</i>, Pfirsichblättrige Glockenblume <i>Campanula trachelium</i>, Nesselblättrige Glockenblume <i>Pulmonaria officinalis</i>, Echtes Lungenkraut <i>Convallaria majalis</i>, Maiglöckchen <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Adoxa moschatellina</i>, Moschuskraut <i>Primula veris</i>, Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten). Teil des Wildnisgebietes Siebengebirge, tlw. Naturwaldzelle Nonnenstromberg</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr.	Fläche		Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
			Osiris-Kennung: MAS-5208-0685- 2013	Ausgangszustand:	
			siehe oben	Ziel-Biototyp(en): Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	11.13 - Habitat für Pflanzenart optimieren  Fläche: 41,261 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 41,261 ha
			Biotopbäume Anzahl:	Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	Pfade sperren, unzugänglich gestalten. Bei Entnahme standortfremder Gehölze (Neophyten, s.u.) ggf.Vorkommen des Blaustern besonders berücksichtigen (v.a. bodenschonende Arbeitsweise, Tritt vermeiden).  sofort  einmalig
			Osiris-Kennung: MAS-5208-0685- 2013	Ausgangszustand:	
			siehe oben	Ziel-Biototyp(en): Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	10.24 - Neophyten beseitigen  Fläche: 41,261 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 41,261 ha Teilfläche: / 10,00 %
			Biotopbäume Anzahl:	Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0685-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturmaher Wald	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche:</u> 2500 qm  Entfernen Glockenbaum.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0686-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzbeständiges Bachtal, Teil des Wildnisgebietes WG-VVS-0001: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt. FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130 und 9170. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegend gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,997 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,291 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,113 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,579 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,089 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,411 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,272 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,272 ha <u>Teilfläche:</u> / 85,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Wildnisgebiet Siebengebirge  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Lebensraum), 0,997 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Myotis bechsteinii</i>, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2  <i>Myotis dasycneme</i>, Teichfledermaus, RL NW 2010: G  <i>Myotis daubentonii</i>, Wasserfledermaus, RL NW 2010: G  <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2  <i>Myotis mystacinus/brandtii</i>, Bartfledermäuse  <i>Myotis nattereri</i>, Fransenfledermaus  <i>Plecotus auritus</i>, Braunes Langohr, RL NW 2010: G</p>		
<p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0687-2013</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland, Glatthaferwiese mit Streuobstbestand.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,291 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,113 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,581 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha  <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>(Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).</p> <p>sofort</p> <p>mehrmals in der Vegetationsperiode</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0687- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig

[illegible]



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0690-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen Buchenwald (teilweise LRT 9130), Ahorn- und Laub-Mischwälder sowie mehrere Fichtenparzellen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Pflege (FW), Lärchen wegen der Buchen dringend durchforsten nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Alleebäume; z.T. überaltert; einzelne Ausfälle; einzelne Abschnitte mit weiteren Gehölzen zugewachsen sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,394 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,403 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,460 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,486 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,033 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 14,012 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,012 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen.  sofort  regelmäßig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0690- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 14,012 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,012 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
		Buchen- und Buchenmischwald	sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0690- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 14,012 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,012 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Totholzsicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
		Buchen- und Buchenmischwald	sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0690-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 14,012 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,012 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0691-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Ofenkaul, ausgedehnter, größtenteils untertätiger Trachyttuff-Steinbruch (Bodendenkmale SU-099 Steinbruch sowie SU-225 Zwangsarbeiterlager), bedeutendes Fledermausquartier, durchgehend bewaldet mit Hainsimsen-Buchenwald, größeren Fichtenflächen sowie Laubmischwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,068 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 11,288 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,463 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,110 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,068 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Naturmaher Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,645 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,610 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m). Vorrangig im Umfeld der Stolleneingänge/Lüftungsschächte.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0691- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,645 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,610 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Naturnaher Wald	sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0691-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2  Naturnaher Wald	11.8 - Fledermaus-Quartier sichern  <u>Fläche:</u> 15,645 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,610 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Dauerhafte fledermausgerechte Sicherung der Stolleneingänge/Belüftungsschächte: Einbau fledermausgerechte Gitter, Freihaltung der Eingangsbereiche von Bewuchs, regelmäßige Kontrolle.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0691-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 15,645 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,610 ha  Weg/Pfad entlang der Stolleneingänge sperren, unkenntlich machen, Beschilderung wegnehmen/aus Wanderkarten entfernen.  sofort  regelmäßig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0692-2013	<u>Ausgangszustand:</u> 3 Teilflächen: Buchenwald (tlw. LRT), Laubmischwald und Nadelwaldbestan  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,004 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,675 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,310 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,569 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,564 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,066 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 11,426 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,426 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Hierbei gezielte Entnahme von standortfremden Gehölzen (insbesondere Nadelbäumen).  sofort  regelmäßig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0693-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald (LRT).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,425 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,475 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,941 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,941 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0693- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,941 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,941 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Totholz Sicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0694- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Waldbestander Mirbesbach, tlw. mit bachbegleitendem Erlenwald, Buchenmischwald und Laubmischwald. Kleinflächig Streuobst und Feuchtbache. An Seitenbächen auch Nadelbaumbestand. Tlw. Wildnisgebiet (VVS-0001).	Optimierung	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach	<u>Fläche:</u> 23,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,032 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Alleebäume; z.T. überaltert; einzelne Ausfälle; einzelne Abschnitte mit weiteren Gehölzen zugewachsen	<u>Ziel-\$30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stüben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	
	<u>\$30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,170 ha Auwälder, 4.2, 2,589 ha Auwälder, 4.2, 1,170 ha Auwälder, 4.2, 1,159 ha	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V	sofort  einmalig
		Fließgewässer und naturnahe, waldd geprägte Talräume	
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,007 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,347 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,078 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,315 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,004 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,246 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,416 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,490 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,303 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,027 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,442 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,262 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,170 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,589 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,170 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,159 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0694- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach	<u>Fläche:</u> 23,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,032 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	Bestand aus der Nutzung nehmen.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0694- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	6.18 - Fließgewässer renaturieren
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach	<u>Fläche:</u> 23,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,032 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück / 300 lfm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	Möglichkeit prüfen: Sohlanehebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0694- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 23,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,032 ha  Vorgeschlagenen Naturschutzmaßnahmen nur in Abstimmung mit Artenschutzprojekt Edelkrebs NRW durchführen. Ansiedlung Steinkrebs prüfen.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0694- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cinclus cinclus</i> , Wasserramsel, RL NW 2016: BV:* <i>Motacilla cinerea</i> , Gebirgsstelze, RL NW 2016: BV:* /RV:*  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 23,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,032 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Anbringen eines Wasserramsel-Nistkastens unter Brücke/an Ufermauer. Lage oberhalb eines tieferen Gewässerabschnitts und mind. 0,5 m über der Hochwasserlinie. Reinigung im Herbst.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0695- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,067 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,066 ha  Mahd ab 15.9., Staffelmahd, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.  sofort  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0695- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,067 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,066 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0696- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0696- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0696- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0696- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0696- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0697- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstweide.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0697- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche:</u> / 9 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0697- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0698-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Buchenmischwald (LRT).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,768 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,770 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,770 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0698-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,770 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,770 ha  Totholzsicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0699- 2013	<p><u>Ausgangszustand:</u> 4 Teilflächen: Glatthaferwiesen mit Streuobst und Siefen sowie kleinem Waldbestand.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> , Verbuschung beginnend: junge Erlen und Berg-Ahorne in der Fläche , seitliche Beschattung durch einen Fichtenstreifen auf der Fläche , Verbuschung beginnend: junge Erlen und Berg-Ahorne in der Fläche</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,142 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,152 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,142 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,193 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,265 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,266 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,041 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,693 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,260 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,288 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,653 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,330 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,383 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,284 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,152 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHNK0)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 15,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,020 ha</p> <p>(Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0700- 2013	Ausgangszustand: Streuobst.  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,213 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,212 ha  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0700- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,213 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,212 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämmе, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0700-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,213 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,212 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.    Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0701-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland, gewässerbegleitender feuchter Saum.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Verbuschung beginnend: junge Erlen und Berg-Ahorne in der Fläche , Verbuschung beginnend: junge Erlen und Berg-Ahorne in der Fläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,152 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,193 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,152 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,344 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,344 ha  Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.    sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0701- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,344 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,344 ha  Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen. Oder: Beweidung ab 15.09. von Teilbereichen mit Robustrindern oder Pferden (max. 2 GVE / ha), zeitweilig in angrenzende Weideflächen einbeziehen, Gehölzkontrolle.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0702- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Buchenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,653 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,086 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,086 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,385 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,114 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,033 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,487 ha Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,077 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0704- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Basaltsteinbruch, kleinflächig wertgebende vegetationsfreie Blockschutthalde mit 2 Eschenmischbeständen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,004 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,115 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,127 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,074 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,073 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Sporadisch Blockschutthalde/Fels freistellen, Gehölze entnehmen, Erhalt älterer Elsbeere.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0704- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundärer Silikatfels  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 1,074 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,073 ha  Halden freistellen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0705- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald (Privatwald FFH-Gebiet)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,198 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,786 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,625 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,704 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr.	Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0705- 2013	Ausgangszustand:	siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  Fläche: 9,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 9,704 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
Biotopbäume Anzahl:				
Osiris-Kennung: MAS-5208-0706- 2013	Ausgangszustand:	Laubmischwald (Privatwald)	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  Fläche: 10,856 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,027 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>1 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
Biotopbäume Anzahl:				
Lebensraumtyp(en):				
Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,027 ha				



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,101 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,816 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,795 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,381 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,966 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 8,906 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,382 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,981 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,241 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,224 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,142 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,806 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,624 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,892 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,274 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0707-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 69,240 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 69,124 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0708- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> alter Seinbruch mit Wasserfläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,304 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,304 ha <u>Teilfläche:</u> / 60 lfm  Partielles Freistellen von Uferabschnitten    sofort  unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0709- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Baumgruppe.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,117 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,116 ha  Fällen aller Gehölze und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0710-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland mit kleineren, mageren oder feuchten Abschnitten mit Streuobst, Gehölzinseln, kleinen Fließgewässern und Teichen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,066 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,254 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,113 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,066 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,254 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 41,725 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,081 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0712-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Rhinanthus minor</i> , Kleiner Klappertopf, RL NW 2010: 3S <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,099 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,743 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0714- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand in Bachaue.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,065 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,065 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,167 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,148 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0714- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,167 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,148 ha  Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0715-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bachaue mit brachgefallenem Grünland.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,136 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,107 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,136 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,424 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,404 ha  Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0715-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,424 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,404 ha  Dauerhafte Entwicklung einer feuchten Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mahd 1schürig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich alternierend



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,009 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,018 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,338 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,024 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0718- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 42,010 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,403 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Artenreiches Grünland, halboffen	Anlage von 1 Stubbenhaufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%) alle 5 ha , Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0718-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.32 - Solitär/Hutebaum pflanzen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 42,010 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,403 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Pflanzung von Einzel- oder Hutebäumen (Eiche, Buche, Linde, Ulme, Esche), Hochstamm oder Heister (tiefeastet) Pflanzqualität, ggf. Verbissschutz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0719-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,592 ha <u>Teilfläche:</u> / 35 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0719- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,592 ha <u>Teilfläche:</u> / 90 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0719- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,592 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn nach 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0720- 2013	Ausgangszustand: Streuobst.  Beeinträchtigung(en): , seitliche Beschattung, überhängende Waldränder, fehlende Weidepflege, kein Obstbaumschnitt , völlig überweidet  Biotopbäume Anzahl: <u>0</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 4,669 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,540 ha <u>Teilfläche:</u> / 35 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0720- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl: <u>          </u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 4,669 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,540 ha <u>Teilfläche:</u> / 150 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0720- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 4,669 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,540 ha <u>Teilfläche:</u> / 50 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0721- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,355 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,536 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0721- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	2.24 - Obstbaumpflege
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese	<u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,536 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0721- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Erhalt	2.24 - Obstbaumpflege
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese	<u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,536 ha <u>Teilfläche:</u> / 35 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.
			Beginn innerhalb 5 Jahren
			alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0721- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,536 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0722- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> gehölzbestandener Siefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , stellenweise Ogergräser noch etwas vorherrschend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,002 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,163 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,210 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,309 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0722- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,309 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm  Anlage eines Uferrandstreifens, anschließend Sukzession zu bachbegleitendem Auwald, ggf. Anreicherung mit Totholz/Wurzelteuern.   sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0722- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,309 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0723- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> grünlandgesäumter Siefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , seitliche Beschattung, überhängende Waldränder, fehlende Weidepflege, kein Obstbaumschnitt , Trittschäden , Adlerfarn vom Rand der ehemaligen Weihnachtsbaumkultur her eindringend , geringfügig Trittschäden, Baumbestand überaltert und ungeschnitten (Apfel, Birne, Pflaume)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,140 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,127 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,843 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,312 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlauhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0723- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,843 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,312 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als feuchte Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.  sofort  jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0724- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache (tlw. nass oder mager).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brachezeiger beginnen vorzuherrschen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,135 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,009 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,541 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,180 ha  Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.   sofort  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0725- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bach.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,087 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,087 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,374 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,852 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,451 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.   sofort  Optimierung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0726-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Stenzelberg: Ehemaliges Abbaugelände mit Fels, Schutthalde, Brachflächen, Hainsimsen-Buchenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , mehr oder weniger verbuschte Abschnitte der ehemaligen Abraumhalde , seitliche Beschattung und beginnende Sukzession , von drei Seiten verbuschend, offene Bereiche immer kleiner werdend , Verbuschung mit Rosen, Hasel, Besenginster u.a. hat eingesetzt , Bodenbildung und Verbuschung haben stark zugenommen, daher kommt der LRT nur noch kleinfächig vor. Felsband- und Blockhaldenvegetation hat sich seit der letzten Erfassung angeglichen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,320 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Silikathal mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,010 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,313 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,218 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,226 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,320 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikathal mit Felsspaltenvegetation (8220)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Neottia nidus-avis</i> , Nestwurz, RL NW 2010: 3  Halboffene Abbaugelände	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,479 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,380 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0727-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Silikاتفels und Silikatschutthalden, verbuschend.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , seitliche Beschattung und beginnende Sukzession , mehr oder weniger verbuschte Abschnitte der ehemaligen Abraumhalde , von dne Seiten verbuschend, offene Bereiche immer kleiner werdend , Verbuschung mit Rosen, Hasel, Besenginster u.a. hat eingesetzt , Bodenbildung und Verbuschung haben stark zugenommen, daher kommt der LRT nur noch kleinflächig vor. Felsband- und Blockhaldenvegetation hat sich seit der letzten Erfassung angeglichen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,010 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Filago arvensis</i> , Acker-Filzkraut, RL NW 2010: 2 <i>Scleranthus polycarpus</i> , Triften-Knäuel, RL NW 2010: 3 <i>Silene nutans</i> , Nickendes Leimkraut, RL NW 2010: 3 <i>Petrorhagia prolifera</i> , Sprossendes Nelkenköpfchen <i>Orobancha rapum-genistae</i> , Ginster-Sommerwurz, RL NW 2010: 3 <i>Asplenium adiantum-nigrum</i> , Schwarzstieliger Streifenfarn, RL NW 2010: 3 <i>Asplenium septentrionale</i> , Nördlicher Streifenfarn, RL NW 2010: 3	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche:</u> 35000 qm  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Schutthalden und Felswänden.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0727- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundärer Silikaffels  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikaffelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha  (Kupro 4200) Ziegenbeweidung (ggf. zusammen mit Schafen) durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4170+4560) Ganzjahresbeweidung mit max. 0,3 GVE/ha/Jahr: Ziegen, ggf. zusammen mit Eseln). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzstärke und -dauer notwendig. Weidepflege.  sofort  jährlich
Osiris-Kennung: MAS-5208-0728- 2013	Ausgangszustand: Buchenwald   Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,572 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,121 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,846 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,846 ha  Totholz-sicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholz-vorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,152 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,256 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,938 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,293 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,307 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,014 ha Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,186 ha noch kein LRT, 0,079 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,152 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,256 ha noch kein LRT, 0,150 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0730-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche:</u> / 22 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0730- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche:</u> / 7 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0731- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0731- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  Fläche: 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0731- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  Fläche: 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha <u>Teilfläche:</u> / 56 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0731- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha <u>Teilfläche:</u> / 26 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0732- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0732- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0733- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,312 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,292 ha <u>Teilfläche:</u> / 98,00 %  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübertragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0734- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4024) Belassen von Stoppeln (mind. 20cm) bis 28.02. des Folgejahrs, kein Herbizideinsatz (im Herbst/Winter).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0734- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4026) Doppelter Saatreihenabstand (mind. 20cm) bei Getreide, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0734- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4025) Ernteverzicht: Belassen von Getreidestreifen (6-25m) oder -parzellen (max. 0,5ha) bis 28.2. des Folgejahres (Weizen, Hafer, Dinkel).   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0734- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4042) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (als Blühstreifen von 3-6m oder Einsaatbrache 6-25m) durch dünne Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut (einjährig oder mehrjährig; gem. Vorschlagsliste).   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0734- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4041) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (6-25m) durch Selbstbegrünung (Schwarzbrache), 1jährlich grubbern oder flachpflügen (15.7.-31.3.).   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0735- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kollisionsproblem mit wandernden Ampibien.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der L 143.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0736- 2013	Ausgangszustand: Kollisionsproblem mit wandernden Ampibien.  Biotopbäume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,132 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,132 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der L 143.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0737- 2013	Ausgangszustand: Eingeschnittenes Bachtal mit Erlen-Eschenbestand (LRT) sowie mit Buchen und Eichen oder sonstigem Laubmischwald bestanden, tlw. Nadelbestand. Kleinflächig verbrachtes Grünland (tlw. feucht bis nass). Teile der Fläche Wildnisgebiet (VS-0001).  Biotopbäume Anzahl: 0  §30-Biotop(e): Auwälder, 4.2, 1,298 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,876 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,245 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,083 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,105 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,098 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,668 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,063 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,222 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,061 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,140 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> : Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %)</u> : Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Matrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Fließgewässer und naturnahe, waldd geprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 22,715 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 22,715 ha <u>Teilfläche:</u> / 92,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Wildnisgebiet  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,053 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,645 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,029 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,298 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,758 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,171 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,661 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,472 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,148 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,245 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,876 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,179 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0738-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Feucht-/Nassgrünlandbrache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Centaurea montana</i> , Berg-Flockenblume <i>Orchis mascula</i> , Stattliches Knabenkraut <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,873 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,873 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (nur Schafe).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0738- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,873 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,873 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0739- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Centaurea montana</i> , Berg-Flockenblume <i>Orchis mascula</i> , Stattliches Knabenkraut <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,023 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,023 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6., nur Schafe). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0739- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,023 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,023 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück     Anlage von Stubbenhaufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0740- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese (tlw. LRT) mit Streuobstbestand und Siefen.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 6,172 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,090 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 9,277 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,277 ha   (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.   sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0740- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 9,277 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,277 ha  Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  sofort  jährlich
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0740- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 9,277 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,277 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0741- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> 2 Teilflächen: Waldgeprägtes Fließgewässer (tlw. GB), Nadelholzbestände  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,418 ha Auwälder, 4.2, 0,473 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,089 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,091 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,303 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,338 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,019 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,305 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,069 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,025 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,332 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,822 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,161 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,100 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,189 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,418 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,473 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1 <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,017 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,017 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0741- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 15,017 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,017 ha  Prüfen: Ansiedlung Steinkrebs.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0742- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,063 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,063 ha  Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0743-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Beierscheidt: Eichen- und Buchenmischwald, sonstiger Laubmischwald, bewaldeter Siefen. Beeinträchtigung durch Nadelbaum- und Roteichenbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,025 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,285 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,592 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,525 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,585 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL NW 2016: BV:3 /RV: * <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Graslilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,522 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,521 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, Elsbeere, Speierling, Waldkiefer).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0743-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,522 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,521 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0743- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,522 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,521 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0744- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Enger, verschatteter Siefen im Buchenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,109 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,633 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,990 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,990 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Eiche), Altholzsisicherung.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0745- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Korfer Berg: Hainsimsen-Buchenwald mit Übergängen zum Waldmeister-Buchenwald, Eichen-Buchenwald, Eschenmischwald sowie Eichen-Hainbuchenwald. Daneben Nadelholz-Mischbestände.	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 13,958 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,958 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *	sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0745- 2013	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,657 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,320 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,743 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,868 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,042 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,035 ha	Buchen- und Buchenmischwald	
	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 13,958 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,958 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0745- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 13,958 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,958 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0746- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand aus Pflanzung (geringes Baumholz), locker bis geschlossen und mit einzelnen Laubbaumgruppen (z.B. Traubeneiche).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,168 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Vogelkirsche). Standortheimische Einzelbäume bzw. Baumgruppen erhalten, auch Traubeneichen.    Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0747-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten- und Douglasienbestände (Teilflächen).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,191 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0748-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Korfer Berg Hangkante: Eichen-Hainbuchenwald (teils ehemalige Niederwaldbewirtschaftung zu erkennen), kleiner Bereich Eichen-Buchenwald. Entlang Waldrand sehr alte Traubeneichen mit ausladender, teils tiefer Beastung und blütenreichem Magersaum darunter.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Gartenabfälle im Nordwesten sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Brombeeren  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,898 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder (NAW0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Satyrus ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1 <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Grasilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,100 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,100 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling). Entnahme standortfremder Baumarten. Sporadisch schutzzielangepasste Bewirtschaftung (Förderung der Lichtbaumarten). Alternativ: Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderbholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbeastete Eichen in besonnter Randlage belassen.   sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,223 ha Quellbereiche (NFK0), 0,002 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0749- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Naturaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 31,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 31,383 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen- Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0750- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bach	Optimierung	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach	<u>Fläche:</u> 1,713 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,713 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.
	<u>§30-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2.5, 0,042 ha	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	sofort
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,501 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,168 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,411 ha Quellbereiche (NFK0), 0,042 ha		regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0750- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	6.18 - Fließgewässer renaturieren
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach	<u>Fläche:</u> 1,713 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,713 ha
		<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	Möglichkeit prüfen: Sohlauhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0751-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese, Grünlandbrache, Streuobst, Gehölze, Schlagflur  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,083 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,161 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,736 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,736 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 2mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Waldränder in Abstand von 20 Meter nicht beweiden. Erhalt der natürlichen Äsung für Rehwild  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0752-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche:</u> / 13 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0752- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0753- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,069 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,207 ha  Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0754- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,262 ha Auwälder, 4.2, 0,003 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 1,262 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,266 ha  (VNS 4212) ein- bis zweischürige Mahd ab 15.07.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0755- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Brandenbusch: Nass- und Feuchtwiese mit Anklängen zu Pfeifengraswiesen mit Borstgras sowie Nassstellen mit Sauergräsern (mit aktuellen Vorkommen der Gelbbauchunke).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,507 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,507 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,507 ha  (VNS 4212) ein- bis zweischürige Mahd ab 15.07. Hochschnitt (Schnitthöhe min. 14 cm), alternativ (Kupro 4200)  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0755- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,507 ha <u>Teilfläche:</u> 140 qm / 1 Stück  In sonniger Lage Anlage Tümpel-Komplex aus 10 Tümpeln auf einer Grundfläche von ca. 100 m², Boden verdichten. Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0756- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen     <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,439 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,019 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,678 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,510 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,190 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,190 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0757-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Löwenburg: Überwiegend über 120 Jahre alte Hainsimsen- und Waldmeister Buchenwälder (FFH-Lebensraumtyp 9130) um die Kuppe der Löwenburg, mit z.T. sehr gutem Erhaltungszustand. Eingeschlossen ist ein Schlucht- und Hangmischwald (FFH-Lebensraumtyp 9180). Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht (WG-SU-0008-07).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,663 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,250 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,923 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,242 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,305 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,524 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 8,928 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,174 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,663 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 35,170 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 35,170 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Wildnisgebiet  vollständig umgesetzt sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Pogonocherus hispidus</i> , Rauher Wimperbock <i>Sinodendron cylindricum</i> , Baumschröter		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0758- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder (NAW0)  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 25,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,781 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Hirschkäfer-Brutstätten anlegen: 2,5 bis 4 m lange und mindestens 40 cm dicke Stämme oder/und Stubben von Buche oder Eiche zu zwei Dritteln einzugraben und mit Häcksel überdecken, Holzvolumen von über 3-8m³, an südlich exponierten Waldsäumen und Hangkanten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0758-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder (NAW0)  Naturnaher Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,781 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Beständlücken sich selbst überlassen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0759-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Ellerbruch; Quellbereich   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,040 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,135 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,270 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,475 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,475 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche) sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren.   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0760-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholzbestände (Fichte/Douglasie) und Weihnachtsbaumkultur entlang eines Quellbaches.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,338 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,338 ha  Entfernung standortfremder Gehölze, vorrangig im Umfeld des Quellbaches, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0761-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Quellernich: Eichen-Buchen-Mischwald und Lärchen-Buchenmischwald (überwiegend mittleres Baumholz).  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,019 ha Auwälder, 4.2, 0,238 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,392 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,023 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,402 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,672 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,597 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,019 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,238 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 10,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,245 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr.	Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0761- 2013		<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
			<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 10,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,245 ha
			<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			Buchen- und Buchenmischwald	sofort
				einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0761- 2013		<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
			<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 10,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,245 ha
			<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			Buchen- und Buchenmischwald	sofort
				einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0761- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,245 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0762- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0763- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Lettscheid: Eichen- und Eichen-Mischwälder mit einzelnen kleineren Nadelholzparzellen nordwestlich des Leybergs, randlich Buchen- und Buchenmischwälder.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,002 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,308 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,661 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,547 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,091 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,298 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,336 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,940 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,664 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,316 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,037 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,621 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder (NAW0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Eichengeprägter Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 54,072 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 54,072 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen, Förderung der Eiche.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0763- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder (NAW0)  Eichengeprägter Wald	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 54,072 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 54,072 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0763- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder (NAW0)  Eichengeprägter Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 54,072 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 54,072 ha  Totholzisierung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0763- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald	<u>Fläche:</u> 54,072 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 54,072 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder (NAWO)	Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
		Eichengeprägter Wald	sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0763- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald	<u>Fläche:</u> 54,072 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 54,072 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nieder- und Mittelwälder (NAWO)	Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).
		Eichengeprägter Wald	sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0764- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Buchen-Mischwald (LRT 9110, mit teilweise starkem Baumholz), teilweise ehemalige Niederwaldnutzung.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,308 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,661 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,504 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,115 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,728 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,728 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0764- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,728 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,728 ha  Totholzsicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0765- 2013	Ausgangszustand: Waldwiese (Fettwiese).  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> : Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  Fläche: 0,423 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,423 ha <u>Teilfläche</u> : / 20,00 %  Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0766- 2013	Ausgangszustand: Leyberg; ausgewiesenes Wildnisgebiet  <u>Beeinträchtigung(en)</u> : nicht bodenständige Gehölze (FW),  Biotopbäume Anzahl: 0  <u>S30-Biotop(e)</u> : natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,130 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,126 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,148 ha  <u>Lebensraumtyp(en)</u> : Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,130 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,991 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,870 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,126 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,150 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,911 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,131 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> : Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en)</u> : <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Cephalanthera longifolia</i> , Langblättriges Waldvögelein, RL NW 2010: 2  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  Fläche: 21,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 21,744 ha <u>Teilfläche</u> : / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Tlw. Wildnisgebiet  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,547 ha flächige Gebüsch- und Baumgruppen (NBB0), 0,148 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0766- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 21,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,744 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen- Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0767- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,332 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,332 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,381 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,336 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche, Wildapfel), ,  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0768- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,406 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0769-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,292 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,292 ha <u>Teilfläche:</u> / 44,00 %  hier v.a. Anpflanzung von Buche: Sukzessiver Umbau durch Voranbau unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0770-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,490 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,490 ha <u>Teilfläche:</u> / 97,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Frischwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0771- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Schlagflur  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,461 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,461 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Frischwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0772- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Vorhandene Lichtungen/Waldwiesen (2 Flächen)  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,562 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,562 ha  Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (#Regiosaatgut) und ggf. Schröpfschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0773- 2013	<p><u>Ausgangszustand:</u> Güldene Kiste: Fettgrünland (tlw. Magerweide oder Glatthaferwiese) mit Streuobst, Siefen. Laub- und Nadelwald, Gärten.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, durch Gehölze auf den Nachbarflächen völlig beschattet sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Misteln sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Brennholzlager Muellablagerung, Auto auf der Fläche abgestellt Muellablagerung, Heueste sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), alte Schälschäden an den Stämmen Beschattung, Beschattung, Artenverarmung durch seitliche Beschattung sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden Verbuschung, auf Grund fehlender Weidepflege sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), 1 Stamm als Totholz liegend; daher nicht mähar und verbuschend; Gebüsch noch lückig</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,187 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,128 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,336 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,036 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,252 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,009 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,026 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 10,497 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,497 ha</p> <p>Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0774- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen (bewaldet)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Brennholzlager Muellablagerung, Auto auf der Fläche abgestellt Muellablagerung, Heureste sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), alte Schälschäden an den Stämmen Beschattung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,210 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,841 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,841 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort; dadurch Absenkung Bestockungsgrad. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0774- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,841 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,841 ha  Möglichkeit prüfen: Sohl-anhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0775- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Teich, Ravenbruch  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,038 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,038 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 lfm  Stillgewässer (bis auf markante Einzelbäume) freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.). Sichtschutz zum Weg beibehalten/fördern.  Beginn innerhalb 5 Jahren  unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0776- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenbruchwälder (3 Teilflächen)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,549 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,194 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,005 ha Auwälder, 4.2, 0,326 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,549 ha Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,194 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,005 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,326 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex elongata</i> , Langähhrige Segge, RL NW 2010: 3 <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt) <i>Callitriche stagnalis</i> , Teich-Wasserstern <i>Thelypteris limbosperma</i> , Bergfarn <i>Crepis paludosa</i> , Sumpf-Pippau <i>Caltha palustris</i> , Sumpf-Dotterblume, RL NW 2010: V	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,197 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,197 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestände aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0777- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , wegnaher Teich vollständig zertreten, Weide-Gewässer grabenartig eingetieft  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,014 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,650 ha  In begradigten Abschnitten Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0778- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , z.T. Wasserregime wahrscheinlich verändert, seith. angrenzend abschnittsweise Fichten, z.T. Grünland (intensiv)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,440 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,440 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,441 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,441 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bei zu starker Beeinträchtigung durch Weidetiere ggf. Auszäunen der Fläche.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0779- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweide  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , ehemals magere Glatthaferwiese (auch als 6510 erfasst), dann brach, jetzt Rinderweide und kein FFH-LRT  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,334 ha  Falls keine Beweidung der gesamten Maßnahmenfläche, (VNS 4211) 1- 2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0780- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,268 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,268 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha  2-3 schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Haupt-Gräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte), Entnahme Mahdgut, Verzicht auf N-Düngung, entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung (P und K) nach Bodenuntersuchung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0781-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bewaldetes Bachsystem (tlw. Nadelwald) mit Siedlungsbereichen und Fischteichanlagen. Ohbach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sehr dicht und strukturarm Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Beschattung, Waldrand stellenweise weit überhängend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,133 ha Auwälder, 4.2, 0,674 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,336 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,046 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,024 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,192 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,018 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,616 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,206 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,133 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,674 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,502 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,501 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Verkehrssicherung beachten  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0781-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 11,502 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,501 ha  "Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: - Umgestaltung Durchlass (MN_27192_18, MN_27192_052-061) - Extensivierung / Umstellung der Nutzung (MN_27192_19) - Naturnahe Anbindung des Nebengewässers (MN_27192_50) - Extensivierung / Umstellung der Nutzung (MN_27192_21) - "  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0782-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Grafenbusch, Wildnisgebiet WG-SU-0008-06: Überwiegend über 120 Jahre alte Buchen-Eichenwälder (FFH-Lebensraumtyp 9110) in bereits in Teilen gutem Erhaltungszustand. Als besonders beruhigter Bereich hat die Fläche in direkter Nachbarschaft zu wichtigen Schwarzstorch-Nahrungshabitaten Bedeutung.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,762 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,762 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ausgewiesenes Wildnisgebiet.  sofort  einmalig

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,042 ha Auwälder, 4.2, 0,104 ha Auwälder, 4.2, 0,169 ha Auwälder, 4.2, 0,063 ha Auwälder, 4.2, 0,030 ha Auwälder, 4.2, 0,011 ha Auwälder, 4.2, 0,207 ha Auwälder, 4.2, 0,061 ha Auwälder, 4.2, 0,194 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,293 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,014 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,042 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,104 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,169 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,063 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,030 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,011 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,207 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,061 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,107 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,257 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,125 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,097 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,194 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,293 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0783- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 10,911 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,910 ha <u>Teilfläche:</u> 200 qm / 2 Stück  Gewässerverlauf optimieren, Barrieren entnehmen  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0783- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,911 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,910 ha  Entnahme von Nadelhölzer
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0783- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,911 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,910 ha  Wiederaufforstung mit Schwarzerlen, Hainbuchen und Stieleichen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0783- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Mittelgebirgsbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,911 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,910 ha  insbesondere Schwarzerlen und Hainbuchen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0784- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 1,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,266 ha
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,082 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,182 ha	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0784- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 1,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,266 ha
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0785- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtbrache, Fettwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Bäume von den Seiten in die Fläche gekippt sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Randlich mit beginnender Sukzession unerwünschte Sukzession, Hasel, Buche (Strauch), Zitterpappel unerwünschte Sukzession, mit Hasel, Ohrweide und Erlen sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Extreme Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,293 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,293 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,114 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,114 ha  Ein- bis zweischürige Mahd ab 15.07. Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel. Nutzungsverzicht auf 20% der Fläche bis 15.9.  sofort  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0786- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,133 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,133 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück / 30 lfm  Entfernen von Nadelgehölz, Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung durch Holz-Querverbau oder Einbringen von Totholz (v.a. Stämme und Stubben in Fließrichtung). Ggf. Wiederholung und dadurch phasenweise Anhebung.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0787- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.	Neuentwicklung / Wiederherstellung	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Wildschweinschaeden	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 3,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,303 ha <u>Teilfläche:</u> 25000 qm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	Entnahme der Nadelhölzer
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0787- 2013	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha		
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 3,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,303 ha
		<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	Wiederaufforstungen mit 80 % Schwarzerle und 20 % Hainbuchen
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0788-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Servatiuswiese: Fettwiese mit randlichen Säume (teils Glatthaferwiese, artenarm).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , noch relativ blütenarm , Blütenarmut, Dominanz der Obergräser brechen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,380 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,310 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,158 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,469 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,556 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 6,792 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,792 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9. Wiesen bis 20 Meter zum Waldrand nicht beweiden. Erhaltungsäsaung für Rehwild  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0788- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)  Artenreiches Grünland	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 6,792 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,792 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0789- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Servatiuswiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , noch relativ blütenarm , Blütenarmut, Dominanz der Obergräser brechen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,380 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,268 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,355 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,011 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,011 ha  Umbrechen des vorhandenen Grünlandes, Einsaat Wildacker und Waldwiese (zu je 50% aus Standardmischung chance7, Regiosaatgut). Mahd 1schürig ab 15.7., Ränder (3-5 m breit) nur jahrweise mit mähen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0789- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,011 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,011 ha  Waldrand mit standortheimischen Baumarten 2. Ordnung und Straucharten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0790- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Forsthaus Servtiushof  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche:</u> / 6 Stück  Anbringen von Fledermausflachkästen an ost-, süd- und westexponierten Fassaden der Forstgebäude.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0791- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 6,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,804 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,641 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,312 ha		sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0791- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 6,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,804 ha
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Zieldurchmesser orientierte Durchforstung zur stärkeren Strukturierung von Altersklassenwäldern, Entnahme von Nadelholz, Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Gehölze.
			Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0791- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben    <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,804 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0792- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,295 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,295 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0793-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Broderkonsberg: Buchenwälder (tlw. LRT) mit Laubmischwald, kleinflächig verbrachtes Nass- und Feuchtgrünland.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,002 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,816 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,074 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,718 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,491 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,437 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,002 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <i>Triturus alpestris</i> , Bergmolch <i>Triturus vulgaris</i> , Teichmolch	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Naturmaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 16,407 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,407 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. alternativ: Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m). alternativ: Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0793- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 16,407 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,407 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0794- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtgrünlandbrache.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,187 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,187 ha  (VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel  sofort  alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0795-2013	<p><u>Ausgangszustand:</u>            Himmerich und Mittelberg: Teilweise Wildnisgebiet WG-SU-0008-09: Weitgehend mit über 120 Jahre alten Buchen und Eichen bestockt. Die FFH-Lebensraumtypen Waldmeister-Buchenwald (9110) und Hainsimsen-Buchenwald (9130) befinden sich in sehr gutem bis gutem Erhaltungszustand. In den Kuppenlagen beider Berge befinden sich die landesweit sehr seltenen Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (9170) in gutem Erhaltungszustand. Im Bereich des Himmerichs sind zudem gut erhaltene Silikاتفelsen und Schutthalden (FFH-Lebensraumtypen 8220 und 8150) eingeschlossen. Das Gebiet ist wichtiger Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht. Kleinflächig Moor- und Bruchwald. Lichtung mit Tümpeln und Teichen. Beeinträchtigung durch Nadelbäume sowie Beschattung von Stillgewässern, Schutthalden und Felsen.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>            0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>            Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,149 ha            Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,215 ha            Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,042 ha            Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,128 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>            Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,304 ha            Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,149 ha            Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,215 ha            Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,270 ha            Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,504 ha            Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,226 ha            Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,356 ha            Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,181 ha            Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,435 ha            Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,127 ha            flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,042 ha            Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,128 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u>            Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>            Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild  <i>Tetrastes bonasia</i>, Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:  <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Bubo bubo</i>, Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  <i>Natrix natrix</i>, Ringelnatter, RL NW 2010: 2</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 41,882 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,882 ha  <u>Teilfläche:</u> / 85,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0795- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 41,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,882 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0795- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 41,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,882 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0796-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Lichtung mit Teichen, Floriansteiche	Optimierung	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich	<u>Fläche:</u> 0,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha
		<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	(Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schürig (ab 1.6.). Eingeschränkte N-Düngung.
			sofort
			jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0796-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich	<u>Fläche:</u> 0,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha <u>Teilfläche:</u> 140 qm / 1 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.
		<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Beginn innerhalb 10 Jahren
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0797- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Schutthalde, Fels, Wilnisgebiet, Himmerich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,003 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,226 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltvegetation (8220), 0,124 ha flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltvegetation (8220)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,317 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Schuttfuren, Felsen und von Altbäumen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0798- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Siefenbereich Stensbach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,090 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,763 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,763 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  Beginn innerhalb 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0799- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen (tlw. mit LRT 91E0)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,043 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,235 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,093 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,056 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,649 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,646 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0799- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,649 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,646 ha  In begradigten Abschnitten: Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0800- 2013	Ausgangszustand: Gewässerzulauf zum Logebach  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,064 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,064 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück / 20 lfm  Freilegen und Aufweiten des Bachbettes durch Ausbaggern von Wannen. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0801- 2013	Ausgangszustand: Teich, Logebach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , seitliche Beschattung durch Gehölze zunehmend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,145 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,145 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,145 ha  Alle 3-5 Jahre Entlandung des Gewässers (Entfernen von Vegetation und des Verlandungsschlammes).  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 3-5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0802- 2013	<p>Ausgangszustand: Logebach mit Ufergehölzen</p> <p>Beeinträchtigung(en): nicht bodenständige Gehölze (FW),</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p> <p>§30-Biotop(e):            Auwälder, 4.2, 0,053 ha            Auwälder, 4.2, 0,266 ha            Auwälder, 4.2, 0,083 ha            Auwälder, 4.2, 2,102 ha         </p> <p>Lebensraumtyp(en):            Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,053 ha            Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,266 ha            Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,083 ha            Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,102 ha            Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha            Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,028 ha         </p>	<p>Optimierung</p> <p>Ziel-Biotoptyp(en): Bach</p> <p>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %): Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p>	<p>6.4 - beschattende Gehölze entfernen</p> <p>Fläche: 2,820 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 2,820 ha Teilfläche: / 350 lfm</p> <p>Punktelles Freistellen der Ufer von Gehölzen zur Entwicklung besonderer Abschnitte mit ephemeren Kleinstgewässern (auf 20-30% der Gewässerstrecke) und ggf. Nebengerinnen in der Aue.</p> <p>sofort</p> <p>regelmässig zu wiederholen</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0803- 2013	Ausgangszustand: Ziergarten  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,110 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,110 ha  standortfremde Pflanzen und bauliche Anlagen entfernen. Aufforstung mit standortheimischen Laubbäumen oder natürliche Sukzession.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0804- 2013	Ausgangszustand: Streuobst  <u>Beeinträchtigung(en)</u> : , Nordostecke mit Staudenknöterich, Verbuschung  Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,169 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0804- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,169 ha  Nachpflanzung von Obstbaumreihen von 8-12 m Breite (vorhandene Laubbäume teils erhalten und eingliedern): Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand 15m, einreihig, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0805- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,020 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,756 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,756 ha  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, auch Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling, Waldkiefer).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0806- 2013	Ausgangszustand: Grünland  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche</u> : 0,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,266 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) Eingeschränkte N-Düngung. Wegen der Empfindlichkeit der Feuchtwiese keine Beweidung, sondern Mahd als Heugut durchführen  sofort  jährlich
Osiris-Kennung: MAS-5208-0806- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche</u> : 0,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,266 ha <u>Teilfläche</u> : / 2 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0807- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0808- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubwälder  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,613 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,793 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,542 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,209 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,245 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,754 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,754 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0808-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,754 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,754 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0809-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Siefenbereich am Reisberg  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , nur unregelmäßig genutzt, Impatiens glandulifera breitet sich aus  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha Auwälder, 4.2, 0,065 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,278 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,045 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,065 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quelle, Quellbereich  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,854 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,292 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,109 ha Auwälder, 4.2, 0,416 ha Auwälder, 4.2, 1,114 ha Auwälder, 4.2, 0,169 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,292 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,109 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,416 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,114 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,324 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,019 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,053 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,169 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0810-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 21,790 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,790 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 4m lang [südexponiert], 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0810-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 21,790 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,790 ha <u>Teilfläche:</u> 200 qm / 2 Stück  3 flache Bodensenken werden in staunassen Grünlandbereichen oder im Überflutungsbereich der Fließgewässer vertieft (Tiefe <0,2m, Neigung 1:10 und flacher) und anschließend verdichtet. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Senken gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0811-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bach, Fichtenbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,411 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,411 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,545 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   sofort  regelmässig zu wiederholen

[illegible]

Nr.	Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0812- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Optimierung	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren
			<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Teich	<u>Fläche:</u> 0,166 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,166 ha
				An Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.
				sofort
				einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0813- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtwiese mit Regenrückhaltebecken  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,215 ha		Optimierung	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)
			<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese	<u>Fläche:</u> 1,002 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,002 ha
			<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> mesophiles Wirtschaftsgrünland incl. Brachen (NE00)	(Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (möglichst keine Pferde).
				sofort
				jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0814- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bach	Optimierung	6.18 - Fließgewässer renaturieren
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach	<u>Fläche:</u> 1,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,083 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,109 ha		Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0814- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach	<u>Fläche:</u> 1,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,083 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte).
			Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,089 ha		
Osiris-Kennung: MAS-5208-0816- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,159 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,159 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück / 60 lfm  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume). Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 3 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungslenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0817- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Logebach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,132 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  An Bächen/ Siefen: Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Anbau/Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke), Bestockung dauerhaft niedrig halten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0818- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,025 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,025 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,185 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,185 ha  Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: Gewässerransreifen anlegen, rechts 5 m zwischen Stationierung 20300-20849 und 29016-21027 (MN_27278_120, MN_27278_96-101). Abweichend hierzu: Beweidung zulässig, Erfolgskontrolle, bei zu starkem Vertritt ggf. auszäunen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0818- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,185 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,185 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück / 40 lfm  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume). Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 2 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungsenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0819- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,676 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,676 ha  Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: Gewässerransreifen anlegen, beidseitig 5 m zwischen Stationierung 21027-21367 und 21500-21566 und rechts 21367-21500 (MN_27278_96-101). Abweichend hierzu: Beweidung zulässig, Erfolgskontrolle, bei zu starkem Vertritt ggf. auszäunen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0819- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,676 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,676 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück / 20 lfm  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume). Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 1 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungslenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0820- 2013	Ausgangszustand: Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,166 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,166 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha  "Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: Gewässerransreifen anlegen, links 5 m zwischen Stationierung 21600-21719 und 21881-22109 sowie beidseitig 21719-21870 (MN_27278_106). Abweichend hierzu: Beweidung zulässig, Erflogskontrolle, bei zu starkem Vertritt ggf. auszäunen. Durchlass weiltumiger gestalten mit Sohl- und Uferdurchgängigkeit zwischen Stationierung 21870-21881, 22108-22124 und 22148-22168, letztere aber nur bei gleichzeitiger Straßensanierung (MN_27278_116-118). Viehtränke außerhalb des Gewässerprofils einrichten (MN_27278_108) Umgestaltung Durchlass (M)"   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0820-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume). Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 2 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungslenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0821-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Hartenbruch: Buchen- und Eichenaltwälder, Wildnisgebiet Nadelwald, Siefen. Tlw. Wildnisgebiet (WG-SU-0008-08): Über 140 Jahre alter Hainsimsen-Buchenwald (FFH-Lebensraumtyp 9110) in hervorragendem Erhaltungszustand. Mit Brutvorkommen von Schwarz-, Grau-, Grün- und Mittelspecht.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, Seitliche Beschattung	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 67,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 67,476 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (1 Baum pro 5ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,052 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,946 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,967 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,052 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,252 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,704 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 33,676 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 10,812 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,257 ha		

Nr.	Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0821- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
			<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 67,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 67,476 ha
		<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzaufahrt max.I 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhäufen).
			Naturnaher Wald	
				sofort
				einmalig
	<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0821- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
			<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 67,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 67,476 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
		<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Bestand aus der Nutzung nehmen. Ausgewiesenes Wildnisgebiet mit Ausnahme der Nadelholzbestände und der Jungbestände entlang der L 83.
			<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *	
			Naturnaher Wald	
				sofort
				einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0821-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Naturnaher Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 67,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 67,476 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0822-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bewaldeter Hartenbruchbach (tlw. mit Nadelbaumbestand) und kleinflächig Feucht- und verbrachtes Magergrünland. Bachaue  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Überweidung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,638 ha Auwälder, 4.2, 0,188 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,638 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,829 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,142 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,188 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,812 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0822- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,812 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0822- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  An Bächen/ Siefen: Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Anbau/Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche sowie Eiche, Hainbuche), Bestockung dauerhaft niedrig halten.  Beginn innerhalb 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0823- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>\$30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,627 ha Auwälder, 4.2, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,627 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,837 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,837 ha <u>Teilfläche:</u> 140 qm / 1 Stück  10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0823- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,837 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,837 ha  (Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (möglichst keine Pferde).  Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0824- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> brachgefallendes Magergrünland unter der 10 KV Leitung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,666 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,666 ha  (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel. Alternativ: (Kupro 4200) Beweidung ganzjährig mit 0,5 GVE/ha (bei stärkerem Aufwuchs mit max. 2 GVE/ha), Verzicht Düngung und Pflanzenschutzmittel.  Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0825- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buche über 141 Jahre  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,141 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,404 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,779 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,779 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0825-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,779 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,779 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0826-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laagsbach: Bachaue mit Erlenwald (tlw. LRT), angrenzend Eschen-, Buchen- (tlw. LRT), Eichen- oder Fichtenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,198 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV:  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 14,243 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,243 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Standortfremde Gehölze (v.a. Nadelbäume) entnehmen.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0827- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bach mit Aue	Optimierung	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 4,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,115 ha
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,504 ha	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder	Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort; Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	sofort
		<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Cardamine amara</i> , Bitteres Schaumkraut	einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0827- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	6.18 - Fließgewässer renaturieren
		<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 4,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,115 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder	Möglichkeit prüfen: Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0828- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laagsbach	Optimierung	6.39 - Uferlinie verlängern, optimieren
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,344 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,344 ha
		<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder	Anlage einer Flachwasserzone im nordwestlichen Bereich auf mind. 30% der Uferlinie mit mind. 2m Breite in sonnenexponierter Lage und beschattende Bäume entnehmen.
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0828- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,344 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,344 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder	Alle 3-5 Jahre Entlandung des Gewässers (Entfernen von Vegetation und des Verlandungsschlammes).
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	Beginn innerhalb 5 Jahren  unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0829- 2013	Ausgangszustand: Laubmischbestand  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,757 ha	Optimierung  Ziel-Biotoptyp(en): Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  Fläche: 0,861 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,861 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0829- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  Ziel-Biotoptyp(en): Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  Fläche: 0,861 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,861 ha  Totholzsicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0830-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen, Buchenmischwälder, Nadelwaldparzellen, Siefen. Hinweis: tlw. (ICE-)Kompensationsflächen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,805 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,324 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,117 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,336 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 16,837 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,335 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Vorzugsweise Entnahme von Nadelholz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0831-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,736 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,323 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,399 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,394 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Anbau/Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0832-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald, Hainsimsen-Buchenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,284 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,348 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,760 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,760 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0832-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,760 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,760 ha  Totholzsicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0833- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 6,952 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,624 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,582 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,988 ha		 sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0833- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 6,952 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,624 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			 sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0834-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,187 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0835-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Logebach: Grünlandgeprägte Bachaue, mit Galeriewald, feuchtem bis magerem Grünland, Fischteiche. Beeinträchtigung: Indisches Springkraut.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,280 ha Auwälder, 4.2, 1,755 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,524 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,216 ha Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,280 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,110 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,755 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Selinum carvifolia</i> , Kümmel-Silge, RL NW 2010: 3 <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 10,767 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,634 ha  Weiterhin Mahd, keine Beweidung, da der Boden stellenweise, jahreszeitlich bedingt zu feucht.  Beginn innerhalb 5 Jahren  Ganzjahresbeweidung



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,524 ha		
Osiris-Kennung: MAS-5208-0835- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	-  <u>Fläche:</u> 10,767 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,634 ha

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0835- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	-  <u>Fläche:</u> 10,767 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,634 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0836- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Logebach/Laagshof  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,137 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,110 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze (Nadelholz)/Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0837- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenbestand,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,530 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,875 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,549 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,549 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0837- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,549 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,549 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0838- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthafer-/Magerwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,270 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,189 ha  (Kupro 4152) Mahd 1-2schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2.Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ; Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0839- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,072 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,750 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,750 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0840- 2013	Ausgangszustand: Windwurf  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  Ziel-Biotoptyp(en): Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  Fläche: 7,671 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 7,671 ha Teilfläche: / 100,00 %  Wiederaufforstung mit Traubeneichen (80%) und Hainbuchen (20%)  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5208-0841- 2013	Ausgangszustand: Kiefer - Buchenmischbestand, Buchenmischwälder (meist Hainsimsen-Buchenwald)  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,095 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,345 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,066 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,604 ha	Optimierung  Ziel-Biotoptyp(en): Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  Fläche: 8,939 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 8,939 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0841- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 8,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,939 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0841- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 8,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,939 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max. 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhaufen).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0842- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurf  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,384 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,384 ha  Wiederaufforstung mit Traubeneichen und Hainbuche (80/20 %)  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0842- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,384 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,384 ha  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Auflichtung in Altbeständen, niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen sowie Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0843- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,132 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,036 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,140 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,132 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,715 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,715 ha  Entfernen standortfremder Gehölze (insbesondere Nadelbäume). Freilegen und Aufweiten des begradigten Bachbettes durch Ausbaggern von Wannen. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Sohlanhebung prüfen. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0844- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,928 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,928 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0844- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,928 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,928 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0845- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> eingetiefter Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,261 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,072 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,776 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,775 ha  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelholz), , Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Erle, Esche). Möglichkeit prüfen: Sohlauhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0846- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,774 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,774 ha
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,587 ha	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0846- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,774 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,774 ha
		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0847- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,012 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,518 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,518 ha  Entlang Siefen: Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Erlen, Weiden).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0848- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen- Buchenmischbestände  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,253 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,128 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,665 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,665 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0848- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,665 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,665 ha  Totholzsicung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0849- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,647 ha  Erhaltungspflege (10.-50. Standjahr, 5jährlich), Verjüngungspflege (ab 50. Standjahr, 8jährlich).   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eschen- und Ahornmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 Tagfalter, Tagfalter  Artenreiche Rebfluren	8.22 - Wald in Offenlandbiotop umwandeln (landw FI)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht zur Vorbereitung des Aufrebens.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  Artenreiche Rebfluren	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Schäden am Trockenmauerbestand sanieren. Vegetation (Sträucher, Bäume, Ranker) bis 10% zurückschneiden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  Artenreiche Rebfluren	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Hangsicherung durch Bau von Trockenmauern.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  Artenreiche Rebfluren	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Auf Wegräumen alle 20-30 m Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinrinne (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  Artenreiche Rebfluren	9.13 - Wildkrautsaum anlegen  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Auf 1-2 m Breite entlang von Wegen Ansaat von Mischung aus Region-zertifiziertem Saatgut (blütenreicher, besonnener Saum) nach Vorschlagsliste.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  Artenreiche Rebfluren	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Im mehrjährigen Turnus mähen (Beräumung Mahdgut) Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung,   Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  Artenreiche Rebfluren	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> / 25,00 %  Ansaat von Rebzeilenmischungen (Regiosaatgut), Nach dem Herbst werden einzelne Gassen eingesät, verbleibende Gassen werden je nach Witterung im Frühjahr umgebrochen. Kein Mulchen. Bei ausreichenden Niederschlägen werden diese Rebzeilen direkt einer Selbstbegrünung überlassen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  Artenreiche Rebfluren	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Verzicht auf großflächigen Biozideinsatz (ggf. gezieltes Spritzen), weitgehender Verzicht auf Herbizide und Fungizide   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0850-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettweide, Neueinsaat  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Habitats für ausgewählte Tierarten (NHAB)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiche Rebfluren	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Ansiedlung Mauereidechse.   Beginn innerhalb 10 Jahren   einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0001-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Wildnisgebiet: Breites Auengehölz am naturnahen Ankerbach (Eschenwald auf Auenstandort) mit Alt- und Totholzanteilen. Oberhalb der Böschungskante (außerhalb der Aue) stockt ein arten- und strukturreicher Eichen-Buchenmischwald. Kleinflächig ist Fichtenwald vorhanden.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,542 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,339 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,542 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3 <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,332 ha <u>Teilfläche:</u> 83368 qm  Sukzession/natürliche Entwicklung/Dynamik Wildnis-Strategie NRW: >Akzeptanz für die Wildnis steigern >Wiederherstellung geeigneter Gebiete (z. B. Entnahme Fehlbestockung) >Optimierung der Umsetzung FFH durch Wildnisgebiete >Stärkung des Naturerlebens >Sicherung von alten Laubwäldern (A-05-01)   sofort möglich sofort   einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0001- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,332 ha <u>Teilfläche:</u> 2050 qm  Fichte entnehmen und danach der natürlichen Entwicklung überlassen. Wildnis-Strategie NRW: >Akzeptanz für die Wildnis steigern >Wiederherstellung geeigneter Gebiete (z. B. Entnahme Fehlbestockung) >Optimierung der Umsetzung FFH durch Wildnisgebiete >Stärkung des Naturerlebens >Sicherung von alten Laubwäldern (A-05-02)  sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0001- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 8,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,332 ha <u>Teilfläche:</u> / 361 lfm  Wiederansiedlung des Steinkrebsses. Zunächst werden aus mehreren Vorkommen der Umgebung Steinkrebse entnommen. Diese werden in einer Zuchtanlage vermehrt. In drei aufeinanderfolgenden Jahren werden die ein- bis zweijährigen Steinkrebse an geeigneten Stellen im Projektgebiet ausgesetzt. Untersuchungen sollen zeigen, ob sie in den Bächen ansässig geworden sind und sich vermehrt haben. (Quelle: Life+ Projekt WildWasserWildnis im Nationalpark Eifel) (A-05-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0001- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1 <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Naturnaher Wald mit Prozessschutzbereichen	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 8,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,332 ha <u>Teilfläche:</u> / 361 lfm  Gewässer der eigendynamischen Entwicklung überlassen. (A-05-04)  sofort möglich sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0002- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Felswand am Dornheckensee  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Fels-Komplexe	11.22 - Nistplatz-Schutzzone einrichten  <u>Fläche:</u> 0,853 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,853 ha <u>Teilfläche:</u> 4194 qm  Betreuung der Wanderfalkenbrut (Regelmäßige Beobachtung, Beringung der Jungvögel, Dokumentation) und Einrichtung einer Nistplatzschutzzone (ggf. Beruhigung des nahen Umfeldes des Brutplatzes durch Auszäunung, Kontrolle im 300 m Radius) (E-05-01)  sofort möglich sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0003- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Von standortfremden Gehölzen dominierter Waldbereich zwischen Niederholtorf und dem oberen Ankerbachtal.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,269 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,028 ha <u>Teilfläche:</u> 28373 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). (A-12-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0003- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,028 ha <u>Teilfläche:</u> 40850 qm  Förderung von Buchen. (A-12-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0003- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,028 ha <u>Teilfläche:</u> 28373 qm  Waldumbau. Aufforstung von Buchen nach Entnahme der Fichten. (A-12-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0004- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Dornheckensee (Abgrabungsgewässer)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Naturnahe, strukturreiche Stillgewässer	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 2,427 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,427 ha <u>Teilfläche:</u> 24282 qm  Beruhigung des Dornheckensees und seiner Uferbereiche/Felswände: Rückbau des Ennertparkplatz im Sinne einer Reduzierung des Freizeitverkehrs. (E-01-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0005-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Felswand am "Blauen See" mit lückiger basiophiler Pionierrasen und Felsspaltenvegetation  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3.7, 0,015 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,313 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,015 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  Fels-Komplexe	-  <u>Fläche:</u> 0,328 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,328 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0006-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend von fremdländischen bzw. standortfremden Gehölzen (Robinie, Pappel) dominierte Waldbereiche entlang der B42. Kleinflächig wurden bereits Hänge freigestellt, hier sind offene, sekundäre Kalk-Blockschutthalden entstanden. Zwei im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen B42 angelegte Naturschutzteiche (mittlerweile stark verlandet). Im Bereich eines nicht mehr genutzten Sportplatzes hat sich eine artenreiche Brachfläche ausgebildet.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,040 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,003 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,048 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,040 ha Block- und Schutthalden (NGB0), 0,279 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,003 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Emberiza cia</i> , Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V <i>Oedipoda caerulea</i> , Blaügelige Ödlandschrecke, RL NW 2010: 2 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2 <i>Dichagyris candellisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Melica ciliata</i> , Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3 <i>Artemisia campestris subsp. lednicensis</i> , Seidiger Feld-Beifuss, RL NW 2010: R  Mittelwaldartig genutzter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,663 ha <u>Teilfläche:</u> 81591 qm  Überschirmungsgrad durch Gehölzentnahme (v.a. standortfremde Gehölze d.h. Robinie und Pappel) auf ca. 30% absenken, dabei vorrangig Elsbeere, Speierling, Traubeneiche erhalten sowie Steinriegel und Steinhäufen freistellen. Altbäume erhalten (Eiche, standorttypische Laubgehölze). Ringelung von einzelnen, älteren Robinien und Pappeln zur Erhöhung der Strukturvielfalt (Totholzentwicklung). (E-09-01)  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 0,048 ha		
Osiris-Kennung: MAS-5209-0006- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	9.7 - mähen oder beweiden (Brache)  <u>Fläche:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,663 ha <u>Teilfläche:</u> 7881 qm  Dauerhaftes Offenhalten der Fläche, Handmähd alternativ extensive Beweidung mit Schafen (Moor-/Heidschnucken, Skudden) 1 Beweidungsgang ab Mitte Juli, Weidemanagement, Nachtpferch. Auszäunen des Gehölzbereiches. (E-09-02)  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0006-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	7.4 - Beweidung (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,663 ha <u>Teilfläche:</u> 81190 qm  Dauerhaftes Offenhalten von 70% der Fläche, Gehölzverbiss: Extensive Hute-Beweidung mit Schafen (Moor-/Heidschnucken, Skudden) und Ziegen (10-15% der Herde), 1 Beweidungsgang ab Mitte Juli, Weidemanagement, Nachtpferch. Auszäunen von sensiblen Gehölzbereichen, Verbissschutz (Elsbeere, Speierling, Traubeneiche). (E-09-03)  sofort möglich sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0006-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Mittelwaldartig genutzter Wald	6.29 - Sediment entnehmen  <u>Fläche:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,663 ha <u>Teilfläche:</u> 402 qm  Kaskadenartige Vertiefung der vorhandenen Kleinstgewässer (Naturschutzteiche), zur zeitlichen Verlängerung der Wasserführung bzw. zur Modelierung von verschiedenen Funktionsbereichen (z. B. Wassertiefe, Bewuchs, Temperatur) für verschiedene Artansprüche. Wassertiefe von 10-80 cm. Neue Ton-Teichabdichtung einbringen. Mit einer Schutzschicht aus Sand und Ton abdecken. (E-09-04)  sofort möglich sofort  alle 5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0006- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	6.13 - entschlammen  <u>Fläche:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,663 ha <u>Teilfläche:</u> 402 qm  Entschlammung der Naturschutzteiche zur Verbesserung der Wasserqualität, Sauerstoffanreicherung, Revitalisierung. (E-09-05)  sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0006- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	6.11 - Entkrautung regeln  <u>Fläche:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,663 ha <u>Teilfläche:</u> 402 qm  Entkrautung der Naturschutzteiche, alle 3-5 Jahre, Verlandung verhindern. (E-09-06)  sofort möglich sofort  alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0006- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	1.19 - Rückepferde einsetzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,663 ha <u>Teilfläche:</u> 53872 qm  Den bei der Entfernung der standortfernen Gehölzen und bei der Absenkung der Bestockung anfallenden Stämme mittels Pferde rücken. Schlagabraum wegeseitig schichten. (E-09-07)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0006- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Mittelwaldartig genutzter Wald	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,663 ha  Um das Wegegebot im Bereich der ehemaligen Steinbrüche durchzusetzen, ist der anfallende Schlagabraum als Holzwall entlang der Wege und Straßen zu schichten. (E-09-08)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0007- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienmischwald. Neben der Robinie sind Winterlinde, Traubeneiche und Bergahorn in der Baumschicht vertreten. Gute Ausprägung einer Strauchschicht aus einheimischen Baum- und Straucharten, die Robinie tritt im Unterwuchs nur noch lokal auf. (hier u.a. Hasel, Bergahorn, Hainbuche), Entwicklung zum Hangschutt- u./o. Schluchtwald möglich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  Edellaubholzwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche:</u> 5317 qm  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Fläche der Sukzession überlassen oder mit lebensraumtypischen Gehölzen aufforsten. (E-08-01)  sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0007- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Edellaubholzwälder	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche:</u> 5317 qm  Sukzessives Umwandeln des Robinienmischwaldes in standorttypischen Edellaubholzwald (Hangschutt-, Schluchtwald). Förderung von Lichtbaumarten (E-08-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0007- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse	7.9 - Höhlen, Stollen erhalten, sichern (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Im Rahmen der PEPL-Erstellung wurde keine Fledermausuntersuchung durchgeführt. Fauna-Untersuchungen zu den Stollen im Bereich Dornheckensee, Rabenlay, Kuckstein liegen nicht vor. Auf Grund der vorhandenen Strukturen (z.B. Einflug möglich) ist jedoch anzunehmen, dass die ehemaligen Bergbau-Stollen von Fledermäusen als Quartier genutzt werden. Sie sollten daher als wertvoller (potentieller) Lebensraum für seltene Fledermaus- und/oder Höhlen bewohnende Arten erhalten bleiben und hinsichtlich ihrer Artausstattung untersucht werden. (E-08-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Edellaubholzwälder	
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0007- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Edellaubholzwälder	11.9 - Fledermaus-Zugang ermöglichen, sichern  <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Absperrung der Stolleneingänge mit Gittertüren, d.h. Verhinderung der Freizeitnutzung durch den Menschen, Vermeidung einer (potentiellen) Störung von seltenen und geschützten Fledermausarten. (E-08-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0007- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Edellaubholzwälder	11.29 - Stollen absperren  <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Absperrung der Stolleneingänge im Bereich Dornheckensee, Rabenlay, Kuckstein mit Gittertüren, so dass ein (potentieller) Einflug für Fledermäuse durch die Zwischenräume der Gitterstäbe weiterhin möglich bleibt. (E-08-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0008- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienmischwald. Neben der Robinie sind Winterlinde, Traubeneiche und Bergahorn in der Baumschicht vertreten. Gute Ausprägung einer Strauchschicht aus einheimischen Baum- und Straucharten, die Robinie tritt im Unterwuchs nur noch lokal auf. (hier u.a. Hasel, Bergahorn, Hainbuche). Im Nördlichen Teil (feucht-kühler Standort unterhalb der Felswand) haben sich bereits naturnahe Ahorn- Schluchtwälder bzw. Hangschuttwälder und Lindenmischwälder ausgebildet. Der "Märchensee" ist trocken gefallen und führt ganzjährig kein Wasser mehr.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,558 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,531 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,558 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,531 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Edellaubholzwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche:</u> 9989 qm  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Fläche der Sukzession überlassen oder mit lebensraumtypischen Gehözen aufforsten. (E-10-01)  sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0008- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Edellaubholzwälder	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche:</u> 20863 qm  Sukzessives Umwandeln des Robinienmischwaldes in standorttypischen Edellaubholzwald (Hangschutt-, Schluchtwald). Förderung von Lichtbaumarten, insbesondere Eichen, Linden und Wildobstarten (z.B. Felsenbirne, Elsbeere, Speierling) (E-10-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0008- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse  Edellaubholzwälder	7.9 - Höhlen, Stollen erhalten, sichern (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Im Rahmen der PEPL-Erstellung wurde keine Fledermausuntersuchung durchgeführt. Fauna-Untersuchungen zu den Stollen im Bereich Dornheckensee, Rabenlay, Kuckstein liegen nicht vor. Auf Grund der vorhandenen Strukturen (z.B. Einflug möglich) ist jedoch anzunehmen, dass die ehemaligen Bergbau-Stollen von Fledermäusen als Quartier genutzt werden. Sie sollten daher als wertvoller (potentieller) Lebensraum für seltene Fledermaus- und/oder Höhlen bewohnende Arten erhalten bleiben und hinsichtlich ihrer Artausstattung untersucht werden. (E-10-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0008- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Edellaubholzwälder	11.29 - Stollen absperren  <u>Fläche:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Absperrung der Stolleneingänge mit Gittertüren, d.h. Verhinderung der Freizeitnutzung durch den Menschen, Vermeidung einer (potentiellen) Störung von seltenen und geschützten Fledermausarten. (E-10-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0008- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Edellaubholzwälder	11.9 - Fledermaus-Zugang ermöglichen, sichern  <u>Fläche:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,085 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Absperrung der Stolleneingänge im Bereich Dornheckensee, Rabenlay, Kuckstein mit Gittertüren, so dass ein (potentieller) Einflug für Fledermäuse durch die Zwischenräume der Gitterstäbe weiterhin möglich bleibt. (E-10-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0009-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Blauer See (Abgrabungsgewässer)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV:  Naturnahe, strukturreiche Stillgewässer	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,256 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,256 ha <u>Teilfläche:</u> 2561 qm  Beruhigung des Blauen Sees und seiner Uferbereiche/Felswände: Rückbau des Ennertparkplatz im Sinne einer Reduzierung des Freizeitverkehrs (E-06-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0009-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnahe, strukturreiche Stillgewässer	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,256 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,256 ha <u>Teilfläche:</u> 2561 qm  Überprüfung der Wasserqualität (starke Trübung erkennbar), Sicherung des bedeutenden Amphibien-Laichgewässers (E-06-02)  sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese und begradigter, unbewaldeter Oberlauf des Ankerbaches  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3 <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL NW 2010: 2S  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> / 250 lfm  Bachlauf entfesseln, Sohlauhebung, beidseitigen Uferrandstreifen mit feuchten Hochstaudenfluren entwickeln. Abschnittsweise (nördliche Bachseite) Erlen-Weiden-Gehölzsaum entwickeln. (A-13-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.41 - Uferzone mit Gehölzen bepflanzen  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> 281 qm  Abschnittsweise (nördliche Bachseite) Erlen-Weiden-Gehölzsaum entwickeln. (A-13-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  In Fließgewässernähe 10 Tümpel auf einer Grundfläche von ca. 100 m² ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. (A-13-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  In Fließgewässernähe 10 Tümpel auf einer Grundfläche von ca. 100 m² ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. (A-13-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Hirundo rustica</i> , Rauchschwalbe, RL NW 2016: BV:3 /RV: * <i>Delichon urbicum</i> , Mehlschwalbe, RL NW 2016: BV:3S /RV: *  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> 9830 qm  Erhöhung des Kräuteranteils/ Förderung standorttypischer Kräuter: Zurücknahme der Düngung (nur Erhaltungsdüngung), Zurücknahme der Schnitthäufigkeit. Erhöhung des Kräuteranteiles, ggf. Nachsaat Kräuter (Regio-zertifiziertes Saatgut) (A-13-06)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> 9830 qm  Extensive Wiesenutzung: Mahd 2schurig ab 20.05, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen. (vgl. Kupro 4152) (A-13-07)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL NW 2010: 2S  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Großer Wiesenknopf  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> 9830 qm  Saatgutübertragung Flachland-Mähwiese mit <i>Sanguisorba officinalis</i> (Grasnarbe aufreißen, Mahdgut von Spenderfläche z.B. Pützchens-Wiesen übertragen, ggf. Schröpfungsschnitte). (A-13-08)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> 180 qm  Einsaat Glattghaferwiese (Regio-zertifiziertes Saatgut, Anwalzen, ggf. Schröpfungsschnitte). (A-13-09)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0010- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland; Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,014 ha <u>Teilfläche:</u> 916 qm  Entlang des Grünlandsaums dichten Waldrand aus standortheimischen Sträuchern und Bäumen 2. Ordnung anlegen, Breite min. 10 m. Entlang des Grünlandes Verlichtungen (Breite der Örtlichkeit angepasst ca. 10- 15 m, Fichtenbestände komplett entnehmen) schaffen, Überschirmungsgrad etwa 30 % und diese dauerhaft offen halten. (A- 13-10)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0011-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend naturnaher und strukturreicher Buchenwald mit Altbaumbestand. Im Osten sind Fichten-, bzw. Nadelbaum-Pappelmischwaldbestände vorhanden. Durch das Waldstück fließt ein Quellbach des Ankerbaches, z.T. von gebietsfremden Ufergehölzen begleitet.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,958 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,055 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,078 ha <u>Teilfläche:</u> 5526 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche). (A-09-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0011-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,078 ha <u>Teilfläche:</u> 31262 qm  Förderung von Buchen und Eichen. (A-09-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0011- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,078 ha <u>Teilfläche:</u> 31262 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-09-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0011- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,078 ha <u>Teilfläche:</u> 31262 qm  Erhaltung/Entwicklung von starkem Totholz (v.a. Eichen) (>4 Stück/ha), Berücksichtigung kartierter Totholzbäume. Zur Entwicklung Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung (Eichen, Buchen, Hainbuchen), bevorzugt als Gruppe. (A-09-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0011- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,078 ha <u>Teilfläche:</u> 31262 qm  Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholzsisicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-09-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0011- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 3,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,078 ha <u>Teilfläche:</u> 2263 qm  Gehölzschnitt, Pflege des vorhandenen Waldrandes. Erhalt des angrenzenden Ackers bzw. Grünlandsaumes. (A-09-06)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0013-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Felswand am "Märchensee" mit lückiger basiophiler Pionierrasen und Felsspaltenvegetation.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3.7, 0,050 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,050 ha Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,359 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  Fels-Komplexe	-  <u>Fläche:</u> 0,411 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,410 ha  derzeit keine Maßnahmen geplant
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0014-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Felswand mit lückiger basiophiler Pionierrasen und kürzlich freigestellte Blockschutthalde "Rabenlay". Intensive Freizeitnutzung (Spaziergänger, Mountainbiker, Lagern und Grillen)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,208 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Block- und Schutthalden (NGB0), 0,286 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,208 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Stachys recta</i> , Aufrechter Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Melica ciliata</i> , Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3 <i>Artemisia campestris subsp. lednicensis</i> , Seidiger Feld-Beifuss, RL NW 2010: R  Fels-Komplexe	7.7 - Felsen freistellen  <u>Fläche:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> 4944 qm  Blockschutthalde freistellen, d.h. Entfernung der Sukzessionsgehölze/Gebüsche im Bereich der Blockschutthalde. (je nach Gehölzaufkommen alle 2-3 Jahre). Erhaltung von wertvollen, standortgerechten Gehölzen v.a. im Bereich der Kuppe (z.B. Felsenbirne, Elsbeere, Speierling). Hinweis: Diese Maßnahme ist nur im Falle der sicheren Begehrbarkeit/ Erreichbarkeit umsetzbar. Es besteht hohe Abbruchgefahr der Basaltblöcke. (E-12-01)  nicht sofort möglich sofort  alle 2 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0014- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fels-Komplexe	12.7 - Freizeitaktivitäten lenken  <u>Fläche:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> 4944 qm  Beruhigung des Ennert/Rabenlay : Rückbau des Ennertparkplatz im Sinne einer Reduzierung des Freizeitverkehrs. (E-12-02)  sofort möglich sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0014- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fels-Komplexe	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> 4944 qm  Zugang verhindern: Tampelpfade bzw. illegale Wege versperren durch liegendes Totholz/ Baumstämme. Jährliche Kontrolle. (E-12-03)  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0015-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Unterhalb (Südwesten) Robinienmischwald. Neben der Robinie sind Winterlinde, Traubeneiche und Bergahorn in der Baumschicht vertreten. Gute Ausprägung einer Strauchschicht aus einheimischen Baum- und Straucharten, die Robinie tritt im Unterwuchs nurnoch lokal auf. (hier u.a. Hasel, Bergahorn, Hainbuche). Entwicklung zum Hangschutt- u./o. Schluchtwald möglich. Im Nördlichen Teil (feucht-kühler Standort unterhalb der Felswand) haben sich bereits naturnahe Ahorn- Schluchtwälder bzw. Hangschuttwälder und Lindenmischwälder ausgebildet.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,412 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,431 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,412 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,431 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV:  Edellaubholzwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,903 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,903 ha <u>Teilfläche:</u> 19038 qm  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Fläche der Sukzession überlassen oder mit lebensraumtypischen Gehölzen aufforsten. (E-15-01)  sofort möglich Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0015-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Edellaubholzwälder	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,903 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,903 ha <u>Teilfläche:</u> 19038 qm  Sukzessives Umwandeln des Robinienmischwaldes in standorttypischen Edellaubholzwald (Hangschutt-, Schluchtwald). Förderung von Lichtbaumarten, insbesondere Eichen, Linden und Wildobstarten (z.B. Felsenbirne, Elsbeere, Speierling) (E-15-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0016- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> naturnaher und reich strukturierter Eichen-Hainbuchenmischwald auf wechsell trockenem Standort im oberen Bereich des "Nücker-Felsenweg" (Wanderweg mit Infotafeln hinauf auf den "Kuckstein"). Am Siedlungsrand von Oberkassel reichen Gartengrundstücke und ein straßenbegleitender Gehölzstreifen in die Maßnahmenfläche hinein.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Erschließung stoerungsempfindlicher Bereiche (SP), Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 2,537 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 2,537 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,378 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,297 ha <u>Teilfläche:</u> 25420 qm  Förderung von Eichen. (E-19-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0017- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Laubwald oberhalb der Hangkante des mittleren Ankerbaches, Höhe Rückhaltebecken (außerhalb der Aue): Naturnaher Buchen- und Buchenmischwald, Eschenwald, Ahornmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,245 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,959 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,268 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,268 ha <u>Teilfläche:</u> 22691 qm  Förderung von Buchen. (A-07-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0018-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Felswand "Rabenlay" mit lückiger basiophiler Pionierrasen- und Felsspaltenvegetation. Intensive Freizeitnutzung (Spaziergänger, Mountainbiker, Lagern und Grillen)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,082 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,234 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,082 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Stachys recta</i> , Aufrechter Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Melica ciliata</i> , Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3 <i>Artemisia campestris subsp. lednicensis</i> , Seidiger Feld-Beifuss, RL NW 2010: R  Fels-Komplexe	12.7 - Freizeitaktivitäten lenken  <u>Fläche:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche:</u> 3167 qm  Beruhigung des Ennert/Rabenlay : Rückbau des Ennertparkplatz im Sinne einer Reduzierung des Freizeitverkehrs. (E-13-02)  sofort möglich sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0018-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fels-Komplexe	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche:</u> 3167 qm  Zugang verhindern: Trampelpfade bzw. illegale Wege versperren durch liegendes Totholz/ Baumstämme. Jährliche Kontrolle. (E-13-03)  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5209-0019- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Größtenteils strukturreicher, naturnaher Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten und hohem Alt- und Totholzanteil an dem nach Osten abfallenden Hang zum Kirvelbach. Daneben sind Parzellen mit Nadelhölzern vorhanden. Durch das Gebiet führt ein befahrbarer Waldweg  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 5,010 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche:</u> 79215 qm  Förderung von Buchen und Eichen. (E-20-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5209-0019- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche:</u> 79215 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (E-20-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0019- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche:</u> 79215 qm  Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholzsisicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (E-20-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0019- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche:</u> 79215 qm  Erhaltung/Entwicklung von starkem Totholz (v.a. Eichen) (>4 Stück/ha), Berücksichtigung kartierter Totholzbäume. Zur Entwicklung Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung (Eichen, Buchen, Hainbuchen), bevorzugt als Gruppe. (E-20-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0019- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche:</u> 16903 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). (E-20-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0019- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,917 ha <u>Teilfläche:</u> 5381 qm  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Fläche der Sukzession überlassen oder mit lebensraumtypischen Gehölzen aufforsten. (E-20-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0020-2013	<u>Ausgangszustand:</u> naturnaher und reich strukturierter Eichen-Hainbuchenmischwald auf frischem sowie wechsell trockenem Standort  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Erschliessung stoerungsempfindlicher Bereiche (SP), Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 1,045 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,053 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,835 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 1,045 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,981 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,981 ha <u>Teilfläche:</u> 19819 qm  Förderung von Eichen. (E-14-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0021-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eingefasster (Betonrinne) "Vorfluterolk" des Holzlarar Sees.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche:</u> 3793 qm  Rückbau des Querbauwerks und der Betonrinne. Wiederherstellung eines naturnahen, dynamischen Bauchverlaufes. (vgl. Bachentwicklungsplan, Bundesstadt Bonn) (H-01-01) Planung und Umsetzung durch Bundesstadt Bonn  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0021- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.31 - Sohlenbefestigung entfernen  <u>Fläche:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 150 lfm  Rückbau des Querbauwerks und der Betonrinne. Wiederherstellung eines naturnahen, dynamischen Bachverlaufes. (vgl. Bachentwicklungsplan, Bundesstadt Bonn) (H-01-02) Planung und Umsetzung durch Bundesstadt Bonn  sofort möglich sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0022- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienmischwald im Bereich "Nücker-Felsenweg"(Wanderweg mit Infotafeln hinauf auf den "Kuckstein"). Der Wald südlich der Felswand am "Kuckstein" wird durch ein stark reliefiertes Gelände und eine starke Steigung charakterisiert. Neben der Robinie sind Winterlinde, Traubeneiche und Bergahorn in der Baumschicht vertreten. Gute Ausprägung einer Strauchschicht aus einheimischen Baum- und Straucharten, die Robinie tritt im Unterwuchs nur noch lokal auf. (hier u.a. Hasel, Bergahorn, Hainbuche). Entwicklung zum Hangschutt- u./o. Schluchtwald möglich (sowohl trocken-warmer als auch feucht-kühler Standorte)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Edellaubholzwälder	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,528 ha <u>Teilfläche:</u> 25396 qm  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Fläche der Sukzession überlassen oder mit lebensraumtypischen Gehölzen aufforsten. (E-18-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0022-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Edellaubholzwälder	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,528 ha <u>Teilfläche:</u> 25396 qm  Sukzessives Umwandeln des Robinienmischwaldes in standorttypischen Edellaubholzwald (Hangschutt-, Schluchtwald). Förderung von Lichtbaumarten, insbesondere Eichen, Linden und Wildobstarten (z.B. Felsenbirne, Elsbeere, Speierling) (E-18-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0023-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Hainbuchen-Eichenmischwald am oberen Ankerbach oberhalb der Geländekante (außerhalb der Aue). Stellenweise sind gebietsfremde Gehölze (Fichte, Kiefer, Laubbaumarten) oder Buchen-dominierte Bestände vorhanden.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 1,387 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3  Eichengeprägter Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,088 ha <u>Teilfläche:</u> 1997 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche). (A-10-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0023- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,088 ha <u>Teilfläche:</u> 31699 qm  Förderung von Eichen. (A-10-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0023- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,088 ha <u>Teilfläche:</u> 31699 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-10-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0023- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,088 ha <u>Teilfläche:</u> 31699 qm  Erhaltung/Entwicklung von starkem Totholz (v.a. Eichen) (>4 Stück/ha), Berücksichtigung kartierter Totholzbäume. Zur Entwicklung Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung (Eichen, Buchen, Hainbuchen), bevorzugt als Gruppe. (A-10-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0023- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,088 ha <u>Teilfläche:</u> 31699 qm  Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholzsisicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-10-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0024-2013	<p><u>Ausgangszustand:</u>  naturnaher und reich strukturierter Eichen-Hainbuchenmischwald auf wechsell trockenem und wechselfeuchtem Standort.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  Erschliessung stoerungsempfindlicher Bereiche (SP),  Trampelpfad (SP),  Trittschaeden (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,003 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 3,187 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 1,082 ha  Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,003 ha  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 3,187 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Alytes obstetricans</i>, Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  <i>Coronella austriaca</i>, Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <i>Podarcis muralis</i>, Mauereidechse, RL NW 2010: 2  <i>Lacerta agilis</i>, Zauneidechse, RL NW 2010: 2  <i>Natrix natrix</i>, Ringelnatter, RL NW 2010: 2</p> <p>Eichengeprägter Wald</p>	<p>1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 4,274 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,274 ha  <u>Teilfläche:</u> 42763 qm</p> <p>Förderung von Eichen. (E-17-01)</p> <p>Abstimmung mit Eigentümer ausstehend  Beginn innerhalb 10 Jahren</p> <p>einmalig</p>
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0024-2013	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse</p> <p>Eichengeprägter Wald</p>	<p>7.9 - Höhlen, Stollen erhalten, sichern (Pion,Fels)</p> <p><u>Fläche:</u> 4,274 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,274 ha  <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück</p> <p>Im Rahmen der PEPL-Erstellung wurde keine Fledermausuntersuchung durchgeführt. Fauna-Untersuchungen zu den Stollen im Bereich Dornheckensee, Rabenlay, Kuckstein liegen nicht vor. Auf Grund der vorhandenen Strukturen (z.B. Einflug möglich) ist jedoch anzunehmen, dass die ehemaligen Bergbau-Stollen von Fledermäusen als Quartier genutzt werden. Sie sollten daher als wertvoller (potentieller) Lebensraum für seltene Fledermaus- und/oder Höhlen bewohnende Arten erhalten bleiben und hinsichtlich ihrer Artausstattung untersucht werden. (E-17-02)</p> <p>Abstimmung mit Eigentümer ausstehend  sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0024- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	11.29 - Stollen absperren  <u>Fläche:</u> 4,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,274 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Absperrung der Stolleneingänge mit Gittertüren, d.h. Verhinderung der Freizeitnutzung durch den Menschen, Vermeidung einer (potentiellen) Störung von seltenen und geschützten Fledermausarten. (E-17-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0024-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	11.9 - Fledermaus-Zugang ermöglichen, sichern  <u>Fläche:</u> 4,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,274 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Absperrung der Stolleneingänge im Bereich Dornheckensee, Rabenlay, Kuckstein mit Gittertüren, so dass ein (potentieller) Einflug für Fledermäuse durch die Zwischenräume der Gitterstäbe weiterhin möglich bleibt. (E-17-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0025-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Oberer Ankerbach, naturnaher Bauchlauf, bewaldet. Im Staubereich des Durchlasses "Im Erlenpesch" hat sich ein bachbegleitender Erlenwald mit gesellschaftstypischer Artenkombination ausgebildet. Es wird angenommen, dass der Standort zum Einen durch den relativ engen Durchlass "Im Erlenpesch" hohe Wasserstände (Rückstau) aufweist, was die Ausbildung eines Erlenwaldes begünstigt. Zum Anderen wird er von einem Quellbach gespeist (südlicher Zufluss in den Ankerbach). Oberhalb stockt ein strukturreicher Hainbuchen-Eichenmischwald mit Altholzbestand im Waldrandbereich auf frisch-feuchtem Standort als bachbegleitendes Gehölz. Bevor der Ankerbach den Waldbereich "verlässt" mischen sich gebietsfremde Baumarten in den bachbegleitenden Eichenmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,553 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 1,257 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,323 ha <u>Teilfläche:</u> 5539 qm  Der natürlichen Entwicklung überlassen. (A-08-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 0,553 ha		
Osiris-Kennung: MAS-5209-0025- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,323 ha <u>Teilfläche:</u> 23605 qm  Bei Wiederaufforstungen an den Talhängen überwiegend Eichen verwenden. Erhaltung der Horstbäume (Altbäume) im Waldrandbereich. Sukzessive Umwandlung von gebietsfremden (Misch)wäldern in der Bachaue und den Hängen des Tales je nach Standort in Erlen-Bachauenwälder oder Eichen-Hainbuchenwälder. (A-08-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0025- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 2,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,323 ha <u>Teilfläche:</u> / 744 lfm  Wiederansiedlung des Steinkrebsses. Zunächst werden aus mehreren Vorkommen der Umgebung Steinkrebse entnommen. Diese werden in einer Zuchtanlage vermehrt. In drei aufeinanderfolgenden Jahren werden die ein- bis zweijährigen Steinkrebse an geeigneten Stellen im Projektgebiet ausgesetzt. Untersuchungen sollen zeigen, ob sie in den Bächen ansässig geworden sind und sich vermehrt haben. (Quelle: Life+ Projekt WildWasserWildnis im Nationalpark Eifel) (A-08-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0025- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,323 ha <u>Teilfläche:</u> 23605 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-08-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0025- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,323 ha <u>Teilfläche:</u> 23605 qm  Erhaltung/Entwicklung von starkem Totholz (v.a. Eichen) (>4 Stück/ha), Berücksichtigung kartierter Totholzbäume. Zur Entwicklung Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung (Eichen, Buchen, Hainbuchen), bevorzugt als Gruppe. (A-08-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0025- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,323 ha <u>Teilfläche:</u> 23605 qm  Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholzsisicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (A-08-06)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0025-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, walddgeprägte Talräume	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 2,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,323 ha <u>Teilfläche:</u> / 744 lfm  Gewässer der eigendynamischen Entwicklung überlassen. (A-08-07)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0026-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Junger Ahornmischwald. In zwei Bereichen wurden mehrere Tümpel als Artenschutzmaßnahme für die Gelbbauchunke angelegt. Es handelt sich um mehrere Kleinstgewässer, jeweils 1 bis wenige Quadratmeter große angelegte Tümpel in einer ehemaligen Wiesenlichtung im Laubwald. Sie sind mit Röhrichten bewachsen: Binsen, Waldsimen u.a. Einige Tümpel waren 2012 trockengefallen, andere führten Wasser bis in den Spätsommer hinein.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <i>Salamandra salamandra terrestris</i> , Gebänderter Feuersalamander <i>Triturus vulgaris</i> , Teichmolch	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Buchen- und Buchenmischwald; Sonstiges/Spezieller Artenschutz	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,986 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,986 ha <u>Teilfläche:</u> 17031 qm  Bei Wiederaufforstungen an den Talhängen überwiegend Eichen verwenden. Erhaltung der Horstbäume (Altbäume) im Waldrandbereich. Sukzessive Umwandlung von gebietsfremden (Misch)wäldern in der Bachaue und den Hängen des Tales je nach Standort in Erlen-Bachauenwälder oder Eichen-Hainbuchenwälder. (H-02-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0026- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  Buchen- und Buchenmischwald; Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,986 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,986 ha <u>Teilfläche:</u> 2870 qm  Erhaltung und Pflege Unkentümpel. (vgl. GbU-Projekt) (H-02-02) Planung und Umsetzung durch GbU-Projekt  sofort möglich sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0026- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Sonstiges/Spezieller Artenschutz	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 1,986 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,986 ha <u>Teilfläche:</u> 2870 qm  Freistellung der Unkentümpel. (vgl. GbU-Projekt) (H-02-03) Planung und Umsetzung durch GbU-Projekt  sofort möglich sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0027- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Felswand des "Kuckstein" mit lückiger basiophiler Pionierrasen und Felsspaltvegetation, sekundäre Kalk-Block- und Feinschutthalde, Haselgebüsche auf Blockschutt, Robinienmischwald. intensive Freizeitnutzung>> starke Bodenverdichtung im Bereich der Kuppe (Spaziergänger, Mountainbiker, Lagerung, Grillen)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Erschliessung stoerungsempfindlicher Bereiche (SP), Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,019 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,035 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,721 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Block- und Schutthalde (NGB0), 0,895 ha Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,189 ha noch kein LRT, 0,053 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,019 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,035 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,721 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse  Fels-Komplexe	7.9 - Höhlen, Stollen erhalten, sichern (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Im Rahmen der PEPL-Erstellung wurde keine Fledermausuntersuchung durchgeführt. Fauna-Untersuchungen zu den Stollen im Bereich Dornheckensee, Rabenlay, Kuckstein liegen nicht vor. Auf Grund der vorhandenen Strukturen (z.B. Einflug möglich) ist jedoch anzunehmen, dass die ehemaligen Bergbau-Stollen von Fledermäusen als Quartier genutzt werden. Sie sollten daher als wertvoller (potentieller) Lebensraum für seltene Fledermaus- und/oder Höhlen bewohnende Arten erhalten bleiben und hinsichtlich ihrer Artausstattung untersucht werden. (E-16-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0027- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fels-Komplexe	11.29 - Stollen absperren  <u>Fläche:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Absperrung der Stolleneingänge mit Gittertüren, d.h. Verhinderung der Freizeitnutzung durch den Menschen, Vermeidung einer (potentiellen) Störung von seltenen und geschützten Fledermausarten. (E-16-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0027- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fels-Komplexe	11.9 - Fledermaus-Zugang ermöglichen, sichern  <u>Fläche:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Absperrung der Stolleneingänge im Bereich Dornheckensee, Rabenlay, Kuckstein mit Gittertüren, so dass ein (potentieller) Einflug für Fledermäuse durch die Zwischenräume der Gitterstäbe weiterhin möglich bleibt. (E-16-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0027- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fels-Komplexe	12.7 - Freizeitaktivitäten lenken  <u>Fläche:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche:</u> 30291 qm  Beruhigung des Ennert/Rabenlay : Rückbau des Ennertparkplatz im Sinne einer Reduzierung des Freizeitverkehrs. (E-16-06)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0027- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fels-Komplexe	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche:</u> 30291 qm  Zugang verhindern: Tampelpfade bzw. illegale Wege versperren durch liegendes Totholz/ Baumstämme. Jährliche Kontrolle. (E-16-07)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0027- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV:  Fels-Komplexe	11.22 - Nistplatz-Schutzzone einrichten  <u>Fläche:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Betreuung der Uhubrut (Regelmäßige Beobachtung, Beringung der Jungvögel, Dokumentation) und Einrichtung einer Nistplatzschutzzone (ggf. Bruhigung des nahen Umfeldes des Brutplatzes d. Auszäunung, Kontrolle im 300 m Radius) (E-16-08)  sofort möglich sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0027- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Falco peregrinus</i> , Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Emberiza cia</i> , Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Stachys recta</i> , Aufrechter Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Melica ciliata</i> , Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3 <i>Artemisia campestris subsp. lednicensis</i> , Seidiger Feld-Beifuss, RL NW 2010: R  Fels-Komplexe	7.7 - Felsen freistellen  <u>Fläche:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche:</u> 24559 qm  Felsen und Blockschutthalde freistellen, d.h. Entfernung der Sukzessionsgehölze/Gebüsche im Bereich der Felswände und Blockschutthalde. (je nach Gehölzaufkommen alle 2-3 Jahre). Erhaltung von wertvollen, standortgerechten Gehölzen v.a. im Bereich der Kuppe (z.B. Felsenbirne, Elsbeere, Speierling). Hinweis: Diese Maßnahme ist nur im Falle der sicheren Begehrbarkeit/ Erreichbarkeit umsetzbar. Es besteht hohe Abbruchgefahr der Basaltblöcke. Funktionsräume des Uhus beachten (bitte Rücksprache mit der ULB, lokalen Experten) (E-16-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  alle 2 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0027- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fels-Komplexe	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,027 ha <u>Teilfläche:</u> 9499 qm  Entfernung/Auflichtung der Sukzessionsgehölze/Gebüsche am Felsfuß des Kuckstein bis auf max. 30% Bewuchs , Freistellung des Blockschuttes. (je nach Gehölzaufkommen alle 2-3 Jahre). Erhaltung von wertvollen, standortgerechten Gehölzen (z.B. Felsenbirne, Elsbeere, Speierling). Hinweis: Diese Maßnahme ist nur im Falle der sicheren Begehrbarkeit/ Erreichbarkeit umsetzbar. Es besteht hohe Abbruchgefahr der Basaltblöcke. Funktionsräume des Uhus beachten (bitte Rücksprache mit der ULB, lokalen Experten) (E-16-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  alle 2 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0028- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Holzlarer See, welcher die Funktion eines Hochwasserrückhaltebeckens besitzt. In dem Stillgewässer laichen Erdkröten und Grasfrösche in hohen Zahlen. Im Bereich der abgeflachten Schlammufer finden Watvögel Nahrung. In dem Überlaufbauwerk brüten Gebirgstelzen. Das Gewässer fungiert als Jagdgebiet des Eisvogels. Die Stadt Bonn plant hier Renaturierungsmaßnahmen zur Umsetzung der WRRL (Stand 2013).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>S30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,018 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,018 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tringa ochropus</i> , Waldwasserläufer, RL NW 2016: RV: * <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche:</u> 2394 qm  Anlage eines alternativen Amphibien-Laichgewässers südlich des geplanten (historischen) Bachlaufes: - Ablassen des Holzlarer Sees im August-September, nach Abschluß der Amphibien-Metamorphose und vor dem Eingraben der Grasfroschadulti in den Gewässergrund, - Neues Amphibiengewässer möglichst vor Ablassen des Holzlarer Sees einrichten zur Sicherstellung der Erdkröten-Laichsaison.Darüber hinaus benötigen die Grasfrösche ein ausreichend großes Überwinterungsgewässer, in dem sie sich im Bodenschlamm frostfrei eingraben können. - Genereller Verzicht auf das Einbringen von Pflanzen, da dies die Sukzession zu stark beschleunigen würde und ein Verlanden fördert, zumal das Gewässer nur noch ein Viertel der Größe aufweisen wird wie der Holzlarer See, - Genereller Verzicht auf das Einbringen Tieren, speziell auf Fischbesatz, - Mindesttiefe von 1-1,5 m an den tiefsten Stellen um ein Durchfrieren im Winter zu verhindern und überwinternde Amphibien nicht zu gefährden, - Flachwasserbereiche

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
			<p>und abgeflachte Ufer schaffen, - Durch die kleinere Wasserfläche wird - zumal der neue Standort im Wald gelegen ist - eine stärkere Beschattung vorhanden sein. Daher wird es sinnvoll sein, den Wald soweit auflichten, dass besonnte Uferbereiche entstehen, - Ggf. Einbringen von einigen Ästen und Stöcken, um den Erdkröten das Anheften ihrer Laichschnüre zu ermöglichen. (H-03-01) Planung und Umsetzung Bundesstadt Bonn</p> <p>sofort möglich sofort</p> <p>einmalig</p>
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0028- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche:</u> 2394 qm  Neuanlage und Optimierung eines Gewässers für Amphibien (H-03-02) Planung und Umsetzung Bundesstadt Bonn  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0028- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V	6.46 - Wasserbauliche Anlage entnehmen, verlegen, rückbauen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche:</u> 3745 qm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	Rückbau des Holzlarer Sees, Verlegung des HRB: Empfohlene Vorzugsvariante Ib zur Weiterführung im Planungsprozess der Stadt Bonn. HRB ohne Dauerstau im Hauptschluss. (H-03-03) Planung und Umsetzung Bundesstadt Bonn  sofort möglich sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0028- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Rückbau des Holzlarer Sees, Verlegung des HRB: Empfohlene Vorzugsvariante Ib zur Weiterführung im Planungsprozess der Stadt Bonn. Durchgängige Gewässertrasse des Mühlendorferbachs mittig innerhalb des ehemaligen HRB (historischer Verlauf) (H-03-04) Planung und Umsetzung Bundesstadt Bonn  sofort möglich sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0028-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,909 ha <u>Teilfläche:</u> 6121 qm  Bei Wiederaufforstungen an den Talhängen überwiegend Eichen verwenden. Erhaltung der Horstbäume (Altbäume) im Waldrandbereich. Sukzessive Umwandlung von gebietsfremden (Misch)wäldern in der Bachaue und den Hängen des Tales je nach Standort in Erlen-Bachauenwälder oder Eichen-Hainbuchenwälder. (H-03-05)  sofort möglich sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0029-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Zulauf des Holtdorfer Baches mit bachbegleitendem Erlen- und Eschenwald und Stillgewässern - Drei flache, von einem Quellbach gespeiste Tümpel sind von Laubwald beschattet. Der untere Tümpel liegt in einem Erlensumpfwald und ist mit Winkelsegge bewachsen. - Der Bachoberlauf ist nur bedingt naturnah und temporär wasserführend, hier stocken Ahornmischwälder. Außerhalb der Aue schließen sich Buchenwälder an.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,524 ha Auwälder, 4.2, 0,379 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,103 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,524 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,379 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:*/RV: V <i>Tringa ochropus</i> , Waldwasserläufer, RL NW 2016: RV: * <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 1,523 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,523 ha <u>Teilfläche:</u> 11559 qm  Gewässer und deren Aue der eigendynamischen Entwicklung überlassen. (H-04-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0029-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,523 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,523 ha <u>Teilfläche:</u> 3682 qm  Förderung von Buchen im Bereich des Ahornmischwaldes. (H-04-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0030- 2013	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Mittlerer Ankerbach mit Stillgewässer (Rückhaltebecken) im Hauptschluss. Im unteren Bereich ist ein naturnahes bachbegleitendes Ufergehölz vorhanden (Eschenwald auf Auenstandort). Flussaufwärts wird der Ankerbach von standortfremdem Laubwald (Ahornmischwald) oder strukturreichem Buchenwald begleitet. Oberhalb der Geländekante (außerhalb der Aue) schließen sich Buchen- oder Ahornmischwälder an. Das Rückhaltebecken dient als Laichgewässer für Grasfrösche, Teich-, Berg- und Fadenmolche. Auch Geburtshelferkröten könnten potenziell vorkommen (2012 k. NW). Die beiden Durchlässe (Oberkasseler Straße, Im Erlenpesch) sind relativ eng gefasst, so dass die Durchgängigkeit des Ankerbaches beeinträchtigt wird. Allerdings sind im Staubereich oberhalb der Durchlässe ökologisch hochwertige Feuchtwälder entstanden (vgl. A-08).</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Auwälder, 4.2, 0,129 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,152 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,005 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,129 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Austropotamobius torrentium</i>, Steinkrebs, RL NW 2010: 1  <i>Triturus cristatus</i>, Kammolch, RL NW 2010: 3  <i>Alytes obstetricans</i>, Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  <i>Alcedo atthis</i>, Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,674 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,673 ha  <u>Teilfläche:</u> / 140 lfm</p> <p>Sukzession/natürliche Entwicklung. (A-06-01)</p> <p>Abstimmung mit Eigentümer ausstehend  sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0030-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,674 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,673 ha <u>Teilfläche:</u> 5059 qm  Wiederaufforstungen an den Talhängen überwiegend Eichen verwenden. Erhaltung der Horstbäume (Altbäume) im Waldrandbereich. Sukzessive Umwandlung von gebietsfremden (Misch)wäldern in der Bachaue und den Hängen des Tales je nach Standort in Erlen-Bachauenwälder oder Eichen-Hainbuchenwälder. (A-06-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0030-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,674 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,673 ha <u>Teilfläche:</u> / 140 lfm  Wiederansiedelung des Steinkrebse. Zunächst werden aus mehreren Vorkommen der Umgebung Steinkrebse entnommen. Diese werden in einer Zuchtanlage vermehrt. In drei aufeinanderfolgenden Jahren werden die ein- bis zweijährigen Steinkrebse an geeigneten Stellen im Projektgebiet ausgesetzt. Untersuchungen sollen zeigen, ob sie in den Bächen ansässig geworden sind und sich vermehrt haben. (Quelle: Life+ Projekt WildWasserWildnis im Nationalpark Eifel) (A-06-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0031-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Zulauf der Holtdorfer Baches mit bachbegleitendem Eschenwald, mäandrierend mit Steilufem.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,467 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,467 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV:  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,482 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,482 ha <u>Teilfläche:</u> 4823 qm  Gewässer der eigendynamischen Entwicklung überlassen. (H-06-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0032-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese mit Wildacker bei Oberholtorf.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,029 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Hirundo rustica</i> , Rauchschwalbe, RL NW 2016: BV:3 /RV: * <i>Delichon urbicum</i> , Mehlschwalbe, RL NW 2016: BV:3S /RV: *  Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,642 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,029 ha <u>Teilfläche:</u> 4845 qm  Extensive Wiesennutzung: Mahd 2schurig ab 20.05, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen. (vgl. Kupro 4152) (A-11-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0033-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwald (mit höherem Eichenanteil) mit hohem Alt- und Totholzanteil und gesellschaftstypischer Artenkombination.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,851 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,218 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,765 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <i>Salamandra salamandra terrestris</i> , Gebänderter Feuersalamander <i>Triturus vulgaris</i> , Teichmolch	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,196 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,167 ha <u>Teilfläche:</u> 61028 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-05-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0033-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,196 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,167 ha <u>Teilfläche:</u> 61028 qm  Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholzsisicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-05-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0033- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  Buchen- und Buchenmischwald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,196 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,167 ha <u>Teilfläche:</u> 967 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). (H-05-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0033- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,196 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,167 ha <u>Teilfläche:</u> 61995 qm  Förderung von Buchen und Eichen. (H-05-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0033-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,496 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,153 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,196 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,167 ha <u>Teilfläche:</u> 61028 qm  Erhaltung/Entwicklung von starkem Totholz (v.a. Eichen) (>4 Stück/ha), Berücksichtigung kartierter Totholzbäume. Zur Entwicklung Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung (Eichen, Buchen, Hainbuchen), bevorzugt als Gruppe. (H-05-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0034-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen-Eichenmischwald mit hohem Alt- und Totholzanteil oberhalb des Holtorfer Bachtals, südöstlich stockt ein jüngerer Ahorn-/Lindenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,496 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,153 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.13 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,926 ha <u>Teilfläche:</u> 2754 qm  Förderung der Eiche als dominierende Baumart. (H-09-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0034- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,926 ha <u>Teilfläche:</u> 6657 qm  Förderung von Buchen und Eichen. (H-09-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0034- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,926 ha <u>Teilfläche:</u> 6657 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-09-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0034- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,926 ha <u>Teilfläche:</u> 6657 qm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Erhaltung/Entwicklung von starkem Totholz (v.a. Eichen) (>4 Stück/ha), Berücksichtigung kartierter Totholzbäume. Zur Entwicklung Ringelung von Bäumen zur Totholzentwicklung (Eichen, Buchen, Hainbuchen), bevorzugt als Gruppe. (H-09-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0034- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,926 ha <u>Teilfläche:</u> 6657 qm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholzsisicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-09-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0035-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland- dominierter Quell-Zulauf des Holtdorfer Baches bei Niederholtorf.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,049 ha Sümpfe, 2.2, 0,085 ha Auwälder, 4.2, 0,025 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,062 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,049 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,850 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,085 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,025 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Delichon urbicum</i> , Mehlschwalbe, RL NW 2016: BV:3S /RV: * <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: <i>Alauda arvensis</i> , Feldlerche, RL NW 2016: BV:3S /RV: V  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,376 ha <u>Teilfläche:</u> 9291 qm  Extensive Wiesenutzung: Mahd 2schurig ab 20.05, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen. Die 2. Mahd kann durch eine extensive Beweidung ersetzt werden (Flächen von 0,5 bis 1 ha: 4 GVE/Fläche) (vgl. Kupro 4152, 4142)) (H-11-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0035-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,376 ha <u>Teilfläche:</u> 3897 qm  Extensive Wiesenutzung: Mahd 2schurig ab 20.05, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen. (vgl. Kupro 4152) oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha, keine Standbeweidung, Verzicht N-Düngung. (H-11-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0035- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 2,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,376 ha <u>Teilfläche:</u> 3897 qm  Erhöhung des Kräuteranteils/ Förderung standortspezifischer Kräuter: Zurücknahme der Düngung (nur Erhaltungsdüngung), Zurücknahme der Schnitthäufigkeit. Erhöhung des Kräuteranteiles, ggf. Nachsaat Kräuter (Regio-zertifiziertes Saatgut) (H-11-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0035- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,376 ha <u>Teilfläche:</u> 8427 qm  Beweidung mit max. 2 GVE/ha, keine Standbeweidung, Verzicht N- Düngung. (H-11-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0035- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex paniculata</i> , Rispen-Segge  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,376 ha <u>Teilfläche:</u> 1333 qm  Handmahd im Abstand von 3 - 5 Jahren ab Mitte Juli; Verbuschung verhindern, ggf. Entkusselung (H-11-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0035- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	12.32 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 2,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,376 ha <u>Teilfläche:</u> / 404 lfm  Feuchtbiotope und Bachlauf auszäunen. (H-11-06)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0035- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 2,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,376 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  In Fließgewässernähe 10 Tümpel auf einer Grundfläche von ca. 100 m² ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. (H-11-07)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0035- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 2,455 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,376 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  In Fließgewässernähe 10 Tümpel auf einer Grundfläche von ca. 100 m² ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. (H-11-08)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5209-0036- 2013	<p><u>Ausgangszustand:</u>            Naturnahes, oberes Holtdorfer Bachtal mit bachbegleitendem Erlenwald, mäandrierender Bach mit Steilufern, in Richtung Hangkante geht der Erlenwald in einen bachbegleitenden Stieleichen-Hainbuchenwald über.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>            0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>            Auwälder, 4.2, 0,611 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>            Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,007 ha            Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,148 ha            Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,014 ha            Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,611 ha            Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 1,038 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Alcedo atthis</i>, Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V  <i>Dryobates minor</i>, Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV:  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Dryocopus martius</i>, Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume</p>	<p>6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,013 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,008 ha  <u>Teilfläche:</u> 20143 qm</p> <p>Gewässer der eigendynamischen Entwicklung überlassen. (H-12-01)</p> <p>Abstimmung mit Eigentümer ausstehend            Beginn innerhalb 10 Jahren</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0037-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Hainbuchenwald mit typischer Artenausstattung entlang des Westufers des oberen Holtorfer Baches.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,008 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,114 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,008 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,508 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,686 ha <u>Teilfläche:</u> 8999 qm  Förderung von Eichen. (H-13-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0037-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,686 ha <u>Teilfläche:</u> 8999 qm  Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholz-sicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-13-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0037- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,686 ha <u>Teilfläche:</u> 8999 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-13-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0039- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Junger Ahornmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,929 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,929 ha <u>Teilfläche:</u> 9296 qm  Förderung von Buchen und Eichen. (H-07-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0039- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,929 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,929 ha <u>Teilfläche:</u> 511 qm  Entlang des Ackersaums dichten Waldrand aus standortheimischen Sträuchern und Bäumen 2. Ordnung anlegen, Breite min. 10 m. Verlegung des Weges. Beachtung von Horst- und Höhlenbäumen (Aussetzung der Bäume 2. Ordnung im Bereich von Horstbäumen im Waldrandbereich) (H-07-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0040- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen- und Buchenmischwald, stellenweise mit hohem Altholzanteil und eine Brache mit Aufwuchs von Sukzessionsgehölzen. In dem durch die "Weißbitze" (großflächige, durch Baumhecken eingefasste, halboffene Wiesenbrache) gegenüber den Wirkungen der benachbarten Siedlung "Roleber" abgeschirmten Waldstück brüten Mäusebussarde. In einer alten Buche befindet sich eine 2012 nicht "bewohnte" Schwarzspechthöhle. In Richtung Aue geht der Buchenwald in einen bachbegleitenden Stieleichen-Hainbuchenwald über.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,803 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,920 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,612 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,339 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,849 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,653 ha <u>Teilfläche:</u> 28762 qm  Horst-/Quartierbaumschutz in Waldlage sowie Erhaltung von tiefbeasteten Eichen in besonnener Randlage (Altbäume im Waldrandbereich). Altholzsisicherung (s.o.). Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-14-01)  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0040-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,849 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,653 ha <u>Teilfläche:</u> 28762 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-14-02)         einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0040-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,849 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,653 ha <u>Teilfläche:</u> 8996 qm  Sukzession/natürliche Entwicklung (H-14-03)         einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0040-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald; Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  Fläche: 3,849 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,653 ha <u>Teilfläche:</u> 37758 qm  Förderung von Buchen und Eichen. (H-14-05)    einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0041-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Acker im "Wehlesfeld"   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Delichon urbicum</i> , Mehlschwalbe, RL NW 2016: BV:3S /RV: * <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: V <i>Alauda arvensis</i> , Feldlerche, RL NW 2016: BV:3S /RV: V <i>Passer montanus</i> , Feldsperling, RL NW 2016: BV:3 /RV: * <i>Hirundo rustica</i> , Rauchschwalbe, RL NW 2016: BV:3 /RV: *  Artenreiche Äcker	8.5 - Ackerrandstreifen anlegen (landw Fl)  Fläche: 4,360 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,020 ha <u>Teilfläche:</u> 5835 qm  Ackerrandstreifen (3m breit) als Wiesensaumstreifen anlegen: Mahd vielschurig, Verzicht N-Düngung, auch ganze Parzelle, durch Selbstbegrünung-Schwarzbrache.( vgl. Kupro RSK 4041) (H-16-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0041- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 4,360 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,020 ha <u>Teilfläche:</u> 780 qm  Feldfrucht: Wintergetreide, Raps und Mais - Sämaschine für einige Meter anheben, zum Beispiel bei 3 Meter-Sämaschine für 7 Meter (Richtwert: 20 m² pro Fenster) - zwei Fenster / Hektar, gleichmäßig verteilt - maximalen Abstand zu Fahrgassen lassen (damit keine Füchse in die Fenster laufen) - mindestens 25 Meter Abstand zum Feldrand - mindestens 50 Meter Abstand zu Gehölzen, Gebäuden usw. (Ansitz von Greifvögeln und Krähen) (Quelle: <a href="http://hessen.nabu.de/artenschutz/feldlerchenfenster/">http://hessen.nabu.de/artenschutz/feldlerchenfenster/</a> ) (H-16-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0042- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Frische bis mäßig trockene Mähweide (Pferde) am "Gut Ettenhausen"  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hirundo rustica</i> , Rauchschwalbe, RL NW 2016: BV:3 /RV: * <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S  Artenreiches Grünland	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,937 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,874 ha <u>Teilfläche:</u> 9378 qm  Mahd 2schurig ab 20.05, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen (vgl. Kupro RSK 4151) oder extensive Beweidung 2 GVE, 15.3.-31.10. (vgl. Kupro 4131) (H-15-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0042-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	12.32 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,937 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,874 ha <u>Teilfläche:</u> / 109 lfm  Auszäunung Quellbach mit Erlensaum.  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0043-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahes, mittleres Holtdorfer Bachtal mit bachbegleitendem Erlenwald, mäandrierender Bach mit Steilufem, östlich geht der Erlenwald in einen bachbegleitenden Stieleichen-Hainbuchenwald über.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,323 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,323 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,177 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,519 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,519 ha <u>Teilfläche:</u> 5019 qm  Gewässer der Eigendynamischen Entwicklung überlassen. (H-10-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0043-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,519 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,519 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Rohrdurchlass, kein Substrat: Prüfung und bei Bedarf Optimierung des Durchlasses (vgl. HdD_239 Umsetzungsfahrplan Bachentwicklungsplan Bundesstadt Bonn) (H-10-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0044-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland- dominierter Zulauf des Holtdorfer Baches bei Niederholtorf.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,180 ha Sümpfe, 2.2, 0,056 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,180 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,056 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: <i>Delichon urbicum</i> , Mehlschwalbe, RL NW 2016: BV:3S /RV: * <i>Hirundo rustica</i> , Rauchschwalbe, RL NW 2016: BV:3 /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,779 ha <u>Teilfläche:</u> 3947 qm  Mahd 2schurig ab 20.05, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen (vgl. Kupro RSK 4151) oder extensive Beweidung 2 GVE, 15.3.-31.10. (vgl. Kupro 4131) (H-17-01)  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0044- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,779 ha <u>Teilfläche:</u> 2355 qm  Handmahd im Abstand von 3 - 5 Jahren ab Mitte Juli; Verbuschung verhindern, ggf. Entkusselung (H-17-02)   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0044- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Maculinea nausithous</i> , Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, RL NW 2010: 2S  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sanguisorba officinalis</i> , Grosser Wiesenknopf  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,779 ha <u>Teilfläche:</u> 3947 qm  Saatgutübertragung Flachland-Mähwiese mit <i>Sanguisorba officinalis</i> (Grasnarbe aufreißen, Mahdgut von Spenderfläche z.B. Pützchens- Wiesen übertragen, ggf. Schröpschnitte). (H-17-03)   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0044- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	12.32 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,779 ha <u>Teilfläche:</u> / 340 lfm  Feuchtbiotope und Bachlauf auszäunen. (H-17-04)    Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0044- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,779 ha <u>Teilfläche:</u> / 200 lfm  Bachlauf entfesseln, Sohlauhebung, beidseitigen Uferrandstreifen mit feuchten Hochstaudenfluren entwickeln. Abschnittsweise (nördliche Bachseite) Erlen-Weiden-Gehölzsaum entwickeln/erhalten. (H-17-05)    Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0044- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,779 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  In Fließgewässernähe 10 Tümpel auf einer Grundfläche von ca. 100 m² ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. (H-17-06)   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0044- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 0,799 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,779 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  In Fließgewässernähe 10 Tümpel auf einer Grundfläche von ca. 100 m² ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. (H-17-07)   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0045-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnaher Buchenwald mit gesellschaftstypischer Artenkombination. Die vorhandenen Kopfbuchen lassen eine ehemalige Mittelwaldnutzung erkennen. Im zentralen Bereich befindet sich eine größere Parzelle Nadelbaum-Kiefernmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,796 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,689 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,787 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,784 ha <u>Teilfläche:</u> 67913 qm  Förderung von Buchen und Eichen. (H-08-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0045- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,787 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,784 ha <u>Teilfläche:</u> 34901 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-08-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0045- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,787 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,784 ha <u>Teilfläche:</u> 33007 qm  Sukzessives Umbestocken des Kiefern-mischwaldes in Buchenwald. (H-08-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0046- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Wielesbachtal  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,020 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,041 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,184 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,020 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,367 ha flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,041 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,921 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,869 ha <u>Teilfläche:</u> 7253 qm  Gewässer der eigendynamischen Entwicklung überlassen. (H-18-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,921 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,869 ha <u>Teilfläche:</u> / 342 lfm  W5 (Bachentwicklungskonzept Bundesstadt Bonn). Der Wielesbach bei Ungarten ist zu renaturieren; der grabenartige Ausbau durch Aufweitungen und mäandrierenden Verlauf zu verändern. Die Bachufer sind mit Erlen und Weiden zu bepflanzen (vgl. LP Ennet, Festsetzung, 7.1.27) (H-18-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0047- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Mersbachtal	Erhalt	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:	<u>Fläche:</u> 0,884 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha <u>Teilfläche:</u> 8845 qm
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,018 ha	Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	Gewässer der Eigendynamischen Entwicklung überlassen. (H-19-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0047- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung	12.32 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (ErhoVer)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	<u>Fläche:</u> 0,884 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück
			Feuchtbiootope und Bachlauf auszäunen. (H-19-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0047- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.45 - Verrohrungen entfernen  <u>Fläche:</u> 0,884 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Abschnittsweise Verrohrung entfernen, natürliche Dynamik wiederherstellen. (H-19-03)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0048- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen-Eichenmischwald und Eichenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten entlang des Mersbach und Holtdorfer Baches.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,764 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,760 ha <u>Teilfläche:</u> 7646 qm  Förderung von Eichen. (H-20-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald-Saum oberhalb der Wielesbach- und Holtorfer Bachaue im Bereich der Agrarflächen "Am Frackstück"  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,247 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,124 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,406 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,371 ha <u>Teilfläche:</u> 4063 qm  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>6 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m), optimal als gruppenweise Sicherung von Biotopholzzellen. Berücksichtigung kartierter Alt- und Höhlenbäume. (H-21-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0049- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,406 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,371 ha <u>Teilfläche:</u> 4063 qm  Förderung von Buchen und Eichen. (H-21-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0050-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Biotop-Mosaik an der Wielesbach-Quelle, Grünland-halboffen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,016 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,068 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,071 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,016 ha flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,068 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: V <i>Delichon urbicum</i> , Mehlschwalbe, RL NW 2016: BV:3S /RV: * <i>Hirundo rustica</i> , Rauchschwalbe, RL NW 2016: BV:3 /RV: *  Artenreiches Grünland, halboffen	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche:</u> 6109 qm  Extensive Wiesenutzung: Mahd 2schürig ab 20.05, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen. (vgl. Kupro 4152) (H-22-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0050-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche:</u> 1494 qm  Gehölze erhalten. Mahd des umliegenden Grünlandes. (H-22-02)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0050- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche:</u> 2005 qm  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz, Anzahl Bäume/ha min. 35-max.55/ha Kupro4301). (H-22-03)   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0050- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche:</u> 2005 qm  Erziehungspflege (in den ersten 5 Jahren jährlich, danach jedes 3. Jahr) Erhaltungspflege (10.-50. Standjahr, 5jährlich), Verjüngungspflege (ab 50. Standjahr, 8jährlich). (H-22-04)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 1-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0050- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache)  <u>Fläche:</u> 0,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche:</u> 1607 qm  Gartenbrache entbuschen, höchstens einzelne Bäume/Büsche erhalten. (H-22-05)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0050- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland, halboffen	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche:</u> 6109 qm  In Fließgewässernähe 10 Tümpel auf einer Grundfläche von ca. 100 m² ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. (H-22-06)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0050-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland, halboffen	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 0,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche:</u> 6109 qm  In Fließgewässernähe 10 Tümpel auf einer Grundfläche von ca. 100 m² ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. (H-22-07)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0051-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen-Eichenmischwald östlich entlang des Wielesbaches  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,501 ha flächige Gebüsch- und Baumgruppen (NBB0), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,743 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,684 ha <u>Teilfläche:</u> 7433 qm  Förderung von Eichen. (H-23-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0053- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Intensive Pferdeweide des Gut Ettenhausen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Passer domesticus</i> , Haussperling, RL NW 2016: BV:V /RV: V <i>Delichon urbicum</i> , Mehlschwalbe, RL NW 2016: BV:3S /RV: * <i>Hirundo rustica</i> , Rauchschwalbe, RL NW 2016: BV:3 /RV: * <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume; Artenreiches Grünland	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 2,304 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,096 ha <u>Teilfläche:</u> 22811 qm  Extensive Wiesen- bzw. Weidennutzung: Mahd 2schürig ab 20.05, Verzicht auf jegliche N-Düngung, Mahdgut abräumen (vgl. Kupro RSK 4151) oder extensive Beweidung 2 GVE, 15.3.-31.10. (vgl. Kupro 4131) (H-24-01)  Abstimmung mit Eigentümer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0076- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Graben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche:</u> / 200 lfm  Stillgewässer südseitig von Bäumen freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.).  sofort  unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5209-0076- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Graben mit Fließgewässervegetation  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %)</u> : Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren  <u>Fläche</u> : 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,291 ha <u>Teilfläche</u> : 100 qm  Prüfen: An Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5209-0082- 2013	Ausgangszustand: Broderkonsbergwiesen: Nass- und Feuchtwiesen (tlw. brachgefallen), Pfeifengraswiesen, in trockenen Bereichen Borstgras, randlich Gehölze und Fichtenwald  <u>Beeinträchtigung(en)</u> : nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl</u> : 0  <u>§30-Biotop(e)</u> : Borstgrasrasen, 3,5, 0,111 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,359 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,399 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,266 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,127 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,185 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 1,446 ha  <u>Lebensraumtyp(en)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,111 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : Pfeifengraswiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410)  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Stethophyma grossum</i> , Sumpfschrecke, RL NW 2010: 2 <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en)</u> : <i>Dactylorhiza majalis</i> , Breitblättriges Knabekraut, RL NW 2010: 3S <i>Gentiana pneumonanthe</i> , Lungen-Enzian, RL NW 2010: 2S <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL NW 2010: 3S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche</u> : 3,959 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 3,959 ha  (VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verschluss von Drainagen.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,359 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,399 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,266 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,127 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,185 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,120 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 1,446 ha	<i>Carex panicea</i> , Hirse-Segge, RL NW 2010: 3S <i>Polygala serpyllifolia</i> , Quendel-Kreuzblümchen, RL NW 2010: 3 <i>Danthonia decumbens</i> s.l., Dreizahn <i>Viola palustris</i> , Sumpf-Veilchen, RL NW 2010: 3 <i>Nardus stricta</i> , Borstgras, RL NW 2010: 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3 <i>Scutellaria minor</i> , Kleines Helmkraut, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland	
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0082-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengraswiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 3,959 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,959 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  In floristische weniger wertvollen Bereichen, aber sonnenexponierter Lage: 10 Tümpel auf einer Grundfläche ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. Umsetzung kann auch in Saumbereichen der angrenzenden Maßnahme 133-10.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0082- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Pfeifengraswiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410)  Artenreiches Grünland	11.31 - Totholzhaufen anlegen  Fläche: 3,959 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,959 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  In floristische weniger wertvollen Bereichen, aber sonnenexponierter Lage: Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0083- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,006 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Boeden (6410), 0,006 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Boeden (6410), 0,003 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengraswiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Boeden (6410)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,511 ha <u>Teilfläche:</u> / 98,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig
	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald, Eichen-Buchenmischwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,962 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,882 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Baumarten (hier v.a. Buche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0084- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,317 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0084- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,317 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0084- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,317 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0085- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,474 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,167 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,641 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,641 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0085- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,641 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,641 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0086- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,267 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,267 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,267 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Artenreiches Grünland	
Osiris-Kennung: MAS-5209-0088- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengraswiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,744 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  In floristische weniger wertvollen Beständen, aber sonnenexponierter Lage: 10 Tümpel auf einer Grundfläche ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. Umsetzung kann auch in Saumbereichen der angrenzenden Maßnahme 133-10.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0089-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Ins Grünland hineinragender Sporn aus jungen bis mittelalten Erlenmischbeständen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,007 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,218 ha <u>Teilfläche:</u> 2000 qm  Fällen aller Gehölze (mit Ausnahme einer älteren Eiche!), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0090-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Schlenkenbach/Hartenbruch: Bachtal mit Erlenbestand, Buchenwald, brachgefallenem Nass- und Feuchtgrünland, gewässerbegleitenden feuchten Hochstaudensäumen, Nadelgehölzen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein , Brache, Seitliche Beschattung , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,044 ha Auwälder, 4.2, 0,519 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,088 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,043 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,294 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,044 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,519 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,165 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,341 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,083 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,137 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,401 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,088 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,043 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,294 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,063 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,529 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,529 ha  Entfernung standortfremder Gehölze (Nadelbäume) in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0091- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> brachgefallenem Nass- und Feuchtgrünland, gewässerbegleitenden feuchten Hochstaudensäumen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein , Brache, Seitliche Beschattung , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,087 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,293 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,164 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,341 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,087 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,293 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,076 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,076 ha  Mahd ab 15.9., Staffelmahd, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.  sofort  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0092- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland, Streuobst und Laubmischwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 14,278 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,067 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0093- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 4,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche:</u> / 70 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0093- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 4,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 % / 110 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0093- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 4,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0093- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 4,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  1 Stück pro 5 ha. Anlage von Stubbenhäufen (ca. 20 m²), Ergänzung alle 10 Jahre.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0094- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweiden- und wiesen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 7,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0094- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 7,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich. Alternativ: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Kein Erhaltungsschnitt notwendig.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5209-0094- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben    Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 7,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
Osiris-Kennung: MAS-5209-0095- 2013	Ausgangszustand: Unterhalb des Petersberges. Waldbestandener Siefen. Beeinträchtigung durch Nadelholz.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,728 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,018 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit nicht heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-\$30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 2,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,629 ha  Möglichkeit prüfen: Sohl-anhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0095- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit nicht heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,629 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0096- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Graben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche:</u> / 200 lfm  Stillgewässer südseitig von Bäumen freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.).  sofort  unregelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0096- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Graben mit Fließgewässervegetation	<u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche:</u> 100 qm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	Prüfen: An Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0097- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>	Erhalt	5.11 - Mahd (Grünl)
	Feuchtbrache mit Pfeifengras im Helfenseien (Nähe Hubertushütte)	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide	<u>Fläche:</u> 0,728 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,728 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	(VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,728 ha		sofort
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,728 ha		jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0098- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha		sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0098- 2013	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,708 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha		
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0099- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenwald	Optimierung	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Beeinflussung durch den nördlich angrenzenden Fichtenforst (Erstaufforstung von Grünland)	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Schwarzerlenwald	<u>Fläche:</u> 1,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,761 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder	Bestand aus der Nutzung nehmen.
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,128 ha Auwälder, 4.2, 0,001 ha Auwälder, 4.2, 0,156 ha Auwälder, 4.2, 0,955 ha	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	sofort  einmalig
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,128 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,156 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,955 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0100-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsen-Buchenwald (LRT) mit kleinflächigen Anteilen an Nadel- und Eschenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,645 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,267 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,141 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 9,361 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Naturnaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 17,836 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,836 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Entfernen von standortfremden Gehölzen (v.a. Nadelbäume)  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0100-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Naturnaher Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 17,836 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,836 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0100- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Naturmaher Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 17,836 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,836 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0100- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Naturmaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 17,836 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,836 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0100- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 17,836 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,836 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).    sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5209-0101- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,081 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,052 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,052 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).    sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> OE-082-00	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölz bzw. kleiner Eichen-Hainbuchen-Waldbestand mit Fichtenblock auf Böschung am Rand der Quirrenbachaue.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,898 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Keine weitere Nutzung, Fichten ggf. entnehmen.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-001-00	<u>Ausgangszustand:</u> Westhang des Hessenbergs (bei Römlinghoven) mit Mosaik aus Eichen-Buchenwald, Laubmischwald und verbuschten Streuobstbrachen im Vorwaldstadium. Teils noch Spuren ehemaliger Rahmholznutzung zu erkennen. In feuchten Bereichen mit Übergängen zum Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,574 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,308 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,031 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,300 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,355 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Allium rotundum</i> , Rundköpfiger Lauch, RL NW 2010: 1 <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Graslilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,476 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,579 ha  Stilllegung, Bestand aus der Nutzung nehmen (Freizeitgarten ggf. aussparen). Ggf. Robinien 2stufig ringeln. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-00	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese und Acker, kleinflächig Streuobst und Robinien, bewaldeter Steinbruch.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, ehemalige Römlinghovener Kippe nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,002 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,729 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,300 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,035 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 7,138 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,067 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung), (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 7,138 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,067 ha  Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung), (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.    sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-01	<u>Ausgangszustand:</u> Acker, gutes Potential zur Entwicklung einer Glatthaferwiese.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,379 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 95,00 %  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübetragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, Mischung "artenreiche Glatthaferwiese" aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr.	Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
S-002-02	Osiris-Kennung:	Ausgangszustand: Robinienmischbestand mit Rotbuchen und Stieleichen.  Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  Biotopbaeume Anzahl: 0	Optimierung  Ziel-Biotoptyp(en):	10.24 - Neophyten beseitigen  Fläche: 1,287 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 1,262 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Standortheimische Gehölze erhalten.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-03	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Siefen/Graben.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,139 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm  Freilegen und Aufweiten des Bachbettes durch Ausbaggern von Flutmulden. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,139 ha  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als feuchte Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mahd 1schürig bis jährlich ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-04	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,652 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,652 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Nicht-Obstgehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Mischung "Glatthaferwiese" (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,652 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,652 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-05	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbaufläche (Sonderkultur).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,082 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,082 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Mischung "Glatthaferwiese" (aus Regiosaatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-002-06	<u>Ausgangszustand:</u> Ahornmischwald, teils Eichen-Buchenwald (ehem. Steinbruch). Robinien beigemischt.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, ehemalige Römlinghovener Kippe  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,034 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,014 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,014 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), ggf. Robinien 2stufig ringeln, Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen (Eichen, Buchen). Ggf. Waldweide.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-00	<u>Ausgangszustand:</u> Weinberg Oberdollendorf mit neophytenreicher Brache und eingefasster Entwässerungsrinne. Einziges Vorkommen des Rundköpfigen Lauchs im Siebengebirge. Verfugte Weinbergsmauern im Nordwestlichen Teil des Weinberges (Unterhang) oberhalb eines Fußweges.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Dichagyris candelisequa</i> , Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Oecanthus pellucens</i> , Weinhähnchen <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2  Artenreiche Rebfluren	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 8,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha  Verzicht auf großflächigen Biozideinsatz (ggf. gezieltes Spritzen, kein Flugzeug/Hubschraubereinsatz), weitgehender Verzicht auf Herbizide und Fungizide.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	9.13 - Wildkrautsaum anlegen  <u>Fläche:</u> 8,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha  Auf 1-2 m Breite entlang von Wegen Ansaat von Mischung aus Region-zertifiziertem Saatgut (blütenreicher, besonnter Saum) nach Vorschlagsliste. Im mehrjährigen Turnus mähen (Beräumung Mahdgut) Mahd 1schürig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Auf Wildkrautsaum alle 20-30 m Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig), v.a. im Hinblick auf die Mauereidechse..   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 8,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Ansaat von Rebzeilenmischungen (Regiosaatgut), Nach dem Herbst werden einzelne Gassen eingesät, verbleibende Gassen werden je nach Witterung im Frühjahr umgebrochen. Kein Mulchen. Bei ausreichenden Niederschlägen werden diese Rebzeilen direkt einer Selbstbegrünung überlassen.   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha <u>Teilfläche:</u> 30 qm / 10 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Artenreiche Rebfluren	Optimierung verputzter Steinmauern für die Mauereidechse: Anlage von 6-8 Bohrlöchern innerhalb eines Mauerfeldes von 3 qm (Durchmesser 4 cm). Anlage solcher Bohrlochfelder max. alle 8 lfm. Bohrlochfeld muss in Kontakt zur Vegetation stehen (Mauerfuss- oder -krone). Seitlich der Bohrlochfelder möglichst Rankpflanze (z.B. Wilder Wein) setzen. Zulassen von Mauervegetation (z.B. Allium, Dianthus, Geranium, Sedum) in diesen Bereichen (v.a. Mauerkronen/-füße) und vereinzelte, nicht zu stark verschattende Deckungsstrukturen (kleine Sträucher, Rankpflanzen).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 8,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha <u>Teilfläche:</u> 5000 qm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Artenreiche Rebfluren	Ansiedlung Mauereidechse (wenn Habitategnung hergestellt und dauerhaft gesichert).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Allium rotundum</i> , Rundköpfiger Lauch, RL NW 2010: 1  Artenreiche Rebfluren	11.13 - Habitat für Pflanzenart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,366 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha  Insbesondere im Bereich mit Vorkommen des Rundköpfigen Lauchs (Gemarkung Oberdollendorf, Flur 12. Flurstück 30): Bodenbearbeitung und Herbizideinsatz nur zwischen Juli und September.   sofort   einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-02	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Weinbergsbrache mit Neophytenflur (v.a. Goldrute).     <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,556 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha  Weidezaun einrichten: Für mobilen Weidezaun Weidepfosten setzen.   sofort   einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-02	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	5.4 - Beweidung (Grünl)
	siehe oben	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 0,556 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		(Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-02	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
	siehe oben	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 0,556 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-003-03	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturreiche Grünanlage (Kapelle).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,267 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig). Erhaltung standortheimischer Laubbäume.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-004-00	<u>Ausgangszustand:</u> Mischwald (Nadelbestände, Ahorn- und Eschenbestände, Eichen-Buchenwald, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald) und verbrachtes Streuobst in Südhanglage (Haschberg bei Oberdollendorf). Beeinträchtigung durch Robinien und Fichtenbestand (teils mit Schlagfluren durch Windwurf/Kalamitäten). Teils ehemalige Rahmholznutzung.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,382 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,642 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,253 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,116 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Limenitis camilla</i> , Kleiner Eisvogel, RL NW 2010: 2 <i>Apatura iris</i> , Grosser Schillerfalter, RL NW 2010: V <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Mittelwaldartig genutzter Wald	1.16a - Mittelwaldartige Nutzung (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,753 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,752 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderbholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbeastete Eichen in besonnter Randlage belassen. Kleine Trockenrasen-Bereiche belassen (10%) und mit S-008 mit pflegen.  sofort  alle 25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-004-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Mittelwaldartig genutzter Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 4,753 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,752 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln in Böschungs-/Steillage (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).     sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-004-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestände (geringes/mittleres Baumholz) mit Windwurf-Lücken (in wärmebegünstigter Südlage).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,945 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,945 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche).    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-004-02	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,184 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,184 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Nach dem Absterben der Robinien: Fällen aller Gehölze.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-00	<u>Ausgangszustand:</u> Brüchsiefen/Unterm Stein: Bachtal mit Grünland, Gärten, Eschenmischwald, Eichen-Hainbuchenwald, Buchenwald, Nadelwald.  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,097 ha Auwälder, 4.2, 0,280 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,097 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,280 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,495 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,832 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,828 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 4,832 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,828 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand in der Aue.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,108 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,108 ha  Vollständige Entnahme aller standortfremden Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort und Erhalt bzw. Einbringen standortheimischer Gehölze (v.a. Erlen, Eschen, Weiden); insg. Absenkung Bestockungsgrad. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-02	<u>Ausgangszustand:</u> Garten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,280 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,280 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Equisetum hyemale</i> , Winter-Schachtelhalm, RL NW 2010: 3	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,986 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,982 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK). Vorkommen Winter-Schachtelhalm beachten.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-03	<u>Ausgangszustand:</u> Eschenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,171 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,171 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 lfm  Furt als Triftweg für Schafferde anlegen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-04	<u>Ausgangszustand:</u> Fischteichanlage sowie parkartige, teils naturnahe Gärten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.53 - Fischteichanlage extensivieren/stilllegen  <u>Fläche:</u> 0,088 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,088 ha  Extensivierung und ggf. Teilstilllegung durch verschiedene Einzelmaßnahmen: Extensivierung der Teichbewirtschaftung zur Verbesserung der Wasserqualität angeschlossener Fließgewässer. Einbringen von stark beastetem Totholz oder Wurzeltellern (alternativ Reisigbündel). Entnahme standortfremder Gehölze, extensive Mahd vor Dämmen und Ufern (ab 15.09. möglichst alternierend, Mahdgut abräumen), Anlage und regelmäßige Pflege feuchter Hochstaudenfluren und Röhrichte, naturnahe Umgestaltung einzelner Teiche oder Kleingewässer (und alle 3-5 Jahre entlanden), 30% der Uferlinien (auf mind. 2m Breite) mit Verlandungs- und Röhrichtzone in sonnenexponierter Lage anlegen, überhängende Bäume zulassen, Rückbau baulicher Anlagen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-05	<u>Ausgangszustand:</u> Naturnahe Ufergehölze, teils als Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (mit viel Esche) ausgebildet. Beeinträchtigung: Wasserbaumaßnahmen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,495 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,190 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,190 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-06	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,296 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,296 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-005-07	<u>Ausgangszustand:</u> Eschenmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,711 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,711 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-006-00	<u>Ausgangszustand:</u> Streuwiesen-Komplex in extensiver, angepasster Schafbeweidung: Halboffenes Grünland (v.a. Glatthaferwiese, auch als LRT 6510 ausgebildet) mit Streuobst (tlw. verbracht). Beeinträchtigung durch Gartenanlagen, Wildschweine, Eindringen von Brombeeren und Wurzelbrut (Pappel, Robinie).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Wildschweinschäden z.T. erheblich, Brombeere, Zitterpappelwurzelbrut, Robinienwurzelbrut, Pflaumenwurzelbrut durch angrenzende Entbuschungen in die Fläche wandernd: daher Veränderung gegenüber vorherigen Agrenzungen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,183 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,942 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S <i>Dactylorhiza maculata</i> , Geflecktes Knabenkraut  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,018 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,018 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-006-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstweide.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,836 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,836 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-006-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,836 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,836 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn nach 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-006-02	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,310 ha  Entwicklung lichter Streuobstbestand: Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-006-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,310 ha  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-006-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,310 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,310 ha  1 Stück pro 5 ha. Anlage von Stubbenhäufen (ca. 20 m²), Ergänzung alle 10 Jahre.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-006-03	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Wildschweinschäden z.T. erheblich, Brombeere, Zitterpappelwurzelbrut, Robinienwurzelbrut, Pflaumenwurzelbrut durch angrenzende Entbuschungen in die Fläche wandernd: daher Veränderung gegenüber vorherigen Agrenzungen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,004 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,003 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,003 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-00	<u>Ausgangszustand:</u> Schnitzenbusch: Streuwiesen-Komplex in extensiver, angepasster Schafbeweidung: Halboffenes Grünland (v.a. Glatthaferwiese, auch als LRT 6510 ausgebildet) mit Streuobst (tlw. verbracht). Kleinflächig Laubmischwald (tlw. LRT 9130) und bewaldeten Siefen. Beeinträchtigung durch Gartenanlagen, Wildschweine, Eindringen von Brombeeren und Wurzelbrut (Pappel, Robinie) sowie durch starke Verbuschung, Nadelwaldanpflanzungen und Robinienbestände.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar , Robinien rausfällen, Totholz erhöhen , Wildschweinschäden z.T. erheblich, Brombeere, Zitterpappelwurzelbrut, Robinienwurzelbrut, Pflaumenwurzelbrut durch angrenzende Entbuschungen in die Fläche wandernd: daher Veränderung gegenüber vorherigen Agrenzungen , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar , Artenverarmung durch Verbrachung hat eingesetzt, Wiederaufnahme der Nutzung ist dringend erforderlich , Brache , starke Wildschweinschäden	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Tetrix undulata</i> , Gemeine Dornschröcke  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S <i>Dactylorhiza maculata</i> , Geflecktes Knabenkraut  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 33,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 33,647 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		
	<u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 0,481 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,420 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,029 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,950 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,650 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,200 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,959 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,651 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,362 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,174 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 3,148 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,705 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,960 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,649 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,098 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,481 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,420 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 33,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 33,647 ha <u>Teilfläche:</u> / 350 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.
			alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Athene noctua</i> , Steinkauz, RL NW 2016: BV:3S /RV:  Artenreiches Grünland, halboffen	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 33,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 33,647 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Gruppe von 3 Steinkauzröhren in benachbarten Bäumen (keine Kirschbäume!) anbringen. Abstand zur nächsten Nistkastengruppe 1-2 km. Reinigung im Herbst.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-01	<u>Ausgangszustand:</u> Kleines Bachtälchen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,599 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,592 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,599 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,592 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-02	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Sportplatz. Durch Oberbodenabtrag renaturierte, magere Nassweide (über Ton).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,420 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,420 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Nardus stricta</i> , Borstgras, RL NW 2010: 3 <i>Potentilla erecta</i> , Blutwurz, RL NW 2010: V <i>Molinia caerulea</i> , Pfeifengras	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,659 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,659 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-03	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,441 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,441 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,472 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,466 ha  Entwicklung lichter Streuobstbestand: Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,472 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,466 ha <u>Teilfläche:</u> / 45 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,472 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,466 ha <u>Teilfläche:</u> / 45 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,472 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,466 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-04	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen mit angrenzenden Streuobstbrachen und -gärten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,251 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,248 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 lfm  Furt als Triftweg für Schafherde anlegen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,251 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,248 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Restgehölzbestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-05	<u>Ausgangszustand:</u> Robinien(misch)bestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,068 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,068 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,068 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,068 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-06	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstweide (teils gartenartige Streuobstwiese).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,789 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,778 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,789 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,778 ha <u>Teilfläche:</u> / 45 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,789 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,778 ha <u>Teilfläche:</u> / 11 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-07	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache mit eingestreuten Robinien- und Fichtenbeständen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,040 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,040 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 7,143 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,081 ha  Entwicklung lichter Streuobstbestand: Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 7,143 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,081 ha <u>Teilfläche:</u> / 7 Stück  1 Stück pro 5 ha. Anlage von Stubbenhäufen (ca. 20 m²), Ergänzung alle 10 Jahre.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-08	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,387 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,385 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-09	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbaumbestand (v.a. Fichte).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche:</u> 7000 qm  Fällen aller standortfremden Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-10	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,305 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-11	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,725 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,724 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Möglichst Pflege durch Hütebeweidung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-12	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwald, teils mit gebietsfremden Laubbaumarten, teils als Buchenwald-LRT ausgebildet. Ehemalige Rahmholznutzung. Beeinträchtigung: Robinienbeimischung ca. 30 %.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,651 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,705 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,960 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 3,323 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,316 ha <u>Teilfläche:</u> / 40,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei insbesondere gebietsfremde Baumarten entnehmen. Robinien 2stufig ringeln.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-12	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,323 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,316 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-007-12	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,323 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,316 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Zengeling: Komplex aus Streuobst- und Weinbergsbrachen mit eingestreuten Glatthafer- (LRT) und Magerwiesen und teils alten Obst-Hochstämmen, trockenem (Hainbuchen)wald und jungen Laubwaldbeständen (v.a. Esche) in Südwest-Exposition mit Restbeständen wertgebender Xerothermarten.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , seitl Beschattung und z.T. zu viele Gehölze zusätzlich zu den Obstbäumen auf den Flächen, Entbuschen notwendig  , seitl Beschattung und z.T. zu viele Gehölze zusätzlich zu den Obstbäumen auf den Flächen, Entbuschen notwendig</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 0,433 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,196 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,433 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Lucanus cervus</i>, Hirschkäfer  <i>Lacerta agilis</i>, Zauneidechse, RL NW 2010: 2  <i>Coronella austriaca</i>, Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <i>Chorthippus vagans</i>, Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2  <i>Platycleis albopunctata</i>, Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <i>Iphiclides podalirius</i>, Segelfalter, RL NW 2010: 0  <i>Satyrrium ilicis</i>, Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Agrimonia procera</i>, Grosser Odermennig  <i>Bromus erectus</i>, Aufrechte Trespe  <i>Briza media</i>, Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S  <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  <i>Festuca heterophylla</i>, Verschiedenblättrige Schwingel, RL NW 2010: 2  <i>Orchis mascula</i>, Stattliches Knabenkraut  <i>Polystichum setiferum</i>, Grannen-Schildfarn, RL NW 2010: 3  <i>Calamintha menthifolia</i>, Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 4,097 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha  <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>(Kupro 4153 oder 4131) Mahd 1-2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Vorzugsweise: (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.   sofort  jährlich
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha <u>Teilfläche:</u> / 6 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Aster linosyris</i> , Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1  Artenreiches Grünland, halboffen	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha  Einbringen von aus autochthonem Saatgut vorgezogenen Pflanzen der Goldhaar-Aster im Bereich der anzulegenden Steinriegel oder Steinlinsen, Fachbegleitung.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 4,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,087 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Ansiedlung Mauereidechse.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 2,730 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,728 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Mischung (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,730 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,728 ha <u>Teilfläche:</u> / 46 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,730 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,728 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,730 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,728 ha <u>Teilfläche:</u> / 66 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-008-02	<u>Ausgangszustand:</u> Hainbuchenwald mit Resten von Streuobst.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,737 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,730 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-009-00	<u>Ausgangszustand:</u> Wildnisgebiet Nordabdachung Großer Ölberg (WS-SU-0008-05): Über 140 Jahre alte Buchenwälder (FFH-Lebensraumtyp 9110) in gutem bis sehr gutem Erhaltungszustand. Lebensraum von Schwarz-, Mittel- und Grünspecht. Das Gebiet arrondiert das VVS-Wildnisgebiet. Lebensraum von Schwarz- und Mittelspecht.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,605 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 8,849 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,179 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en)</u> <u>Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en)</u> <u>Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,869 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,869 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-010-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Komplex aus Magerrasen, Glatthaferwiesen (tlw. LRT) und ehemaligen Weinbergsbrachen in Süd und Südwest-Exposition mit wertgebenden Xerothermarten sowie kleinen sekundären Felsbereichen, Gebüsch und Einzelgehölzen sowie einem Eichen-Hainbuchenbestand. Beeinträchtigung: In Teilbereichen noch zu starke Verbuschung/Beschattung.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , massive Robinienwurzelbrut in den Ritzen, dadurch Beschattung  , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,094 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,797 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,142 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,233 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,501 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,122 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Carduelis cannabina</i>, Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V  <i>Dryobates minor</i>, Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: *  <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: *  <i>Emberiza cia</i>, Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R  <i>Lacerta agilis</i>, Zauneidechse, RL NW 2010: 2  <i>Dichagyris candelsequa</i>, Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <i>Coronella austriaca</i>, Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <i>Chorthippus vagans</i>, Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2  <i>Platycleis albopunctata</i>, Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <i>Iphiclides podalirius</i>, Segelfalter, RL NW 2010: 0  <i>Satyrus ilicis</i>, Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <i>Tetrix tenuicornis</i>, Langfühlerdomschrecke, RL NW 2010: 3</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Agrimonia procera</i>, Großer Odermennig  <i>Bromus erectus</i>, Aufrechte Trespe  <i>Briza media</i>, Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S  <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  <i>Festuca heterophylla</i>, Verschiedenblättrige Schwingel, RL NW 2010: 2  <i>Orchis mascula</i>, Stattliches Knabenkraut  <i>Polystichum setiferum</i>, Grannen-Schildfarn, RL NW 2010: 3  <i>Ophrys apifera</i>, Bienen-Ragwurz, RL NW 2010: 3S  <i>Silene nutans</i>, Nickendes Leimkraut, RL NW 2010: 3</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)</p> <p><u>Fläche:</u> 8,282 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,854 ha  <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %</p> <p>Ansiedlung Mauereidechse. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-010-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche:</u> / 12 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-010-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Aster linosyris</i> , Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1  Artenreiches Grünland, halboffen	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 8,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,854 ha  Einbringen von aus autochthonem Saatgut vorgezogenen Pflanzen der Goldhaar-Aster im Bereich der anzulegenden Steinriegel oder Steinlinsen, Fachbegleitung.   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-010-01	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese in Tallage mit hangwärts trockenen und Talwärts frischeren Bereichen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,094 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,142 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,122 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,941 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-010-02	<u>Ausgangszustand:</u> Weinbergsbrache, tlw. Glatthaferwiese oder Magerrasen und angeschnittenem Fels. Beeinträchtigung: Wurzelbrut Robinien, Beschattung.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , massive Robinienwurzelbrut in den Ritzen, dadurch Beschattung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,771 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,493 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,063 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,020 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Ziegenbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-010-02	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :	5.4 - Beweidung (Grünl)  Fläche: 4,063 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 4,020 ha  Alternativ (Kupro 4200) Beweidung mit Ziegen zwischen April und Dezember mit 0,5 GVE/ha (bei stärkerem Aufwuchs mit max. 2 GVE/ha), Verzicht Düngung und Pflanzenschutzmittel.  sofort  jährlich
Osiris-Kennung: S-010-03	Ausgangszustand: Beeinträchtigung durch Fußgänger mit freilaufenden Hunden mitten durch den Magerrasen-Komplex.   Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,025 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,026 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,008 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :	12.6 - Erholungsverkehr lenken  Fläche: 0,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,113 ha  Weg rückbauen/ sperren.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-010-04	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Weinbergsbrache mit Brombeergebüschen, Vorwaldbeständen (v.a. Esche) und Ruderalfluren. Teils Robinie (Wurzelbrut). Nur in den Hangbereichen (Böschung unterhalb Straße) wertgebende Magerrasen und Säume (u.a. mit einem Restbestand der Bienen-Ragwurz).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  Beginn innerhalb 5 Jahren  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-010-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-010-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,428 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-00	<u>Ausgangszustand:</u> Sprengfels: Komplex aus Glatthaferwiese (teils LRT), alten Streuobstbeständen (einige Apfelbäume >100 Jahre) und -brachen sowie Waldbeständen. Letztere aus Eichen-Buchenwald (mit teils Altbaubestand), Eichenhainbuchenwald sowie fremdbestockten Beständen (v.a. Robinie, Fichte). Der letzte Standort des Blassgelben Klees wurde 2013 von Wildschweinen zerstört. Obst-Hochstamm-Bestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Schlehenwurzelbrut , starke Schäden durch Wildschweine, dadurch Teilflächen nicht mehr als 6510 ansprechbar , Wildschweinschäden, dadurch Störzeiger in der Vegetation , starke Wildschweinschäden nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3,6, 3,134 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Muscicapa striata</i> , Grauschnäpper, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S <i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe <i>Carex caryophylla</i> , Frühlings-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S <i>Corydalis cava</i> , Hohler Lerchensporn <i>Ranunculus polyanthemos agg.</i> , Vielblütiger Hahnenfuss Sa. <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 16,465 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,078 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,626 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,076 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,421 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,010 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,189 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,035 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 3,134 ha	Artenreiches Grünland, halboffen	mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 16,465 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,078 ha <u>Teilfläche:</u> / 8 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Trifolium ochroleucon</i> , Blassgelber Klee, RL NW 2010: 1  Artenreiches Grünland, halboffen	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 16,465 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,078 ha  Wiederansiedlung des Blassgelben Klee (vorgezogene Pflanzen aus autochthonem Saatgut) unter Fachbegleitung, Schutz vor Wildschweinen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 16,465 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,078 ha <u>Teilfläche:</u> / 140 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-01	<u>Ausgangszustand:</u> Pferdeweide nördlich der großen, alten Streuobstwiese. Fichtenbestand (Am Dörmchen).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,010 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,124 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,124 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,124 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,124 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling, Vogelkirsche).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-02	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Buchenmischwald mit mittlerem Baumholz.	Neuentwicklung / Wiederherstellung	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 0,185 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,184 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,184 ha		Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Altbäumen als Überhälter in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession. Vor allem Alteichen freistellen. Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m). Alternativ: Mitbeweidung (bei Standweide mit Rindern/Pferden) oder kurzzeitige Hutebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht.
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt	1.26 - Waldrand pflegen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 0,185 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,184 ha <u>Teilfläche:</u> 461 qm
			Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.
			Beginn innerhalb 5 Jahren
			alle 3 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,185 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,184 ha  Alternativ: Mitbeweidung (bei Standweide mit Rindern/Pferden) oder kurzzeitige Hutebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht.   Beginn innerhalb 5 Jahren  Teiljahresbeweidung
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-04	<u>Ausgangszustand:</u> Hohlweg in der Trasse der ehemaligen Steinbruchbahn.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.15 - Kleingehölze pflegen  <u>Fläche:</u> 0,457 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,457 ha  Hohlweg bis auf alte Bäume freistellen.   sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-05	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache mit Trockenmauer-Resten in Waldrandsituation.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Schlehenwurzelbrut  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,061 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,061 ha  Schäden am Trockenmauerbestand sanieren. Vegetation (Sträucher, Bäume, Ranker) auf bis zu 10 % zurückschneiden.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-06	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache mit standortheimischen Laubgehölzen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Schlehenwurzelbrut  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,962 ha  Standortfremde Gehölze entnehmen und alte Obst-Hochstämme freistellen, Nachpflanzen von Elsbeere, Speierling und Vogelkirsche.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,962 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,962 ha <u>Teilfläche:</u> / 60 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-07	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbestände in Waldrandlage sowie auf einer intensiv genutzten Ponyweide (von Hochwald umgeben).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,396 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,396 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,396 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,396 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,396 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,396 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-08	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald aus standortheimischen Baumarten, teils Vorwald/Verjüngung im Bereich einer Blöße (Totholz-reich).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Stilllegung, ggf. Nachpflege (bei standortfremder Verjüngung).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-09	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,059 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-011-09	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,059 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,059 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Galtthawiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-012-00	<u>Ausgangszustand:</u> Longenbinger Heck/Kissel: Eichen-Buchenwald mit Übergängen zum Hainsimsen-Buchenwald: Waldbestand mit alten Eichen (teils >141 Jahre) und Hainbuchen. Randlich Buchenwald und sonstiger Laubmischwald. Beeinträchtigung durch Robinienbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Totholz weitgehend fehlend, keine Buche in der Verjüngung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,023 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,354 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus aria</i> , Mehlbeere  Buchen- und Buchenmischwald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,543 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Förderung von standortgerechten Baumarten (v.a. Eiche, Buche und Hainbuche sowie Elsbeere und Speierling).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-012-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,543 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-012-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,543 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-012-02	<u>Ausgangszustand:</u> Robinien-Bestände.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 2,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,223 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Danach Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-013-00	<u>Ausgangszustand:</u> Bewaldeter Unterhang am Nachtigallental mit Lärchen-Ahornmischbestand (teils auch Fichte eingetreut), Erlenwald und Ahorn-Eschen-Bestände mit Buchen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,080 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Asplenium scolopendrium</i> , Hirschzunge  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 4,276 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,276 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-013-01	<u>Ausgangszustand:</u> Böschung unterhalb der Straße an der Hirschburg.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,758 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,758 ha  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-00	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland (tlw. Glatthaferwiese), große Ackerschläge, Streuobst, Gehölze, die den Grünlandverbund unterbrechen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Bewirtschaftung, unzureichend (LW), nur unregelmäßig gemäht Ausbreitung Problempflanzen, <i>Solidago gigantea</i> , seitliche Beschattung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,393 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,273 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 25,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,189 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 25,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,189 ha  Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 25,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,189 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Anlage von Stubbenhaufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%) pro 2 ha, Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	2.32 - Solitär/Hutebaum pflanzen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 25,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,189 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Auf zentraler Freifläche Pflanzung von Einzel- oder Hutebäumen (Eiche, Buche, Linde, Ulme, Esche), Hochstamm oder Heister (tiefeastet) Pflanzqualität, ggf. Verbißschutz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-01	<u>Ausgangszustand:</u> Pappel- und Eschen-Buchenmischwald mit Bergahorn und Vogelkirschen, teils abgängig. Aufforstung landwirtschaftlicher Flächen (geringes Baumholz).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,653 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,653 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-02	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstgarten an der Hirschburg.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,698 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,698 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,698 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,698 ha  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-03	<u>Ausgangszustand:</u> Hohlweg (Trachytuff) mit hoher Luftfeuchtigkeit (teils Lebermoos-Überzüge).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,654 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,654 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Stufenweise Entnahme Robinien, ggf. Waldweide.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-04	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerschläge beidseits der L331.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 9,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,818 ha  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübetragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).Alternativ: (Kupro 4024) Belassen von Stoppeln (mind. 20cm) bis 28.02. des Folgejahrs, kein Herbizideinsatz (im Herbst/Winter). (Kupro 4026) Doppelter Saatreihenabstand (mind. 20cm) bei Getreide, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung. (Kupro 4025) Ernteverzicht: Belassen von Getreidestreifen (6-25m) oder -parzellen (max. 0,5ha) bis 28.2. des Folgejahres (Weizen, Hafer, Dinkel).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-014-05	<u>Ausgangszustand:</u> Acker direkt bis an das Ufer des Mirbesbaches.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,656 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,641 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Lockerer, mehrstufiger Aufbau von Sträuchern und Bäumen II.Ordnung, standortheimische Arten (v.a. Erle, Weide), Überschirmungsgrad ca. 30%. Gehölzentwicklung (Sträucher, Pionierbäume) durch Sukzession in einem 20-30m breiten, dem Wald zugewandten Streifen. Stubben und Totholz einbringen.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-015-00	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-, Buchen- und Eschenmischwald. Teilweise Eichen-Hainbuchenwald und Altbuchenbestände (jeweils LRT). Beeinträchtigung durch gebietsfremde und standortfremde Gehölze (Lärchen, Fichten, Robinien).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,169 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,264 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,852 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,850 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Elsbeere und Speierling).   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-015-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestände (Lärche, Fichte).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,060 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,060 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-015-02	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestände.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,686 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,686 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Nach dem Absterben der Robinien: Fällen aller Gehölze, Beräumung der Fläche, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-015-03	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Convallaria majalis</i> , Maiglöckchen	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,994 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,994 ha  Standortfremder Gehölze (auch Nadelholz) entfernen. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig). Einbringen von Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-015-04	<u>Ausgangszustand:</u> Waldmeister-Buchenwald (LRT), teils mit starkem Alt- und Totholz.	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,281 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,281 ha
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,069 ha	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2	Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Buchen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-015-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
		<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,281 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,281 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-016-00	<u>Ausgangszustand:</u> Mirbesbach mit Pappel- und Lärchenwald (strukturarmes Ufer). Angrenzend Steinkrebsvorkommen im Mirbesbach. Beeinträchtigung durch nicht angepasste Holzernte mit starker Gewässertrübung.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,508 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,508 ha <u>Teilfläche:</u> / 14 Stück / 280 lfm  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau). Bestenfalls Stilllegung und zulassen von Totholz im Gewässer.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-016-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,508 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,508 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Prüfen: Aktuelles Vorkommen Steinkrebs im Mirbesbach unmittelbar unterhalb der Maßnahmenfläche (außerhalb Projektgebiet, Angliederung des Vorkommensbereichs an S-016 dringend empfohlen!). Bestandserfassung der Art im Mirbesbach von S-067-00. Falls keine Nachweise erfolgen, Möglichkeiten zur Ansiedlung des Steinkrebs prüfen. Naturschutzmaßnahmen am Gewässer nur in Abstimmung mit "Artenschutzprojekt Edelkrebs NRW".  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-016-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,508 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,508 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte, Hybridpappel) auf dem Auenstandort. Einige Pappel ringeln und als stehendes Totholz belassen. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-017-00	<u>Ausgangszustand:</u> Gut Wintermühlenhof mit Mirbesbach und Teichanlagen. Angrenzend Steinkrebsvorkommen im Mirbesbach.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,981 ha  Prüfen: Aktuelles Vorkommen Steinkrebs im Mirbesbach unmittelbar unterhalb der Maßnahmenfläche. Bestandserfassung der Art im Mirbesbach und den Teichen von S-017-00. Falls keine Nachweise erfolgen, Möglichkeiten zur Ansiedlung des Steinkrebs prüfen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-017-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	6.53 - Fischteichanlage extensivieren/stilllegen  <u>Fläche:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche:</u> 4000 qm  Extensivierung und ggf. Teilstilllegung durch verschiedene Einzelmaßnahmen: Extensivierung der Teichbewirtschaftung zur Verbesserung der Wasserqualität angeschlossener Fließgewässer. Einbringen von stark beastetem Totholz oder Wurzeltellern (alternativ Reisigbündel). Entnahme standortfremder Gehölze, extensive Mahd von Dämmen und Ufern (ab 15.09. möglichst alternierend, Mahdgut abräumen), Anlage und regelmäßige Pflege feuchter Hochstaudenfluren und Röhrichte, naturnahe Umgestaltung einzelner Teiche oder Kleingewässer (und alle 3-5 Jahre entlanden), 30% der Uferlinien (auf mind. 2m Breite) mit Verlandungs- und Röhrichtzone in sonnenexponierter Lage anlegen, überhängende Bäume zulassen, Rückbau baulicher Anlagen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-017-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	6.15 - fischereiliche Nutzung regeln (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,981 ha  Fischbesatz nur aus krebspestfreien Fischbeständen zum Schutz von Stein- und Edelkrebs. Halbschattige (vornehmlich Erlen-Galeriewald), strukturreiche Bachabschnitte entwickeln.   sofort  jährlich
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-017-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück / 200 lfm  Möglichkeit prüfen: Sohlanehebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-017-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,981 ha  Falls vereinbar mit Artenschutzmaßnahmen Steinkrebs: Teiche aus Hauptschluss nehmen, Fließgewässer renaturieren.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-017-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cinclus cinclus</i> , Wasserramsel, RL NW 2016: BV:* <i>Motacilla cinerea</i> , Gebirgsstelze, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,981 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anbringen eines Wasserramsel-Nistkastens unter Brücke/an Ufermauer. Lage oberhalb eines tieferen Gewässerabschnitts und mind. 0,5 m über der Hochwasserlinie. Reinigung im Herbst.   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-018-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Naturwaldzelle Petersberg: Buchenwald mit einzelnen Traubeneichen, Vogelkirschen und Sommerlinde, im Unterstand vereinzelt buschförmige Stechpalme. Teils hohe Alt- und Totholzanteile, teils nur geringes Baumholz und Beimischung von Roteichen und Robinie.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,311 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,092 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,311 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,069 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 12,638 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 14,647 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,647 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>
<u>Osiris-Kennung:</u> S-019-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Nachtigallental: Bewaldetes Bachtal Waldmeister- und Hainsimsen-Buchenwald (mit Schluchtwaldelementen und Altbuchen), kleinflächig Eschen-, Erlen- und Ahornmischwald (geringes/mittleres Baumholz), Lärchenbeständen und Gartenbrache.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Muellablagerung, sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Zäune, Miniparzellen intensive Beweidung, sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Zufütterung von Mais sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Erosion, am Hirschberg Zerschneidung von Habitaten, durch Wege Muellablagerung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Muellablagerung,</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Motacilla cinerea</i>, Gebirgsstelze, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i>, Ringelnatter, RL NW 2010: 2</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Asplenium scolopendrium</i>, Hirschwurde <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 15,223 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,205 ha</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,341 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,074 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,068 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,941 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,008 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-019-01	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchen-Ahormmischbestand mit einzelnen Eschen und Fichten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,607 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,607 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Lärchen und Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche, Bergahorn, Esche, Winterlinde). Teils sukzessionsgesteuert.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-019-02	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbrache (terrassiert) mit Trockenmauerresten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Muellablagerung, sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Zäune, Miniparzellen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (möglichst keine Pferde).  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-019-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 % / 3 Stück  Sanierung Trockenmauern sowie Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-019-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %   Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-019-03	<u>Ausgangszustand:</u> Verbuschende und verfilzte Grünlandbrache.     <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,111 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,111 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Mahd 1schürig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.   sofort  jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-019-04	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwald (ehemalige Rahmholznutzung).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,236 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,341 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,341 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-00	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland, größtenteils als Glatthaferwiese geprägt (LRT), mit Streuobst, kleinen Waldbeständen und Feldgehölzen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Lupine breitet sich aus intensive Beweidung, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Zufütterung von Mais sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Randlich überhängende Gehölze auf der Böschung sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Viele Störzeiger; Vegetationszusammensetzung muss sich erst entwickeln sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Alleebäume; z.T. überaltert; einzelne Ausfälle; einzelne Abschnitte mit weiteren Gehölzen zugewachsen	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Tetrix undulata</i> , Gemeine Dornschröcke  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 27,410 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,410 ha <u>Teilfläche:</u> / 75,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Muellablagerung,		sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,205 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,782 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,080 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,692 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,488 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,884 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,293 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,199 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,839 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,835 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,106 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,052 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,309 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,193 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,012 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,205 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,327 ha		
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 27,410 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,410 ha  Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.    sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 27,410 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,410 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Anlage von Stubbenhaufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%) pro 5 ha, Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstwiese (Ausgleichsfläche).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Viele Störzeiger; Vegetationszusammensetzung muss sich erst entwickeln sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,062 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,488 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,883 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 6,316 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,316 ha <u>Teilfläche:</u> / 35 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 6,316 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,316 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-02	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen-Eichenmischwald (mit Übergängen zum Hainsimsen-Buchenwald-LRT) mit Altbaumbestand; stellenweise ehem. Niederwaldnutzung erkennbar, teils Nadelwald, Bodendenkmal (Ofenkaulen) und Fledermaus-Stollen mit Quartieren bundesweit bedeutsamer Arten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,858 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,520 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,520 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Auflichtung durch Entnahme nicht-lebensraumtypischer Baumarten und Stilllegung. Alternativ: Naturnahe, bodenschonende Bewirtschaftung (ggf. Umsetzungsbegleitung Denkmalpflege).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2	11.8 - Fledermaus-Quartier sichern  <u>Fläche:</u> 2,520 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,520 ha  Dauerhafte fledermausgerechte Sicherung der Stolleneingänge/Belüftungsschächte: Einbau fledermausgerechte Gitter, Freihaltung der Eingangsbereiche von Bewuchs, regelmäßige Kontrolle.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-03	<u>Ausgangszustand:</u> Ahorn-Linden- (westliche Fläche im Bereich Schwimmbad, Stangenholz) und Eichen-Buchenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,293 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,024 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,024 ha  "Ahorn-Linden-Wald (jung): Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide. Eichen-Buchenwald (älterer Baumbestand nahe Wolkenburg): Auflichtung durch Freistellen von markanten, lebensraumtypischen Altbäumen."  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-04	<u>Ausgangszustand:</u> Besonnte Böschung entlang der Zahnradbahn.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Zufütterung von Mais sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Viele Störzeiger; Vegetationszusammensetzung muss sich erst entwickeln  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,149 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,149 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von Steinlinse in der Böschung (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-05	<u>Ausgangszustand:</u> Park, Grünanlage am Burghof (mit Terrasse mit schirmartig geschnittenen Linden).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,007 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,969 ha  Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Buche, Linde, Ulme, Esche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-020-06	<u>Ausgangszustand:</u> Böschung mit Strauchpflanzung, aber auch noch Resten von Magerrasen-Vegetation.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,017 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Saxifraga granulata</i> , Körner-Steinbrech, RL NW 2010: 3	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-00	<u>Ausgangszustand:</u> Insbesondere nördlich der Bahnstrecke Laubmischwälder, südlich auch Grünland (größtenteils Glatthaferwiese) und Streuobst. Beeinträchtigungen durch Gartenanlagen und Nadelbaumbestände.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Eselbeweidung; ohne Bodenvegetation sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,424 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,416 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling). Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-01	<u>Ausgangszustand:</u> Weg zum Lemmertzbad, bergseitig mit (unverfugter) Trockenmauer und schmalen Saumstreifen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Graslilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3 <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entnahme von Gehölzen und Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens von 10-15 m Breite oberhalb und unterhalb des Weges. Erhaltung Trockenmauer. Dauerhaft: Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-02	<u>Ausgangszustand:</u> Bahnböschung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R	9.13 - Wildkrautsaum anlegen  <u>Fläche:</u> 0,154 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,154 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entnahme der Gehölze und Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m). Dauerhaft: Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,154 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,154 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von Steinlinsen (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-03	<u>Ausgangszustand:</u> Teilflächen mit Glatthaferwiesen bzw. Grünlandbrachen auf mageren, teils auch terrassierten Standorten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Eselbeweidung; ohne Bodenvegetation sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,521 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,521 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-04	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrachen (vereinzelt Fichten).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,399 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,399 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,399 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,399 ha  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,399 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,399 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,399 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,399 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,399 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,399 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-05	<u>Ausgangszustand:</u> (vor wenigen Jahren entbuschte) Streuobstweide mit Störzeigern.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,948 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,948 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,948 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,948 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,948 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,948 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-06	<u>Ausgangszustand:</u> Gärten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,001 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,001 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,001 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,001 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-021-07	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Fichtenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,048 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,048 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-00	<u>Ausgangszustand:</u> Halboffen-Komplex aus Glatthaferwiesen, Streuobstbeständen und Laubmischwald. Eingestreut Gärten, Lagerplätze und ein kleinem Fichtenbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Gartenabfälle; sonstiger Müll Trittschäden, Trampelpfad (SP), sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,013 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 12,883 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,871 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auf Grünland: (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
			mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 12,883 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,871 ha  Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-01	<u>Ausgangszustand:</u> Durchgewachsener Streuobstbestand mit Spitz- und Bergahorn, Esche und Vogelkirsche sowie Robinie. (schon Waldcharakter)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,264 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,261 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. Robinien 2stufig ringeln und als stehendes Totholz belassen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-02	<u>Ausgangszustand:</u> Gärten, Lagerplatz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,670 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,667 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-03	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Fichtenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,084 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,084 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-04	<u>Ausgangszustand:</u> Kleinflächiger Laubmischwald, Feldgehölze. Teils mit Robinie.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,128 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,121 ha <u>Teilfläche:</u> / 60,00 %  Standortfremde Gehölze entnehmen (Robinie 2stufig ringeln), Traubeneiche, Hainbuche sowie Elsbeere und Speierling einbringen. Bestand aus der Nutzung nehmen oder schutzzielangepasst (naturnah) bewirtschaften (Einzelstammnutzung).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-05	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-022-06	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandfläche mit Magerrasen-Ansätzen sowie alten Hutebäumen (Eiche, Ahorn).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3 <i>Saxifraga granulata</i> , Körner-Steinbrech, RL NW 2010: 3	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,843 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von Steinlinse in Böschungslagen (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-023-00	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsen-Buchenwald, Eichenmischwald und teils Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald auf ehem. Steinbruchstandort (Untergrund mit Blocküberschüttung), teils alter Baumbestand an Buchen und Eichen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden Muellablagerung, Gartenabfälle, sonstiger Müll  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,678 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,678 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,389 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,373 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,373 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling). Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-023-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,373 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,373 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Alternativ: Schutzzielangepasste Bewirtschaftung - Entnahme erntereifer, überzähliger oder zu stark beschattender Einzelstämme (lange Umtriebszeiten, hohe Altersklassen, ausgeprägte Stufigkeit im Bestand).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-024-00	<u>Ausgangszustand:</u> Drachenburg (Dohlen-Kolonie) mit struktureichem Schlosspark und altem Baumbestand (Spechten), randlich Fragmenten eines Labkraut-Eichen-Hainbuchenwaldes, mageren (insektenreichen) Wiesenbereichen sowie verfugten und unverfugten Steinmauern und Gabionenelementen (mit Potential für Mauereidechsen).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Störungszeiger (nach Entbuschung) Anlage, Veränderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen Trampelpfad (SP), Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problemplantzen, Robinien  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclydes podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,274 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig). Offenhaltung der Steinmauern und Gabionen. Zulassen von blütenreichen Säumen und Wiesenbereichen (Inselmahd). Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-025-00	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenmischwald mit Übergängen zum Waldmeister-Buchenwald und zum Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald. Teils mit sehr alten Buchen und Eichen, strukturreich (Felsenblöcke, Totholz). Bodendenkmal (SU-025). (Eins von zwei) Rest-Vorkommen des Zweiblättrigen Blausterns im südlichsten Bereich. Beeinträchtigung: Trampelpfad, Brombeeraufwuchs.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Gartenabfälle; sonstiger Müll Trittschaeden, Trampelpfad (SP), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Störungszeiger (nach Entbuschung)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,139 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 1,030 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Scilla bifolia</i> , Zweiblättriger Blaustern, RL NW 2010: 3 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,860 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,793 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,139 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 1,030 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-025-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturmaher Wald	11.13 - Habitat für Pflanzenart optimieren  <u>Fläche:</u> 3,860 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,793 ha  Falls keine Nutzungsaufgabe: Bodenschonende Arbeitsweise (nach dem Kölner Modell), Vermeidung von Bodenverwundung/-verdichtung, Verdopplung Rückegassenabstand (Umsetzungsbegleitung Archäologie und Ökologie).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,703 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,237 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,703 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-026-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 25 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-026-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 lfm  Trockenmauerreste freistellen und sanieren.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-026-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-026-02	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Waldrand zum (östlich anschließenden) Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald aus standortheimischen Gehölzen (größere Eschenbestände in Waldrandlage). Eichen-Hainbuchenwald (Wildnisgebiet) nur kleinstflächig "angeschnitten".</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Störungszeiger (nach Entbuschung)  Anlage, Veränderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen  Trampelpfad (SP), Rodung (FW), Freistellung von Aussichten  Ausbreitung Problempflanzen, Robinien</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,642 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,021 ha  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,642 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Sorbus domestica</i>, Speierling, RL NW 2010: 3S  <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S  <i>Pyrus pyraister</i>, Wild-Birne, RL NW 2010: 2  <i>Calamintha menthifolia</i>, Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3  <i>Polygonatum odoratum</i>, Salomonssiegel., RL NW 2010: 3  <i>Primula veris</i>, Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3</p>	<p>1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,666 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,666 ha  <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %</p> <p>Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen. Mitbeweidung des Waldmantels Achtung: Bestände des Labkraut-Eichen-Hainbuchen-Waldes erhalten (Abgrenzung unscharf und im Gelände zu verifizieren).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Felskomplexe (Drachenfels, Trachyt) und bewaldete Hang- und Felsbereiche mit Hainsimsen- und Waldmeisterbuchenwald, v.a. aber landesweit bedeutsamen Beständen von Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald und Spitzahorn-Sommerlinden-Hangmischwald sowie Habichtskraut-Eichenwald und Felsenbirnen-Gebüsch. Offenes Steinbruchgelände (Latit, Wolkenburg) mit Felsen und Schutthalde. Lichtung mit Glatthaferwiese. Beeinträchtigung durch Neophyten (v.a. Robinie, Götterbaum, Douglasie) und starke Verbuschung von Offenlandbiotopen. Große Teile der Fläche Wildnisgebiet (VS-0001). Bodendenkmal SU-025.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Verbuschung, Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Lupinus polyphyllus Trampelpfad (SP), Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP), dadurch Zerstörung des früheren Vorkommens von Polystichum aculeatum Beschattung, Wegböschung mit Trockenmauer (war vor einigen Jahren noch besonnt) Verbuschung, Beschattung, nicht bodenständige Gehölze (FW), Verbuschung, Beschattung, Beschattung, Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Beschattung, zu stark, Verbuschung, Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP), Anlage, Veränderung von baulichen Anlagen, Felsicherungsmaßnahmen Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problempflanzen, Robinien sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Störungszeiger (nach Entbuschung)</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Muscardinus avellanarius</i>, Haselmaus, RL NW 2010: G  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  <i>Carduelis cannabina</i>, Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: *  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV: * /RV: *  <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV: * /RV: *  <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: *  <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV: * S /RV: *  <i>Falco peregrinus</i>, Wanderfalke, RL NW 2016: BV: * S /RV: *  <i>Pernis apivorus</i>, Wespenbussard, RL NW 2016: BV:2 /RV: V  <i>Emberiza cia</i>, Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R  <i>Emberiza cirius</i>, Zaunammer, RL NW 2016: BV:1 /RV: 1  <i>Coronella austriaca</i>, Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <i>Euplagia quadripunctaria</i>, Spanische Flagge, RL NW 2010: V  <i>Proserpinus proserpina</i>, Nachtkerzenschwärmer, RL NW 2010: R  <i>Satyrus ilicis</i>, Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <i>Dichagyris candelisequa</i>, Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <i>Oecanthus pellucens</i>, Weinhähnchen</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Aster linosyris</i>, Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1  <i>Alyssum montanum</i>, Berg-Steinkraut  <i>Hieracium longisquamum</i>, Langschuppiges-Habichtskraut, RL NW 2010: 3  <i>Amelanchier embergeri</i>, Gewöhnliche Felsenbirne  <i>Artemisia campestris subsp. lednicensis</i>, Seidiger Feld-Beifuss, RL NW 2010: R  <i>Arabidopsis arenosa subsp. borbasii</i>, Sand-Schaumkresse, RL NW 2010: R  <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>, Weiße Schwalbenwurz  <i>Polygonatum odoratum</i>, Salomonssiegel., RL NW 2010: 3  <i>Anthericum liliago</i>, Astlose Graslilie, RL NW 2010: 3  <i>Bupleurum falcatum</i>, Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2  <i>Asplenium adiantum-nigrum agg.</i>, Schwarzstieliger Streifenfarf Sa.  <i>Filago arvensis</i>, Acker-Filzkraut, RL NW 2010: 2  <i>Melica ciliata</i>, Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 46,747 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 46,690 ha  <u>Teilfläche:</u> 400000 qm</p> <p>Standortfremde Gehölze (insbesondere Douglasie, Götterbaum und Robinie) entfernen und in LRT 9170 umbauen (Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling). Bestand aus der Nutzung nehmen. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, <i>Lupinus polyphyllus</i>  Trampelpfad (SP),  Muellablagerung,  Trittschaeden, Pfade  Einwanderung, Ausbreitung Neozoen, stellenweise  Robinienwurzelbrut  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  pozenzielle Gefährdung durch geforderte  Felssicherungsmaßnahmen nach Felsstürzen an Siegfriedfelsen</p>	<p><i>Orchis mascula</i>, Stattliches Knabenkraut  <i>Primula veris</i>, Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3  <i>Teucrium scordium</i>, Lauch-Gamander, RL NW 2010: 1</p> <p>Fels-Komplexe</p>	
	<p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  <u>0</u></p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,441 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,030 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,027 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,201 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,067 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,081 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,285 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,011 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,260 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 2,526 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,024 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,465 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,559 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,452 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,642 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,033 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 1,308 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,148 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 9,153 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,022 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,993 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,690 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,526 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,052 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,  3.2, 0,052 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	3.2, 0,022 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,		
	3.2, 0,020 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,		
	3.2, 0,121 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,		
	3.2, 0,218 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,		
	3.2, 0,049 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden,		
	3.2, 1,694 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u>		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,441 ha		
	wärmeliebende Wälder (NAB0), 0,030 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,052 ha		
	Kalkhaltige Schutthalden des Hügel- und Berglandes (8160, Prioritärer Lebensraum), 0,078 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,027 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,201 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,067 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,081 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,285 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,011 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,260 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 2,526 ha		
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,021 ha		
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,002 ha		
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,425 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,300 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,484 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,024 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,465 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,003 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,559 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,452 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,642 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,033 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 1,308 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,148 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 9,153 ha		
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,882 ha		
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,815 ha		
	noch kein LRT, 0,156 ha		
	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,022 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,993 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,589 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,690 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,526 ha		
	Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,052 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,052 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,022 ha		
	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,020 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,121 ha		
	Kalkhaltige Schutthalden des Hügel- und Berglandes (8160, Prioritärer Lebensraum), 0,218 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,049 ha		
	Block- und Schutthalden (NGB0), 1,694 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-01	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Wolkenburg: Sekundaere Blockschutt- /Feinschutthalde aus Latit (durch Steinbruchtätigkeiten entstanden) mit Felsbandgesellschaften, wärmeliebenden Säumen, Ruderalvegetation, kleinflächig Feldbeifuß-Wimper-Perlgras-Flur (zu LRT 6110), Robinien, Einzelgehölze. Randlich werden Wald-LRT (9170, 9180) angeschnitten. Entwicklungspotential für Mauereidechse und Zippammer. Beeinträchtigung: starker Robinienauschlag, Brombeeraufwuchs. Robinienbestand.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  Trampelpfad (SP),  Trittschaeden (SP),  Trampelpfad (SP),  Verbuschung,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,002 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,002 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,002 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,007 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,121 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,218 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,049 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 1,516 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,007 ha  Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,121 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Podarcis muralis</i>, Mauereidechse, RL NW 2010: 2  <i>Platycleis albopunctata</i>, Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <i>Chorthippus vagans</i>, Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2  <i>Iphiclides podalirius</i>, Segelfalter, RL NW 2010: 0</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Arabidopsis arenosa subsp. borbasii</i>, Sand-Schaumkresse, RL NW 2010: R  <i>Melica ciliata</i>, Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3  <i>Artemisia absinthium</i>, Wermut, RL NW 2010: 3  <i>Asplenium septentrionale</i>, Nördlicher Streifenfarn, RL NW 2010: 3  <i>Rumex scutatus</i>, Schild-Ampfer, RL NW 2010: 3</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 3,155 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,155 ha  <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>(Kupro 4170+4560) Ganzjahresbeweidung mit max. 0,3 GVE/ha/Jahr: Ziegen, ggf. zusammen mit Eseln). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzstärke und -dauer notwendig (Hinweis: Brombeerverbiss im Juli/August, Gehölzverbiss v.a. im Winter). Alternativ: (Kupro 4200) Ziegenbeweidung (ggf. zusammen mit Schafen) durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände (v.a. LRT 9180 aussparen oder angepasst/schonende mitbeweiden) und Vogelbruten.</p> <p>sofort</p> <p>Ganzjahresweide</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Kalkhaltige Schutthalden des Hügel- und Berglandes (8160, Prioritärer Lebensraum), 0,218 ha</p> <p>Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,049 ha</p> <p>Block- und Schutthalden (NGB0), 1,516 ha</p>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 3,155 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,155 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Robinie fällen (bei gleichzeitiger Ziegenbeweidung kein Ringeln der Stämme nötig). Wenn eine Beweidung mittelfristig nicht möglich ist: Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-02	<p><u>Ausgangszustand:</u>  2 Douglasien-Bestände auf potentielltem Standort für Labkraut-Eichen-Heinbuchenwald, vereinzelt standortheimische Baumarten eingestreut. Beeinträchtigung für die angrenzenden Offenflächen und Lichtwaldbiotope durch Anflug und Verjüngung der Douglasie und Verdrängung wertgebender Tier- und Pflanzenarten von bundesweiter Bedeutung.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  nicht bodenständige Gehölze (FW),  Trittschäden (SP),  Trampelpfad (SP),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,040 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,011 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,040 ha  Block- und Schutthalden (NGB0), 0,011 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S  <i>Sorbus domestica</i>, Speierling, RL NW 2010: 3S</p>	<p>1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,453 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,453 ha  <u>Teilfläche:</u> / 95,00 %</p> <p>Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-03	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Geophytenreicher Eschen-Schlucht-/Hangmischwald mit wertgebenden Moos-Gesellschaften.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,428 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,428 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Corydalis cava</i>, Hohler Lerchensporn  <i>Adoxa moschatellina</i>, Moschuskraut  <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  <i>Pulmonaria officinalis</i>, Echtes Lungenkraut</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,430 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,430 ha  <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Von Beweidung S-027-01 auszäunen.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-04	<u>Ausgangszustand:</u> Ahorn-Lindenwald (geringes Baumholz), teils Wildnisgebiet.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und ggf. fräsen (Forstfräse 10cm tief). Einzelne ältere, randliche Bergahorn und Eschen belassen, ebenso standortheimische, wertgebende Sträucher. Auf der freigestellten Fläche: Mahdgutübertragung oder Spontanbesiedlung und Beweidung (s. unten).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  In Verbindung mit S-027-01: (Kupro 4170+4560) Ganzjahresbeweidung mit max. 0,3 GVE/ha/Jahr: Ziegen, ggf. zusammen mit Eseln). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzesstärke und -dauer notwendig. Weidepflege. Alternativ: (Kupro 4200) Ziegenbeweidung (ggf. zusammen mit Schafen) durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  Ganzjahresweide



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,241 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  Alternativ: (Kupro 4200) Ziegenbeweidung (ggf. zusammen mit Schafen) durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-05	<u>Ausgangszustand:</u> Nur kleinflächig artenreiche Glatthaferwiese mit abgängigem Streuobstbestand (wenige Bäume). Beeinträchtigung: Ruderalstellen, Eindringen Lupine, Brombeerfluren, zu extensiv genutzt.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Lupinus polyphyllus Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Lupinus polyphyllus  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,416 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>   <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Podarcis muralis, Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft (wg. Vernetzungsfunktion für Xerothermarten), Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Podarcis muralis, Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,969 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-06	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemalige Weinberglage (terrassiert) mit Laubmischwald aus Robinien und standortheimischen Laubbäumen (aus meist geringem bis mittlerem Baumholz). Zwei alte Esskastanien (BHD 80 cm). Beeinträchtigung: Neophyten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Verbuschung, Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Lupinus polyphyllus  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,474 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,473 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  Fällen aller standortfremden Gehölze (außer den beiden Esskastanien), Abtrag der Streuschicht und ggf. fräsen (Forstfräse 10cm tief). Auf der freigestellten Fläche: Mahdgutübertragung oder Spontanbesiedlung und Beweidung (s. unten).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,474 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,473 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,474 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,473 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  wie S-027-05  Beginn innerhalb 5 Jahren  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-07	<u>Ausgangszustand:</u> Freigestellte Böschung mit Steinmauer (teils vorgesetzte Gabionen) unterhalb Drachenfelsplateau mit Mauereidechsen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trampelpfad (SP), Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problempflanzen, Robinien Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen Trampelpfad (SP), Muellablagerung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,014 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,001 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,002 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,014 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Erhaltung der Habitatqualität der Stützmauer für die Mauereidechse.	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Regelmäßige Entnahme von verschattenden Gehölzen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmäßig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	noch kein LRT, 0,080 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-027-08	<u>Ausgangszustand:</u> Felsbereich mit Steilwänden (westliche Wolkenburg): Sekundäre Blockschutt-/Feinschutthalde aus Latit. Xerotherm-Komplex aus landesweit bedeutsamen Kalk-Schuttfloren und Kalk-Pionierrasen, sonstigen Pionierfloren, wärmeliebenden Säumen und Gebüsch sowie Hangschuttwald (teils LRT) und kleinflächig Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (ehem. Steinbruchgelände). Brutplatz Uhu. Beeinträchtigung der Schutt- und Pionierfloren durch Robinienbrut, zunehmende Verschattung der Fels-/Schuttfloren und Störung durch zahlreiche Trampelpfade durch Sukzession.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, Verbuschung, Trampelpfad (SP), Trittschäden (SP), Trampelpfad (SP), Beschattung, zu stark,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,001 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Platyleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2 <i>Ipchiclus podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arabidopsis arenosa subsp. borbasii</i> , Sand-Schaumkresse, RL NW 2010: R <i>Melica ciliata</i> , Wimper-Perlgras, RL NW 2010: 3 <i>Artemisia absinthium</i> , Wermut, RL NW 2010: 3 <i>Asplenium septentrionale</i> , Nördlicher Streifenfarn, RL NW 2010: 3 <i>Rumex scutatus</i> , Schild-Ampfer, RL NW 2010: 3	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,835 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,835 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  (Kupro 4170+4560) Ganzjahresbeweidung mit max. 0,3 GVE/ha/Jahr: Ziegen, ggf. zusammen mit Eseln). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzstärke und -dauer notwendig (Hinweis: Brombeereverbiss im Juli/August, Gehölzverbiss v.a. im Winter). Alternativ: (Kupro 4200) Ziegenbeweidung (ggf. zusammen mit Schafen) durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen). Achtung: Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Bereiche mit Felsenbirne, LRT 9170 und 9180 werden nicht oder nur jahrweise und schonend mitbeweidet (20% der Gesamtfläche).  sofort  Ganzjahresweide

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,221 ha          Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,611 ha          Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,088 ha          natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,022 ha          natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,008 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>          Kalkhaltige Schutthalden des Hügel- und Berglandes (8160, Prioritärer Lebensraum), 0,008 ha          Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,001 ha          Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,221 ha          Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,611 ha          Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,088 ha          Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,022 ha          Block- und Schutthalden (NGB0), 0,008 ha</p>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>          Intensiv genutzte Weinberge unterhalb des Drachenfels und in Rhöndorf mit verfugten Trockenmauern sowie randlichen Felsbereichen (z.B. Domstein) und Gehölzbeständen (Eichenmischwald, Robinie/Götterbaum-Bestände).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>          Trittschaeden,          Trampelpfad (SP),          Verbuschung, weil unterbeweidet, u.a. mit Fraxinus excelsior, Prunus avium, Robinia pseudoacacia, Cornus sanguinea          Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Robinia pseudoacacia          Einwanderung, Ausbreitung Neophyten,          Verbuschung,          Beschattung, Wegböschung mit Trockenmauer (war vor einigen Jahren noch besonnt)          Trittschaeden, auf dem Felskopf          Verbuschung,          Trampelpfad (SP),          Trittschaeden (SP), dadurch Zerstörung des früheren Vorkommens von Polystichum aculeatum          Trampelpfad (SP),          Rodung (FW), Freistellung von Aussichten          Ausbreitung Problempflanzen, Robinien          Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen ,</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Emberiza cirius</i>, Zaunammer, RL NW 2016: BV:1 /RV: 1  <i>Emberiza cia</i>, Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R  <i>Carduelis cannabina</i>, Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V  <i>Lacerta agilis</i>, Zauneidechse, RL NW 2010: 2  <i>Iphiclides podalirius</i>, Segelfalter, RL NW 2010: 0  <i>Platycleis albopunctata</i>, Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <i>Chorthippus vagans</i>, Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2  <i>Tetrix tenuicornis</i>, Langfühlerdornschröcke, RL NW 2010: 3  <i>Euplagia quadripunctaria</i>, Spanische Flagge, RL NW 2010: V  <i>Proserpinus proserpina</i>, Nachtkerzenschwärmer, RL NW 2010: R  <i>Dichagyris candelisequa</i>, Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <i>Satyrion ilicis</i>, Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Geranium rotundifolium</i>, Rundblättriger Storchschnabel  <i>Anagallis foemina</i>, Blauer Gauchheil, RL NW 2010: 2S</p>	<p>8.3 - Acker extensiv bewirtschaften</p> <p><u>Fläche:</u> 20,288 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,938 ha</p> <p>Schonende Bewirtschaftung der Rebfluren und Randstrukturen: v.a. Verzicht auf großflächigen Biozideinsatz (ggf. gezieltes Spritzen, weitgehender Verzicht auf Herbizide und Fungizide. (wg. der landesweit bedeutsamen Art-Vorkommen)</p> <p>sofort</p> <p>regelmässig zu wiederholen</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Felssicherungsmaßnahmen Trittschaeden, Pfade Einwanderung, Ausbreitung Neozoen, stellenweise Robinienwurzelbrut sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), pozenzielle Gefährdung durch geforderte Felssicherungsmaßnahmen nach Felsstürzen an Siegfriedfelsen Verbuschung, dadurch für Offenlandarten trockenwarmer Standorte unattraktiv	Aster linosyris, Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1  Artenreiche Rebfluren	
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		
	<u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,090 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,015 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,425 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,072 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,004 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,514 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,018 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,090 ha wärmeliebende Wälder (NAB0), 0,015 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,146 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,425 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,072 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,015 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,514 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,018 ha		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-01	<u>Ausgangszustand:</u> Verfügte Steinmauern in den Weinbergen (Drachenfels u. Rhöndorf) bzw. entlang von Wegen (Rhöndorf Ri Friedhof) mit vereinzelter Mauerfugen-Vegetation und Mauereidechsen-Vorkommen (in Bereichen mit Anschluss ans Erdreich wie z.B. an Mauerstößen oder Entwässerungsrohren).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trampelpfad (SP), Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problemplanzen, Robinien Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen Trittschaeden, Pfade Einwanderung, Ausbreitung Neozoen, stellenweise Robinienwurzelbrut sonstige Beeintraehtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), poenzielle Gefährdung durch geforderte Felsicherungsmaßnahmen nach Felsstürzen an Siegfriedfelsen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,010 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,297 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3,2, 0,012 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> wärmeliebende Wälder (NAB0), 0,010 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,015 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,297 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,012 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3 <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Rhamnus cathartica</i> , Echter Kreuzdorn	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,018 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,399 ha <u>Teilfläche:</u> 90 qm / 30 Stück  Optimierung verfügter Steinmauern für die Mauereidechse: Anlage von 6-8 Bohrlöchern innerhalb eines Mauerfeldes von 3 qm (Durchmesser 4 cm). Anlage solcher Bohrlachfelder max. alle 8 lfm. Bohrlachfeld muss in Kontakt zur Vegetation stehen (Mauertuss- oder -krone). Seitlich der Bohrlachfelder möglichst Rankpflanze (z.B. Wilder Wein) setzen. Zulassen von Mauervegetation (z.B. Allium, Dianthus, Geranium, Sedum) in diesen Bereichen (v.a. Mauerkronen/-füße) und vereinzelte, nicht zu stark verschattende Deckungsstrukturen (kleine Sträucher, Rankpflanzen).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-02	<u>Ausgangszustand:</u> Östlicher Robinienbestand: Direkt unterhalb Siegfriedfelsen (mit Götterbaum) auf Hangwaldstandort. Robinienmischwald: Oberhalb Ulan-Denkmal (mit Rheinsteinig). Robinienmischwald: östlicher Bestand (Nähe Friedhof Rhöndorf).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Verbuschung, Trampelpfad (SP), Trittschaeden (SP), dadurch Zerstörung des früheren Vorkommens von Polystichum aculeatum Trittschaeden, Pfade Einwanderung, Ausbreitung Neozoen, stellenweise Robinienwurzelbrut sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), potenzielle Gefährdung durch geforderte Felsicherungsmaßnahmen nach Felsstürzen an Siegfriedfelsen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,004 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,005 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,044 ha <u>Teilfläche:</u> 1400 qm  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Einzelne Totholzstämme stehend bzw. in Wegnähe liegend belassen. Danach: Stilllegung.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-028-02	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en)</u> : <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche</u> : 1,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 1,044 ha <u>Teilfläche</u> : 2000 qm  (Rheinsteig ggf. vorübergehend umleiten.) 2stufige Ringelung der Robinien: zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig). Einzelne stehende Totholzstämmen (abseits des Weges) und weitere als liegendes Totholz belassen. Einbringen von Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling. Danach: Stilllegung.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-028-02	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche</u> : 1,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 1,044 ha <u>Teilfläche</u> : / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Aster linosyris, Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 1,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,044 ha  Einbringen von aus authochthonem Saatgut vorgezogenen Pflanzen der Goldhaar-Aster im Bereich der anzulegenden Steinriegel oder Steinlinsen, Fachbegleitung.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Sorbus torminalis, Elsbeere, RL NW 2010: 3S Sorbus domestica, Speierling, RL NW 2010: 3S	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,044 ha <u>Teilfläche:</u> 2300 qm  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Einzelne stehende Totholzstämmе (abseits des Weges belassen, weitere als liegendes Totholz belassen). Einbringen von Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling. Danach: Stilllegung.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,044 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Aster linosyris</i> , Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 1,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,044 ha  Einbringen von aus autochthonem Saatgut vorgezogenen Pflanzen der Goldhaar-Aster im Bereich der anzulegenden Steinriegel oder Steinlinsen, Fachbegleitung.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-03	<u>Ausgangszustand:</u> Lichter Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, dadurch für Offenlandarten trockenwarmer Standorte unattraktiv  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,399 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,399 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3 <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Graslilie, RL NW 2010: 3	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,515 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,457 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen bzw. sporadisch schutzzielangepasst naturnah bewirtschaften (Eichen-Förderung). Ggf. in die S-028-05 im Oberhang bis Weg erweitern.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-04	<u>Ausgangszustand:</u> Rebkulturbache in Steillage. Durch Brachfallen und Zuwachsen konnten Vorkommen des Rundblättrigen Storchschnabels, des Blauen Gauchheils und des Gekielten Rapünzchens nicht mehr gefunden werden (zuletzt vor 3-4 Jahren beobachtet).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Geranium rotundifolium</i> , Rundblättriger Storchschnabel <i>Anagallis foemina</i> , Blauer Gauchheil, RL NW 2010: 2S <i>Valerianaella carinata</i> , Gekielter Feldsalat, RL NW 2010: 3	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  Oben einen Gehölzstreifen von 10m Breite stehen lassen (Haselmaus). Reste der Sonderkultur räumen und Magergrünland optimieren (Nachsaat oder Mahdgutübertragung, ggf. auch Spontanbegrünung möglich) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten). Hinweis: Vorher nochmalige Nachsorge nach den genannten Pflanzenarten und ggf. Schutz von Restvorkommen im Zuge der Maßnahmenumsetzung (fachliche Begleitung notwendig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  In der Fläche Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) bzw. Steinlinsen (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Aster linosyris</i> , Goldhaar-Aster, RL NW 2010: 1	11.40 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Pflanzenart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha  Einbringen von aus authochthonem Saatgut vorgezogenen Pflanzen der Goldhaar-Aster im Bereich der anzulegenden Steinriegel oder Steinlinsen, Fachbegleitung.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben          <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung          <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.23 - Weidezaun anlegen (Grünl)     <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche:</u> / 350 lfm  Weidezaun einrichten: Für mobilen Weidezaun feste Weidepfosten setzen.     sofort     einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben          <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung          <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)     <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hutehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.     Beginn innerhalb 5 Jahren     jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-05	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenmischwald mit standortheimischen Laubbaumarten, kleinflächig auch Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald. Meist mittleres Baumholz, teils Altbäume (v.a. entlang des strukturreichen Waldrandes mit Alteichen) sowie ein Speierling (BHD 12 cm). Beeinträchtigung: Robinien beigemischt.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,026 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,146 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,026 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,877 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,737 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen und Sichern von Altbäumen und der inneren und äußeren Waldmäntel. Robinien 2stufig ringeln (Verkehrssicherheit beachten!) und abseits der Wege stehend im Bestand belassen. Pflege der Wegraine im Rahmen des "Durchhütens" der Ziegen-Schaf-Herde (von der Wolken- zur Drachenburg).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,877 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,737 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Entlang Wegrand in der Böschung Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) bzw. Steinlinsen (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-07	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienmischbestand auf ehemaligem Weinberg (terrassiert) mit Trockenmauerresten und einzelnen Weichselkirschen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,479 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,468 ha <u>Teilfläche:</u> / 75,00 %  Baumbestand (v.a. inkl. Robinie) bis auf Steinweichsel und einzelne wertgebende (standortheimische) Einzelbäume entnehmen. Beräumung der Fläche, danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,479 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,468 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 lfm  Schäden am Trockenmauerbestand sanieren/ergänzen. Vegetation bis 10% entfernen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-028-08	Ausgangszustand: Böschung zwischen Bach und Weinbergsweg (sehr steil) mit Hasel, Walnuss sowie Eichen, Ahorn, Eschen bestanden (ggf. Haselmaus). Beeinträchtigung: Robinien.  Beeinträchtigung(en): Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Robinia pseudoacacia  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):  Zielart(en) Tierart(en): Muscardinus avellanarius, Haselmaus, RL NW 2010: G	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  Fläche: 0,184 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,022 ha Teilfläche: / 100,00 %  Robinien 2stufig entnehmen (Verkehrssicherheit beachten!) und danach stilllegen.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-028-09	Ausgangszustand: Weinbergsbrache.  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):  Zielart(en) Tierart(en): Emberiza cia, Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R Podarcis muralis, Mauereidechse, RL NW 2010: 2 Iphiclydes podalirius, Segelfalter, RL NW 2010: 0 Dichagyris candelisequa, Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  Zielart(en) Pflanzenart(en): Anagallis foemina, Blauer Gauchheil, RL NW 2010: 2S Geranium rotundifolium, Rundblättriger Storchschnabel Allium rotundum, Rundköpfiger Lauch, RL NW 2010: 1 Allium vineale, Weinberg-Lauch Sa. Valerianella carinata, Gekielter Feldsalat, RL NW 2010: 3	8.4 - Acker wiederherstellen, optimieren  Fläche: 0,240 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,240 ha Teilfläche: / 90,00 %  Wiederherstellung eines Weinberg: Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht. Danach Anlage Rebkulturen. Ausführungsplanung empfehlenswert.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-09	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	9.13 - Wildkrautsaum anlegen  <u>Fläche:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm  Auf 1-2 m Breite entlang von Wegen Ansaat von Mischung aus Region-zertifiziertem Saatgut (blütenreicher, besonnener Saum) nach Vorschlagsliste.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-09	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche:</u> / 25,00 %  Ansaat von Rebzeilenmischungen (Regionssaatgut), Nach dem Herbst werden einzelne Gassen eingesät, verbleibende Gassen werden je nach Witterung im Frühjahr umgebrochen. Kein Mulchen. Bei ausreichenden Niederschlägen werden diese Rebzeilen direkt einer Selbstbegrünung überlassen.   sofort  regelmäßig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-09	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Verzicht auf großflächigen Biozideinsatz (ggf. gezieltes Spritzen), weitgehender Verzicht auf Herbizide und Fungizide.   sofort  regelmäßig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-10	<u>Ausgangszustand:</u> Grünfläche am Uhlan-Denkmal.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,074 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig). Infotafel würde sich anbieten.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-11	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald in Südwestlage. Beeinträchtigung: Robinie.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Robinia pseudoacacia  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,312 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fremdbestockung entnehmen (Robinien 2fach ringeln), Traubeneichen, Hainbuchen sowie Elsbeere und Speierling einbringen. Bestand aus der Nutzung nehmen bzw. sporadisch schutzzielangepasst naturnah bewirtschaften (Eichen-Förderung).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-12	<u>Ausgangszustand:</u> Westliche Teilfläche (oberhalb Rhöndorf Marktplatz) teils wieder verbuscht und sehr stark verfilzt (mit Rest-Vorkommen vom Sichel-Hasenohr) und randlich jahrweise brütender Zaunammer. Östliche Teilfläche (Ri Friedhof) ruderalisierte, verbuschte Glatthaferwiese.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, weil unterbeweidet, u.a. mit <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Robinia pseudoacacia</i> , <i>Cornus sanguinea</i> Verbuschung, dadurch für Offenlandarten trockenwarmer Standorte unattraktiv  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Emberiza cia</i> , Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Chorthippus vagans</i> , Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2 <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,709 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,323 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-13	<u>Ausgangszustand:</u> Südlicher Bereich (unterhalb des Hangwaldes): Waldmantel (anthropogen beeinflusst, vmtl. i.R. der Flurbereinigung angelegt) mit verschatteter LÖßböschung direkt entlang der Grenze zum Hochwald (LRT/Wildnis). Nördlicher Bereich (unterhalb Drachenburgwiese): Dichte Hecke in Böschungslage mit Trockenmauerresten und Blocküberschüttung.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trittschaeden, Trampelpfad (SP), Beschattung, Wegböschung mit Trockenmauer (war vor einigen Jahren noch besonnt) Trampelpfad (SP), Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problempflanzen, Robinien Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>\$30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,217 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,217 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Emberiza cia</i> , Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)   <u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,394 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auffichten des Waldmantels: Entnahme aller für LRT 9170 nicht lebensraumtypischen Gehölze sowie Fremdbestockung. Danach weiteres Absenken der Bestockung auf 0,3. Einbringen von Elsbeere, Speierling und Traubeneiche. An 4 Stellen bis zur Lössböschung Gehölze entnehmen, um Besonnung herzustellen und zur Anlage von Reptilien-Trittsteinen (s. unten). Hecke in Bereichen mit Trockenmauerresten wegnehmen.   sofort  einmalig

[illegible]



[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-14	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 11,475 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,190 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Ansaat von Rebzeilenmischungen (Regiosaatgut), Nach dem Herbst werden einzelne Gassen eingesät, verbleibende Gassen werden je nach Witterung im Frühjahr umgebrochen. Kein Mulchen. Bei ausreichenden Niederschlägen werden diese Rebzeilen direkt einer Selbstbegrünung überlassen.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-14	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Iphiclydes podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Emberiza cia</i> , Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 11,475 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,190 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Anpflanzung solitärer Strauch ( <i>Prunus mahaleb</i> ) als Singwarte Zippammer und für Segelfalter.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-028-15	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Domstein: Komplex aus Felsen, Felsgebüsch (mit Elsbeere, Traubeneiche, Speierling und Felsenbirne) und Pionierfluren.  Beeinträchtigung: trennender Wanderweg zw. Domstein und Siegfriedfelsen und (illegaler Trampelpfad durch das Felsgebüsch).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  Trittschäden, auf dem Felskopf  Trittschäden, Pfade  Einwanderung, Ausbreitung Neozoen, stellenweise Robinienwurzelbrut  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), potenzielle Gefährdung durch geforderte Felsicherungsmaßnahmen nach Felsstürzen an Siegfriedfelsen</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,090 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,072 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  flächige Gebüsch und Baumgruppen (NBB0), 0,090 ha  Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,072 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Emberiza cia</i>, Zippammer, RL NW 2016: BV:R /RV: R  <i>Emberiza cirrus</i>, Zaunammer, RL NW 2016: BV:1 /RV: 1  <i>Podarcis muralis</i>, Mauereidechse, RL NW 2010: 2  <i>Coronella austriaca</i>, Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <i>Chorthippus vagans</i>, Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2  <i>Platycleis albopunctata</i>, Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1  <i>Ipliclides podalirius</i>, Segelfalter, RL NW 2010: 0</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Sorbus domestica</i>, Speierling, RL NW 2010: 3S  <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S  <i>Genista pilosa</i>, Haar-Ginster, RL NW 2010: 3</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,177 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,168 ha  <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-029-00	<u>Ausgangszustand:</u> Waldfriedhof.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, Muellablagerung, Gartenabfälle im Osten der Fläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 4,030 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,028 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-00	<u>Ausgangszustand:</u> Unterhalb Knelingshardt: Laubmischwälder im Rheinhang, kleinflächig mit Streuobst, Nadelwald, Weihnachtsbaumkulturen und Gärten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, Beschattung, Trampelpfad (SP), Weihnachtsbaumkultur (FW), ungenutzt ("durchgewachsen") Entnahme Totholz (FW), zu wenig Totholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,392 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,480 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,450 ha  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-030-00	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Eichengeprägter Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche</u> : 10,480 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 10,450 ha <u>Teilfläche</u> : / 8 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-030-01	Ausgangszustand: Siefen mit angrenzenden Weideflächen (Schafe/Ziegen) in Standhaltung und einer Hute-Eiche sowie einer Kleinstfläche mit Douglasie.  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald ( <i>Luzulo-Fagetum</i> ) (9110), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Ficedula hypoleuca</i> , Trauerschnäpper, RL NW 2016: BV:* /RV: V	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche</u> : 0,212 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,212 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang des Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer) am Bach.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-02	<u>Ausgangszustand:</u> Habichtskraut-Eichenwald auf sehr flachgründigem Standort (licht).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,710 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,709 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auffichtung der dichtereren Bereiche auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen. Förderung von Lichtbaumarten (Traubeneiche, ggf. Esdbeere). Schutzzielangepasste, naturnahe Bewirtschaftung (Einzelstammentnahme). Anlage Steinlinse in Böschung (s. oben) im Bereich des Trampelpfades.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-03	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbestand mit mageren Wiesenbereichen im Unterwuchs (z.B. <i>Bromus erectus</i> ).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,386 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 25 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,386 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbißschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en)</u> Tierart(en): <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V  <u>Zielart(en)</u> Pflanzenart(en): <i>Carex montana</i> , Berg-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe <i>Euphorbia cyparissias s.l.</i> , Zypressen-Wolfsmilch <i>Centaurea scabiosa s.l.</i> , Skabiosen-Flockenblume <i>Origanum vulgare</i> , Gemeiner Dost	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,386 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschurig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung. Anlage von 1-2 Steinlinien an vollsonnigem Standort in Böschungslage (s. oben).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-04	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald-Streifen zwischen den Streuobstbeständen auf magerem Standort mit südexponierter Böschung (Potential für Mauereidechsen-Trittstein).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,275 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,275 ha  Bis auf ausgewählte standortheimische Altbäume (v.a. Eichen) Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten). Anlage einer Steinlinse in vollsonniger Böschungslage.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V <i>Satyrrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex montana</i> , Berg-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe <i>Euphorbia cyparissias</i> s.l., Zypressen-Wolfsmilch <i>Centaurea scabiosa</i> s.l., Skabiosen-Flockenblume <i>Origanum vulgare</i> , Gemeiner Dost	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,275 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,275 ha  (Kupro 4200) Schaffbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschurig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-05	<u>Ausgangszustand:</u> (2 Teilflächen) Garten, Weihnachtsbaumkultur.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Weihnachtsbaumkultur (FW), ungenutzt ("durchgewachsen") Entnahme Totholz (FW), zu wenig Totholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,914 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,911 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten). Anlage je einer Steinlinse für Mauereidechse (s. oben).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Iphiclydes podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0 <i>Euplagia quadripunctaria</i> , Spanische Flagge, RL NW 2010: V <i>Satyrrium ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex montana</i> , Berg-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Bromus erectus</i> , Aufrechte Trespe <i>Euphorbia cyparissias</i> s.l., Zypressen-Wolfsmilch <i>Centaurea scabiosa</i> s.l., Skabiosen-Flockenblume <i>Origanum vulgare</i> , Gemeiner Dost	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,914 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,911 ha  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-06	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtengruppe mit Douglasie. Beeinträchtigung: Verschattet Fläche S-030-05 von Süden her.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,053 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,052 ha  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-030-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,053 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,052 ha  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-00	<u>Ausgangszustand:</u> Südhang Korfer Berg: teils magere, südexponierte Weide, randlich Laubmischwald (mit Robinie), Streuobst (tlw. verbracht), Weihnachtsbaumkulturen, Gärten. Streuobstbaumbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Besenginster in der Strauchschicht sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Streuobstbäume zu dicht gepflanzt Weihnachtsbaumkultur (FW), Streuobstbrache mit Weihnachtsbaumkulturen unterpflanzt Muellablagerung, Gartenabfälle im Nordwesten sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Brombeeren  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,041 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Platycleis albopunctata</i> , Westliche Beißschrecke, RL NW 2010: 1 <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Festuca heterophylla</i> , Verschiedenblättrige Schwingel, RL NW 2010: 2 <i>Origanum vulgare</i> , Gemeiner Dost <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm  Trockenmauern freistellen und sanieren.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha <u>Teilfläche:</u> / 6 Stück  Anlage von Steinlinsen in Hang- oder Böschungsbereiche (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha  Ansiedlung Mauereidechse: Der Korferberg soll ein Schwerpunktbereich für die Wiederansiedlung der Art entlang der Rheinhänge bilden. Ansiedlung erfolgt unter strengen Kriterien und nur, wenn Habitategnung tatsächlich hergestellt wurde und dauerhaft gesichert werden kann.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 7,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,839 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-01	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,968 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,955 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-02	<u>Ausgangszustand:</u> Mehrere Teilflächen mit Nadelbaumbestand (als Gärten oder Weihnachtsbaumkulturen genutzt).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,867 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,866 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-03	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Besenginster in der Strauchschicht sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Streuobstbäume zu dicht gepflanzt Weihnachtsbaumkultur (FW), Streuobstbrache mit Weihnachtsbaumkulturen unterpflanzt  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-04	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald, Schlagflur.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,036 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 2,512 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,512 ha <u>Teilfläche:</u> / 60,00 %  Bls auf ausgewählte, markante Elnelbäume/Sträucher Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,512 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,512 ha  Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-05	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,346 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,346 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Ggf. Speierling pflanzen. Danach mitbeweiden.    sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-031-06	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Hainbuchenmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Satyrus ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,299 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,299 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen. Ggf. Waldweide.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-032-00	<u>Ausgangszustand:</u> Dauerschafweide (intensiv), kleinflächig Fettgrünland (vebracht), Weihnachtsbaumkultur und Gehölzriegel.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Zufütterung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,023 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Pernis apivorus</i> , Wespenbussard, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Tetrix undulata</i> , Gemeine Dornschröcke  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,798 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,799 ha <u>Teilfläche:</u> 8000 qm  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-032-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 2,798 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,799 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-032-01	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald (jung), tlw. gebietsfremde Arten.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,322 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,322 ha  (nur bei Umsetzung s-032-02 sinnvoll) BIs auf ausgewählte, standortheimische Randbäume Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-032-02	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,550 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,550 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-032-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,550 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,550 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinlinsen in Südböschung etwa nördl. des Hohlweges (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-033-00	<u>Ausgangszustand:</u> Reichenhardt: Südhang mit Laubmischwald, eichenbetontem Wald und Weihnachtsbaumkultur.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Iphiclides podalirius</i> , Segelfalter, RL NW 2010: 0  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R <i>Juglans regia</i> , Walnuss, RL NW 2010: neo  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,997 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,997 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, Elsbeere, Speierling) insbesondere durch Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume, Robinie).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-033-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,997 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,997 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Möglichst Pflege durch Hütebeweidung.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-033-01	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur in steiler Südlage (auch Schnittreisig) auf flachgründigen, grusigen Böden.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Entwicklung von artenreichem Magergrünland.	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,005 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,005 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-033-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Entwicklung von artenreichem Magergrünland.	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,005 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,005 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder Steinlinsen (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-033-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Entwicklung von artenreichem Magergrünland.	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,005 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,005 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschürig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-033-02	<u>Ausgangszustand:</u> Durchgewachsene Streuobstbestände mit Laubwaldcharakter (Obstbaumbestand weitgehend abgestorben) auf flachgründigem, grusigem Boden.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,465 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,465 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen. Schutzzielangepasste Bewirtschaftung (Einzelstammentnahme, ggf. Waldweide).  sofort  einmalig

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-033-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,718 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,718 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder Steinlinsen (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) alle 50 m herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-00	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald (mit Fichten und Robinien), kleinflächig Buchenmischwald (LRT). Inseln von Streuobst, Nadelwald, Ziergärten und Weihnachtsbaumkulturen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Gartenabfälle  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,010 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,459 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,041 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Festuca heterophylla</i> , Verschiedenblättrige Schwingel, RL NW 2010: 2  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 18,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,130 ha  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling, Waldkiefer) insbesondere durch Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume, Robinie).  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 18,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,130 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Möglichst Pflege durch Hütebeweidung. Alternativ: nieder- oder mittelwaldartige Nutzung: Umtrieb alle 15-25 Jahre, Haufen aus Nichtderholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbaumschutz sowie tiefbeastete Eichen in besonnter Randlage beachten.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.16 - Niederwaldartige Nutzung  <u>Fläche:</u> 18,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,130 ha  Alternativ: nieder- oder mittelwaldartige Nutzung: Umtrieb alle 15-25 Jahre, Haufen aus Nichtderholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbaumschutz sowie tiefbeastete Eichen in besonnter Randlage beachten.  sofort  alle 20 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 18,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,130 ha  Bei Beweidung Teilflächen miteinander verbinden: Triftwege anlegen, hierfür Gehölzfällung.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 18,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,130 ha  Ansiedlung Mauereidechse.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Gartenabfälle  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche:</u> 1800 qm  Fällen aller v.a. Fichten, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen. Ggf. Waldweide.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-01	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Trockenmauern freistellen und sanieren.
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-01	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	5.4 - Beweidung (Grünl)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		(Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.
			Beginn innerhalb 5 Jahren
			jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-02	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 3,298 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,274 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 3,298 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,274 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,298 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,274 ha  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-03	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwaldparzellen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,705 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,705 ha  Fällen aller v.a. Fichten, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,705 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,705 ha  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,705 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,705 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-04	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,035 ha <u>Teilfläche:</u> / 25 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,035 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,035 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,035 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,037 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,035 ha  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschurig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-05	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,009 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 2,327 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,325 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-034-06	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,459 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,461 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,459 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-035-00	<u>Ausgangszustand:</u> Steiler Hang mit Laubmischwald, Buchenmischwald (LRT), Robinienmischwald und Bachlauf. Ohbach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Gartenabfälle  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,745 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,752 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,727 ha  Zur Hangsicherung Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-035-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Naturaher Wald	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 3,752 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,727 ha  "Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: - Naturnahe Anbindung des Nebengewässers (MN_27192_51) "   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-00	<u>Ausgangszustand:</u> 2 Teilflächen: Grünland (tlw. als Glatthaferwiese) mit Streuobst, Waldbereichen; Ziergärten und Weihnachtsbaumkulturen. Ohbach. Streuobstbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, intensive Beweidung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), intensive Beweidung, Obstbäume und Grasnarbe beeinträchtigt Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbäume z.T. ungeschnitten nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Eutrophierung (LW), kleinere Stellen Trittschaeden, kleinere Stellen Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Einzelne Stellen mit Fallopia (2 Arten) und kleineren Brennnesselherden sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Starke Wildschweinschaeden Beschattung, durch umgebenden Wald sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Wendeschleife für Forstfahrzeuge durchschneidet den Bestand   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,356 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 4,224 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,367 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,781 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,067 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha  Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: - Rücknahme Uferverbau (MN_27192_13)  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha <u>Teilfläche:</u> / 140 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 20,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,575 ha <u>Teilfläche:</u> / 50 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst Wegrand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), intensive Beweidung, Obstbäume und Grasnarbe beeinträchtigt Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbäume z.T. ungeschnitten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,805 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,803 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,805 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,803 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 2,805 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,803 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  1 Stück pro 5 ha. Anlage von Stubbenhäufen (ca. 20 m²), Ergänzung alle 10 Jahre.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-02	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese (tlw. LRT)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Eutrophierung (LW), kleinere Stellen Trittschäden, kleinere Stellen sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Starke Wildschweinschäden Beschattung, durch umgebenden Wald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,356 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,781 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,139 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 1,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,139 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-03	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur, Ziergarten, landwirtschaftliche Sondernutzung. Fettweide   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 2,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,809 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,809 ha  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr). Alternativ: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Kein Erhaltungsschnitt notwendig.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,809 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 2,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,809 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-04	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,407 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,407 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten) außer Obstbäume, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-05	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald, Laubmischwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,790 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,790 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK). Alternativ: Umbau zu standortheimischem Laubbestand.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-06	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Hainbuchenwald, Laubmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,685 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Möglichst Pflege durch Hütebeweidung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-07	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweide  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 3,717 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,717 ha  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr). Alternativ: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Kein Erhaltungsschnitt notwendig.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 3,717 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,717 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-036-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 3,717 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,717 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-037-00	<u>Ausgangszustand:</u> Waldbestandener Nebenbach zum Muchenwiesental (tlw. LRT), Fichtenbestand, kleinflächig Nass- und Feuchtgrünland (meist verbracht), Pfeifengraswiesen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,294 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,204 ha Auwälder, 4.2, 0,436 ha Auwälder, 4.2, 0,326 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,291 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,129 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,146 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,093 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,131 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,301 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,284 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,334 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,344 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,321 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,294 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,191 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,411 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,204 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,436 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,326 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig- schluffigen Böden (6410), 0,291 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 10,373 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,370 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Eichen, Erlen, Weiden, Hainbuche, Wildapfel) erhalten/fördern und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort; Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-037-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>    <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,922 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 10,373 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,370 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-037-01	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen-Mischwald, Hainbuchen-Eichenmischwald (tlw. LRT)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,922 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,193 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,193 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-037-01	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  Ziel-Biotoptyp(en):	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  Fläche: 1,193 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 1,193 ha  Totholzisierung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-037-02	Ausgangszustand: Nass- und Feuchtgrünland (meist verbracht), Pfeifengraswiese (insgesamt 8 Flächen).  Biotopbäume Anzahl: 0  §30-Biotop(e): Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,294 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,204 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,291 ha  Lebensraumtyp(en): Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,294 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,204 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,291 ha	Erhalt  Ziel-Biotoptyp(en):  Zielart(en) Pflanzenart(en): Betonica officinalis, Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 Succisa pratensis, Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3 Saxifraga granulata, Körner-Steinbrech, RL NW 2010: 3 Molinia caerulea, Pfeifengras Galium verum (subsp. verum), Echtes Labkraut Dactylorhiza maculata agg., Geflecktes Knabenkraut Sa., RL NW 2010: *S Colchicum autumnale, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S Sanguisorba officinalis, Großer Wiesenknopf	5.11 - Mahd (Grünl)  Fläche: 1,935 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 1,935 ha  (VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-037-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha  Fällen aller Gehölze (Erhaltung von wenigen, ausgewählten Eichen, Vogelbeeren oder Waldkiefern), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfungsschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-037-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha  10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-037-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha  (VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.   Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-038-00	<u>Ausgangszustand:</u> Nass- und Feuchtweide, Fichtenbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Stethophyma grossum</i> , Sumpfschrecke, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,739 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,739 ha  (Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (möglichst keine Pferde).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-038-00	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	11.31 - Totholzhaufen anlegen
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,739 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,739 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Artenreiches Grünland	Anlage von Stubbenhaufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-038-00	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,739 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,739 ha <u>Teilfläche:</u> 200 qm / 2 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Artenreiches Grünland	Flache Bodensenken werden in staunassen Grünlandbereichen anlegen (30-50qm, Tiefe 30-40cm, Neigung 1:10 und flacher) und anschließend verdichtet. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Senken gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-038-00	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :  Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche</u> : 1,739 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 1,739 ha <u>Teilfläche</u> : 100 qm / 1 Stück  Aufenthaltsgewässer anlegen (15-30qm): Tiefpunkt 60-80cm, Neigung 1:5 bis 1:10, ggf. Abdichtung mit Ton.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-038-01	Ausgangszustand: Fichtenbestand.  Biotopbäume Anzahl: <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche</u> : 0,304 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,304 ha <u>Teilfläche</u> : / 100,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-039-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald mit Nadelwaldparzellen, Grünland mit Streuobst, Weihnachtsbaumkulturen und Siefen.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), intensive Beweidung, Bewirtschaftung, unzureichend (LW), intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Offenstall, Brennholzdepots; ufert aus Beschattung, durch Gehölze Beschattung, sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Baumabstand z.T. nur 5 m; einzelne Weihnachtsbäume vorhanden Muellablagerung, Garten- und Küchenabfälle Verbuschung, in Teilen der Fläche intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbäume abgängig und ungeschnitten sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden Muellablagerung, Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,149 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,306 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,164 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Calamintha menthifolia</i>, Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Prunus mahaleb</i>, Felsenkirsche, RL NW 2010: R</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 17,486 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,306 ha</p> <p>Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-039-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland, halboffen	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 17,486 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,306 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  1 Stück pro 5 ha. Anlage von Stubbenhäufen (ca. 20 m²), Ergänzung alle 10 Jahre.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-039-01	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 3,776 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,766 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-039-02	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese (tlw. LRT)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,164 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Centaurea jacea</i> , Wiesen-Flockenblume <i>Pimpinella major</i> , Grosse Bibernelle <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,554 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,554 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-039-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,714 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,690 ha  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-039-04	Ausgangszustand:  Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  Biotopbaeume Anzahl: 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  Ziel-Biototyp(en):	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  Fläche: 0,660 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,660 ha Teilfläche: / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-039-05	Ausgangszustand: Streuobst  Beeinträchtigung(en): sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Baumabstand z.T. nur 5 m; einzelne Weihnachtsbaeume vorhanden Muellablagerung, Garten- und Kuochenabfaelle Verbuschung, in Teilen der Flaechе intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbaeume abgaengig und ungeschnitten Muellablagerung, Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen ,  Biotopbaeume Anzahl: 0	Erhalt  Ziel-Biototyp(en):	2.24 - Obstbaumpflege  Fläche: 1,579 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 1,565 ha Teilfläche: / 40 Stück  Erhaltungspflege (Baue ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemaeße Verjuengungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jaehrlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-039-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,579 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,565 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-039-06	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,516 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,516 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-039-07	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Beschattung, intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Obstbäume abgängig und ungeschnitten intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,558 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,557 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-039-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,558 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,557 ha  Freilegen und Aufweiten des Bachbettes durch Ausbaggern von Flutmulden. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-00	<u>Ausgangszustand:</u> 2 Teilflächen: Eschenwald, sonstiger Laubmischwald, kleinflächig Nadelwaldparzellen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Rueckeschaeden (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Befahren des Waldbodens (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,022 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,144 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Satyrus ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R <i>Carex caryophylla</i> , Frühlings-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Berberis vulgaris</i> , Berberitze, RL NW 2010: 3  Eichengeprägter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,481 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,460 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Möglichst Pflege durch Hütebeweidung.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,481 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,460 ha  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling, Waldkiefer).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,317 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-02	<u>Ausgangszustand:</u> Bodendenkmal (SU-260/-263)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,457 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,457 ha <u>Teilfläche:</u> 4000 qm  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht (denkmalverträgliche Rückarbeiten, keine Baumstubben ziehen , nicht mit schweren forstwirtschaftlichen Maschinen befahren). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK). Umsetzungsbegleitung Denmalpflege, ggf. bodenschonende Arbeitsweise. Präsentation/Beschilderung im Rahmen eines neuen Geschichtsrundweges.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-03	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,548 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,527 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
			Schutzstreifen: Bestand aus der Nutzung nehmen.
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-03	<u>Ausgangszustand:</u>	Erhalt	1.26 - Waldrand pflegen
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,548 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,527 ha <u>Teilfläche:</u> / 12,50 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.
			Beginn innerhalb 5 Jahren
			alle 3 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 1,548 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,527 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).  Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-05	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,022 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Corydalis solida</i> , Finger-Lerchensporn	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,567 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,567 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Pflege durch Hütebeweidung mit Schafen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-05	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 6,567 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,567 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Falls Trockenmauern vorhanden, dann freistellen und sanieren.
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-05	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 6,567 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,567 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Auf Wegräumen alle 20-30 m Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).
			sofort
			einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-040-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 6,567 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,567 ha <u>Teilfläche:</u> 10000 qm  Ansiedlung Mauereidechse.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-00	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidetes Grünland, Streuobst, Gärten, Fichtenwald, Siefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, Seitliche Beschattung Rueckeschaeden (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Befahren des Waldbodens (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Beschattung, Übt seitliche eschattung auf den Hang aus intensive Beweidung, Beweidungsintensität auf Teilflächen zu hoch Verunreinigung des Oberflaechenwassers, Wahrscheinlich Einträge in den Bach sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Sehr hoch; überaltert unerwuenschte Sukzession, Brache; Sukzession hat eingesetzt  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Pernis apivorus</i> , Wespenbussard, RL NW 2016: BV:2 /RV: V  Artenreiches Grünland	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 16,955 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,869 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 16,955 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,869 ha  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, Seitliche Beschattung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,413 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,413 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,413 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,413 ha <u>Teilfläche:</u> / 19 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Rueckeschaeden (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Befahren des Waldbodens (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,313 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,313 ha <u>Teilfläche:</u> 13000 qm  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 1,313 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,313 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Ansiedlung Mauereidechse.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,313 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,313 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr). Alternativ: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Kein Erhaltungsschnitt notwendig.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,313 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,313 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-03	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verunreinigung des Oberflächenwassers, Wahrscheinlich Einträge in den Bach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,549 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,549 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,549 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,549 ha  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr). Alternativ: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Kein Erhaltungsschnitt notwendig.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,549 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,549 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-04	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,599 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).  Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,599 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entnahme der Nadelbäume in einem Streifen von 20-30m, dabei Erhaltung von Laubbäumen und Waldkiefer in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession . Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,599 ha <u>Teilfläche:</u> / 25,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-05	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,276 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,276 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha <u>Teilfläche:</u> / 25,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,276 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).   Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alterierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-06	<u>Ausgangszustand:</u> Parkanlage  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 0,843 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,843 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Anbringen von Fledermausflachkästen an ost-, süd- und westexponierten Seiten der Baumstämme.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-07	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlenwald (GB)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,703 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,702 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-08	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,107 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,107 ha  Sonderkultur räumen, ggf. fräsen und zur Bodensicherung mit Mahdgutübertragung oder Einsaat Uferstreifen-Mischung (aus Region-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen. Anschl. Sukzession.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-09	<u>Ausgangszustand:</u> Honnefer Graben (Siefen)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, Übt seitliche eschattung auf den Hang aus intensive Beweidung, Beweidungsintensität auf Teilflächen zu hoch unerwuenschte Sukzession, Brache; Sukzession hat eingesetzt  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,978 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,972 ha <u>Teilfläche:</u> / 280 lfm  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als feuchte Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (ca. 30%), Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen. Alternativ: Beweidung mit max. 0,3 GVE/ha bei max. 1 Tier pro 70m Uferlänge. Erfolgskontrolle notwendig: Bei zu starkem Verkoten oder Zertreten Teile des Ufers auszäunen und Nachbeweidung ab 1.9. Gehölzanteile bis mind. 30% können verbleiben, Gehölzentfernung zwischen Oktober und Dezember.  sofort  jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-10	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, Übt seitliche eschattung auf den Hang aus  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Berberis vulgaris</i> , Berberitze, RL NW 2010: 3 <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 2,235 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,229 ha <u>Teilfläche:</u> 20000 qm  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK). Einzelne markante Laubbäume stehen lassen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-10	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 2,235 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,229 ha  Falls Trockenmauern vorhanden, dann freistellen und sanieren.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-041-10	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 2,235 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,229 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Ansiedlung Mauereidechse.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-042-00	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmisch-Buchenwald, Eichen-Buchenwald und Laubmischwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Muellablagerung, Ehemalige Römlinghovener Kippe  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,142 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,321 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,959 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,910 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,142 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 14,498 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,498 ha <u>Teilfläche:</u> / 75,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-042-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 14,498 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 14,498 ha Teilfläche: / 10,00 %
	Biotopbäume Anzahl:		Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, auch Vogelkirsche).
			sofort
			einmalig
Osiris-Kennung: S-042-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 14,498 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 14,498 ha
	Biotopbäume Anzahl:		Altholzsisicherung (vorzugsweise in xAA2): Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-042-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,498 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,498 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-042-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 14,498 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,498 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-042-01	<u>Ausgangszustand:</u> Robinien- bzw. Robinien-Mischwald (2 Flächen).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,653 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,653 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-044-00	<u>Ausgangszustand:</u> Bachtal des Pirlenbachs, mehrere Quellbäche, angrenzend Buchen- und Laubmischwald, abschnittsweise mit bachbegleitendem Erlen- oder Eschenwald. Beeinträchtigungen: Wegequerungen, Verrohrungen, Quellbereich abgeschnitten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,208 ha Auwälder, 4.2, 0,229 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,720 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,001 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,936 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,639 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,208 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,436 ha  Stilllegung, Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,229 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-044-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,436 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten, Roteichen) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche, auch Vogelkirsche).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-044-00	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen  Fläche: 6,444 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 6,436 ha Teilfläche: / 4 lfm  Wiederherstellung der Durchgängigkeit: Aufheben von Verrohrungen, Anlage von Furten, Anbindung des Quellbereiches.   sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-045-00	Ausgangszustand: Größere Nadelwaldbestände, Laubwälder mit Eichen und Buchenbeständen, kleinflächig auch Hainbuchen-Eichenmischwälder. Bewaldeter Siefen.  Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  Biotopbäume Anzahl: 0  §30-Biotop(e): Auwälder, 4.2, 0,006 ha Auwälder, 4.2, 0,027 ha Auwälder, 4.2, 0,012 ha Auwälder, 4.2, 0,170 ha  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,006 ha	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):  Zielart(en) Tierart(en): Felis silvestris, Wildkatze, RL NW 2010: 3 Cervus elaphus, Rotwild Microchiroptera, Fledermäuse Picus canus, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: Dendrocopos medius, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: Columba oenas, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * Anthus trivialis, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * Milvus milvus, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  Fläche: 14,444 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 11,256 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei insbesondere Entnahme von standortfremden Geölzen (insbesondere Nadelbäume)  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,027 ha</p> <p>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,647 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,012 ha</p> <p>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,296 ha</p> <p>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,721 ha</p> <p>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,154 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,170 ha</p>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-045-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,256 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-045-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,256 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-045-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,256 ha  Entlang von Wegen zur Minderung von Störungen: Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Elsbeere, Kirsche (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tlefbeastete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-045-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 14,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,256 ha  Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max. 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhaufen).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-045-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	14.6 - Jagdausübung beschränken  <u>Fläche:</u> 14,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,256 ha  Dauerhaft Unerbindung der Jagd innerhalb der Hangwälder zum Logebachtal hin (Zuleitungskorridor für störungsempfindliche Arten zur A3-Unterführung), Jagdausübung entlang des Waldrandes zur Hochfläche gestattet.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-045-01	<p><u>Ausgangszustand:</u> Bach</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,003 ha Auwälder, 4.2, 0,016 ha Auwälder, 4.2, 0,005 ha Auwälder, 4.2, 0,144 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,003 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,016 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,005 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,076 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,144 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p>	<p>1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen</p> <p><u>Fläche:</u> 2,368 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,285 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-045-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholz  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,006 ha Auwälder, 4.2, 0,016 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,006 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,016 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,168 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,075 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-045-03	<u>Ausgangszustand:</u> Hainbuchen-Eichenmischwälder  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.16a - Mittelwaldartige Nutzung (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,302 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,302 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderbholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbeastete Eichen in besonnter Randlage belassen. Alternativ: Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  alle 25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-045-07	<u>Ausgangszustand:</u> Leitungstrasse  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,666 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,175 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-00	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald, tlw. Waldmeisterbuchenwald, Nadelwälder, Lichtungen mit Grünland (tlw. Glatthaferwiese).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Muellablagerung, Ehemalige Römlinghovener Kippe Muellablagerung, ehemalige Römlinghovener Kippe Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,009 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 1,534 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,737 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 42,626 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 42,581 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,888 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,539 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,651 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,665 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,010 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,747 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,049 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,975 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,382 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,219 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,009 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 42,626 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 42,581 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 42,626 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 42,581 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 42,626 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 42,581 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-01	<u>Ausgangszustand:</u> Quellbäche  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,243 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 1,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,359 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholz- und Roteichenbestände  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,164 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,375 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,375 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-03	<u>Ausgangszustand:</u> Abschnitt an der K25.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 1,937 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,893 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der K50.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-04	<u>Ausgangszustand:</u> Waldwiese (teilweise Glatthaferwiese, LRT 6510).  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,800 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,800 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-046-05	<u>Ausgangszustand:</u> Waldwiese (Neuansaat).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,584 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,584 ha  Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-048-00	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwald (mit Eiche und gebietsfremden Arten, tlw. LRT), Eschenwald. Randlich beweidetes Fettgrünland. Siefen mit Teichanlage. Amphibienwanderung über die K 25. Beeinträchtigungen: ungeschützte Amphibienwanderung über die K 25, Fichtenwald, Bachstau und Teich im Hauptschluss.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,474 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,579 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 7,986 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,159 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. V.a. Entnahme standortfremder Gehölze.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-048-01	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,444 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,444 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-048-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,444 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,444 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-048-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,103 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,838 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,838 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-048-03	<u>Ausgangszustand:</u> Kollisionsproblem mit wandernden Ampibien.  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,382 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,508 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,456 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der L 143.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-048-04	<u>Ausgangszustand:</u> Bachstau, Teich  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,051 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche:</u> 240 qm  Prüfen: An Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-048-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha  Prüfen: Teiche aus Hauptschluss nehmen, Fließgewässer renaturieren.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-048-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,255 ha <u>Teilfläche:</u> / 70 lfm  Stillgewässer (südl. Gewässer auf 40m, nördl. auf 30m) südseitig von Bäumen freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.).    sofort  unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-049-00	<u>Ausgangszustand:</u> Dollendorfer Hardt: Teilweise Wildnisgebiet WG-SU-0008-02: Überwiegend Buchen- und Eichenwälder mit einem Alter von über 140 Jahren (FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130) in gutem bis sehr gutem Erhaltungszustand. Abbaugelände mit Laubmischwald. Beeinträchtigung durch standort- und gebietsfremde Gehölze.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Abgrabung, Veraenderung des Kleinreliefs, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,502 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,729 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,718 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 7,821 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,462 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Naturmaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 19,391 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,390 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-049-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben          <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 19,391 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,390 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-049-01	<u>Ausgangszustand:</u> Teich          <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche:</u> 90 qm  Nordeitig an Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-049-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,040 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 lfm  Südseitig Stillgewässer (bis auf markante Einzelbäume) freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.).   sofort  unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-049-02	<u>Ausgangszustand:</u> Abbaugelände mit Laubmischwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,419 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,419 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-049-03	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,715 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,112 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,019 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,846 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,846 ha  Standortfremder Gehölze (auch Nadelholz) entfernen. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-049-04	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Abgrabung, Veraenderung des Kleinreliefs, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,326 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,325 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-050-00	<u>Ausgangszustand:</u> Kuppe und Osthang der Dollendorfer Hardt mit Nadel-Buchen-Mischwald, Laub- Mischwäldern sowie Kiefern- und Lärchen-Mischwäldern.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht einheimische Arten,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,006 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,454 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,066 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,024 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,033 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 25,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,831 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-050-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,831 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-050-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,831 ha  Totholzsischerung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-050-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 25,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,831 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-050-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,831 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen.    sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-050-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstwiese mit Wildobst  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha  (Kupro 4152) Mahd mehrschurig ab 20.5., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung.   sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-050-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten- und Roteichenbestände  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,014 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,364 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,364 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-051-00	<u>Ausgangszustand:</u> Brüchsiefen/Mühlenbach: Waldbereich östlich der Dollendorfer Hardt mit verschiedenen Laub- und Laub-Nadel-Mischwäldern.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht einheimische Arten, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,826 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,086 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,312 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,636 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,959 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,479 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,866 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,013 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 35,288 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 35,288 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-051-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 35,288 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 35,288 ha
	Biotopbäume Anzahl:		Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig
Osiris-Kennung: S-051-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 35,288 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 35,288 ha
	Biotopbäume Anzahl:		Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-051-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 35,288 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 35,288 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-051-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten- und Roteichenbestände.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht einheimische Arten, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,089 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,002 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,230 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,653 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,653 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-051-02	<u>Ausgangszustand:</u> Waldinnensaum entlang (ehemaliger) Rückegasse.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,939 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-051-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,939 ha  Bei Nutzung als Triftweg mitbeweiden: Kurzzeitige Hutebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht.  sofort  Teiljahresbeweidung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-051-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,939 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-051-03	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,087 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,313 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,227 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,227 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Pflege durch Hütebeweidung mit Schafen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-051-04	<u>Ausgangszustand:</u> Abschnitt an der K25  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,321 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,321 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAMs 2000) entlang der K50.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-052-00	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwälder mit kleinflächigen Buchenwäldern und sonstigen Laubmischwäldern.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,520 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,702 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 14,194 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,194 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-052-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 14,194 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,194 ha  Übergangsweise: Anreicherung von flächigen Fichtenbeständen mit Laubholz (Vogelbeere, Birke, Weide, Pappel; auch Erle) und nur partielle Hochästung (nicht flächig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-052-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,902 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.   Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-052-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,463 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>   	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,201 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,201 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-00	<u>Ausgangszustand:</u> Süd- und Südwesthang der Dollendorfer Hardt, hohe Standortvielfalt, verschiedene Laubwaldgesellschaften, teilweise auf Sonderstandorten (LRT 9130, 9150, 9170, 9180).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht einheimische Arten,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,052 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,262 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,270 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,438 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,689 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Naturmaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 28,891 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 28,819 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 1,052 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,262 ha Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150), 0,270 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,438 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,649 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,009 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,015 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,923 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,774 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,108 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,701 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,464 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,689 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 28,891 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 28,819 ha  Altholzsischerung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzenellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
	<u>Biotophölbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 28,891 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 28,819 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 28,891 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 28,819 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-01	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Hangwald mit Kalk-Buchenwald (LRT 9150) und Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9170) sowie Hangbereich mit Waldmeister-Buchenwald (LRT 9130), Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9170) und Eschen-Hangschuttwald (LRT 9180).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht einheimische Arten,  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,046 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,260 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,270 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,438 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,689 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,046 ha  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,260 ha  Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150), 0,270 ha  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,438 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,584 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,105 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,701 ha  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,689 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Dryocopus martius</i>, Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Primula veris</i>, Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3  <i>Mercurialis perennis</i>, Wald-Bingelkraut  <i>Melica uniflora</i>, Einblütiges Perlgras  <i>Carex montana</i>, Berg-Segge, RL NW 2010: 3  <i>Sorbus aria</i>, Mehlbeere  <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S  <i>Cephalanthera longifolia</i>, Langblättriges Waldvögelein, RL NW 2010: 2  <i>Neottia nidus-avis</i>, Nestwurz, RL NW 2010: 3  <i>Galium sylvaticum</i>, Wald-Labkraut</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 5,714 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,714 ha  <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Kalk-Buchenwald-Bestände aus der Nutzung nehmen (östliche Teilfläche). Hangwald ebenso. Ggf. ist eine geringfügige, steuernde Bewirtschaftung zur Förderung der Lichtbaumarten im Eichen-Hainbuchenwald notwendig (Schutzziel-angepaste Bewirtschaftung).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-02	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Steinbruch mit Robinien-Mischwald und Roteichenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,347 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,347 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3 <i>Mercurialis perennis</i> , Wald-Bingelkraut <i>Melica uniflora</i> , Einblütiges Perlgras <i>Sorbus aria</i> , Mehlbeere <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Cephalanthera longifolia</i> , Langblättriges Waldvögelein, RL NW 2010: 2 <i>Neottia nidus-avis</i> , Nestwurz, RL NW 2010: 3 <i>Galium sylvaticum</i> , Wald-Labkraut	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,347 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,347 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Roteichen komplett entnehmen, Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Abbaukanten, Kleinstrukturen und Altbäumen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestände (3 Teilflächen) und Roteichenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,007 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,007 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,110 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,035 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,035 ha  Standortfremde Gehölze (Fichten, Roteiche) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche), ggf. Buchen-Voranbau.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-04	<u>Ausgangszustand:</u> Waldinnensaum entlang Forstweg.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,180 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,045 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,125 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 1,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,125 ha  Bei Nutzung als Triftweg mitbeweiden: Kurzzeitige Hütebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht.   sofort  Teiljahresbeweidung
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 1,125 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,125 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-05	<u>Ausgangszustand:</u> Waldrand oberhalb Weinberg.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-053-06	<u>Ausgangszustand:</u> Waldwiese (Fettwiese).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,140 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,140 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,140 ha  Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfungsschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jahrweise Mitmähen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-054-00	<u>Ausgangszustand:</u> Heisterbacher Wiese: Glatthaferwiesen, kleine Weihnachtsbaumkultur.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,213 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,998 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,026 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,840 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,818 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,818 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-054-01	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,312 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,312 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-055-00	<u>Ausgangszustand:</u> Zwei Ackerflächen am Kloster, historische Ackerstandorte, randlich Fettwiese. Beeinträchtigung: Starke Erosion (nördliche Ackerfläche).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , unregelmäßig genutzt, in 2011 brach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 11,185 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,185 ha  (Kupro 4010) Extensivierung gem. Leitfaden "Schutzacker": Verzicht auf Pestizide, Halmstabilisatoren und Wachstumsregulatoren, Verzicht auf jegliche Unkrautbekämpfung und chemisch-synthetische Düngung, wendende Bodenbearbeitung (Pflügen), Fruchtfolge mit Betonung auf "Winterfruchtbestände", geringe organische Düngung nach Möglichkeit mit Festmist, vergrößerter Reihenabstand (18-20cm), ggf. Handbreitsaat, geeignete Kulturarten Roggen, Triticale, Weizen sowie Emmer, Einkorn, Dinkel.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-055-01	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , unregelmäßig genutzt, in 2011 brach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,892 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,892 ha  (Kupro 4152) Mahd mehrschurig ab 20.5., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-056-00	<u>Ausgangszustand:</u> Mit Laubmischwäldern bewaldete Talräume des Finkensiefen und Bruchsiefen sowie Quellbereiche.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 2,092 ha Auwälder, 4.2, 0,395 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,163 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,352 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,688 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,574 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,351 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,303 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,624 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,092 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,395 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 21,532 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,532 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-056-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 21,532 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,532 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-056-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 21,532 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,532 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-056-01	<u>Ausgangszustand:</u> Östlicher Quellbach/Quellbereich mit Waldmeister-Buchenwald (teilweise im Wildnisgebiet WG-SU 0008-04) und kleinflächig bachbegleitendem Erlenwald. Oberförster Ringkloff-Weg quert das Gebiet.	Optimierung	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 5,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,383 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>\$30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,395 ha		Bestand aus der Nutzung nehmen.
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,716 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,351 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,190 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,395 ha		sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-056-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 5,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,383 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 lfm
			Durchlässe im Bereich des Oberförster Ringkloff-Weges Aufheben, Anlage von Furten
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-056-02	Ausgangszustand: Abschnitt des Finkensiefen und Bruchsiefen mit bachbegleitendem Erlenwald, teils Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 2,092 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,092 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,883 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,883 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-057-00	Ausgangszustand: Waldgebiet mit Buchen-Mischwäldern, Fichtenwäldern und Roteichen-Mischwäldern, eingeschnittener Quellsiefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Robinien rausfällen, Totholz erhöhen , Robinien rausfällen, Totholz erhöhen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,016 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,007 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,619 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,150 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,136 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,306 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,120 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,295 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,873 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,091 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 44,066 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 44,066 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,045 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,110 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,284 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,375 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,328 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,195 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,576 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,549 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,016 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,007 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-057-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 44,066 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 44,066 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-057-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 44,066 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 44,066 ha  Totholzsischerung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-057-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 44,066 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 44,066 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-057-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald (8 Teilflächen)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Robinien rausfällen, Totholz erhöhen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,156 ha  Standortfremde Gehölze (Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche), ggf. Buchen-Voranbau.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-057-02	<u>Ausgangszustand:</u> Roteichen-Mischwald mit Buche (2 Teilflächen).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,839 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,839 ha  Standortfremde Gehölze (Roteichen) entnehmen, Förderung standortheimischer Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-057-03	<u>Ausgangszustand:</u> Eingeschnittener Quellsiefen, angrenzend überwiegend Eichen-Buchenwald, kleinflächig Robinienbestände.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Robinien rausfällen, Totholz erhöhen , Robinien rausfällen, Totholz erhöhen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,619 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,136 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,263 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,119 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,605 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,605 ha  Bestand (v.a. >140jährig) aus der Nutzung nehmen.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-058-00	<u>Ausgangszustand:</u> Größtenteils Wildnisgebiet WG-SU-0008-04: Die südlich an das Kloster Heisterbach angrenzende Fläche wird weitgehend von über 140-jährigen Buchen und Eichen (FFH-Lebensraumtyp 9130) mit gutem Erhaltungszustand eingenommen. Daneben auch ein flächiges Vorkommen des Bach-Erlen-Eschenwaldes. Wichtiger Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,004 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 5,206 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,874 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,051 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,169 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 19,342 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 26,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 26,831 ha  Bestand (v.a. >140jährig) aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-058-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 26,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 26,831 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-058-01	<u>Ausgangszustand:</u> Wildnisgebiet Heisterbach WG-SU-0008-04  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,849 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,842 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,051 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,003 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 12,140 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,439 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,438 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand (v.a. >140jährig) aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Petersberg: Buchen- und Buchenmischwald (teilweise LRT), kleinflächig auch Labkraut- Eichen-Hainbuchenwald und Eschen-Hangschutt- bzw. Schluchtwald (beides LRT) mit Felsen, Halden und Steinbrüchen. Beeinträchtigung durch standortfremde Bäume (Nadelwald, Glockenbaum, Robinie). Glockenbaum.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,653 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,419 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,799 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,064 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,518 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,084 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,653 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,419 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,468 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,980 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,288 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,687 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,404 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 46,165 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,366 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,321 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i>, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i>, Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i>, Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i>, Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i>, Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i>, Braunes Langohr, RL NW 2010: G</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Falco peregrinus</i>, Wanderfalke, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dryocopus martius</i>, Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Bubo bubo</i>, Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV:</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Melica uniflora</i>, Einblütiges Perlgras <i>Ulmus glabra</i>, Berg-Ulme, RL NW 2010: 3 <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 103,254 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 103,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 103,254 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 103,218 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 103,254 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 103,218 ha  Glockenbaum entnehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,545 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-02	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,289 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,289 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln. Danach Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-03	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,749 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,749 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Buche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,749 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,749 ha <u>Teilfläche:</u> 5000 qm / 2 Stück  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Wildacker und Waldwiese (zu je 50% aus Standardmischung chance7, Regiosaatgut). [Mindestfläche 0,3ha]  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 6,749 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,749 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-04	<u>Ausgangszustand:</u> Felsen, Halden und Steinbrüche.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,064 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,064 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,715 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,059 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,059 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen (v.a. Eichen). Einbringen von Elsbeere, Speierling und Hainbuche.    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-059-05	<u>Ausgangszustand:</u> Bodendenkmal SU-067.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 6,385 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,385 ha <u>Teilfläche:</u> / 4 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-060-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland, Glatthaferwiese, randlich Waldbestand (am Nonnenstromberg).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Wildauesungsflaeche, Wildwiese (JA), Schäden an Grasnarbe durch Wildschweine  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,416 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,967 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,014 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,108 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,628 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-060-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von Stubbenhaufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-060-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,628 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Hirschkäfer-Brutstätten anlegen: 2,5 bis 4 m lange und mindestens 40 cm dicke Stämme oder/und Stubben von Buche oder Eiche zu zwei Dritteln einzugraben und mit Häcksel überdecken, Holzvolumen von über 3-8m³, an südlich exponierten Waldsäumen und Hangkanten.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-060-01	<u>Ausgangszustand:</u> Waldrand mit standortfremden Gehölzen, Buchen, Eichen, sonstigen standortheimischen Laubbäumen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen). Insbesondere standortfremde Gehölze entnehmen.   sofort  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-061-00	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen- und Eichenmischwälder. Beeinträchtigungen durch Nadelbäume und Roteichen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,019 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,343 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,317 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,784 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,029 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,671 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 19,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,234 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei insbesondere Entnahme von Nadelbäumen.   sofort  regelmäßig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-061-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 19,234 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 19,234 ha
	Biotopbäume Anzahl:		Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig
Osiris-Kennung: S-061-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 19,234 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 19,234 ha
	Biotopbäume Anzahl:		Totholzsicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-061-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,167 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,167 ha  Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-061-02	<u>Ausgangszustand:</u> Roteichenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,189 ha  Roteichen entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-062-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Nonnenstromberg, Wildnisgebiet WG-VVS-0001: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt. FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130, 9170 und 9180. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegend gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht. Beeinträchtigung: Neophytenbestand. Teilgebiet Naturwaldzelle Nonnenstromberg: Buchenwald mit einzelnen Traubeneichen, am Steilhang Winterlinde und Esche. Vorkommen des Zweiblättrigen Blausterns, Beeinträchtigung durch illegale Trampelpfade. Robinienbestand Glockenbaum</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,402 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,100 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,304 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 3,768 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,402 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,100 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,304 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 3,768 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,370 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 7,651 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,103 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,070 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,278 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 11,753 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,687 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lucanus cervus</i>, Hirschkäfer</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Campanula persicifolia</i>, Pfirsichblättrige Glockenblume <i>Campanula trachelium</i>, Nesselblättrige Glockenblume <i>Pulmonaria officinalis</i>, Echtes Lungenkraut <i>Convallaria majalis</i>, Maiglöckchen <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Adoxa moschatellina</i>, Moschuskraut <i>Primula veris</i>, Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-062-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnahe Wald	11.13 - Habitat für Pflanzenart optimieren  <u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha  Pfade sperren, unzugänglich gestalten. Bei Entnahme standortfremder Gehölze (Neophyten, s.u.) ggf.Vorkommen des Blaustern besonders berücksichtigen (v.a. bodenschonende Arbeitsweise, Tritt vermeiden).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-062-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnahe Wald	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,261 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-063-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Gehölzbestandeses Bachtal, Teil des Wildnisgebietes WG-VVS-0001: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt. FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130 und 9170. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegend gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,997 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,291 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,113 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,579 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,089 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,411 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,997 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i>, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i>, Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i>, Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i>, Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i>, Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i>, Braunes Langohr, RL NW 2010: G</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 5,272 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,272 ha <u>Teilfläche:</u> / 85,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-063-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland, Glatthaferwiese mit Streuobstbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,291 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,113 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-063-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-063-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,581 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-064-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Hirschberg mit Eichen-Buchenwald (LRT 9130) und Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9170), angrenzend Mosaik aus verschiedenen Nadelwald- und Laubmischwaldbeständen, vielfach mit gebietsfremden Arten (Hybridpappel u.a.).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), nicht bodenständige Gehölze (FW),  nicht bodenständige Gehölze (FW),  nicht bodenständige Gehölze (FW),  Wilddichte, zu hoch (JA), starke Wildschweinaktivitäten  , Bestand sehr dicht  , Maschendrahtzaunreste  , Im Nordosten Schneebeeren-Wurzelbrut</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 3,243 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,015 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,797 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,761 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,092 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,658 ha  Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 3,243 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *</p> <p>Buchen- und Buchenmischwald</p>	<p>1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 36,535 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,535 ha</p> <p>Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.</p> <p>sofort</p> <p>regelmäßig zu wiederholen</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-064-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 36,535 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,535 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-064-01	<u>Ausgangszustand:</u> Hirschberg mit Eichen-Buchenwald (LRT 9130) und Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9170).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Wildldichte, zu hoch (JA), starke Wildschweinaktivitäten , Bestand sehr dicht , Maschendrahtzaunreste , Im Nordosten Schneebeeren-Wurzelbrut  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 3,243 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,006 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,671 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,092 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,437 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 3,243 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,786 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,786 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr.	Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Osiris-Kennung:</u> S-064-01	Ausgangszustand:	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
		siehe oben	Ziel-Biotoptyp(en):	Fläche: 10,786 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,786 ha
		Biotopbäume Anzahl:		Totholzversicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
				sofort
				einmalig
	<u>Osiris-Kennung:</u> S-064-02	Ausgangszustand: Nadelholzpazellen (Fichte und Lärche).	Optimierung	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)
		Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung),	Ziel-Biotoptyp(en):	Fläche: 3,458 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,458 ha <u>Teilfläche:</u> / 83,00 %
		Biotopbäume Anzahl: 0		Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).
				sofort
				einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-064-02	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  Fläche: 3,458 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 3,458 ha Teilfläche: / 27,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-064-03	Ausgangszustand: Laub-Mischwälder mit gebietsfremden Laubbaumarten, Vorwald, kleinere Nadelwaldbestände (3 Teilflächen), Schlagfluren und Windwurfflächen.  Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung),  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,002 ha	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  Fläche: 4,747 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 4,746 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten, Lärchen, gebietsfremde Laubgehölze) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-064-04	<u>Ausgangszustand:</u> Südexponierter Waldrand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,218 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,986 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,986 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Elsbeere/Speierling. Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-064-05	<u>Ausgangszustand:</u> Pappelwälder, 2 Teilflächen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,951 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,951 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (Pappeln) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m), Entnahme der Pappeln.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-065-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Eingeschnittener Nebenbach des Mirbesbaches mit mehreren Quellbächen, abschnittsweise mit bachbegleitenden Erlen- oder Eschenwald sowie verschiedene Laubmischwälder angrenzend.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung  nicht bodenständige Gehölze (FW),  nicht bodenständige Gehölze (FW),  nicht bodenständige Gehölze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Auwälder, 4.2, 1,040 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,504 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,973 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,040 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Dryobates minor</i>, Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV:  <i>Salamandra salamandra</i>, Feuersalamander</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 7,710 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,710 ha</p> <p>Bestand (v.a. &gt;140jährig) aus der Nutzung nehmen.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>
<u>Osiris-Kennung:</u> S-066-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Eichen Buchenwald (teilweise LRT 9130), Ahorn- und Laub-Mischwälder sowie mehrere Fichtenparzellen.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  mangelnde Pflege (FW), Lärchen wegen der Buchen dringend durchforsten  nicht bodenständige Gehölze (FW),  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Alleebäume; z.T. überaltert; einzelne Ausfälle; einzelne Abschnitte mit weiteren Gehölzen zugewachsen  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,394 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Myotis bechsteinii</i>, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2  <i>Plecotus austriacus</i>, Graues Langohr, RL NW 2010: 1  <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2  <i>Myotis mystacinus</i>, Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:</p> <p>Buchen- und Buchenmischwald</p>	<p>1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 17,008 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,008 ha</p> <p>Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen.</p> <p>sofort</p> <p>regelmäßig zu wiederholen</p>



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,403 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,490 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,486 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,033 ha		
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G		
Osiris-Kennung: S-066-00	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
siehe oben		<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	Fläche: 17,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,008 ha
		Buchen- und Buchenmischwald	Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-066-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 17,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,008 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-066-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 17,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,008 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-066-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald (4 Teilflächen).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Alleebäume; z.T. überaltert; einzelne Ausfälle; einzelne Abschnitte mit weiteren Gehölzen zugewachsen sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,151 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,034 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,380 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,380 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-066-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten- und Lärchenwald (3 Teilflächen).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> mangelnde Pflege (FW), Lärchen wegen der Buchen dringend durchforsten nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,989 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,989 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (unter Fichte, auch unter Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-066-03	<u>Ausgangszustand:</u> Waldinnensaum entlang Forstweg.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,025 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,449 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,449 ha  Entnahme der Nadelbäume in einem Streifen von 20-30m, dabei ggf. Erhaltung von Laubbäumen in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession. Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-067-00	<u>Ausgangszustand:</u> Ofenkaul, ausgedehnter, größtenteils untertätiger Trachyttuff-Steinbruch (Bodendenkmale SU-099 Steinbruch sowie SU-225 Zwangsarbeiterlager), bedeutendes Fledermausquartier, durchgehend bewaldet mit Hainsimsen-Buchenwald, größeren Fichtenflächen sowie Laubmischwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Windwurf, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,068 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 11,700 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,470 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,121 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,068 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Naturnaher Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 23,487 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,487 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m). Vorrangig im Umfeld der Stolleneingänge/Lüftungsschächte.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-067-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 23,487 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,487 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-067-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2  Naturnaher Wald	11.8 - Fledermaus-Quartier sichern  <u>Fläche:</u> 23,487 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,487 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Dauerhafte fledermausgerechte Sicherung der Stolleneingänge/Belüftungsschächte: Einbau fledermausgerechte Gitter, Freihaltung der Eingangsbereiche von Bewuchs, regelmäßige Kontrolle.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-067-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 23,487 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,487 ha  Weg/Pfad entlang der Stolleneingänge sperren, unkenntlich machen, Beschilderung wegnehmen/aus Wanderkarten entfernen.  sofort  regelmäßig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-067-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald (3 Teilflächen).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,082 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,359 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-067-02	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurfllächen, Schlagfluren (Randbereich BD 225).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Windwurf, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,085 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,628 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuche und Vogelkirsche.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-067-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.51 - Windwurf- und Verjüngungsflächen wildkatzensgerecht steuern  <u>Fläche:</u> 2,628 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,628 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Belassen hochgeklappter Wurzelteller, 10-20% natürliche Sukzession, tief und stark belastete Bäume fördern/sichern, Verzicht auf Grundräumung, Pflanzung und Zäunung (Teilflächen nicht aufarbeiten), Förderung seltener Baumarten und Begleitbaumarten.   sofort  regelmäßig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-068-00	<u>Ausgangszustand:</u> 3 Teilflächen: Buchenwald (tlw. LRT), Laubmischwald und Nadelwaldbestand. Parkanlage.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,004 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,675 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,310 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,569 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,564 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,066 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 11,426 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,426 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Hierbei gezielte Entnahme von standortfremden Gehölzen (insbesondere Nadelbäumen).  sofort  regelmäßig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-068-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,068 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,235 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,235 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-068-02	<u>Ausgangszustand:</u> Eschenmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,004 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,128 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,465 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,465 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  Optimierung
<u>Osiris-Kennung:</u> S-068-03	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald (LRT).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,425 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,475 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,941 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,941 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-068-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,941 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,941 ha   Totholzversicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzbestand (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-068-04	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald, Ahornmischwald.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>Q</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,607 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 2,084 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,084 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-068-05	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturreicher Stadtpark.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,474 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,474 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>1 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-00	<u>Ausgangszustand:</u> Waldbestandener Mirbesbach, tlw. mit bachbegleitendem Erlenwald, Buchenmischwald und Laubmischwald. Kleinflächig Streuobst und Feuchtbrache. An Seitenbächen auch Nadelbaumbestand. Tlw. Wildnisgebiet (VVS-0001).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Alleebäume; z.T. überaltert; einzelne Ausfälle; einzelne Abschnitte mit weiteren Gehölzen zugewachsen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,170 ha Auwälder, 4.2, 2,612 ha Auwälder, 4.2, 1,170 ha Auwälder, 4.2, 1,159 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,007 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,347 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 23,923 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,923 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,078 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,315 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,004 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,246 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,482 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,490 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,303 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,027 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,442 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,262 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,170 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,612 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,170 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,159 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 23,923 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,923 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 23,923 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,923 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück / 300 lfm  Möglichkeit prüfen: Sohlanehebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 23,923 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,923 ha  Vorgeschlagenen Naturschutzmaßnahmen nur in Abstimmung mit Artenschutzprojekt Edelkrebs NRW durchführen. Ansiedlung Steinkrebs prüfen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cinclus cinclus</i> , Wasseramsel, RL NW 2016: BV:* <i>Motacilla cinerea</i> , Gebirgsstelze, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 23,923 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,923 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Anbringen eines Wasseramsel-Nistkastens unter Brücke/an Ufermauer. Lage oberhalb eines tieferen Gewässerabschnitts und mind. 0,5 m über der Hochwasserlinie. Reinigung im Herbst.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-01	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,067 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,066 ha  Mahd ab 15.9., Staffelmahd, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.   sofort  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,067 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,066 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-02	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,220 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,220 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-03	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstweide.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche:</u> / 9 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-069-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,259 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Rosenau: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt. FFH-Lebensraumtyp 9110 und 9130. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegend gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht (WG-VVS-0001).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> , Wildschweinschäden in westlicher Teilfläche, Beschattung durch weit überhängende Äste , stellenweise Ogergräser noch etwas vorherrschend</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,254 ha Auwälder, 4.2, 0,183 ha Auwälder, 4.2, 0,131 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,547 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 8,409 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,524 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,380 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,016 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,005 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,818 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,841 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,330 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,459 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,776 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,116 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,436 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,821 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 5,196 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,476 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,662 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,683 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 17,852 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 5,722 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,069 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,254 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dryocopus martius</i>, Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i>, Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i>, Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Prunus mahaleb</i>, Felsenkirsche, RL NW 2010: R</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 98,956 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 98,956 ha <u>Teilfläche:</u> / 95,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,183 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,131 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u></p> <p><i>Myotis bechsteinii</i>, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2</p> <p><i>Myotis dasycneme</i>, Teichfledermaus, RL NW 2010: G</p> <p><i>Myotis daubentonii</i>, Wasserfledermaus, RL NW 2010: G</p> <p><i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2</p> <p><i>Myotis mystacinus/brandtii</i>, Bartfledermäuse</p> <p><i>Myotis nattereri</i>, Fransenfledermaus</p> <p><i>Plecotus auritus</i>, Braunes Langohr, RL NW 2010: G</p>		
<p><u>Osiris-Kennung:</u></p> <p>S-070-00</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 98,956 ha</p> <p><u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 98,956 ha</p> <p>In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald.	Optimierung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 4,748 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,748 ha
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,147 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,048 ha		Übergangsweise: Anreicherung von flächigen Fichtenbeständen mit Laubholz (Vogelbeere, Birke, Weide, Pappel; auch Erle) und nur partielle Hochästung (nicht flächig).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung	11.11 - gefährdete Tierart fördern
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 4,748 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,748 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
			Standortfremde Gehölze (v.a. Buche) Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche). .
			Beginn innerhalb 5 Jahren
			einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,087 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,128 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,001 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,016 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,172 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,197 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,087 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,760 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,760 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fichte.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Wildschweinschäden in westlicher Teilfläche, Beschattung durch weit überhängende Äste  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,016 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,847 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,847 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,847 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,847 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-04	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,953 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,953 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entnahme der Nadelbäume in einem Streifen von 20-30m, dabei Erhaltung von Laubbäumen und Waldkiefer in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession . Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,953 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,953 ha <u>Teilfläche:</u> / 25,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd, Herbstbeweidung), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,953 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,953 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).  Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-05	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche:</u> 734 qm  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 4m lang [südexponiert], 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-06	<u>Ausgangszustand:</u> Ahornmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Ahornmischwald.	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche:</u> / 66,00 %  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Ahornmischwald.	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche:</u> / 15,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd, Herbstbeweidung), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Ahornmischwald.	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,226 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).   Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Ahornmischwald.	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 4m lang [südexponiert], 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-07	<u>Ausgangszustand:</u> Steinbruch.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,082 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,082 ha <u>Teilfläche:</u> 600 qm  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-08	<u>Ausgangszustand:</u> Bodendenkmal (SU-060).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,070 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,037 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,152 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,184 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,184 ha <u>Teilfläche:</u> 7800 qm  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nestsstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Bodenschonende Arbeitsweise, Vermeidung von Bodenverwundungen, Umsetzungsbegleitung Archäologie.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-070-08	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,184 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,184 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schürig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-072-00	<u>Ausgangszustand:</u> Haard: Buchen- und Laubmischwald (tlw. mit Fichte durchmischt), Fichtenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , seitliche Beschattung durch einen Fichtenstreifen auf der Fläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,276 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,134 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 10,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,649 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Bevorzugt Entnahme von Nadelbäumen.  sofort  regelmäßig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-072-01	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,267 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,916 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,916 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmäßig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-072-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,854 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,854 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-072-03	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Buchenmischwald (LRT).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,768 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,770 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,770 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-072-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,770 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,770 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-00	<u>Ausgangszustand:</u> 4 Teilflächen: Glatthaferwiesen mit Streuobst und Siefen sowie kleinem Waldbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Verbuschung beginnend: junge Erlen und Berg-Ahorne in der Fläche , seitliche Beschattung durch einen Fichtenstreifen auf der Fläche , Verbuschung beginnend: junge Erlen und Berg-Ahorne in der Fläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,142 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,152 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,142 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,193 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,265 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,266 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,041 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Artenreiches Grünland, halboffen	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 15,020 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,020 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,693 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,260 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,288 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,653 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,330 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,383 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,284 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,152 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,213 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,212 ha  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,213 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,212 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbißschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,213 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,212 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-02	<u>Ausgangszustand:</u> Garten, Weihnachtsbaumkultur.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,285 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,284 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-03	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgrünland, gewässerbegleitender feuchter Saum.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Verbuschung beginnend: junge Erlen und Berg-Ahorne in der Fläche , Verbuschung beginnend: junge Erlen und Berg-Ahorne in der Fläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,152 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,193 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,152 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,344 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,344 ha  Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,344 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,344 ha  Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen. Oder: Beweidung ab 15.09. von Teilbereichen mit Robustrindern oder Pferden (max. 2 GVE / ha), zeitweilig in angrenzende Weideflächen einbeziehen, Gehölzkontrolle.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-04	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,376 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,376 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-05	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurf.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,567 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,566 ha  Wiederbewaldung durch Sukzession.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-073-06	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Buchenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,653 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,086 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,086 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,770 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,385 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,114 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,038 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,487 ha Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,084 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-01	<u>Ausgangszustand:</u> Basaltsteinbruch, kleinflächig wertgebende vegetationsfreie Blockschutthalde mit 2 Eschenmischbeständen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,170 ha Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,091 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,115 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,130 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Sporadisch Blockschutthalde/Fels freistellen, Gehölze entnehmen, Erhalt älterer Elsbeere.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-01	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	5.4 - Beweidung (Grünl)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		(Kupro 4200) Ziegenbeweidung (ggf. zusamn mit Schafen) durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4170+4560) Ganzjahresbeweidung mit max. 0,3 GVE/ha/Jahr: Ziegen, ggf. zusammen mit Eseln). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzstärke und -dauer notwendig. Weidepflege.
			sofort
			jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-01	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2	Eschenmischkultur (2 Besände): Fällen aller Gehölze (Erhaltung von wenigen, ausgewählten Eichen, Eschen, Vogelbeeren), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfschnitt(e). Danach Mahd 1schürig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jahrweise Mitmähen.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Optimierung</u>  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfschnitt(e). Danach Beweidung wie S-074-01.
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Neuentwicklung / Wiederherstellung</u>  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en)</u> Tierart(en): <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,781 ha <u>Teilfläche:</u> 100 qm / 1 Stück  Aufenthaltungsgewässer anlegen (15-30qm): Tiefpunkt 60-80cm, Neigung 1:5 bis 1:10, ggf. Abdichtung mit Ton.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,019 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,269 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,269 ha <u>Teilfläche:</u> 2500 qm  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht. Danach gelenkte Sukzession: Beweidung wie S-074-01.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-04	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,044 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,458 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,458 ha  Robnie fällen. Danach Beweidung wie S-074-01 (bei Ziegenbeweidung kein Ringeln der Stämme vor der Fällung nötig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-05	<u>Ausgangszustand:</u> Abgrabungsgewässer  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,084 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,084 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2	6.36 - Totholz einbringen  <u>Fläche:</u> 0,084 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,084 ha <u>Teilfläche:</u> 20 qm  Einbringen von starkem/beastetem Totholz und Wurzeltellern in der Uferzone und auf dem Gewässerboden, ergänzend oder alternativ Reisigbündel (als Rückzugsraum/Nahrungshabitat Limnofauna; Wiederholung z.B. alle 5-10 Jahre).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-06	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,167 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,500 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,500 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-074-07	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,542 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,542 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, anschließend Sukzession. Sonst: Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-00	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Ölberg: Buchenbetonter Laubmischwald (mit Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwald) mit aufgegebenen Abbaugeländen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Kl. Parzelle am Nordrand mit ehemaliger Schafhütte, früher zur Weide gehörend , sehr schattig von Baumkronen auf der Kante und in den Felsen , geringfügig Trittschäden, Baumbestand überaltert und ungeschnitten (Apfel, Birne, Pflaume)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,836 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,079 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,004 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,118 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,033 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,006 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 128,599 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 116,908 ha  Förderung von Buchenmischwäldern. Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. V.a. durch Entnahme standortfremder Bäume. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,436 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,504 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,845 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,218 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,746 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,506 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,136 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,817 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,795 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,381 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,618 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 10,406 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,427 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,981 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,241 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,251 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,204 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,877 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,626 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,649 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,836 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-01	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)
		<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,509 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,215 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).
			sofort
			einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 1,509 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,215 ha  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 1,509 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,215 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).  Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,106 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,123 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,006 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,171 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,082 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,062 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,035 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,015 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,058 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,071 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,106 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 26,033 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 26,000 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,791 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,310 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,130 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,828 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,782 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15m), v.a. am nördlichen Rand des Waldkomplexes. Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten. Bereiche mit LRT erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-04	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,455 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,637 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,366 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,045 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,455 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 3,913 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,868 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort (mind. 10m Breite) und damit Bestockungsgrad absenken. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-05	<u>Ausgangszustand:</u> Abgrabungsgewässer  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2	6.36 - Totholz einbringen  <u>Fläche:</u> 0,256 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,256 ha <u>Teilfläche:</u> 40 qm  Einbringen von starkem/beastetem Totholz und Wurzeltellern in der Uferzone und auf dem Gewässerboden, ergänzend oder alternativ Reisigbündel (als Rückzugsraum/Nahrungshabitat Limnofauna; Wiederholung z.B. alle 5-10 Jahre).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-06	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand auf Abgrabungsgelände  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , sehr schattig von Baumkronen auf de Kante und in den Felsen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,326 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha <u>Teilfläche:</u> / 98,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten) oder gelenkte Sukzession. Danach Mahd 1schürig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,326 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha <u>Teilfläche:</u> 100 qm / 1 Stück  Aufenthaltsgewässer anlegen (15-30qm): Tiefpunkt 60-80cm, Neigung 1:5 bis 1:10, ggf. Abdichtung mit Ton.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-07	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  In Verbindung mit S-075-06: Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-08	<u>Ausgangszustand:</u> Pionierwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Kl. Parzelle am Nordrand mit ehemaliger Schafhütte, früher zur Weide gehörend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,007 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,191 ha  In Verbindung mit S-075-06/07: Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-09	<u>Ausgangszustand:</u> Ölberg  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,359 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,781 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (bevorzugt Nadelbäume entnehmen, Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-10	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald (Privatwald FFH-Gebiet)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,198 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,786 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,625 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,704 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-10	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,781 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,704 ha  Totholzsischerung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-11	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald (Privatwald)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,027 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,856 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,027 ha  Altholzsischerung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>1 Altbäume/ha) sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,101 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,816 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,795 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,381 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,966 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 8,906 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,382 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,981 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,241 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,224 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,142 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,806 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,624 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,892 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,274 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-12	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 69,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 69,125 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-13	<u>Ausgangszustand:</u> Bewaldeter Quellbereich (GB), teils mit Eichen und Buche.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,033 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.27 - Quelle renaturieren, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,092 ha  Fehlbestockung entnehmen, Sumpfwald mit Quellbereich einschließlich Quellsiefen mit Puffer aus der Nutzung nehmen. Eiche, teils ältere Buchen erhalten.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-075-14	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,304 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,304 ha <u>Teilfläche:</u> / 60 lfm  Partielles Freistellen von Uferabschnitten  sofort  unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-076-00	<u>Ausgangszustand:</u> 3 Teilflächen: Grünland (tlw. mager oder feucht) mit Streuobst und kleinen Bächen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , fehlender Schnitt, überaltert , Brache, stark verfilzt, Sukzession beginnend, Adlerfarn dringt stark vor , Brache, Adlerfarn und Landreitgras vordringend , Hütte, Brennholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,177 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,204 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,177 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,204 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 7,985 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,133 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-076-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , fehlender Schnitt, überaltert  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,966 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,965 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-076-03	<u>Ausgangszustand:</u> Bewaldete Bachaue (teils mit Stieleiche).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,538 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Stieleiche erhalten/fördern.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmäßig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-076-04	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, Adlerfarn und Landreitgras vordringend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,177 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,204 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,177 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,204 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Dactylorhiza maculata</i> , Geflecktes Knabenkraut	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,995 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,995 ha  Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen. Oder: Beweidung ab 15.09. von Teilbereichen mit Robustrindern oder Pferden (max. 2 GVE / ha), zeitweilig in angrenzende Weideflächen einbeziehen, Gehölzkontrolle.  sofort  alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-076-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,995 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,995 ha  Aufenthaltsgewässer anlegen (15-30qm): Tiefpunkt 60-80cm, Neigung 1:5 bis 1:10, ggf. Abdichtung mit Ton.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-076-05	<u>Ausgangszustand:</u> Magergrünland (tlw. brachgefallen).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, stark verfilzt, Sukzession beginnend, Adlerfarn dringt stark vor  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Dactylorhiza maculata</i> , Geflecktes Knabenkraut <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,136 ha  (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel. Oder: (Kupro 4200) Schaffbeweidung durch ein- bis zweimaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-076-07	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Hütte, Brennholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,559 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,559 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen. Ggf. Waldweide.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-077-00	<u>Ausgangszustand:</u> 2 Teilflächen: Fettgrünland (tlw. Glatthaferwiese), randlich Nadelwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,153 ha Auwälder, 4.2, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,153 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,977 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,035 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: *  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,546 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,546 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.   sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-077-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,119 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,119 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-00	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland mit kleineren, mageren oder feuchten Abschnitten mit Streuobst, Gehölzinseln, kleinen Fließgewässern und Teichen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,066 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,254 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,113 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,066 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,254 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 41,725 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,081 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-02	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Rhinanthus minor</i> , Kleiner Klappertopf, RL NW 2010: 3S <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,099 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,743 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-03	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,502 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,954 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,502 ha  Anlage von Obstbaumreihen von 8-12 m Breite (vorhandene Laubbäume teils erhalten und eingliedern): Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand 15m, einreihig, Hochstämmchen, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-05	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand in Bachau.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>S30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,065 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,065 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,167 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,148 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,167 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,148 ha  Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-06	<u>Ausgangszustand:</u> Bachaue mit brachgefallenem Grünland.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,136 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,107 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,136 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,424 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,404 ha  Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,424 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,404 ha  Dauerhafte Entwicklung einer feuchten Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mahd 1schürig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-08	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 12,537 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,938 ha  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-08	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 12,537 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,938 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-078-08	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 12,537 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,938 ha  Alternativ zur Anpflanzung Streuobst: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Keine Erhaltungspflege notwendig.   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,009 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,018 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,338 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,024 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.32 - Solitär/Hutebaum pflanzen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 42,010 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,403 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		(Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Pflanzung von Einzel- oder Hutebäumen (Eiche, Buche, Linde, Ulme, Esche), Hochstamm oder Heister (tiefbeatet) Pflanzqualität, ggf. Verbißschutz.
			sofort
			einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Motacilla cinerea</i> , Gebirgsstelze, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Artenreiches Grünland, halboffen	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 42,010 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,403 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-01	<u>Ausgangszustand:</u> Feldgehölz.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,264 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,264 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen und damit Bestockungsgrad absenken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-02	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,592 ha <u>Teilfläche:</u> / 35 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 2,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,592 ha <u>Teilfläche:</u> / 90 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 2,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,592 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-03	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald, Eichen-Birken-Mischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,294 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,473 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.16a - Mittelwaldartige Nutzung (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,203 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,024 ha  Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderbholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbestete Eichen in besonnter Randlage belassen.   sofort  alle 25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-04	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 1,015 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,421 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmäßig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,015 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,421 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

Nr.	Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
S-079-04	Osiris-Kennung:	Ausgangszustand:  siehe oben     Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  Fläche: 1,015 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,421 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altstäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altstämme/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltstäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
S-079-05	Osiris-Kennung:	Ausgangszustand: Streuobst.  Beeinträchtigung(en): , seitliche Beschattung, überhängende Waldränder, fehlende Weidepflege, kein Obstbaumschnitt , völlig überweidet   Biotopbäume Anzahl: 0	Erhalt  Ziel-Biototyp(en):	2.24 - Obstbaumpflege  Fläche: 4,669 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 4,540 ha Teilfläche: / 35 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altstämme inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-06	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,355 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,536 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,536 ha <u>Teilfläche:</u> / 20 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,536 ha <u>Teilfläche:</u> / 35 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,536 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-07	<u>Ausgangszustand:</u> gehölzbestandener Siefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , stellenweise Ogergräser noch etwas vorherrschend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,002 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,163 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,210 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Optimierung	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,309 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Optimierung	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,309 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm  Anlage eines Uferrandstreifens, anschließend Sukzession zu bachbegleitendem Auwald, ggf. Anreicherung mit Totholz/Wurzeltellern.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,309 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-08	<u>Ausgangszustand:</u> grünlandgesäumter Siefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , seitliche Beschattung, überhängende Waldränder, fehlende Weidepflege, kein Obstbaumschnitt , Trittschäden , Adlerfarn vom Rand der ehemaligen Weihnachtsbaumkultur her eindringend , geringfügig Trittschäden, Baumbestand überaltert und ungeschnitten (Apfel, Birne, Pflaume)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,140 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,127 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,843 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,312 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-08	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,843 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,312 ha <u>Teilfläche:</u> / 100 lfm  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als feuchte Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.   sofort  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-09	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten, Gartenbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,312 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,020 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-079-10	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache (tlw. nass oder mager).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brachezeiger beginnen vorzuherrschen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,135 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,009 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,541 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,180 ha  Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.  sofort  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-080-00	<u>Ausgangszustand:</u> Hirschburg und struktureicher Park mit altem Baumbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 5,263 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,263 ha <u>Teilfläche:</u> / 12 Stück  Anbringen von Fledermausflachkästen an ost-, süd- und westexponierten Seiten der Baumstämme.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-00	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen- und Eichenmischwald mit Nadelwaldparzellen.	Optimierung	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> , mehr oder weniger verbuschte Abschnitte der ehemaligen Abraumhalde , seitliche Beschattung und beginnende Sukzession	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *	<u>Fläche:</u> 19,368 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,314 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,103 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,978 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,103 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,642 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,251 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,845 ha	<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Ulmus glabra</i> , Berg-Ulme, RL NW 2010: 3 <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R <i>Neottia nidus-avis</i> , Nestwurz, RL NW 2010: 3 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei insbesondere Entnahme standortfremde Gehölze (v.a. Nadelbäume).  sofort  regelmäßig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.	Neuentwicklung / Wiederherstellung	5.18 - Wald in Grünland umwandeln
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	<u>Fläche:</u> 0,682 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,682 ha <u>Teilfläche:</u> / 98,00 %
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,001 ha		Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,682 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,682 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,682 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,682 ha  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-02	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,359 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,523 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,523 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nestsstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-03	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,115 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 0,146 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,146 ha  Weg rückbauen/ sperren.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-04	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenmischwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,199 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,199 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-05	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,596 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,596 ha  Übergangsweise: Anreicherung von flächigen Fichtenbeständen mit Laubholz (Vogelbeere, Birke, Weide, Pappel; auch Erle) und nur partielle Hochästung (nicht flächig).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,596 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,596 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-06	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,268 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,066 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,374 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,991 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,991 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,991 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,991 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-07	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenwald (Abbaugelände).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,070 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,178 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,178 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,178 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,178 ha <u>Teilfläche:</u> / 25,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,178 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,178 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).   Beginn nach 10 Jahren  Habitat für Tierart optimieren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,178 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,178 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-081-08	<u>Ausgangszustand:</u> Bach.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,087 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,087 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,374 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,852 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,451 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.   sofort  Optimierung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-082-00	<u>Ausgangszustand:</u> Waldparzelle in offener bis halboffener Feldflur in Südhanglage.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,842 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermaeuse <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Mittelwaldartig genutzter Wald	1.16a - Mittelwaldartige Nutzung (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,703 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,703 ha <u>Teilfläche:</u> / 85,00 %  Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderbholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbeastete Eichen in besonnter Randlage belassen.   sofort  alle 25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-082-01	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsen-Buchenwald.  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,837 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,021 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,021 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-083-00	<u>Ausgangszustand:</u> Stenzelberg: Ehemaliges Abbaugelände mit Fels, Schutthalden, Brachflächen, Hainsimsen-Buchenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , mehr oder weniger verbuschte Abschnitte der ehemaligen Abraumhalde , seitliche Beschattung und beginnende Sukzession , Bodenbildung und Verbuschung haben stark zugenommen, daher kommt der LRT nur noch kleinflächig vor. Felsband- und Blockhaldenvegetation hat sich seit der letzten Erfassung angeglichen. , von drei Seiten verbuschend, offene Bereiche immer kleiner werdend , Verbuschung mit Rosen, Hasel, Besenginster u.a. hat eingesetzt , Bodenbildung und Verbuschung haben stark zugenommen, daher kommt der LRT nur noch kleinflächig vor. Felsband- und Blockhaldenvegetation hat sich seit der letzten Erfassung angeglichen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,383 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,015 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,066 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,028 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,041 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,035 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,018 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,028 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,021 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,313 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,236 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,242 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,383 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Neottia nidus-avis</i> , Nestwurz, RL NW 2010: 3  Halboffene Abbaugelände	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,996 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,898 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-083-01	<p><u>Ausgangszustand:</u> Silikatfels und Silikatschutthalden, verbuschend.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , seitliche Beschattung und beginnende Sukzession  , mehr oder weniger verbuschte Abschnitte der ehemaligen Abraumhalde  , Bodenbildung und Verbuschung haben stark zugenommen, daher kommt der LRT nur noch kleinflächig vor. Felsband- und Blockhaldenvegetation hat sich seit der letzten Erfassung angeglichen.  , von dne Seiten verbuschend, offene Bereiche immer kleiner werdend  , Verbuschung mit Rosen, Hasel, Besenginster u.a. hat eingesetzt  , Bodenbildung und Verbuschung haben stark zugenommen, daher kommt der LRT nur noch kleinflächig vor. Felsband- und Blockhaldenvegetation hat sich seit der letzten Erfassung angeglichen.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,015 ha  Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,066 ha  Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,028 ha  Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,041 ha  Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha  Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha  Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,035 ha  Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,018 ha  Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,028 ha  Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha  Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,021 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Podarcis muralis</i>, Mauereidechse, RL NW 2010: 2  <i>Dichagyris candelisequa</i>, Südliche Felsflur-Erdeule, RL NW 2010: 1  <i>Chorthippus vagans</i>, Steppengrashüpfer, RL NW 2010: 2</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Filago arvensis</i>, Acker-Filzkraut, RL NW 2010: 2  <i>Scleranthus polycarpus</i>, Triften-Knäuel, RL NW 2010: 3  <i>Silene nutans</i>, Nickendes Leimkraut, RL NW 2010: 3  <i>Petrorhagia prolifera</i>, Sprossendes Nelkenköpfchen  <i>Orobancha rapum-genistae</i>, Ginster-Sommerwurz, RL NW 2010: 3  <i>Asplenium adiantum-nigrum</i>, Schwarzstieliger Streifenfarn, RL NW 2010: 3  <i>Asplenium septentrionale</i>, Nördlicher Streifenfarn, RL NW 2010: 3</p>	<p>1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 6,955 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,955 ha  <u>Teilfläche:</u> 35000 qm</p> <p>Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Schutthalden und Felswänden.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-083-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2 <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 6,955 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,955 ha  (Kupro 4200) Ziegenbeweidung (ggf. zusammen mit Schafen) durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4170+4560) Ganzjahresbeweidung mit max. 0,3 GVE/ha/Jahr: Ziegen, ggf. zusammen mit Eseln). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzesstärke und -dauer notwendig. Weidepflege.    sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-083-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,029 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,029 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, anschl. Sukzession.   sofort  einmalig





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G		
Osiris-Kennung: S-084-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
siehe oben		Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 30,132 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 30,131 ha
Biotopbäume Anzahl:			Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-084-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 30,132 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 30,131 ha  Totholzsischerung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-084-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 30,132 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 30,131 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-084-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten- und Douglasienbestände (8 Teilflächen).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,020 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,789 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,789 ha  Standortfremde Gehölze (Fichten, Douglasien) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-084-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholzbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,753 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,753 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-084-03	<u>Ausgangszustand:</u> artenarmes Magergrünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Tagfalter</i> , Tagfalter	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,190 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,190 ha  (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel. Oder: (Kupro 4200) Schafbeweidung durch ein- bis zweimaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-00	<u>Ausgangszustand:</u> V.a. Eichen- und Buchenmischwald (tlw. mit Nadelbäumen), aber auch Eichen- und Erlenmischwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , seitliche Beschattung und Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,174 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,554 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,616 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,845 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,521 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,576 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,507 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 22,721 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 22,720 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei insbesondere standortfremde Gehölze entnehmen.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-01	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenmischwald, Erlenwald mit kleinflächigem Abbaugelände  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,174 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,376 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,969 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,969 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Schthalden und Felswänden.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-02	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,437 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,324 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,284 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,392 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,318 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,020 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 4,170 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,170 ha  Weg rückbauen/ sperren  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-03	<u>Ausgangszustand:</u> Mischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,859 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,974 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,974 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,974 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,974 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,974 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,974 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).  Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,974 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,974 ha  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-04	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,852 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,852 ha
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,573 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,121 ha		Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-04	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,852 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,852 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-05	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,543 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,543 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-085-06	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,199 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,432 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,432 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-086-00	Ausgangszustand: Intensive Äcker, mit Grünland (tlw. Glatthaferwiese), Streuobst, Feldgehölzen, Vorwald und Ziergärten.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Perdix perdix</i> , Rebhuhn, RL NW 2016: BV:2S /RV: <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  Fläche: 20,094 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,876 ha  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübetragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK). Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.
	Biotopbäume Anzahl: 0		sofort
	Lebensraumtyp(en): Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,100 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,753 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,170 ha	Artenreiches Grünland, halboffen	einmalig
Osiris-Kennung: S-086-00	Ausgangszustand:  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  Fläche: 20,094 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,876 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.
	Biotopbäume Anzahl:		Beginn innerhalb 5 Jahren
			jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,094 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,876 ha  (Kupro 4024) Belassen von Stoppeln (mind. 20cm) bis 28.02. des Folgejahrs, kein Herbizideinsatz (im Herbst/Winter).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,094 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,876 ha  (Kupro 4026) Doppelter Saatreihenabstand (mind. 20cm) bei Getreide, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,094 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,876 ha  (Kupro 4025) Ernteverzicht: Belassen von Getreidestreifen (6-25m) oder -parzellen (max. 0,5ha) bis 28.2. des Folgejahres (Weizen, Hafer, Dinkel).   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,094 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,876 ha  (Kupro 4042) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (als Blühstreifen von 3-6m oder Einsaatbrache 6-25m) durch dünne Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut (einjährig oder mehrjährig; gem. Vorschlagsliste).   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,094 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,876 ha  (Kupro 4041) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (6-25m) durch Selbstbegrünung (Schwarzbrache), 1jährlich grubbern oder flachpflügen (15.7.-31.3.).    sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-01	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 5,170 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,665 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.    sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-02	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese (tlw. LRT)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,100 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,753 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,906 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,906 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).   sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-03	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,242 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,242 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-04	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,101 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,101 ha <u>Teilfläche:</u> / 17 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,101 ha <u>Teilfläche:</u> / 42 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>   <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,169 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,207 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,101 ha <u>Teilfläche:</u> / 25 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-05	<u>Ausgangszustand:</u> Feldgehölz, Pionierwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,169 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen  <u>Fläche:</u> 2,009 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,967 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-07	<u>Ausgangszustand:</u> Gärten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,354 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,354 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-08	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,248 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,247 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Lockerer, mehrstufiger Aufbau mit Krautsaum, Sträuchern und Bäumen II.Ordnung, standortheimische Arten, Überschirmungsgrad ca. 30%. Gehölzentwicklung (Sträucher, Pionierbäume) durch Sukzession in einem 20-30m breiten, dem Wald zugewandten Streifen. Davor Entwicklung von Grünland als Saumstreifen (5-10m breit), Einsaat mit gebietsheimischer Grünlandmischung (Regio-zertifiziertes Saatgut, Anwalzen, ggf. Schröpfschnitte).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-08	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,248 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,247 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes. Alternativ: Mitbeweidung (bei Standweide mit Rindern/Pferden) oder kurzzeitige Hutebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-086-08	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,248 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,247 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).  Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-00	<u>Ausgangszustand:</u> Weilberg, Wildnisgebiet (WG-SU-0008-03): Buchenwälder am Weilberg mit einem Alter von 120 und 140 Jahren, sonst ca. 100 Jahre. Fast vollständig Waldmeister-Buchenwald (FFH-Lebensraumtyp 9130) in einem guten Erhaltungszustand. Wichtiger Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht. Direkt angrenzend liegt ein wichtiger Brutplatz des Uhus im Weilberg-Steinbruch. Dieser mit wertgebenden Silikatschutthalde und Felsbereichen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , Sukzession mit Brombeeren, Robinien führt zu einer Beschattung der Blockschutthalde und einem Verlust typischer Vegetation , Fischbesatz? , Robinienwurzelbrut in den Felsen führt zu einer massiven Beschattung und einem Verlust der Felsspaltenvegetation bei den Farn- und Blütenpflanzen, Moose nicht überprüfbar, Geologisches Denkmal zunehmend nicht mehr erkennbar  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,194 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,194 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,188 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,381 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,074 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Block- und Schutthalden (NGB0), 0,059 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,938 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,458 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,307 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,088 ha Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,188 ha noch kein LRT, 0,105 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,381 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,074 ha noch kein LRT, 0,203 ha noch kein LRT, 0,152 ha</p>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-01	<p><u>Ausgangszustand:</u> Silikatschutthalden, Fels, Pionierwald. Beeinträchtigung: Robinie.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> , Sukzession mit Brombeeren, Robinien führt zu einer Beschattung der Blockschutthalde und einem Verlust typischer Vegetation , Robinienwurzelbrut in den Felsen führt zu einer massiven Beschattung und einem Verlust der Felsspaltenvegetation bei den Farn- und Blütenpflanzen, Moose nicht überprüfbar, Geologisches Denkmal zunehmend nicht mehr erkennbar</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,363 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,060 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Block- und Schutthalden (NGB0), 0,059 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,136 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,086 ha noch kein LRT, 0,105 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i>, Mauereidechse, RL NW 2010: 2</p>	<p>1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 4,369 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,366 ha <u>Teilfläche:</u> 17500 qm</p> <p>Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen, insbesondere Robinie entnehmen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Schutthalden und Felswänden.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 0,363 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,060 ha noch kein LRT, 0,203 ha noch kein LRT, 0,152 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 4,369 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,366 ha  (Kupro 4200) Ziegenbeweidung (ggf. zusammen mit Schafen) durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4170+4560) Ganzjahresbeweidung mit max. 0,3 GVE/ha/Jahr: Ziegen, ggf. zusammen mit Eseln). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzstärke und -dauer notwendig. Weidepflege.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-02	<u>Ausgangszustand:</u> Abbaugewässer  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Fischbesatz?  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,188 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,188 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammmolch, RL NW 2010: 3 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2	6.36 - Totholz einbringen  <u>Fläche:</u> 0,188 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,188 ha <u>Teilfläche:</u> 40 qm  Einbringen von starkem/beastetem Totholz und Wurzeltellern in der Uferzone und auf dem Gewässerboden, ergänzend oder alternativ Reisigbündel (als Rückzugsraum/Nahrungshabitat Limnofauna; Wiederholung z.B. alle 5-10 Jahre).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,296 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,296 ha  Entnahme der Nadelbäume in einem Streifen von 20-30m, dabei Erhaltung von Laubbäumen und Waldkiefer in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession . Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m).   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,296 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,296 ha  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes. Alternativ: Mitbeweidung (bei Standweide mit Rindern/Pferden) oder kurzzeitige Hutebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,296 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,296 ha   Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-04	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,938 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,967 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,967 ha  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,967 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,967 ha  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes. Alternativ: Mitbeweidung (bei Standweide mit Rindern/Pferden) oder kurzzeitige Hütebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-087-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,967 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,967 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).   Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-088-00	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzter Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,004 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Perdix perdix</i> , Rebhuhn, RL NW 2016: BV:2S /RV: <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,504 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,361 ha  (Kupro 4024) Belassen von Stoppeln (mind. 20cm) bis 28.02. des Folgejahrs, kein Herbizideinsatz (im Herbst/Winter). Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-088-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,504 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,361 ha  (Kupro 4026) Doppelter Saatreihenabstand (mind. 20cm) bei Getreide, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung.   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-088-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,504 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,361 ha  (Kupro 4025) Ernteverzicht: Belassen von Getreidestreifen (6-25m) oder -parzellen (max. 0,5ha) bis 28.2. des Folgejahres (Weizen, Hafer, Dinkel).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-088-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,504 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,361 ha  (Kupro 4042) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (als Blühstreifen von 3-6m oder Einsaatbrache 6-25m) durch dünne Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut (einjährig oder mehrjährig; gem. Vorschlagsliste).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-088-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 20,504 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,361 ha  (Kupro 4041) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (6-25m) durch Selbstbegrünung (Schwarzbrache), 1jährlich grubbern oder flachpflügen (15.7.-31.3.).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-00	<u>Ausgangszustand:</u> Inmitten offener Ackerlandschaft Grünlandparzellen (tlw. Glatthaferwiese), (verbrachtes) Streuobst und Feldgehölze. Weitere Beeinträchtigungen durch Robinienbestand sowie Sport- und Erholungsanlage. Amphibienwanderung über K25.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , Wildschweinschäden, Wurzelbrut Zitterpappel,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,545 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,175 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,029 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,002 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,405 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,268 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,028 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Perdix perdix</i> , Rebhuhn, RL NW 2016: BV:2S /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 15,399 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,606 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  Auf Grünlandflächen: (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-01	<u>Ausgangszustand:</u> Eschenwald, Ahornmischwald, Fichtenwald, Gehölzstreifen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,351 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,351 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-02	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaume Anzahl:</u> <u>0</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche:</u> / 22 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche:</u> / 7 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-03	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha  Außer Streuobst Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,821 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,492 ha <u>Teilfläche:</u> / 26 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-04	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,092 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-05	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,312 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,292 ha <u>Teilfläche:</u> / 98,00 %  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübertragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-06	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4024) Belassen von Stoppeln (mind. 20cm) bis 28.02. des Folgejahrs, kein Herbizideinsatz (im Herbst/Winter).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4026) Doppelter Saatreihenabstand (mind. 20cm) bei Getreide, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4025) Ernteverzicht: Belassen von Getreidestreifen (6-25m) oder -parzellen (max. 0,5ha) bis 28.2. des Folgejahres (Weizen, Hafer, Dinkel).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4042) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (als Blühstreifen von 3-6m oder Einsaatbrache 6-25m) durch dünne Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut (einjährig oder mehrjährig; gem. Vorschlagsliste).   sofort  jährlich
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,298 ha  (Kupro 4041) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (6-25m) durch Selbstbegrünung (Schwarzbrache), 1jährlich grubbern oder flachpflügen (15.7.-31.3.).   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-089-07	<u>Ausgangszustand:</u> Kollisionsproblem mit wandernden Amphibien.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der L 143.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-090-00	<u>Ausgangszustand:</u> Intensiv genutzter Acker. Amphibienwanderung über K25.	Erhalt	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Perdix perdix</i> , Rebhuhn, RL NW 2016: BV:2S /RV: <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V	<u>Fläche:</u> 10,096 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,096 ha  (Kupro 4024) Belassen von Stoppeln (mind. 20cm) bis 28.02. des Folgejahrs, kein Herbizideinsatz (im Herbst/Winter).
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,022 ha	Artenreiche Äcker	sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-090-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	<u>Fläche:</u> 10,096 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,096 ha  (Kupro 4026) Doppelter Saatreihenabstand (mind. 20cm) bei Getreide, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung.
			sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-090-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 10,096 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,096 ha  (Kupro 4025) Ernteverzicht: Belassen von Getreidestreifen (6-25m) oder -parzellen (max. 0,5ha) bis 28.2. des Folgejahres (Weizen, Hafer, Dinkel).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-090-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 10,096 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,096 ha  (Kupro 4042) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (als Blühstreifen von 3-6m oder Einsaatbrache 6-25m) durch dünne Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut (einjährig oder mehrjährig; gem. Vorschlagsliste).   sofort  jährlich
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-090-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben          <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Äcker	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 10,096 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,096 ha  (Kupro 4041) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (6-25m) durch Selbstbegrünung (Schwarzbrache), 1jährlich grubbern oder flachpflügen (15.7.-31.3.).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-090-01	<u>Ausgangszustand:</u> Kollisionsproblem mit wandernden Ampibien.          <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,132 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,132 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der L 143.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-091-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt. FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130 und 9170. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegend gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht (WG-VVS-0001). Im Bereich der Wolkenburg auch Schlucht-Hangmischwald (LRT 9180*).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Alleebäume; z.T. überaltert; einzelne Ausfälle; einzelne Abschnitte mit weiteren Gehölzen zugewachsen  Trampelpfad (SP), Trittschäden (SP), Trampelpfad (SP), Trampelpfad (SP), Trittschäden (SP), Beschattung, zu stark, Einwanderung, Ausbreitung Neophyten,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,686 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,525 ha  Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,007 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 2,890 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,001 ha  Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 1,454 ha  natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,001 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,686 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,156 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,064 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,013 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,252 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 8,397 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,648 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,724 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  <i>Dryocopus martius</i>, Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 154,679 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 154,679 ha  <u>Teilfläche:</u> / 96,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,139 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,109 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,856 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,423 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,010 ha		
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,408 ha		
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 13,904 ha		
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,617 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,733 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,795 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,655 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,185 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,288 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 10,581 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,304 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 18,885 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,525 ha		
	Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,007 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 2,890 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,001 ha		
	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 1,454 ha		
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 15,099 ha		
	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi), 0,001 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-091-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 154,679 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 154,679 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-091-01	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache, Beeinträchtigung Polterplatz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,156 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,064 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,372 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,372 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-091-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	10.17 - Holzlagerplatz aufgeben (um Be)  <u>Fläche:</u> 0,372 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,372 ha  Beräumung der Fläche   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-091-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,072 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,983 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,983 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-091-03	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,582 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,582 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-091-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,582 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,582 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auf Mindestfläche von 0,3ha: Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Wildacker und Waldwiese (zu je 50% aus Standardmischung chance7, Regiosaatgut).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-092-00	<u>Ausgangszustand:</u> Eingeschnittenes Bachtal mit Erlen-Eschenbestand (LRT) sowie mit Buchen und Eichen oder sonstigem Laubmischwald bestanden, tlw. Nadelbestand. Kleinflächig verbrachtes Grünland (tlw. feucht bis nass). Teile der Fläche Wildnisgebiet (VS-0001).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,298 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,876 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,245 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,083 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,105 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,098 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,668 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,063 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,222 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,061 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,140 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,053 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,645 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,029 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,298 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,758 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,171 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,661 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,472 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,148 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,245 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,876 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,179 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 22,715 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 22,715 ha <u>Teilfläche:</u> / 92,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-092-01	<u>Ausgangszustand:</u> Feucht-/Nassgrünlandbrache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Centaurea montana</i> , Berg-Flockenblume <i>Orchis mascula</i> , Stattliches Knabenkraut <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,873 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,873 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (nur Schafe).   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-092-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,873 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,873 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-092-02	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Centaurea montana</i> , Berg-Flockenblume <i>Orchis mascula</i> , Stattliches Knabenkraut <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,023 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,023 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6., nur Schafe). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-092-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,023 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,023 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-092-03	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,005 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,876 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,005 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,876 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,929 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,929 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche)  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-093-00	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese (tlw. LRT) mit Streuobstbestand und Siefen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 6,172 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,090 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Artenreiches Grünland, halboffen	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 9,277 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,277 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-093-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 9,277 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,277 ha  Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-093-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 9,277 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,277 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn nach 10 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-093-01	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,083 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,062 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,062 ha  Ggf. Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-094-00	<u>Ausgangszustand:</u> Scheerkopf/Einsiedelkopf: Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwald (LRT) mit Nadelwaldanteilen .  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,020 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,543 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,599 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,923 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,458 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,443 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S <i>Cephalanthera longifolia</i> , Langblättriges Waldvögelein, RL NW 2010: 2 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 92,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 92,507 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Entfernen standortfremder Gehölze (aber: Erhalt forsthistorisch bedeutsamer Douglasienbestände)  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,424 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,700 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,006 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 20,488 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,338 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,367 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,501 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,557 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,039 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,504 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 12,082 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,375 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,468 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,020 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-094-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 92,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 92,507 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-094-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 92,507 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 92,507 ha  Totholzversicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
	Biotopbäume Anzahl:		sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-094-00	Ausgangszustand:	Optimierung	11.11 - gefährdete Tierart fördern
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Buchen- und Buchenmischwald	Fläche: 92,507 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 92,507 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.
	Biotopbäume Anzahl:		sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-094-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,040 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,033 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,427 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,427 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-094-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,427 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,427 ha  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-094-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,427 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,427 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-094-02	<u>Ausgangszustand:</u> Schlagflur  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,738 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,738 ha  Entwicklung eines regelmäßigen Angebotes an Seggen, Wildkräuter, Hochstauden und Beersträucher (Heidelbeer, Holunder, Brombeere) sowie an großen Bodenarthropoden: Schneisen/Rückegassen, Blößen (d=30m)/Waldwiesen, innere/äußere Waldränder, teilbesonnte Siefen/Galeriesäume, lockere Altbaumbestände.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-095-00	<u>Ausgangszustand:</u> 2 Teilflächen: Waldgeprägtes Fließgewässer (tlw. GB), Nadelholzbestände  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,418 ha Auwälder, 4.2, 0,473 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,089 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,091 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,303 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,338 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,019 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,305 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,069 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,025 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,332 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,822 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,161 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,101 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,189 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,418 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,473 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1 <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,575 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,575 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-095-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 15,575 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,575 ha  Prüfen: Ansiedlung Steinkrebs.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-095-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,361 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,361 ha  Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-096-00	<u>Ausgangszustand:</u> Ölender und Breiberg: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt, FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130, 9170 und 9180. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegen gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht. Wildnisgebiet (VVS-0001)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 2,748 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,383 ha Auwälder, 4.2, 0,151 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,789 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 2,748 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,383 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,145 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,571 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,193 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 6,612 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,810 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,976 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,981 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,003 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,868 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,704 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,409 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 10,203 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 24,469 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,793 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,643 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,828 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,183 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,024 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,041 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,055 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,529 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,575 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,541 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Grasilie, RL NW 2010: 3 <i>Carex montana</i> , Berg-Segge, RL NW 2010: 3 <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Primula veris</i> , Wiesen-Schlüsselblume, RL NW 2010: 3 <i>Equisetum hyemale</i> , Winter-Schachtelhalm, RL NW 2010: 3  Naturmaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 165,140 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 165,140 ha <u>Teilfläche:</u> / 99,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,810 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,164 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 35,518 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,151 ha  Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Lucanus cervus</i>, Hirschkäfer</p>		
<p><u>Osiris-Kennung:</u>  S-096-01</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Fichtenbestand</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p>	<p>1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,162 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,162 ha  <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Wildacker und Waldwiese (zu je 50% aus Standardmischung chance7, Regiosaatgut). [Mindestfläche 0,3ha]  Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-097-00	<u>Ausgangszustand:</u> Knelingshardt: Buchenmischwald (mit Eiche oder Nadelbäumen, tlw. LRT), Birkenwald, sonstiger Laubmischwald, Nadelwald.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 16,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,334 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei vorzugsweise Entnahme von Nadelgehölzen.  sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> Entnahme Totholz (FW), zu wenig Totholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,410 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,020 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,238 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,317 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,622 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,302 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,571 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,447 ha	Buchen- und Buchenmischwald	
<u>Osiris-Kennung:</u> S-097-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 16,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,334 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-097-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 16,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,334 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-097-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 16,359 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,334 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-097-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,214 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,213 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-097-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Entnahme Totholz (FW), zu wenig Totholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,219 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,052 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,059 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,999 ha  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-098-00	<u>Ausgangszustand:</u> Beierscheidt: Eichen- und Buchenmischwald, sonstiger Laubmischwald, bewaldeter Siefen. Beeinträchtigung durch Nadelbaum- und Roteichenbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,025 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,285 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,592 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,525 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,585 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Phylloscopus sibilatrix</i> , Waldlaubsänger, RL NW 2016: BV:3 /RV: * <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Grasllilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,522 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,521 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, Elsbeere, Speierling, Waldkiefer).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-098-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Eichengeprägter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,522 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,521 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-098-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,522 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,521 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-098-01	<u>Ausgangszustand:</u> Enger, verschatteter Siefen im Buchenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,109 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,633 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,990 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,990 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller), Altholzsisicherung.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-098-02	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Steinbruch in Süd-Exposition.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV:	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,412 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,412 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Bestockungsgrad von 0,3 (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen (v.a. Traubeneichen). Einbringen Hainbuche, Elsbeere und Speierling.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-098-03	<u>Ausgangszustand:</u> Roteichenbestand in Südost-Exposition.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,460 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,460 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Lichtbaumarten (v.a. Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling). Schutzzielangepasste Bewirtschaftung (Einzelstammentnahme).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,140 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-100-00	<u>Ausgangszustand:</u> Korfer Berg: Hainsimsen-Buchenwald mit Übergängen zum Wadmeister-Buchenwald, Eichen-Buchenwald, Eschenmischwald sowie Eichen-Hainbuchenwald. Daneben Nadelholz-Mischbestände.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,657 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,335 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,743 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,868 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,042 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,035 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 15,733 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,733 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-100-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,733 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,733 ha  Altholz-sicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-100-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,733 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,733 ha  Totholz-sicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholz-vorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-100-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand aus Pflanzung (geringes Baumholz), locker bis geschlossen und mit einzelnen Laubbaumgruppen (z.B. Traubeneiche).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,921 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,921 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Vogelkirsche, Bergahorn, Esche, Kastanie). Standortheimische Einzelbäume bzw. Baumgruppen erhalten, auch Traubeneichen.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-100-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten- und Douglasienbestände (Teilflächen).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,191 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-101-00	<u>Ausgangszustand:</u> Korfer Berg Hangkante: Eichen-Hainbuchenwald (teils ehemalige Niederwaldbewirtschaftung zu erkennen), kleiner Bereich Eichen-Buchenwald. Entlang Waldrand sehr alte Traubeneichen mit ausladender, teils tiefer Beastung und blütenreichem Magersaum darunter.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Gartenabfälle im Nordwesten sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Brombeeren  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,898 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Satyrus ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1 <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S <i>Anthericum liliago</i> , Astlose Graslilie, RL NW 2010: 3 <i>Bupleurum falcatum</i> , Sichel-Hasenohr, RL NW 2010: 2 <i>Calamintha menthifolia</i> , Wald-Bergminze, RL NW 2010: 3 <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,100 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,100 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Traubeneiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling). Entnahme standortfremder Baumarten. Sporadisch schutzzielangepasste Bewirtschaftung (Förderung der Lichtbaumarten). Alternativ: Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbeastete Eichen in besonderer Randlage belassen.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-102-00	<u>Ausgangszustand:</u> Poßberg: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt, FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130 und 9160. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegend gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht. Wildnisgebiet (VVS-0001).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2,5, 0,002 ha Quellbereiche, 2,5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,925 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,459 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,884 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,622 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 31,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 31,383 ha <u>Teilfläche:</u> / 95,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,126 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,965 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,592 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,277 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,663 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,833 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,223 ha Quellbereiche (NFK0), 0,002 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-102-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 31,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 31,383 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.
			sofort
			einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-102-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,678 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,678 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Wildacker und Waldwiese (zu je 50% aus Standardmischung chance7, Regiosaatgut). [Mindestfläche 0,3ha] Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-103-00	<u>Ausgangszustand:</u> Dreuschekopf/Hinterraste: Hainsimsenbuchenwald und sonstige Laubmischwälder, Nadelwald, kleinflächig Grünlandbrache, Siefen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,025 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,805 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,314 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,130 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,028 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,941 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,549 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,576 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,263 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,023 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,177 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,030 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,137 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,065 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 29,394 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 29,394 ha  Bestand aus der Nutzung nehmen.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-103-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 13,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,245 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-103-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 13,245 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,245 ha  Übergangsweise: Anreicherung von flächigen Fichtenbeständen mit Laubholz (Vogelbeere, Birke, Weide, Pappel; auch Erle) und nur partielle Hochästung (nicht flächig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-103-02	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha  Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.   sofort  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-103-03	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,091 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,347 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,347 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-00	<u>Ausgangszustand:</u> Jungfernhardt: Von Bachtälern umgrenztes Waldgebiet mit Buchen, Eichen und sonstigen Laubbäumen sowie Nadelbaumbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2.5, 0,042 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,220 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,760 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,062 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,133 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,148 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,264 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,933 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,285 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,905 ha Quellbereiche (NFK0), 0,042 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 37,441 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 37,441 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Vorzugsweise Entnahme von Nadelbäumen.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 37,441 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 37,441 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 37,441 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 37,441 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-01	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2.5, 0,042 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,501 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,168 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,411 ha Quellbereiche (NFK0), 0,042 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,713 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,713 ha  Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,713 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,713 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-02	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,996 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,429 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,429 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,429 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,429 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 4,429 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,429 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,429 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,429 ha  Abseits der Wege: Fällen aller Gehölze (Erhaltung von wenigen, ausgewählten Eichen, Vogelbeeren oder Waldkiefern), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpsfschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen. [Mindestfläche 0,5ha]  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-03	<u>Ausgangszustand:</u> Waldwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,036 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,036 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-104-04	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 13,106 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,106 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-00	<u>Ausgangszustand:</u> Heiterscheid: Hainsimsenbuchenwald (LRT), Buchenmischwald, Nadelwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,020 ha Auwälder, 4.2, 0,015 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,046 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,182 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,668 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,006 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,291 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,008 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 6,722 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 53,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,332 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,335 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,361 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,692 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,984 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,314 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 10,000 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,719 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,020 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,015 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 53,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,332 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 53,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,332 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 53,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,332 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,161 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,009 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,056 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,778 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,778 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,778 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,778 ha  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,778 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,778 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,778 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,778 ha  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-02	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,466 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-03	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstäendige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,008 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze (Erhaltung von wenigen, ausgewählten Eichen, Vogelbeeren oder Waldkiefern), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 1,008 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,008 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-04	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,067 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,105 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,084 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,208 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,208 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-105-05	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse	11.8 - Fledermaus-Quartier sichern  <u>Fläche:</u> 0,034 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,034 ha  Stollen: Eignung als Fledermausquartier prüfen, ggf. Freilegen Stollenmund, Einbau fledermausgerechtes Gitter.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-106-00	<u>Ausgangszustand:</u> Klinikgelände Hohenhonnnef mit Parkanlage  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,458 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 4,401 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,401 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-106-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 4,401 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,401 ha  Ansiedlung Mauereidechse.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-107-00	<u>Ausgangszustand:</u> An der Schenkelhardt: Hainsimsen- und Waldmeisterbuchenwald, Eschenwald, Laubmischwald, Nadelwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,208 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,514 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,656 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,126 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,260 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 12,971 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,971 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Bevorzugt standortfremde Bäume (v.a. Nadelbäume) entnehmen.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-107-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 12,971 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,971 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-107-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 12,971 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,971 ha  Totholzsicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-107-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,029 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,863 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,863 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 4,863 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,863 ha  Übergangsweise: Anreicherung von flächigen Fichtenbeständen mit Laubholz (Vogelbeere, Birke, Weide, Pappel; auch Erle) und nur partielle Hochästung (nicht flächig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-108-00	<u>Ausgangszustand:</u> Reichenberg: Buchen- und eichenbetonter Mischwald (tlw. LRT) mit Nadelholz.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,154 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,463 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,019 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,461 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,046 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 14,655 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,655 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei insbesondere standortfremde Gehölze entnehmen.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-108-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,655 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,655 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-108-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,655 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,655 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-108-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,565 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,565 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-108-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Prunus mahaleb</i> , Felsenkirsche, RL NW 2010: R	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,497 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,497 ha <u>Teilfläche:</u> 4500 qm  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Glatthaferwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-108-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,497 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,497 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-108-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,497 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,497 ha  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmaligAnlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³)
<u>Osiris-Kennung:</u> S-108-03	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	10.24 - Neophyten beseitigen  <u>Fläche:</u> 1,163 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,163 ha  Ringelung standortfremder Gehölze soweit Nutzung unwirtschaftlich. Robinien zunächst unvollständig ringeln (Steg 10cm belassen, im Folgejahr vollständig), andere Gehölze vollständig ringeln.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-109-00	<u>Ausgangszustand:</u> Dreuschkopf: Eichen-Buchenmischwald, Eichen-Hainbuchenmischwald, Fichtenwald, Laubmischwald gebietsfremder Arten. Beeinträchtigung durch Mountainbiking.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,573 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,328 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Nyctalus leisleri</i> , Kleinabendsegler, RL NW 2010: V <i>Barbastella barbastellus</i> , Mopsfledermaus, RL NW 2010: 1 <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Mittelwaldartig genutzter Wald	1.16a - Mittelwaldartige Nutzung (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,202 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,202 ha  Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderbholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbeastete Eichen in besonnter Randlage belassen.  sofort  alle 25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-109-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwald, Laubmischwald gebietsfremder Arten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,162 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,162 ha  Standortfremde Gehölze entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-110-00	<u>Ausgangszustand:</u> Augustushöhe: Buchen- und eichenbetonter Mischwald (tlw. LRT) mit Nadelholz.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,190 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,815 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,435 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,719 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,424 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,326 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,170 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,480 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,603 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 39,945 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 39,944 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei insbesondere standortfremde Gehölze entnehmen.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-110-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 39,945 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 39,944 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-110-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 39,945 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 39,944 ha  Totholzsischerung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-110-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,896 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,896 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-110-02	<u>Ausgangszustand:</u> Gewerbe- und Industrieflächen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,560 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,559 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-110-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,560 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,559 ha  Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 4m lang [südexponiert], 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-110-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,560 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,559 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-111-00	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese, Grünlandbrache, Streuobst, Gehölze, Schlagflur  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,083 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,161 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Schmetterlinge</i> , Schmetterlinge <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 2,736 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,736 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510.  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-111-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche:</u> / 13 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-111-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,112 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-112-00	<u>Ausgangszustand:</u> Stensbachsystem: primär bewaldetes Bachtal mit kleinen Feuchtwiesenparzellen. Beeinträchtigung durch Nadelholzbestand. Ohbach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 2,017 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,119 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,265 ha Auwälder, 4.2, 0,176 ha Auwälder, 4.2, 0,068 ha Auwälder, 4.2, 0,568 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,030 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,017 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,112 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,704 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,332 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,813 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,318 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,119 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,026 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,204 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 1,265 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,308 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,867 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,176 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,068 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,568 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 20,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,105 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Bei Beweidung auszäunen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-112-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV:  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 20,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,105 ha  Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: - Umgestaltung Durchlass (MN_27192_052-061)  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-112-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 20,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,105 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück / 50 lfm  Möglichkeit prüfen: Sohlanehebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-112-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 20,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,105 ha  Prüfen: Ansiedlung Steinkrebs.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-112-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,013 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,069 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,668 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,668 ha  Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-112-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,119 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,262 ha Auwälder, 4.2, 0,003 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,119 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 1,262 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,385 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,385 ha  (VNS 4212) ein- bis zweischürige Mahd ab 15.07.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-00	<u>Ausgangszustand:</u> Kitzenhardt: Waldbestand mit Buche, Eiche, sonstigen Laubbäumen, Nadelbäumen; Grünland und Bachlauf; Bodendenkmal (SU-053).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), sehr dicht und strukturararm sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Wendeschleife für Forstfahrzeuge durchschneidet den Bestand Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Beschattung, Waldrand stellenweise weit überhängend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,462 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,116 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,550 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,267 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,813 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,949 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,319 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Eichengeprägter Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 18,197 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,193 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Förderung der Eiche.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-01	<u>Ausgangszustand:</u> bewaldeter Bach, teils bachbegleitender Eschenwald, kleinflächig Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,246 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,761 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,535 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,534 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanehebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,535 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,534 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-02	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Beschattung, Waldrand stellenweise weit überhängend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,904 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,903 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-03	<u>Ausgangszustand:</u> Wiesenbach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Beschattung, Waldrand stellenweise weit überhängend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,377 ha  Freilegen und Aufweiten des Bachbettes durch Ausbaggern von Flutmulden. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,377 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,377 ha  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als feuchte Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mahd 1schürig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen. Ggf. Nachsaat Wiesenknopf-Frischwiese oder Staudenpflanzung Großer Wiesenknopf (Zusatz).   sofort  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-04	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,913 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,913 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-05	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese, Bodendenkmal (SU-053)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,370 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,370 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-06	<u>Ausgangszustand:</u> Waldbestand mit Buche, Eiche, sonstigen Laubbäumen, Nadelbäumen; Bodendenkmal (SU-053).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,116 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,502 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,267 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,812 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,486 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,486 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Vorzugsweise Entnahme von Nadelholz, Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide. Denkmalverträgliche Rückearbeiten, kein Überfahren des Walls mit schweren Geräten, Baumstubben nicht ziehen, sondern Fräsen, Freistellung/Offenhalten der Gräben und Wälle, keine Neupflanzung der Gräben und Wälle mit Bäumen, Sichtbarmachung der Anlage - Sichtbezüge der Abschnittswälle auf dem Plateau - Innenraum/Siedlungsfläche - keine Neuaufforstung, sondern sukzessive Verringerung des Baumbestandes, Sicherung/Stabilisierung der Wälle am Steilhang.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-113-07	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Hainbuchen-Mischwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sehr dicht und strukturarm  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,546 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,188 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.16a - Mittelwaldartige Nutzung (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,158 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,158 ha  Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderbholz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbestete Eichen in besonderer Randlage belassen.   sofort  alle 25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-114-00	<u>Ausgangszustand:</u> Brandenbusch: Nass- und Feuchtwiese mit Anklängen zu Pfeifengraswiesen mit Borstgras sowie Nassstellen mit Sauergräsern (mit aktuellen Vorkommen der Gelbbauchunke).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,507 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,507 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,507 ha  (VNS 4212) ein- bis zweischürige Mahd ab 15.07. Hochschnitt (Schnitthöhe min. 14 cm), alternativ (Kupro 4200) Beweidung mit 0,5-1,0 GVE/ha vom 1.5.-15.11. (möglichst keine Pferde).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-114-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,507 ha <u>Teilfläche:</u> 140 qm / 1 Stück  In sonniger Lage Anlage Tümpel-Komplex aus 10 Tümpeln auf einer Grundfläche von ca. 100 m², Boden verdichten. Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 1-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-00	<u>Ausgangszustand:</u> Kitzenhardt bis Schultheisen-Leyberg: Buchenbetonter Mischwald (mit höheren Eichen- und Fichtenanteilen) und waldgeprägten Siefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Obstbäume und Grasnarbe beeinträchtigt Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Einzelne Stellen mit Fallopia (2 Arten) und kleineren Brennnesselherden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wendeschleife für Forstfahrzeuge durchschneidet den Bestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,789 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,037 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,014 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,457 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,886 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,532 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,543 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,131 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,807 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,517 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,160 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,992 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 12,432 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,077 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,082 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,338 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,408 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,132 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,303 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 100,471 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 100,463 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-01	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,439 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,019 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,678 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,510 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,191 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,145 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 35,862 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 35,862 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-03	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,030 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,222 ha  Standortfremde Gehölze (Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). Erhalt von kleinen Fichtengruppen (v.a. tiefbeastete Bäume abseits der Wege) als Winterhabitat für das Haselhuhn.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,222 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  Beginn nach 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,222 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-115-04	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,145 ha  (Kupro 4200) Beweidung ganzjährig mit 0,5 GVE/ha (bei stärkerem Aufwuchs mit max. 2 GVE/ha), Verzicht Düngung und Pflanzenschutzmittel. Falls keine Beweidung der gesamten Maßnahmenfläche, (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-117-00	<u>Ausgangszustand:</u> Löwenburg: Überwiegend über 120 Jahre alte Hainsimsen- und Waldmeister Buchenwälder (FFH-Lebensraumtyp 9130) um die Kuppe der Löwenburg, mit z.T. sehr gutem Erhaltungszustand. Eingeschlossen ist ein Schlucht- und Hangmischwald (FFH-Lebensraumtyp 9180). Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht (WG-SU-0008-07).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,663 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,250 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,923 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,242 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,305 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,524 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 8,928 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,174 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 35,170 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 35,170 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 1,663 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-117-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturmaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 35,170 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 35,170 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-117-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,367 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,367 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Wildacker und Waldwiese (zu je 50% aus Standardmischung chance7, Regiosaatgut). [Mindestfläche 0,3ha] Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-117-02	<u>Ausgangszustand:</u> Bodendenkmal SU-087  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,449 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,449 ha  Mahd 2schurig (VNS RSK 4151) oder Beweidung (VNS 4131: 2 GVE, 15.3.-31.10.). Nutzungsverzicht auf 20% der Fläche bis 15.9.  sofort  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-118-00	<u>Ausgangszustand:</u> Südhang nördlich des Honnefer Grabens: Eichenmischwälder mit Hainbuche und Buche sowie Nadelbäumen, vielfach ehemalige Niederwaldnutzung, kleinflächig Buchen-Eichenwald (LRT 9110). Schuttfuren, klein Felsfluren Westliche Grenze zu ehemaligem Weinberg mit Böschung in Südwestlage oberhalb des Weges. Fremdbestockung (meist Nadelbäume) innerhalb der Laubwälder  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,899 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,255 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Agrilus angustulus</i> , Schmaler Prachtkäfer <i>Calosoma inquisitor</i> , Kleiner Puppenräuber <i>Dromius quadrimaculatus</i> , Großer Vierfleck-Rindenläufer <i>Harmonia axyridis</i> , Ostasiatischer Marienkäfer <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer <i>Meligethes aeneus</i> , Rapsglanzkäfer <i>Pachytodes cerambyciformis</i> , Gefleckter Blütenbock <i>Pogonocherus hispidus</i> , Rauher Wimperbock <i>Sinodendron cylindricum</i> , Baumschröter	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Tagfalter</i> , Tagfalter <i>Satyrus ilicis</i> , Brauner Eichen-Zipfelfalter, RL NW 2010: 1 <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus aria</i> , Mehlbeere <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S  Naturaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,781 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-118-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Pernis apivorus</i> , Wespenbussard, RL NW 2016: BV:2 /RV: V	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,781 ha <u>Teilfläche:</u> 20000 qm  Freistellen von Sonderstandorten (Felsen, Schuttfleuren, Trockenrasen).
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Naturmaher Wald	sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-118-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturmaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 25,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,781 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Hirschkäfer-Brutstätten anlegen: 2,5 bis 4 m lange und mindestens 40 cm dicke Stämme oder/und Stubben von Buche oder Eiche zu zwei Dritteln einzugraben und mit Häcksel überdecken, Holzvolumen von über 3-8m³, an südlich exponierten Waldsäumen und Hangkanten.
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-118-00	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :  Naturnaher Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche</u> : 25,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 25,781 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Bestandslücken sich selbst überlassen.   sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-119-00	Ausgangszustand: Ellerbruch: Nadelwald, Buchenwald, kleinflächig Eichenbuchenwald, sonstiger Laubmischwald, Ahorn-Lindenwald.  <u>Beeinträchtigung(en)</u> : nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Biotopbäume Anzahl</u> : 0  <u>Lebensraumtyp(en)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,612 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,958 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,248 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,284 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,359 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,516 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:  Naturnaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche</u> : 48,197 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 48,197 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,421 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,015 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,398 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,381 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,254 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,052 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,025 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 48,197 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 48,197 ha  Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max. 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhaufen).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-01	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsen-Buchwald (größtenteils LRT)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), Naturverjüngung nicht bodenständiger Gehölze, nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,915 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,358 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,516 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,277 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 6,610 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,397 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,322 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,609 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 18,718 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,718 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 18,718 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,718 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 18,718 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,718 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 18,718 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,718 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,062 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,010 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,284 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,009 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,134 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,058 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,027 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,052 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,179 ha  Standortfremde Gehölze (Nadelbäume) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). Erhalt von kleinen Fichtengruppen (v.a. tiefbestete Bäume abseits der Wege) als Winterhabitat für das Haselhuhn.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,179 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,179 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche:</u> / 44,00 %  Sukzessiver Umbau durch Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,179 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-119-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,040 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,135 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,270 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,475 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,475 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche) sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-120-00	<u>Ausgangszustand:</u> Stensberich: Nadelwald, kleinflächig Buchenwald- Fettwiese und Siefen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,017 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,038 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,604 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,537 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,174 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,017 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille <i>Tagfalter</i> , Tagfalter  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 36,909 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,910 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-120-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 36,909 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,910 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-120-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 36,909 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,910 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-120-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,166 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,668 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,669 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-120-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,324 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,324 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-120-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entnahme der Nadelbäume in einem Streifen von 20-30m, dabei Erhaltung von Laubbäumen und Waldkiefer in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession . Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-120-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,735 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,735 ha  Mitbeweidung (bei Standweide mit Rindern/Pferden) oder kurzzeitige Hutebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht. Alternativ: Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  Beginn innerhalb 5 Jahren  Teiljahresbeweidung

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-00	<u>Ausgangszustand:</u> Zickelburg: Eichen-Buchen-Mischwälder (LRT 9110), daneben größere Nadelholzparzellen sowie kleinflächig verschiedene Laub-Mischwälder.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), intensive Beweidung, sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Baumabstand z.T. nur 5 m; einzelne Weihnachtsbäume vorhanden nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Rueckeschaden (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rueckegassen Befahren des Waldbodens (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rueckegassen nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden Zerschneidung von Habitaten,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,014 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,142 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,123 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,146 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,580 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,082 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,940 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,284 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,407 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,053 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,777 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,988 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,507 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,204 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,254 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 53,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,155 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen, Förderung von Buche und Eiche.    regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,094 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,014 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 53,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,155 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	8.7 - Altholz erhalten (landw FI)  <u>Fläche:</u> 53,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,155 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 53,156 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,155 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholzflächen (5 Teilflächen v.a. Fichte, auch Douglasie, Lärche, Kiefer).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,014 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,123 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,057 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,014 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,898 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,898 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholzbestände (Fichte/Douglasie) und Weihnachtsbaumkultur entlang eines Quellbaches.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,338 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,338 ha  Entfernung standortfremder Gehölze, vorrangig im Umfeld des Quellbaches, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-03	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,440 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,440 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Wildacker und Waldwiese (zu je 50% aus Standardmischung chance7, Regiosaatgut). [Mindestfläche 0,3ha] Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jahrweise Mitmähen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-04	<u>Ausgangszustand:</u> Bereich im Umfeld des Bodendenkmals SU 261 (ehemaliger Zwickelburger Hof), Laubmischwald, Eichen-Buchenwald und randlicher Fichtenbestand .  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,051 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,984 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,984 ha <u>Teilfläche:</u> 5000 qm  Im Bereich des Bodendenkmals Fällen aller Gehölze (Erhaltung von wenigen, ausgewählten Eichen oder Buchen), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jahrweise Mitmähen. Keine Neuaufforstungen, denkmalverträgliche Rückarbeiten, keine Baumstubben ziehen und nicht mit schweren forstwirtschaftlichen Maschinen befahren. Umsetzungsbegleitung Archäologie.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-121-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,984 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,984 ha <u>Teilfläche:</u> 5200 qm  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen. Bruchsteinwall am westlichen Rand der Fichtenfläche offenhalten. Im Umfeld des Denkmals denkmalverträgliche Rückearbeiten, keine Baumstubben ziehen und nicht mit schweren forstwirtschaftlichen Maschinen befahren.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-122-00	<u>Ausgangszustand:</u> Quellemich: Eichen-Buchen-Mischwald und Lärchen-Buchenmischwald (überwiegend mittleres Baumholz).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,019 ha Auwälder, 4.2, 0,238 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,392 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,026 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,402 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,672 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,597 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,019 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,238 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Äpfel, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 10,248 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,248 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-122-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,248 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,248 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-122-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,248 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,248 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-122-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,248 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,248 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-122-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-123-00	<u>Ausgangszustand:</u> Lettscheid: Eichen- und Eichen-Mischwälder mit einzelnen kleineren Nadelholzparzellen nordwestlich des Leybergs, randlich Buchen- und Buchenmischwälder.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,002 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,308 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,661 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,547 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,091 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,298 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,336 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,940 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,664 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,316 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,037 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,621 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Eichengeprägter Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 54,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 54,073 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen, Förderung der Eiche.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-123-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Eichengeprägter Wald	Fläche: 54,073 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 54,073 ha Teilfläche: / 5 Stück
	Biotopbäume Anzahl:		Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen.
			sofort
			regelmässig zu wiederholen
Osiris-Kennung: S-123-00	Ausgangszustand:	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	Ziel-Biototyp(en):  Eichengeprägter Wald	Fläche: 54,073 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 54,073 ha
	Biotopbäume Anzahl:		Totholzisierung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-123-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 54,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 54,073 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-123-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 54,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 54,073 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-123-01	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Buchen-Mischwald (LRT 9110, mit teilweise starkem Baumholz), teilweise ehemalige Niederwaldnutzung.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,308 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,661 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,504 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,115 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,729 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,729 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-123-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,729 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,729 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-123-02	<u>Ausgangszustand:</u> Waldwiese (Fettwiese).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jahrweise Mitmähen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-124-00	<u>Ausgangszustand:</u> Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jahrweise Mitmähen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,130 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 1,126 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,148 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,130 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,991 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,871 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 1,126 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Cephalanthera longifolia</i> , Langblättriges Waldvögelein, RL NW 2010: 2  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 21,931 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,931 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,150 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,911 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,131 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,547 ha flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,148 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-124-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 21,931 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,931 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-124-01	<u>Ausgangszustand:</u> Staunasse Bereiche, Gelbbauchunken-Nachweise  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,358 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,347 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,710 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,710 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-124-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,710 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,710 ha <u>Teilfläche:</u> 200 qm / 1 Stück  Dabei an besonnter Stelle Kette aus 10 Tümpeln ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-124-02	<u>Ausgangszustand:</u> Kleinflächig wertgebende vegetationsfreie Blockschutthalde mit seltenen Flechtengesellschaften.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,130 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,110 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,148 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,130 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,110 ha flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,148 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,398 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,398 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Sporadisch Blockschutthalde/Fels freistellen, Gehölze entnehmen, Erhalt älterer Elsbeere.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-124-03	Ausgangszustand: Nadelbaum-Buchenmischwald  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,069 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, dann Fläche der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-125-00	Ausgangszustand: Am Ellenbonner: Hainsimsen-Buchenwald, Erlenwald, Fichtenwald.  Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,010 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,997 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,834 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,184 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,976 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,846 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,159 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,404 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,953 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,719 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,676 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohлтаube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Naturmaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 31,566 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 31,548 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 31,566 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 31,548 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 31,566 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 31,548 ha  Totholzsicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 31,566 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 31,548 ha  Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max. 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhaufen).    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand (Douglasie).   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 7,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,103 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,103 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,103 ha <u>Teilfläche:</u> / 44,00 %  Sukzessiver Umbau durch Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,103 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Kultur oder Dichtung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,103 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  Beginn nach 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,103 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.     sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-02	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,845 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,173 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,464 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,464 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.     sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-03	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,518 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,726 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,725 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-04	<u>Ausgangszustand:</u> Staunasse Bereiche, Gelbbauchunken-Nachweise  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,113 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,339 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,928 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,928 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-125-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,928 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,928 ha <u>Teilfläche:</u> 200 qm / 1 Stück  Dabei an besonnener Stelle Kette aus 10 Tümpeln ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtendominierter Wald mit Anteilen an Laubholz und Kiefer  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,332 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,028 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,332 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 22,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,942 ha  Standortfremde Gehölze (Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, auch Wildapfel). Erhalt von kleinen Fichtengruppen (v.a. tiefbeastete Bäume abseits der Wege) als Winterhabitat für das Haselhuhn.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 22,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,942 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 22,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,942 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltelem, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 22,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,942 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Kultur oder Dichtung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche, Wildapfel und Hainbuche).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 22,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,942 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 22,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 21,942 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-01	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,332 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,332 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,381 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,336 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche, Wildapfel), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller), Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,406 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,611 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,611 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Entnahme der Nadelbäume in einem Streifen von 20-30m, dabei Erhaltung von Laubbäumen und Waldkiefer in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession und Einbringung des Wildapfels. Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m) zickzackartig angelegt.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 1,611 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,611 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-126-04	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,292 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,292 ha <u>Teilfläche:</u> / 44,00 %  hier v.a. Anpflanzung von Buche: Sukzessiver Umbau durch Voranbau unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-00	<u>Ausgangszustand:</u> Mommessenbeuel: Nadelwald mit Buchen(-mischwald), Eichenwald und sonstige Laubwälder.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,007 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,739 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,898 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,034 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,007 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,785 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 25,315 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,315 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-01	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsen- und Waldmeisterbuchenwald  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,738 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,898 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,928 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,492 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,889 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,889 ha  Gruppenweise Entnahme und Belassen eines Schirms zur stärkeren Strukturierung von Altersklassenwäldern, Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Gehölze.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,889 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,889 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,005 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,142 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,761 ha  Standortfremde Gehölze (Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). Erhalt von kleinen Fichtengruppen (v.a. tiefbeastete Bäume abseits der Wege) als Winterhabitat für das Haselhuhn.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,761 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,761 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche:</u> / 44,00 %  Sukzessiver Umbau durch Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).   sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  Beginn nach 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-127-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,761 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Mucherwiesental: Bachlauf zumeist Gehölz bestanden (tlw. LRT, auch Nadelwald); Aue mit Fettgrünland, Laubmischwald, Nadelwald und Schlagfluren; Wohnbebauung mit Ziergarten.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  intensive Beweidung,  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  Wildschweinschäden  Trittschäden, Bach dient als Tränke  Beschattung, Seitlich  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  Wildschweinschäden  Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, am nördlichen Flächenrand  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  Dominanz von Landreitgras; sehr hoher Grasanteil  nicht bodenständige Gehölze (FW),  sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  Seitenlicht  Beschattung, Aufgrund seitlicher Beschattung und Hutebäumen  keine Grünlandvegetation möglich  Beschattung, Lange Äste von den Bäumen der angrenzenden  Flächen hängen über; zusammen mit den Haselnuss-Sträuchern  beschatten sie die Fläche völlig  Bewirtschaftung, unzureichend (LW), Brache</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Auwälder, 4.2, 0,067 ha  Auwälder, 4.2, 0,002 ha  Auwälder, 4.2, 0,059 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,067 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,059 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 8,393 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,393 ha</p> <p>(Kupro 4200) Beweidung mit 0,5-1,0 GVE/ha (bei max. 1 Tier pro 70m Uferlänge) vom 1.5.-15.11. (möglichst keine Pferde).  Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzstärke und -dauer notwendig, Weidepflege (Gehölzanteile bis 30%). Alternativ: Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 8,393 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,393 ha <u>Teilfläche:</u> 100 qm / 1 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	Aufenthaltsgewässer anlegen (15-30qm): Tiefpunkt 60-80cm, Neigung 1:5 bis 1:10, ggf. Abdichtung mit Ton.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 8,393 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,393 ha <u>Teilfläche:</u> / 8 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,490 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,490 ha <u>Teilfläche:</u> / 97,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Frischwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-02	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Dominanz von Landreitgras; sehr hoher Grasanteil nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Seitenlicht Beschattung, Aufgrund seitlicher Beschattung und Hutebäumen keine Grünlandvegetation möglich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,039 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,039 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort; dadurch Absenkung Bestockungsgrad. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,039 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,039 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück / 60 lfm  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-03	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Seitenlicht Beschattung, Aufgrund seitlicher Beschattung und Hutebäumen keine Grünlandvegetation möglich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,066 ha Auwälder, 4.2, 0,059 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,066 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,059 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,368 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,367 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück / 20 lfm  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-04	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,218 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Aufenthaltsgewässer anlegen (15-30qm): Tiefpunkt 60-80cm, Neigung 1:5 bis 1:10, ggf. Abdichtung mit Ton.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-128-05	<u>Ausgangszustand:</u> Schlagflur  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,461 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,461 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat Frischwiese (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfscnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-129-00	<u>Ausgangszustand:</u> Laufhardt: Nordexponierter, bewaldeter Hang des Muchenwiesentals mit Eichen-Buchenmischwald (Hainsimsen-Buchenwald, LRT), kleineren Laub-Nadelmischwald- Beständen sowie mehreren Fichtenparzellen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,447 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,552 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,655 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 8,746 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,743 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,671 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,678 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,105 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,316 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,581 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,234 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,750 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,009 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 45,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 45,650 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände, bevorzugte Entnahme von Nadelbäumen in Mischwaldbeständen.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-129-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 45,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 45,650 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-129-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 45,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 45,650 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-129-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 45,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 45,650 ha  Anlage von hochgeklappten Wurzeltellern (durch Belassen/Sichern oder Aufklappen/Sichern).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-129-01	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenparzellen (9 Teilflächen).  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,839 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,838 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-129-02	<u>Ausgangszustand:</u> Vorhandene Lichtungen/Waldwiesen (2 Flächen)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,562 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,562 ha  Nachsaat (auf 20% der Fläche): Streifen- oder inselförmig fräsen, Nachsäen Spezialmischung nach Standort (#Regiosaatgut) und ggf. Schröpschnitt(e). Danach Mahd 1schürig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-00	<u>Ausgangszustand:</u> Güldene Kiste: Fettgrünland (tlw. Magerweide oder Glatthaferwiese) mit Streuobst, Siefen. Laub- und Nadelwald, Gärten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, durch Gehölze auf den Nachbarflächen völlig beschattet sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Misteln sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Brennholzlager Muellablagerung, Auto auf der Fläche abgestellt Muellablagerung, Heureste sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), alte Schälschäden an den Stämmen Beschattung, Beschattung, Artenverarmung durch seitliche Beschattung sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden Verbuschung, auf Grund fehlender Weidepflege sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), 1 Stamm als Totholz liegend; daher nicht mähbar und verbuschend; Gebüsch noch lückig	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 10,497 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,497 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,187 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,128 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,336 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,036 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,252 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,009 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,026 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-01	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen (bewaldet)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Brennholzlager Muellablagerung, Auto auf der Fläche abgestellt Muellablagerung, Heureste sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), alte Schälschäden an den Stämmen Beschattung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,210 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,841 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,841 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort; dadurch Absenkung Bestockungsgrad. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,841 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,841 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlauhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-02	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, Artenverarmung durch seitliche Beschattung sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,186 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,012 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,336 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Crepis biennis</i> , Wiesen-Pippau <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Selinum carvifolia</i> , Kümmel-Silge, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,547 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,547 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-03	<u>Ausgangszustand:</u> Ahorn-Lindenwald, Fichtenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,343 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,343 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-04	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Misteln sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Brennholzlager Muellablagerung, Auto auf der Fläche abgestellt Muellablagerung, Heurückstände sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), alte Schältschäden an den Stämmen Beschattung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,949 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,949 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,949 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,949 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-05	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,294 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,294 ha  (Kupro 4200) Beweidung ganzjährig mit 0,5 GVE/ha (bei stärkerem Aufwuchs mit max. 2 GVE/ha), Verzicht Düngung und Pflanzenschutzmittel. Falls keine Beweidung der gesamten Maßnahmenfläche, (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-06	<u>Ausgangszustand:</u> Nutzgarten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,323 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,323 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-130-07	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen (im Grünland)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Beschattung, durch Gehölze auf den Nachbarflächen völlig beschattet  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,115 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,036 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,205 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlauhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-00	<u>Ausgangszustand:</u> Gräfinnenhardt/Husselt: Buchen- und Buchenmischwald (tlw. LRT), Erlenwald, Nadelwald, kleine Lichtungen (tlw. Magergrünland). Südöstlichster Bereich (Quellbereich) westlich des Brandenbuschs mit Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht einheimische Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), intensive Beweidung, Beschattung, Aufgrund seitlicher Beschattung und Hutebäumen keine Grünlandvegetation möglich Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, Einzelne Stellen mit Fallopia (2 Arten) und kleineren Brennnesselherden Beschattung, Artenverarmung durch seitliche Beschattung nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Verbuschung, auf Grund fehlender Weidepflege sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), 1 Stamm als Totholz liegend; daher nicht mähbar und verbuschend; Gebüsch noch lückig  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,214 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,004 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,200 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,551 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,005 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,005 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,110 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,915 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,884 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,196 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 15,432 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,144 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,795 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Naturnaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 127,998 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 127,998 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,049 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,720 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,038 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,922 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,634 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,238 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,214 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,797 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,089 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,990 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,509 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,031 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,040 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,163 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,113 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,342 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,004 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 127,998 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 127,998 ha  Altholzsischerung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 127,998 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 127,998 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 127,998 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 127,998 ha <u>Teilfläche:</u> 20000 qm  Nicht lebensraumtypische Bestockung entfernen und schutzzielangepasst naturnah bewirtschaften.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 127,998 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 127,998 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht einheimische Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,034 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,034 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,035 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,844 ha  Standortfremde Gehölze (Nadelbäume) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). Erhalt von kleinen Fichtengruppen (v.a. tiefbeastete Bäume abseits der Wege) als Winterhabitat für das Haselhuhn.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,844 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,844 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,844 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Kultur oder Dichtung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,844 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,844 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), intensive Beweidung, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Beschattung, Aufgrund seitlicher Beschattung und Hutebaeumen keine Grünlandvegetation möglich  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,366 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,571 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,046 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,098 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,025 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,069 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,357 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,364 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,364 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre
	<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-03  <u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 14,364 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,364 ha  Alle 20-30 m (9-10 Strukturen/ha) eine Habitatstruktur für Zauneidechsen anlegen. Strukturen aus organischem Material alle 2-5 Jahre ergänzen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-04	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,027 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,027 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-05	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,394 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,394 ha  (Kupro 4200) Beweidung ganzjährig mit 0,5 GVE/ha (bei stärkerem Aufwuchs mit max. 2 GVE/ha), Verzicht Düngung und Pflanzenschutzmittel. Falls keine Beweidung der gesamten Maßnahmenfläche, (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.  sofort  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-06	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald um Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,352 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,352 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling, Waldkiefer).   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,352 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,352 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-07	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht einheimische Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,026 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,112 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 19,379 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,379 ha  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling, Waldkiefer).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-131-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sorbus torminalis</i> , Elsbeere, RL NW 2010: 3S <i>Sorbus domestica</i> , Speierling, RL NW 2010: 3S	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 19,379 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,379 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-00	<u>Ausgangszustand:</u> Größtenteils Fichtenbestände mit eingestreuten Buchenwaldparzellen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,759 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,163 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,969 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,093 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,093 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,084 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,989 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,965 ha <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %  Standortfremde Gehölze (Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche). Erhalt von kleinen Fichtengruppen (v.a. tiefbeastete Bäume abseits der Wege) als Winterhabitat für das Haselhuhn.  sofort  einmalig
	<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-00  <u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 10,989 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,965 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-01	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenbestände  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,669 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,163 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,920 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,093 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,080 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,101 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,101 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben          <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern     <u>Fläche:</u> 2,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,101 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.     sofort   einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestände          <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),          <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0          <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,090 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,049 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,084 ha          <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren     <u>Fläche:</u> 8,772 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,752 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).     sofort   regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,772 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,752 ha <u>Teilfläche:</u> / 42,00 %  Sukzessiver Umbau durch Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,772 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,752 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,772 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,752 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-132-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,772 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,752 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Brandenbusch: Heterogener Waldbestand mit Laubwäldern, Nadelwäldern, bewaldeten Siefen und kleinflächigem Offenland.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,022 ha  Quellbereiche, 2.5, 0,059 ha  Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,422 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,678 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,723 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,429 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,839 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,868 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,043 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,496 ha  Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,022 ha  Quellbereiche (NFK0), 0,059 ha  Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,422 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  <i>Salamandra salamandra terrestris</i>, Gebänderter Feuersalamander  <i>Triturus alpestris</i>, Bergmolch</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Myotis bechsteinii</i>, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2  <i>Myotis nattereri</i>, Fransenfledermaus  <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  <i>Tetrastes bonasia</i>, Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Malus sylvestris</i>, Holz-Apfel, RL NW 2010: 3</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 66,274 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 66,249 ha  <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Erle, Esche, Wildapfel). Verschluss von Drainagen/Gräben.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>regelmässig zu wiederholen</p>



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 66,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 66,249 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 66,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 66,249 ha  Kultur oder Dichtung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Wildapfel, Eberesche und Hainbuche).   sofort  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 66,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 66,249 ha  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 66,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 66,249 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-01	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsen-Buchenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2.5, 0,059 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,598 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,753 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,753 ha Quellbereiche (NFK0), 0,059 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,506 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,506 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Gruppenweise Entnahme (ohne Belassen eines Schirms) zur stärkeren Strukturierung von Altersklassenwäldern, Entnahme von Nadelholz, Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Gehölze.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
	<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-01  <u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,506 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,506 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-01	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 11,506 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,506 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Totholz-sicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholz-vorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-01	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	11.11 - gefährdete Tierart fördern
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 11,506 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,506 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-02	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,596 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,996 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,996 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche, Wildapfel), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-03	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefern-mischwald mit einheimischen Laubbäumen (Kiefernbestand von 1820, älteste Kiefern des Siebengebirges)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,874 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,873 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-04	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten-/Lärchenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,271 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,252 ha <u>Teilfläche:</u> 7000 qm  Fällen aller Fichten, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübetragung von Ravenbruchwiese und ggf. Schröpfungsschnitt(e). Danach Mahd 1schürig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jahrweise Mitmähen. [Mindestfläche 0,5ha]  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,271 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,252 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  In sonniger Lage 2 x 10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,271 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,252 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-05	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Nadel-Moor- und teils Bruchwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,421 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,421 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	13.17 - Wiedervernässung  <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Drainagen verschließen.   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-06	<u>Ausgangszustand:</u> Teich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,038 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,038 ha <u>Teilfläche:</u> / 40 lfm  Stillgewässer (bis auf markante Einzelbäume) freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.). Sichtschutz zum Weg beibehalten/fördern.   Beginn innerhalb 5 Jahren  unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-07	<u>Ausgangszustand:</u> Bereits lichte, nasse Waldwege (mit großem Potential für Anlage von Laichgewässern für Gelbbauchunke).  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,041 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,204 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,204 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 50% (Altbäume schonen) sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.24 - Waldbeweidung (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,204 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,204 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Extensive Hute-Beweidung mit Schafen (Moor/Heidschnucken, Skudden), 1-2 Beweidungsgänge/Jahr (1. Gang im April, 2. Gang September bis Mitte Oktober), Weidemanagement (Hütegänge mit Jagdpächtern abstimmen, Nachtpferch außerhalb sensibler Bereiche). Ausführungsplanung, Umsetzungsbegleitung, Weidemanagement notwendig. Alternativ: Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd im Turnus von 3 Jahren), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,204 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,204 ha <u>Teilfläche:</u> 560 qm / 4 Stück  In sonniger Lage je Teilfläche 2 x 10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-08	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehölze (FW), nicht bodenstaendige Gehölze (FW), nicht bodenstaendige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,024 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,018 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,246 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,246 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche, auch Wildapfel).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-09	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,091 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,520 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,520 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-10	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,020 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,020 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,644 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,644 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, Einbringen von Wildapfel, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-10	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,644 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,644 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-11	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,677 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,677 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-12	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald auf ehemaligem Wiesenstandort (Vorwaldstrukturen noch erkennbar) mit vereinzelt Wildäpfeln und großem Potential zur Entwicklung Pfeifengraswiesen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,822 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Fällen aller Gehölze (Erhaltung von Wildäpfeln, anderen Obstbäumen und markanten Einzelbäumen/-baumgruppen!), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forsträse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung (von Pfeifengraswiese) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-133-12	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,822 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,822 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Mahd ab 15.9., Staffelmahd, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	0		
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,089 ha Auwälder, 4.2, 0,413 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,604 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,533 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,754 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,022 ha Auwälder, 4.2, 0,354 ha Auwälder, 4.2, 0,032 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,014 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,763 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,089 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,053 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,575 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,701 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,413 ha Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,604 ha Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,533 ha Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,754 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,022 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,354 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,032 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,014 ha		
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 86,193 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 85,787 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Malus sylvestris</i> , Holz-Apfel, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 86,193 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 85,787 ha <u>Teilfläche:</u> / 15,00 %  Kultur oder Dichtung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Wildapfel, Eberesche und Hainbuche).   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 86,193 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 85,787 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 86,193 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 85,787 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>  	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 86,193 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 85,787 ha <u>Teilfläche:</u> 20000 qm / 2 Stück  Auf ehemaligen Fichtentandorten (vorzugsweise staunasse Standorte: Fällen aller Gehölze (Erhaltung von wenigen, ausgewählten Eichen, Vogelbeeren oder Waldkiefern), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen. [0,5-1ha]   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-01	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,471 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,471 ha  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütehaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Oder: (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-02	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenbruchwälder (3 Teilflächen)	Optimierung	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,197 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,197 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,549 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,194 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,005 ha Auwälder, 4.2, 0,326 ha	<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex elongata</i> , Langährige Segge, RL NW 2010: 3 <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt) <i>Callitriche stagnalis</i> , Teich-Wasserstern <i>Thelypteris limbosperma</i> , Bergfarn <i>Crepis paludosa</i> , Sumpf-Pippau <i>Caltha palustris</i> , Sumpf-Dotterblume, RL NW 2010: V	Bestände aus der Nutzung nehmen.
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,549 ha Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,194 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,005 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,326 ha		sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-03	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S		
	<u>Ausgangszustand:</u> basenarme Pfeifengraswiese im Schwarzen Bruch	Erhalt	5.11 - Mahd (Grün!)
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 0,190 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,190 ha
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,017 ha Auwälder, 4.2, 0,028 ha	<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza maculata agg.</i> , Geflecktes Knabenkraut Sa., RL NW 2010: *S <i>Molinia caerulea</i> , Pfeifengras <i>Potentilla erecta</i> , Blutwurz, RL NW 2010: V	(VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel. Bei Beweidung der Restfläche ggf. Auszäunen.
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,017 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,028 ha		sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-04	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,407 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,156 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,510 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 50% (Altbäume schonen) sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen.   sofort  einmalig
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.24 - Waldbeweidung (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,510 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Extensive Hute-Beweidung mit Schafen (Moor-/Heidschnucken, Skudden), 1-2 Beweidungsgänge/Jahr (1. Gang im April, 2. Gang September bis Mitte Oktober), Weidemanagement (Hütegänge mit Jagdpächtern abstimmen, Nachtpferch außerhalb sensibler Bereiche). Ausführungsplanung, Umsetzungsbegleitung, Weidemanagement notwendig. Alternativ: Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd im Turnus von 3 Jahren), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-134-04	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche</u> : 3,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 3,510 ha <u>Teilfläche</u> : 560 qm / 4 Stück  In sonnigen 5 Bereichen insgesamt 10 Tümpel ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines Stubbenhaukens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-134-05	Ausgangszustand:  Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  Biotopbäume Anzahl: <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche</u> : 1,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 1,633 ha <u>Teilfläche</u> : / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Juncus squarrosus</i> , Sparrige Binse, RL NW 2010: 3S <i>Erica tetralix</i> , Echte Glockenheide, RL NW 2010: *S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,633 ha <u>Teilfläche:</u> 420 qm / 3 Stück  In sonnigen 2 Bereichen insgesamt 10 Tümpel ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-06	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,695 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,703 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,703 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,703 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,703 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 2,703 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,703 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-07	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,008 ha Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,010 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,008 ha Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,010 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 0,682 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,682 ha  Zutritt für Spaziergänger unterbinden (optimal: Wegerückkbau)   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Juncus squarrosus</i> , Sparrige Binse, RL NW 2010: 3S <i>Erica tetralix</i> , Echte Glockenheide, RL NW 2010: *S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,682 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,682 ha <u>Teilfläche:</u> 420 qm / 3 Stück  In sonnigen 3 Bereichen insgesamt 10 Tümpel ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-08	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,014 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,014 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,357 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, Einbringen von Wilapfel, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-08	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,357 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,357 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-09	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Betula pubescens</i> , Moor-Birke <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	13.17 - Wiedervernässung  <u>Fläche:</u> 7,293 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,221 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Drainagen verschließen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-10	<u>Ausgangszustand:</u> Staunasser Bereich, wassergefüllte Bombentrichter.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Einige standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten, vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) und weitere Freistellung des Kleingewässers. Wurzelteller/Stubben und Totholz belassen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-10	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,423 ha  (Kupro 4211/4212+4520) Mahd 2-3schurig ab 15.7., Hochschnitt (Schnitthöhe >14cm), Mahdgut abräumen, Verzicht auf N-Düngung. Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis 15.9. (in Form von Streifen oder Inseln, Schnitthöhe >10cm). Gehölzentfernung zwischen Oktober und Dezember.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-134-10	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,538 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  In sonnigen 3 Bereichen insgesamt 10 Tümpel ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Fettweide (kleinflächige Magerweide und Glatthaferwiese) mit einzelnen Gehölzen und einem Wäldchen. Primär gehölzbestandene Bachläufe (tlw. begradigt). Parzellen mit Streuobst, Gartenanlagen und Fichtenwald.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , ehemals magere Glatthaferwiese (auch als 6510 erfasst), dann brach, jetzt Rinderweide und kein FFH-LRT  , Austräge aus der Mistdeponie  Bodenverdichtung,  Stoerung von Tieren,  Trittschaeden,  , z.T. Wasserregime wahrscheinlich verändert, seidl. angrenzend abschnittsweise Fichten, z.T. Grünland (intensiv)  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  , wegnaher Teich vollständig zertreten, Weide-Gewässer grabenartig eingetieft</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,004 ha  Auwälder, 4.2, 0,443 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,282 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,004 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,443 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Myotis nattereri</i>, Fransenfledermaus  <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2  <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V  <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <i>Tetrastes bonasia</i>, Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S  <i>Succisa pratensis</i>, Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 18,899 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,894 ha</p> <p>(Kupro 4142) ganzjährig, 15.3.-15.6. mit max. 4 GVE/ha, Verzicht N-Düngung. Kontrolle integrierter Gewässer notwendig: Bei zu starkem Verkoten oder Zertreten Teile des Ufers auszäunen und Nachbeweidung ab 1.9. Gehölzanteile bis mind. 30% sollen verbleiben, Gehölzentfernung zwischen Oktober und Dezember.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	2.32 - Solitär/Hutebaum pflanzen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 18,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,894 ha <u>Teilfläche:</u> / 6 Stück  Pflanzung von Einzel- oder Hutebäumen (Eiche, Buche, Linde, Ulme, Esche), Hochstamm oder Heister (tiefbeastet) Pflanzqualität, ggf. Verbissschutz.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Artenreiches Grünland, halboffen	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 18,899 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 18,894 ha <u>Teilfläche:</u> / 6 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , wegnaher Teich vollständig zertreten, Weide-Gewässer grabenartig eingetieft  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,014 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,650 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,650 ha  In begradigten Abschnitten Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-02	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , z.T. Wasserregime wahrscheinlich verändert, seidl. angrenzend abschnittsweise Fichten, z.T. Grünland (intesiv)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,440 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,440 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,441 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,441 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bei zu starker Beeinträchtigung durch Weidetiere ggf. Auszäunen der Fläche.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-03	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweide  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , ehemals magere Glatthaferwiese (auch als 6510 erfasst), dann brach, jetzt Rinderweide und kein FFH-LRT  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,334 ha  Falls keine Beweidung der gesamten Maßnahmenfläche, (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-04	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstbrache  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,229 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,229 ha  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,229 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,229 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,229 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,229 ha  Anlage von Obstbaumreihen von 8-12 m Breite (vorhandene Laubbäume teils erhalten und eingliedern): Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand 15m, einreihig, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).   Beginn nach 10 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-05	<u>Ausgangszustand:</u> Gartenbrachen, Fichten  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,422 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,422 ha  Standortfremde Pflanzen (insbesondere Fichten, inkl. Nadelstreu) und bauliche Anlagen entfernen. Einsaat Fettgrünland.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-136-06	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,268 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,268 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha  2-3 schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Haupt-Gräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte), Entnahme Mahdgut, Verzicht auf N-Düngung, entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung (P und K) nach Bodenuntersuchung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-00	<u>Ausgangszustand:</u> Bewaldetes Bachsystem (tlw. Nadelwald) mit Siedlungsbereichen und Fischteichanlagen. Ohbach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sehr dicht und strukturarm Gruenlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Beschattung, Waldrand stellenweise weit überhängend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,133 ha Auwälder, 4.2, 0,674 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,336 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,046 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,024 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,192 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,018 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,616 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,206 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,133 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,674 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,502 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,501 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 11,502 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,501 ha  "Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: - Umgestaltung Durchlass (MN_27192_18, MN_27192_052-061) - Extensivierung / Umstellung der Nutzung (MN_27192_19) - Naturnahe Anbindung des Nebengewässers (MN_27192_50) - Extensivierung / Umstellung der Nutzung (MN_27192_21) - "  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-01	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), sehr dicht und strukturarm  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,133 ha Auwälder, 4.2, 0,326 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,039 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,046 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,074 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,017 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,616 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,206 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,880 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,880 ha  Entfernung standortfremder Gehölze, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 5,880 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,880 ha  Prüfen: Ansiedlung Steinkrebs.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 5,880 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,880 ha  "Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: <Aufzählung der wichtigsten Maßnahmen aus UFP> (<WKG_SIE_1003>: <MN_123456, MN_...>). - naturnahe"  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-02	<u>Ausgangszustand:</u> Regenrückhaltebecken  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,325 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,325 ha  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als feuchte Hochstaudenflur, Mulchen alternierend ab 15.9.  sofort  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fischteichanlage  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	6.15 - fischereiliche Nutzung regeln (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,076 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,076 ha  Fischbesatz nur aus krebspestfreien Fischbeständen zum Schutz des Steinkrebs.  Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-04	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Austropotamobius torrentium</i> , Steinkrebs, RL NW 2010: 1	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,189 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-137-05	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,052 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,052 ha  Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.  sofort  jährlich alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-138-00	<u>Ausgangszustand:</u> Grafenbusch, Wildnisgebiet WG-SU-0008-06: Überwiegend über 120 Jahre alte Buchen-Eichenwälder (FFH-Lebensraumtyp 9110) in bereits in Teilen gutem Erhaltungszustand. Als besonders beruhigter Bereich hat die Fläche in direkter Nachbarschaft zu wichtigen Schwarzstorch-Nahrungshabitaten Bedeutung.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,762 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,762 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-138-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 7,762 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,762 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-139-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Gewässerlauf des Logebachs bestanden mit Eschen und Erlen, kleinflächig Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald.  Beeinträchtigungen durch starken Fichtenbestand, geringe Besonnung und Fischteichanlage. Logebach</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , ehemals magere Glatthaferwiese (auch als 6510 erfasst), dann brach, jetzt Rinderweide und kein FFH-LRT  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  Bodenverdichtung,  Stoerung von Tieren,  Trittschaeden,  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  , Gehölzschnitt reingeschoben  , z.T. Wasserregime wahrscheinlich verändert, seidl. angrenzend abschnittsweise Fichten, z.T. Grünland (intesiv)  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  , wegnaher Teich vollständig zertreten, Weide-Gewässer grabenartig eingetieft</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,062 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,118 ha  Auwälder, 4.2, 1,274 ha  Auwälder, 4.2, 0,575 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,126 ha  Auwälder, 4.2, 1,740 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,162 ha  Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,013 ha  Auwälder, 4.2, 0,007 ha  Auwälder, 4.2, 0,655 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,130 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,062 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,118 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,274 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,153 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Tetrastes bonasia</i>, Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:  <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <i>Natrix natrix</i>, Ringelnatter, RL NW 2010: 2</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume</p>	<p>1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 24,052 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,025 ha</p> <p>Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.</p> <p>sofort</p> <p>regelmässig zu wiederholen</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,575 ha</p> <p>Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,126 ha</p> <p>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,306 ha</p> <p>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,640 ha</p> <p>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,272 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,740 ha</p> <p>Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,162 ha</p> <p>Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,013 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,007 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,655 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p>		
<p><u>Osiris-Kennung:</u> S-139-00</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p>Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume</p>	<p>6.18 - Fließgewässer renaturieren</p> <p><u>Fläche:</u> 24,052 ha</p> <p><u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,025 ha</p> <p>Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans</p> <p>Hydromorphologie: - Erhalt / Entwicklung von Auenstrukture / Altwässern (MN_27278_110) - Extensivierung / Umstellung der Nutzung (MN_27278_109) - Umgestaltung Durchlass (MN_27278_115) - Rückbau / Umbau eines Querbauwerks (MN_27278_113) - Erhalt / Entwicklung naturnaher Auengebüsche / Auenwälder (MN_27278_114)</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-139-01	<u>Ausgangszustand:</u> Teichanlage  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,002 ha Auwälder, 4.2, 0,006 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,006 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.53 - Fischteichanlage extensivieren/stilllegen  <u>Fläche:</u> 3,186 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,186 ha  Extensivierung und ggf. Teilstilllegung durch verschiedene Einzelmaßnahmen: Extensivierung der Teichbewirtschaftung zur Verbesserung der Wasserqualität angeschlossener Fließgewässer. Einbringen von stark beastetem Totholz oder Wurzelstücken (alternativ Reisigbündel). Entnahme standortfremder Gehölze, extensive Mahd von Dämmen und Ufern (ab 15.09. möglichst alternierend, Mahdgut abräumen), Anlage und regelmäßige Pflege feuchter Hochstaudenfluren und Röhrichte, naturnahe Umgestaltung einzelner Teiche oder Kleingewässer (und alle 3-5 Jahre entlanden), 30% der Uferlinien (auf mind. 2m Breite) mit Verlandungs- und Röhrichtzone in sonnenexponierter Lage anlegen, überhängende Bäume zulassen, Rückbau baulicher Anlagen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-139-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fließgewässer-Auwald mit Feuchtgrünland (tlw. verbraucht)	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	-
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> , ehemals magere Glatthaferwiese (auch als 6510 erfasst), dann brach, jetzt Rinderweide und kein FFH-LRT nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Bodenverdichtung, Stoerung von Tieren, Trittschaeden, , Gehölzschnitt reingeschoben , z.T. Wasserregime wahrscheinlich verändert, seidl. angrenzend abschnittsweise Fichten, z.T. Grünland (intesisiv) nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , wegnaher Teich vollständig zertreten, Weide-Gewässer grabenartig eingetieft		<u>Fläche:</u> 6,651 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,634 ha <u>Teilfläche:</u> / 600 lfm
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		sofort
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,062 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,118 ha Auwälder, 4.2, 0,344 ha Auwälder, 4.2, 0,575 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,126 ha Auwälder, 4.2, 1,073 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,162 ha Auwälder, 4.2, 0,007 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,093 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,062 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,118 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,344 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,575 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,126 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,073 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,162 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Lebensraum), 0,007 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p>		
<p><u>Osiris-Kennung:</u> S-140-00</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Oberes Mucherwiesental: Bachtal mit Auwald, Buchenwald, sonstige Laub-Mischwälder, Nadelwald, kleinflächig Feuchtbrachen, Feucht-/Nasswiese und Fettwiese.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  Einwanderung, Ausbreitung Neophyten, 1 großer Horst Reynoutria japonica  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung),  Bäume von den Seiten in die Fläche gekippt  sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung),  Randlich mit beginnender Sukzession  unerwuenschte Sukzession, Hasel, Buche (Strauch), Zitterpappel  unerwuenschte Sukzession, mit Hasel, Ohrweide und Erlen  sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung),  Extreme Wildschweinschäden  sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung),  Wildschweinschäden  sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung),  Beeinflussung durch den nördlich angrenzenden Fichtenforst (Erstaufforstung von Grünland)  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild  <i>Tetrastes bonasia</i>, Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV:  <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <i>Lacerta vivipara</i>, Waldeidechse, RL NW 2010: V  <i>Natrix natrix</i>, Ringelnatter, RL NW 2010: 2  <i>Stethophyma grossum</i>, Sumpfschrecke, RL NW 2010: 2</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 10,911 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,910 ha</p> <p>(Kupro 4200) Beweidung mit 0,5-1,0 GVE/ha vom 1.5.-15.11. (möglichst keine Pferde).</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,042 ha Auwälder, 4.2, 0,104 ha Auwälder, 4.2, 0,169 ha Auwälder, 4.2, 0,063 ha Auwälder, 4.2, 0,030 ha Auwälder, 4.2, 0,011 ha Auwälder, 4.2, 0,207 ha Auwälder, 4.2, 0,061 ha Auwälder, 4.2, 0,194 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,293 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,014 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,042 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,104 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,169 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,063 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,030 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,011 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,207 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,061 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,107 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,257 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,125 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,097 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,194 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,293 ha		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-140-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>   <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,082 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,182 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 10,911 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,910 ha <u>Teilfläche:</u> 200 qm / 2 Stück  Flache Bodensenken werden in staunassen Grünlandbereichen oder im Überflutungsbereich der Fließgewässer vertieft (30-50qm, Tiefe 30-40cm, Neigung 1:10 und flacher) und anschließend verdichtet. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Senken gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-140-01	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,082 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,182 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,266 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-140-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,266 ha  Totholz-sicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholz-vorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-140-02	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtbrache, Fettwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Bäume von den Seiten in die Fläche gekippt sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Randlich mit beginnender Sukzession unerwünschte Sukzession, Hasel, Buche (Strauch), Zitterpappel unerwünschte Sukzession, mit Hasel, Ohrweide und Erlen sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Extreme Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,293 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,293 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,114 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,114 ha  Falls keine Beweidung möglich: (VNS 4212) ein- bis zweischürige Mahd ab 15.07. Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel. Nutzungsverzicht auf 20% der Fläche bis 15.9.   sofort  alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-140-03	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,133 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,133 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück / 30 lfm  Entfernen von Nadelgehölz, Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung durch Holz-Querverbau oder Einbringen von Totholz (v.a. Stämme und Stubben in Fließrichtung). Ggf. Wiederholung und dadurch phasenweise Anhebung.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-140-04	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 3,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,303 ha <u>Teilfläche:</u> 25000 qm  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK). Bei Beweidung als Folgepflege kann auf Fräsen und Einsaat verzichtet werden, dann Selbstbegrünung möglich.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-140-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,303 ha  Falls keine Beweidung möglich: (VNS 4212) ein- bis zweischürige Mahd ab 15.07. Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel. Nutzungsverzicht auf 20% der Fläche bis 15.9.   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-140-05	<u>Ausgangszustand:</u> Auwald mit Erle und Esche (LRT)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Beeinflussung durch den nördlich angrenzenden Fichtenforst (Erstaufforstung von Grünland)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,104 ha Auwälder, 4.2, 0,169 ha Auwälder, 4.2, 0,063 ha Auwälder, 4.2, 0,207 ha Auwälder, 4.2, 0,061 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,104 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,605 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,605 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Lebensraum), 0,169 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,063 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,207 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,061 ha</p>		
<p><u>Osiris-Kennung:</u> S-141-00</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Servatiuswiese: Fettwiese mit randlichen Säume (teils Glatthaferwiese, artenarm).</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> , noch relativ blütenarm , Blütenarmut, Dominanz der Obergräser brechen</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,380 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,310 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,158 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,469 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,556 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:</p> <p>Artenreiches Grünland</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 6,792 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,792 ha</p> <p>(Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.</p> <p>sofort</p> <p>mehrmals in der Vegetationsperiode</p>



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-141-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , noch relativ blütenarm , Blütenarmut, Dominanz der Obergräser brechen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,380 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,268 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,355 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,011 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,011 ha  Umbrechen des vorhandenen Grünlandes, Einsaat Wildacker und Waldwiese (zu je 50% aus Standardmischung chance7, Regiosaatgut). Mahd 1schürig ab 15.7., Ränder (3-5 m breit) nur jährweise mit mähen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-141-02	<u>Ausgangszustand:</u>    <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche:</u> / 6 Stück  Anbringen von Fledermausflachkästen an ost-, süd- und westexponierten Fassaden der Forstgebäude.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-142-00	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen- (tlw. LRT), eichen- und fichtenbetonte Wälder  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , noch relativ blütenarm , Blütenarmut, Dominanz der Obergräser brechen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,021 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,152 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,006 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,015 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,215 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,150 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,800 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,394 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,985 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,985 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,384 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,021 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV:  Buchen- und Buchenmischwald	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald)  <u>Fläche:</u> 23,944 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,945 ha  Gruppenweise Entnahme (ohne Belassen eines Schirms) zur stärkeren Strukturierung von Altersklassenwäldern, Entnahme von Nadelholz, Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Gehölze.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-142-01	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsenbuchenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), , noch relativ blütenarm , Blütenarmut, Dominanz der Obergräser brechen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,983 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,006 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,015 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,210 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,150 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,159 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,394 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,253 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,293 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,321 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,961 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,961 ha  Gruppenweise Entnahme (ohne Belassen eines Schirms) zur stärkeren Strukturierung von Altersklassenwäldern, Entnahme von Nadelholz, Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Gehölze.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-142-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,961 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,961 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-142-01	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche</u> : 7,961 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 7,961 ha  Totholzversicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-142-02	Ausgangszustand:   Biotopbäume Anzahl: 0  <u>Lebensraumtyp(en)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,169 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,027 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,062 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche</u> : 0,322 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 0,322 ha <u>Teilfläche</u> : / 100,00 %  Aufflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 50% (Altbäume schonen) sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-142-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.24 - Waldbeweidung (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,322 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,322 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Extensive Hute-Beweidung mit Schafen (Moor-/Heidschnucken, Skudden), 1-2 Beweidungsgänge/Jahr (1. Gang im April, 2. Gang September bis Mitte Oktober), Weidemanagement (Hütgänge mit Jagdpächtern abstimmen, Nachtpferch außerhalb sensibler Bereiche). Ausführungsplanung, Umsetzungsbegleitung, Weidemanagement notwendig. Alternativ: Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd im Turnus von 3 Jahren), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-142-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,322 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,322 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  In sonnigen 2 Bereichen insgesamt 10 Tümpel ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-143-00	<u>Ausgangszustand:</u> Schössel: Buchen- und Nadelwälder (tlw. Mischbestand), kleinflächige Erlen und Buchen-Eichenmischwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,015 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,009 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,702 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,588 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,216 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig- schluffigen Böden (6410), 0,003 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,015 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Muscardinus avellanarius</i> , Haselmaus, RL NW 2010: G  Eichengeprägter Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,358 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,357 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-143-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,358 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,357 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 50% (Altbäume schonen) sowie Freistellen von Altbäumen, Nestsstellen sowie von Quellbereichen und -siefen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-143-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 15,358 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,357 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Bestattung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-143-01	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,641 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,312 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,804 ha  Gruppenweise Entnahme (ohne Belassen eines Schirms) zur stärkeren Strukturierung von Altersklassenwäldern, Entnahme von Nadelholz, Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Gehölze.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-143-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,804 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,804 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr.	Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
S-143-01	Osiris-Kennung:	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  Fläche: 6,804 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 6,804 ha  Totholzversicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzbestand (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
S-143-02	Osiris-Kennung:	Ausgangszustand: Nadelbestand.  Beeinträchtigung(en): nicht bodenständige Gehölze (FW),  Biotopbäume Anzahl: 0	Optimierung  Ziel-Biototyp(en):	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  Fläche: 0,295 ha Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes: 0,295 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-143-03	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,272 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,272 ha  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-143-04	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Nadel-Erlen-Bruch- bzw. teilflächig auch Moorwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,645 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,645 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen. Birkenbruch erhalten/fördern.   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-143-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	13.17 - Wiedervernässung  <u>Fläche:</u> 0,645 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,645 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Drainagen verschließen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-144-00	<u>Ausgangszustand:</u> Broderkonsberg: Buchenwald (tlw. LRT) mit Siefen, Erlenmischwald und Fichtenbeständen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,109 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,109 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,835 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,562 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.4 - Bewirtschaftung femelartig (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,901 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,901 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Gruppenweise Entnahme (ohne Belassen eines Schirms) zur stärkeren Strukturierung von Altersklassenwäldern, Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Gehölze.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-144-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,034 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,459 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,459 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-144-02	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,042 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,289 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,332 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-144-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  Fläche: 1,332 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,332 ha  Totholzisierung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-144-03	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,109 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,109 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  Fläche: 0,109 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,109 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-145-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Broderkonsberg: Buchenwälder (tlw. LRT) mit Laubmischwald, kleinflächig verbrachtes Nass- und Feuchtgrünland.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,002 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,816 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,074 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,718 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,491 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,437 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,002 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S <i>Rana temporaria</i>, Grasfrosch <i>Triturus alpestris</i>, Bergmolch <i>Triturus vulgaris</i>, Teichmolch</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i>, Fransenfledermaus <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dryocopus martius</i>, Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 16,407 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,407 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. alternativ: Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (&gt;9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD&gt;1m). alternativ: Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz &gt;120/Eichen &gt;140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-145-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnahe Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 16,407 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,407 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-145-01	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtgrünlandbrache.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Brenthis ino</i> , Mädesüß-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,187 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,187 ha  (VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel   sofort  alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-146-00	<u>Ausgangszustand:</u> Himmerich und Mittelberg: Teilweise Wildnisgebiet WG-SU-0008-09: Weitgehend mit über 120 Jahre alten Buchen und Eichen bestockt. Die FFH-Lebensraumtypen Waldmeister-Buchenwald (9110) und Hainsimsen-Buchenwald (9130) befinden sich in sehr gutem bis gutem Erhaltungszustand. In den Kuppenlagen beider Berge befinden sich die landesweit sehr seltenen Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (9170) in gutem Erhaltungszustand. Im Bereich des Himmerichs sind zudem gut erhaltene Silikاتفelsen und Schutthalden (FFH-Lebensraumtypen 8220 und 8150) eingeschlossen. Das Gebiet ist wichtiger Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht. Kleinflächig Moor- und Bruchwald. Lichtung mit Tümpeln und Teichen. Beeinträchtigung durch Nadelbäume sowie Beschattung von Stillgewässern, Schutthalden und Felsen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,149 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,215 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,042 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,128 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,304 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,149 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,215 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,270 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,504 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,226 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,356 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,181 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,435 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,127 ha flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,042 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,128 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 41,882 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 41,882 ha <u>Teilfläche:</u> / 85,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze entnehmen (insbesondere Problemarten).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-146-01	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,079 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,023 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,576 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,576 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-146-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,379 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,379 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche). Kleinflächig Eignung für LRT 9170 prüfen (z.B. südwestlich Himmerich), dann Umbau in Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald.  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-146-03	<u>Ausgangszustand:</u> Lichtung mit Teichen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-146-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,236 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,236 ha <u>Teilfläche:</u> 140 qm / 1 Stück  10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-146-04	<u>Ausgangszustand:</u> Bewaldtes Bachtal mit Teich.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alytes obstetricans</i> , Geburtshelferkröte, RL NW 2010: 2	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,337 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,337 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten (insbesondere um Teiche) sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-146-05	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen-Lärchenmisch-Bestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 5,232 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,232 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Dabei insbesondere Entnahme von Nadelbäumen.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-146-06	<u>Ausgangszustand:</u> Schutthalde, Fels  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,003 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,226 ha Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (8220), 0,124 ha flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,003 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Tagfalter</i> , Tagfalter <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille  Buchen- und Buchenmischwald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,317 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestockte Bereiche auflichten auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Schuttfuren, Felsen und von Altbäumen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-147-00	<u>Ausgangszustand:</u> Reisberg: Fichtendominierter Wald mit Buchenwaldbereichen und Bächen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,717 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,759 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,523 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Tagfalter</i> , Tagfalter <i>Nemobius sylvestris</i> , Waldgrille  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 24,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,453 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  Beginn innerhalb 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-147-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 24,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,453 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-147-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 24,453 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,453 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-147-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,090 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,763 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,763 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  Beginn innerhalb 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-147-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,131 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,638 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,638 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 50% (Altbäume schonen) sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-147-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.24 - Waldbeweidung (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,638 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,638 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Extensive Hute-Beweidung mit Schafen (Moor-/Heidschnucken, Skudden), 1-2 Beweidungsgänge/Jahr (1. Gang im April, 2. Gang September bis Mitte Oktober), Weidemanagement (Hütengänge mit Jagdpächtern abstimmen, Nachtpferch außerhalb sensibler Bereiche). Ausführungsplanung, Umsetzungsbegleitung, Weidemanagement notwendig. Alternativ: Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd im Turnus von 3 Jahren), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.   Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-147-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,638 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,638 ha <u>Teilfläche:</u> 50 qm / 1 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		In sonnigen Bereichen insgesamt 10 Tümpel ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-148-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Logebachtal: Laubmischwälder (in Teilbereichen  Hainsimsenbuchenwald) und größere Nadelwaldbereiche. Randlich  Fettweiden. Bewaldete Siefen.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , vegetationslos, Boden frisch gewalzt, wahrscheinlich nach  Erdablagerung  , gr Brennesselherden im Südwesten, Rest völlig überweidet  , zeitweise wahrscheinlich überweidet, starke seitliche Beschattung  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,265 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,486 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,531 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,159 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,341 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Muscardinus avellanarius</i>, Haselmaus, RL NW 2010: G  <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *  <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: *  <i>Lacerta vivipara</i>, Waldeidechse, RL NW 2010: V  <i>Salamandra salamandra</i>, Feuersalamander</p> <p>Buchen- und Buchenmischwald</p>	<p>1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 38,320 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 38,213 ha</p> <p>Förderung von Buchenmischwäldern. Umwandlung von monotonen,  gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. V.a.  durch Entnahme standortfremder Bäume.</p> <p>sofort</p> <p>regelmässig zu wiederholen</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,294 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , gr Brennesselherden im Südwesten, Rest völlig überweidet nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,953 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,953 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-02	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen (tlw. mit LRT 91E0)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,043 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,235 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,093 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,056 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,649 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,646 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,649 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,646 ha  In begründigten Abschnitten: Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-03	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,226 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,226 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,226 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-04	<u>Ausgangszustand:</u> Mähweide  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , gr Brennesselherden im Südwesten, Rest völlig überweidet , zeitweise wahrscheinlich überweidet, starke seitliche Beschattung nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,601 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 3,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,601 ha  Anlage von Stubbenhauften (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-05	<u>Ausgangszustand:</u> Lagerplatz  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , vegetationslos, Boden frisch gewalzt, wahrscheinlich nach Erdbablagerung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,531 ha  Beräumung der Fläche, Bodenlockerung und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,531 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schürig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.   Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-06	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,041 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,143 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,023 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,034 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Entnahme der Nadelbaeume in einem Streifen von 20-30m, dabei Erhaltung von Laubbäumen und Waldkiefer in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession . Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m).  sofort  einmalig
	<u>Osiris-Kennung:</u> S-148-06  <u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,466 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,446 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbestete Eichen erhalten.  Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Hövel: Talraum mit Erlen-Galeriewald an Bachlauf, angrenzend Grünland (Fettwiese, kleinflächig Glatthafer-, Feucht- und Magerwiese), Hänge bewaldet. Teich mit starkem Wasserpflanzenbewuchs.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , Kirrungen in Magerwiese  , überhängende und einwurzelnde Ränder = Verkleinerung des Grünlands  , Fläche wird von einer Gasleitung gequert. Diese und ein ehemaliges Lager der ICE-Baustelle sind in der Vegetationsstruktur und -zusammensetzung sichtbar  , seitliche Beschattung durch Gehölze zunehmend nicht bodenständige Gehölze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,145 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,163 ha  Auwälder, 4.2, 0,053 ha  Auwälder, 4.2, 0,266 ha  Auwälder, 4.2, 0,334 ha  Auwälder, 4.2, 2,102 ha  Auwälder, 4.2, 0,435 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,281 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,047 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,038 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,145 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,163 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,053 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,266 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,781 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,334 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,526 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse  <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Gallinago gallinago</i>, Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3  <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 14,118 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,118 ha</p> <p>Ganzjahresbeweidung mit 0,2 bis max. 0,3 GVE/ha. Robuste Rinder- und/oder Pferderassen (ggf. auch Ziegen, gehölzverbeißende Schafrassen). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzstärke und -dauer. Beweidung zur Beruhigung und Entwicklung/Erhaltung von Kleinstgewässern (daher vorzugsweise Rinder, Pferde oder Wasserbüffel). Falls vorhanden: Verschluss von Drainagen. Alternativ: (Kupro-RSK 4132) ganzjährig, 15.3.-15.6. mit max. 2 GVE/ha, Verzicht N-Düngung. (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>Ganzjahresbeweidung</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 2,102 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,435 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,028 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,281 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,047 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,038 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	14.6 - Jagdausübung beschränken  <u>Fläche:</u> 14,118 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,118 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		dauerhaft Unerbindung der Jagd innerhalb der Hangwälder zum Logebachtal hin (Zuleitungskorridor für störungsempfindliche Arten zur A3-Unterführung), Jagdausübung entlang des Waldrandes zur Hochfläche gestattet.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,064 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,064 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück / 20 lfm  Freilegen und Aufweiten des Bachbettes durch Ausbaggern von Wannen. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , seitliche Beschattung durch Gehölze zunehmend  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,145 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,145 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,145 ha  Alle 3-5 Jahre Entlandung des Gewässers (Entfernen von Vegetation und des Verlandungsschlammes).  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 3-5 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-03	<u>Ausgangszustand:</u> Logebach mit Ufergehölzen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,053 ha Auwälder, 4.2, 0,266 ha Auwälder, 4.2, 0,083 ha Auwälder, 4.2, 2,102 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,053 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,266 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,083 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 2,102 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,028 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 2,820 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,820 ha <u>Teilfläche:</u> / 350 lfm  Punktelles Freistellen der Ufer von Gehölzen zur Entwicklung besonnter Abschnitte mit ephemeren Kleinstgewässern (auf 20-30% der Gewässerstrecke) und ggf. Nebengerinnen in der Aue.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-149-03	Ausgangszustand:  siehe oben   Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche</u> : 2,820 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 2,820 ha <u>Teilfläche</u> : / 3 Stück / 60 lfm  Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 3 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungslenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.   sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-149-04	Ausgangszustand:   <u>Beeinträchtigung(en)</u> : , Kirrungen in Magerwiese , Fläche wird von einer Gasleitung gequert. Diese und ein ehemaliges Lager der ICE-Baustelle sind in der Vegetationsstruktur und -zusammensetzung sichtbar , überhängende und einwurzelnde Ränder = Verkleinerung des Grünlands   <u>Biotopbäume Anzahl</u> : 0  <u>§30-Biotop(e)</u> : Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,163 ha Auwälder, 4.2, 0,211 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,281 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,047 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,038 ha  <u>Lebensraumtyp(en)</u> : Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,163 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,775 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche</u> : 3,796 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 3,795 ha <u>Teilfläche</u> : 200 qm / 2 Stück  3 flache Bodensenken werden in staunassen Grünlandbereichen oder im Überflutungsbereich der Fließgewässer vertieft (Tiefe <0,2m, Neigung 1:10 und flacher) und anschließend verdichtet. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Senken gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,211 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,526 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,281 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,047 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,038 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.11 - Hecke anlegen, ergänzen  <u>Fläche:</u> 3,796 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,795 ha  Entlang von Wegen blickdichte Baumhecke zur Beruhigung offener Bereiche: Breite 5m (ohne Saum), mindestens dreireihige Pflanzung aus standortheimischen Gehölzen gemäß pnV (s.Vorschlagsliste).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen  <u>Fläche:</u> 3,796 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,795 ha  Kupro 4400 bei Baumhecken Alt- und Totholz erhalten, Reisig entfernen, Lücken mit standortheimischen Gehölzen nachpflanzen.   Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 3,796 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,795 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 3,796 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,795 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 4m lang [südexponiert], 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-05	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,803 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,803 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,803 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,803 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %     sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-06	<u>Ausgangszustand:</u>    <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>\$30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,435 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,435 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> , Gegenblättriges Milzkraut <i>Stellaria nemorum</i> , Hain-Sternmiere	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,651 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,651 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück / 40 lfm  Möglichkeit prüfen: Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau), ggf. Sohlanehebung.    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-149-07	<u>Ausgangszustand:</u> Leitungstrasse  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,271 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,271 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-00	<u>Ausgangszustand:</u> Hupperich: 2 Teilflächen: Grünland (tlw. als Glatthaferwiese) mit Streuobst, Waldbereichen (tlw. LRT) und Siefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Nordostecke mit Staudenknöterich, Verbuschung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,602 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,513 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,899 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 19,658 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,595 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schürig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-01	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese (tlw. LRT)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,582 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,483 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 6,654 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,645 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-02	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,020 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,030 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,899 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,380 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,376 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,380 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,376 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,380 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,376 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-03	<u>Ausgangszustand:</u> Ziergarten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,110 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,110 ha  standortfremde Pflanzen und bauliche Anlagen entfernen. Aufforstung mit standortheimischen Laubbäumen oder natürliche Sukzession.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-04	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Nordostecke mit Staudenknöterich, Verbuschung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,169 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,169 ha  Nachpflanzung von Obstbaumreihen von 8-12 m Breite (vorhandene Laubbäume teils erhalten und eingliedern): Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand 15m, einreihig, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-05	<u>Ausgangszustand:</u> Waldmeister-Buchenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 1,659 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,659 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölze. Keine Beweidung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-05	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.1 - Altholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,659 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,659 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-05	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.21 - Totholz erhalten (Wald)
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,659 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,659 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-06	<u>Ausgangszustand:</u> Lagerplatz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,594 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,594 ha  Beräumung der Fläche, Bodenlockerung und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-150-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,594 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,594 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-151-00	<u>Ausgangszustand:</u> Specksbau: Eichengeprägte Laubmischwälder und größere Nadelwaldbereiche.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,721 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,799 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Eichengeprägter Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 14,906 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,906 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-151-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,020 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,109 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,109 ha  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, auch Vogelkirsche, Esche, auf trockenwarmen Standorten auch Elsbeere, Speierling, Waldkiefer).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-151-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,127 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Entnahme der Nadelbäume in einem Streifen von 20-30m, dabei Erhaltung von Laubbäumen und Waldkiefer in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession . Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-151-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,127 ha  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Kirsche, Wildapfel/-birne, Elsbeere/Speierling (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.   Beginn nach 10 Jahren  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-151-04	<u>Ausgangszustand:</u> Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,266 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-151-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,266 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-00	<u>Ausgangszustand:</u> Hartenbruch: Nadelwälder, Buchenwälder, Buchen-Eichenwald, Mischwälder, Schlagfluren, Bachlauf mit bachbegleitendem Auwald (LRT). Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland , nur unregelmäßig genutzt, Impatiens glandulifera breitet sich aus , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,002 ha Auwälder, 4.2, 0,001 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,006 ha Auwälder, 4.2, 0,426 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,002 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,613 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,793 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,682 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,426 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,668 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,236 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,584 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,006 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,061 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,426 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 63,417 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 63,417 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 63,417 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 63,417 ha  In Nadelholzbeständen Voranbau (v.a. der Buche) unter Schattholz (v.a. Fichte) in kleinen Nestern (ab 25 Kernwüchsen u. nicht größer als 0,1ha).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 63,417 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 63,417 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 63,417 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 63,417 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 63,417 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 63,417 ha <u>Teilfläche:</u> / 15 Stück  Blößen (ca. 0,1ha) in regelmäßiger Wiederkehr anlegen bzw. belassen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-01	<u>Ausgangszustand:</u> Roteichenbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,596 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,596 ha  Standortfremde Gehölze (Roteichen) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-02	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,303 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,303 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-04	<u>Ausgangszustand:</u> Laubwälder  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,007 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,613 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,793 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,543 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,425 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,213 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,583 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,007 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 12,623 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,623 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 12,623 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,623 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-05	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , nur unregelmäßig genutzt, Impatiens glandulifera breitet sich aus  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha Auwälder, 4.2, 0,314 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,455 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,045 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,314 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,024 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,024 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,024 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,024 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  Entlang Siefen Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-152-06	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Eschenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,098 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,098 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,118 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,118 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-00	<u>Ausgangszustand:</u> Logebachtal: Eichenmischwald (tlw. LRT), Buchenwald, kleinflächig Nadelwald, Grünland und Wildacker, Bachlauf; Hinweis: tlw. ICE-Kompensationsmaßnahmen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,257 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Eichengeprägter Wald	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,453 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Lichtbaumarten (v.a. Eiche, Vogelkirsche, Esche).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 15,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,453 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,453 ha  Altholz-sicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholz-zellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,453 ha  Totholz-sicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholz-vorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 15,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,453 ha  Entlang von Wegen zur Minderung von Störungen: Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Elsbeere, Kirsche (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 15,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,453 ha  Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max. 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhäufen).   sofort  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Eichengeprägter Wald	14.6 - Jagdausübung beschränken  <u>Fläche:</u> 15,633 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,453 ha  Dauerhaft Unerbindung der Jagd innerhalb der Hangwälder zum Logebachtal hin (Zuleitungskorridor für störungsempfindliche Arten zur A3-Unterführung), Jagdausübung entlang des Waldrandes zur Hochfläche gestattet.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-01	<u>Ausgangszustand:</u> Stemmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT)     <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,211 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.16a - Mittelwaldartige Nutzung (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,679 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,679 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umtrieb alle 20-25 Jahre, 30-40 Überhälter/ha (als Wertholz) entwickeln (v.a. Eichen, in Einzelfällen auch Waldkiefer), Haufen aus Nichtderbolz anlegen. Achtung: Horst-/Quartierbäume sowie tiefbeastete Eichen in besonnener Randlage belassen. Alternativ: Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  alle 25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,287 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,286 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-03	<u>Ausgangszustand:</u> Wildacker  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,140 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,140 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umwandlung in Waldwiese oder Ergänzung einer Waldwiesen-Komponente zu 50%: Einsaat Waldwiesenmischung nach Vorschlagsliste (Regiosaatgut, ggf. Schröpfungsschnitt(e)). Danach Mahd schürig ab 15.7., Ränder (3-5m breit) nur jährweise Mitmähen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-04	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,166 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,166 ha  (Kupro 4153 oder 4131) Mahd 2schurig (ab 1.6.) oder Beweidung (2 GVE, 15.3.-15.6.). Eingeschränkte N-Düngung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-05	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,111 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,111 ha  Fällen aller Gehölze. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-06	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,227 ha  Bestockungsgrad in einem Streifen von 20-30m auf 0,3 absenken, dabei Erhaltung von Überhältern in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession, ggf. "Auf-Kopf-scheiden" (1,6m hoch) von Hainbuchen, jüngeren Eichen und Weichholzarten (zur Waldmantelentwicklung). Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifens (5-10m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,227 ha  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigem Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung des Krautstreifens.  sofort  alle 3 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,227 ha  Alternativ zur Mahd: Extensive Beweidung (Standweide, Hutehaltung), Erhaltung von bis zu 30% Weideüberstand.   sofort  Teiljahresbeweidung
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,227 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-153-07	<u>Ausgangszustand:</u> Leitungstrasse  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,098 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,090 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-00	<u>Ausgangszustand:</u> Logebach, umgebendes Grünland (tlw. nass-feucht oder mager) und Waldparzellen (meist Galeriewald). 2 Teichanlagen und Nebengewässer.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , zu stark beschattet , Brache, durch Anlage des Teiches nicht mehr bewirtschaftbar , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland , Brache, verarmt , Brache, verfilzt, Drüsiges Springkraut vom Bach her eindringend nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , nur unregelmäßig genutzt, Impatiens glandulifera breitet sich aus , durch Wurzelbrut zu sehr in die Breite gewachsen, beschattet den Teich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 23,759 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,759 ha  Ganzjahresbeweidung mit 0,2 bis max. 0,3 GVE/ha. Robuste Rinder- und/oder Pferderassen (ggf. auch Ziegen, gehölzverbeißende Schafrassen). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzstärke und -dauer. Beweidung zur Beruhigung und Entwicklung/Erhaltung von Kleinstgewässern (daher vorzugsweise Rinder, Pferde oder Wasserbüffel). Falls vorhanden: Verschluss von Drainagen. Alternativ: (Kupro-RSK 4132) ganzjährig, 15.3.-15.6. mit max. 2 GVE/ha, Verzicht N-Düngung. (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.  Beginn innerhalb 5 Jahren  Ganzjahresbeweidung



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>§30-Biotop(en):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,292 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,109 ha Auwälder, 4.2, 0,416 ha Auwälder, 4.2, 1,486 ha Auwälder, 4.2, 0,314 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,292 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,109 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,416 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,486 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,324 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,019 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,072 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,314 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 23,759 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,759 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  Im Abstand von ca. 1.000 m in sonnenexponierter Lage je 10 Tümpel ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln). Die Fläche der Tümpel variiert zwischen 0,1 bis 20 m², die Wassertiefe zwischen 10-50 cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10 wechselnd. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. Alternativ Folienteiche anlöegen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 23,759 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,759 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 4m lang [südexponiert], 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 23,759 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,759 ha <u>Teilfläche:</u> 200 qm / 2 Stück  3 flache Bodensenken werden in staunassen Grünlandbereichen oder im Überflutungsbereich der Fließgewässer vertieft (Tiefe <0,2m, Neigung 1:10 und flacher) und anschließend verdichtet. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Senken gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-01	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,411 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,411 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,545 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,545 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück / 20 lfm  Möglichkeit prüfen: Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-02	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefern-mischwald, Buchen-Eichen-mischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,569 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,569 ha  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (v.a. standortfremde Bäume entnehmen, Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-03	<u>Ausgangszustand:</u> Teich  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , zu stark beschattet , Brache, durch Anlage des Teiches nicht mehr bewirtschaftbar , durch Wurzelbrut zu sehr in die Breite gewachsen, beschattet den Teich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,166 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,166 ha <u>Teilfläche:</u> / 70 lfm  Stillgewässer (bis auf markante Einzelbäume) freistellen (insbesondere Schlehengebüsche) und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.).  sofort  unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,166 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,166 ha  An Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-04	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtwiese mit Regenrückhaltebecken  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,215 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,002 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,002 ha  (Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (möglichst keine Pferde).   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-05	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,109 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,083 ha  Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-05	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,083 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-06	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , nur unregelmäßig genutzt, Impatiens glandulifera breitet sich aus  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,047 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,047 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,015 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,213 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,213 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück / 20 lfm  Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuelltes Ausbaggern von Wannen/Mulden.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-07	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, durch Anlage des Teiches nicht mehr bewirtschaftbar nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , Brache, verfilzt, Drüsiges Springkraut vom Bach her eindringend , nur unregelmäßig genutzt, Impatiens glandulifera breitet sich aus , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland , durch Wurzelbrut zu sehr in die Breite gewachsen, beschattet den Teich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,072 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,021 ha Auwälder, 4.2, 0,089 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,072 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,021 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,159 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,159 ha  Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: Umgestaltung Durchlass (MN_27278_119).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,089 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,159 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,159 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück / 60 lfm  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume). Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 3 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungslenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-08	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,286 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,286 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Pappeln) entnehmen, Aufforstung mit standortheimischen Laubbäumen (Erle, Esche).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-09	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,625 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,625 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  An Bächen/ Siefen: Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Anbau/Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke), Bestockung dauerhaft niedrig halten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-10	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,153 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,153 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-11	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,396 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,396 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,668 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,668 ha  Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: Gewässerransreifen anlegen, rechts 5 m zwischen Stationierung 20300-20849 und 29016-21027 (MN_27278_120, MN_27278_96-101). Abweichend hierzu: Beweidung zulässig, Erfolgskontrolle, bei zu starkem Vertritt ggf. auszäunen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-11	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,668 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,668 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück / 40 lfm  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume). Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 2 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömunglenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-12	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,680 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,680 ha  Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: Gewässerransreifen anlegen, beidseitig 5 m zwischen Stationierung 21027-21367 und 21500-21566 und rechts 21367-21500 (MN_27278_96-101). Abweichend hierzu: Beweidung zulässig, Erfolgskontrolle, bei zu starkem Vertritt ggf. auszäunen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-12	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,680 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,680 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück / 20 lfm  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume). Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 1 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungsenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-13	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,310 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,310 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,888 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,888 ha  "Vorgesehene Maßnahmen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie: Gewässerransreifen anlegen, links 5 m zwischen Stationierung 21600-21719 und 21881-22109 sowie beidseitig 21719-21870 (MN_27278_106). Abweichend hierzu: Beweidung zulässig, Erfolgskontrolle, bei zu starkem Vertritt ggf. auszäunen. Durchlass weiltumiger gestalten mit Sohl- und Uferdurchgängigkeit zwischen Stationierung 21870-21881, 22108-22124 und 22148-22168, letztere aber nur bei gleichzeitiger Straßensanierung (MN_27278_116-118). Viehtränke außerhalb des Gewässerprofils einrichten (MN_27278_108) Umgestaltung Durchlass (M)"   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-154-13	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,888 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,888 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelbäume). Zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an 2 flachen Stellen mit Gehölzrodung Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungsenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-00	<u>Ausgangszustand:</u> Hartenbruch: Buchen- und Eichenaltwälder, Wildnisgebiet (Kreis), Nadelwald, Siefen. Tlw. Wildnisgebiet (WG-SU-0008-08): Über 140 Jahre alter Hainsimsen-Buchenwald (FFH-Lebensraumtyp 9110) in hervorragendem Erhaltungszustand. Mit Brutvorkommen von Schwarz-, Grau-, Grün- und Mittelspecht.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, Seitliche Beschattung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,052 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,959 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,967 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,052 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,252 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,704 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 33,726 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 10,812 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,257 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:* S /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Naturnaher Wald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 74,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 74,234 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 74,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 74,234 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 74,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 74,234 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (1 Baum pro 5ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-00	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 74,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 74,234 ha
		Naturnaher Wald	
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max.l 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhaufen).
			sofort
			einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-01	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)
	Nadelbestand.	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 12,826 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,826 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Voranbau (v.a. der Buche) unter Schattholz (v.a. Fichte) in kleinen Nestern (ab 25 Kernwüchsen u. nicht größer als 0,1ha).
	<u>0</u>		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u>		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,018 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,018 ha		Beginn innerhalb 5 Jahren
		einmalig	



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 12,826 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,826 ha  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 12,826 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,826 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-02	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,340 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,340 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entlang Siefen: Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Erlen, Weiden).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,340 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,340 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entlang Siefen Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,340 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,340 ha  Wagenspuren (Tiefe ca. 20cm) auf vernässten, wechselfeuchtem Standorten mit schweren Fahrzeugen gezielt anlegen oder dulden. Regelmäßig an gleicher Stelle oder im räumlichen Zusammenhang wiederholen.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-03	<u>Ausgangszustand:</u> Bodendenkmal (SU 002)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,675 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,675 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,675 ha  Entfernen von Jungholz, Totholz auf der Wallanlage-seitlich umlegen.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.26 - Rückepferde einsetzen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,675 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,675 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Bodenschonende Arbeitsweise, Vermeidung von Bodenverwundungen, Umsetzungsbegleitung Archäologie.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-155-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.6 - Erholungsverkehr lenken  <u>Fläche:</u> 0,675 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,675 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Keine touristische Erschließung, Ruhebereich des Naturschutzes!  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Hartenbruch: Hainsimsen-Buchenwald.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , Holz auf der Fläche von angrenzenden Fällmaßnahmen, Trittsuren, Wildschweinschäden nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,238 ha Auwälder, 4.2, 0,546 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,001 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,362 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,712 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,844 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,844 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,365 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,702 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 8,893 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,332 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,755 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,540 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,493 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,123 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,003 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,072 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,795 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,238 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,546 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,001 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i>, Fledermäuse <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i>, Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p>Buchen- und Buchenmischwald</p>	<p>1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 53,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,310 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %</p> <p>Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Entfernen von Standortfremden Gehölzen (v.a. Nadelbäume).</p> <p>sofort</p> <p>regelmässig zu wiederholen</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 53,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,310 ha  Altholz-sicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 53,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 53,310 ha  Totholz-sicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholz-vorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholz	Optimierung	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 8,690 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,690 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		sofort
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,002 ha		einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-01	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,048 ha	Optimierung	11.14 - Habitat für Tierart optimieren
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 8,690 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,690 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).
			sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,690 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,690 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Blößen (ca. 0,1ha) in regelmäßiger Wiederkehr anlegen bzw. belassen.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,099 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,612 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,649 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,625 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,625 ha  Entlang von Stellweg zur Minderung von Störungen: Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Elsbeere, Kirsche (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.   sofort  alle 15-25 Jahre



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-03	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,484 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,038 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,465 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,484 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,465 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,465 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entlang Siefen: Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Erlen, Weiden).  sofort  einmalig
	<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-03  <u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,465 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,465 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 %  Entlang Siefen Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 30% (Altbäume schonen), Förderung einer blütenreichen Krautschicht sowie Freistellen von Altbäumen, Nassstellen sowie von Quellbereichen und -siefen. Ggf. Waldweide.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-04	<u>Ausgangszustand:</u> Schlagflur  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,495 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,019 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,287 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,664 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 3,458 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,458 ha  Entwicklung eines regelmäßigen Angebotes an Seggen, Wildkräuter, Hochstauden und Beersträucher (Heidelbeer, Holunder, Brombeere) sowie an großen Bodenarthropoden: Schneisen/Rückegassen, Blößen (d=30m)/Waldwiesen, innere/äußere Waldränder, teilbesonnte Siefen/Galeriesäume, lockere Altbaumbestände.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-156-05	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese, Feuchtwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,238 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,332 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,238 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Saxifraga granulata</i> , Körner-Steinbrech, RL NW 2010: 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grün!)  <u>Fläche:</u> 0,570 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,570 ha  2 schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Haupt-Gräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte), Entnahme Mahdgut, Verzicht auf N-Düngung, entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung (P und K) nach Bodenuntersuchung.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Ittenbacher Feld: Grünland (tlw. Glatthaferwiese) mit eingestreuten Ackerparzellen und Bachläufen/ Gräben mit angrenzend kleinflächigem Feuchtgrünland.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , völlig überweidet  , Holz auf der Fläche von angrenzenden Fällmaßnahmen, Trittspuren, Wildschweinschäden  , Gräser dominant</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,074 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,089 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,098 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,041 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,111 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,252 ha  artenreiche Magerwiesen und -weiden, 3.6, 0,099 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,749 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,074 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,089 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,098 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,041 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,043 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,236 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,108 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,719 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 2,831 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,012 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,067 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,111 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,252 ha  Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,099 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,749 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Phoenicurus phoenicurus</i>, Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V  <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: *  <i>Perdix perdix</i>, Rebhuhn, RL NW 2016: BV:2S /RV:  <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <i>Acrocephalus scirpaceus</i>, Teichrohrsänger, RL NW 2016: BV:* /RV: *</p> <p>Artenreiches Grünland, halboffen</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 33,383 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,002 ha</p> <p>Grünlanderhalt und -extensivierung (Kupro RSK) als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten. Bei Mahd im Hinblick auf Amphibien: Hochschnitt 12 cm. Bäche möglichst extensiv mit beweiden: Weidetierdichte: bei max. 1 Tier pro 70 m Uferlänge. Erfolgskontrolle: Bei zu starkem Verkoten oder Zertreten der Gewässer auszaunen und Nachbeweidung ab 15.09., ggf. Handmahd. Gehölzanteile bis 10% sind statthaft, Gehölzentfernung zwischen Oktober und Dezember möglich. Falls vorhanden, Drainagen schließen.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland, halboffen	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 33,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,002 ha <u>Teilfläche:</u> 140 qm / 1 Stück  10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland, halboffen	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 33,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,002 ha <u>Teilfläche:</u> 200 qm / 2 Stück  Mulden 50-100 cm tief ausheben (Uferzone mit mind. 150 cm breiter Flachwasserzone auf der im nördlich exponierten Seite, Tiefe < 50 cm). Beimpfung mit autochthonen Wasserpflanzen.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland, halboffen	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 33,383 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,002 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 4m lang [südexponiert], 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-01	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,031 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,300 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,304 ha  (Kupro-RSK 4010 ) ohne chemisch-Synthetische N-Düngung.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 4,300 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,304 ha  (Kupro-RSK 4024) Stehen lassen von Stoppeln bis 28.02. des Folgejahrs.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 4,300 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,304 ha  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig (jährliche PK-Düngung) (Kupro 4122). Jahr 6: Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen/streifenförmiges Fräsen, Regio-zertifiziertes Saatgut, Anwalzen, ggf. Schröpschnitte).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-02	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Gräser dominant  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,003 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,003 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,598 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,986 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,108 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,719 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Briza media</i> , Gemeines Zittergras, RL NW 2010: 3S <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Saxifraga granulata</i> , Körner-Steinbrech, RL NW 2010: 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 10,664 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,603 ha  Glatthaferwiesen 2-3 schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Haupt-Gräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte), Entnahme Mahdgut, Verzicht auf N-Düngung, entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung (P und K) nach Bodenuntersuchung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Gräser dominant  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,074 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,111 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,454 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,074 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,250 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,111 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,454 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 2,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,854 ha <u>Teilfläche:</u> / 90 lfm  Freilegen und Aufweiten des Bachbettes durch Ausbaggern von Wannen. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-04	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Gräser dominant  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,445 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,238 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.4 - Benjes-Hecke anlegen  <u>Fläche:</u> 2,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,304 ha  5m breite, bandartige Lagerung von Baum- und Strauchschnittgut von 1m Höhe. Mittig einreihige Strauchpflanzung alle 5m aus standortheimischen Gehölzen gemäß pnV (s.Vorschlagsliste). Sträucher müssen bei Pflanzung höher als der Wall sein. Beiderseits 2,5m Saumbereich.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-157-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen  <u>Fläche:</u> 2,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,304 ha  Kupro 4400 bei Baumhecken Alt- und Totholz erhalten, erhalten, Reisig entfernen, Lücken mit standortheimischen Gehölzen, Mahd der Saumstreifen min. alle 5 Jahre.  Beginn nach 10 Jahren  alle 15 Jahre alternierend



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-00	<u>Ausgangszustand:</u> Bewaldeter Hartenbruchbach (tlw. mit Nadelbaumbestand) und kleinflächig Feucht- und verbrachtes Magergrünland. Bachaue  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Überweidung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,638 ha Auwälder, 4.2, 0,188 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,638 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,829 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,142 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,188 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,812 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,812 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,812 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,812 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  An Bächen/ Siefen: Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Anbau/Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche sowie Eiche, Hainbuche), Bestockung dauerhaft niedrig halten.   Beginn innerhalb 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>\$30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,627 ha Auwälder, 4.2, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,627 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,837 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,837 ha <u>Teilfläche:</u> 140 qm / 1 Stück  10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Bombina variegata, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,837 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,837 ha  (Kupro 4212 oder 4132) 1-2schürige Mahd ab 15.7. oder Beweidung mit max. 2 GVE/ha vom 15.3.-15.6. (möglichst keine Pferde).  Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,343 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,343 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Nördlich der Stromtrasse: Entnahme aller Nadelbäume in einem Streifen von 50m. Ersten 5-10 m Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen. Angrenzend Entwicklung Gehölze (Bestockung 0,3, Stubben verbleiben im Bestand).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 1,343 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,343 ha <u>Teilfläche:</u> / 8,00 %  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 3 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-158-03	<u>Ausgangszustand:</u> brachgefallendes Magergrünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,666 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,666 ha  (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel. Alternativ: (Kupro 4200) Beweidung ganzjährig mit 0,5 GVE/ha (bei stärkerem Aufwuchs mit max. 2 GVE/ha), Verzicht Düngung und Pflanzenschutzmittel.  Beginn innerhalb 10 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-159-00	<u>Ausgangszustand:</u> Am Soldatenfriedhof: Buchen- (tlw. Hainsimsen-Buchenwald), Eichen- und Fichtenwald, Siefen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Obergräser dominant  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,219 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,031 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,631 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,404 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 3,112 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,637 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 24,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,171 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-159-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 24,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,171 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-159-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 24,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,171 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-159-01	<u>Ausgangszustand:</u> Buche über 141 Jahre  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,141 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,404 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,779 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,779 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-159-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,779 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,779 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-159-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,830 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,830 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-159-03	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,147 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,037 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,456 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,141 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,141 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen.   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-160-00	<u>Ausgangszustand:</u> Laagshof: Intensives Grünland und Glatthaferwiese mit randlichen Gehölzstrukturen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Obergräser dominant , Überweidung , Brache, verfilzt , Brennholz, Hänger, Lager- und Stellplatz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 5,103 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,143 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,085 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 24,417 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,416 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Mahd 2schurig (Kupro RSK 4151) oder Beweidung (Kupro 4131: 2 GVE, 15.3.-31.10.).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-160-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland, halboffen	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 24,417 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 24,416 ha  2 flache Bodensenken werden in staunassen Grünlandbereichen vertieft (Tiefe <0,2m, Neigung 1:10 und flacher) und anschließend verdichtet. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Senken gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-160-01	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brennholz, Hänger, Lager- und Stellplatz , Obergräser dominant  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 5,103 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 5,489 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,489 ha  2-3 schürig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Haupt-Gräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte), Entnahme Mahdgut, Verzicht auf N-Düngung, entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung (P und K) nach Bodenuntersuchung.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-160-02	<u>Ausgangszustand:</u> Hinweis: ICE-Kompensationsmaßnahmen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Überweidung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,065 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,407 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,406 ha  Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Elsbeere, Kirsche (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.  sofort  alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-160-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 9,407 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,406 ha  Mitbeweidung (bei Standweide mit Rindern/Pferden) oder kurzzeitige Hutebeweidung (Schafe/Ziegen). Extensiv, also Erhaltung von 30% Weideüberstand in der Krautschicht. Alternativ: Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  sofort  Teiljahresbeweidung
<u>Osiris-Kennung:</u> S-160-03	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölz  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Überweidung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,079 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,085 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,047 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,047 ha  Bestand (v.a. >140jährig) aus der Nutzung nehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-160-04	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,116 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,116 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-161-00	<u>Ausgangszustand:</u> Talbrücken ICE und A3  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,907 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,905 ha  Etablierung von Vegetation unterhalb der Brücke (Schluchtwaldgesellschaften): Auftrag Mutterboden (Vegetationsetablierung, Minderung Trittschall), Einsaat Regiosaatgut zur Begrünung, Bewässerung (flächige Verrieselung gereinigter Straßenabwässer), anschl. Sukzession. Keine Jagd. Ggf. Anlage von 2m hohen Irritationsschutzwänden auf der Brücke (minderung licht- und lärmbedingter Störung). Ausführungsplanung notwendig.   einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-161-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.49a - Wildzaun anlegen, Wildkatze (Artens)  <u>Fläche:</u> 1,907 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,905 ha <u>Teilfläche:</u> / 4000 lfm  Installation von Wildschutzzäunen mit Überkletterschutz.          einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-162-00	<u>Ausgangszustand:</u> Laagsbach: Bachaue mit Erlenwald (tlw. LRT), angrenzend Eschen-, Buchen- (tlw. LRT), Eichen- oder Fichtenwald.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,198 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV:  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 14,243 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,243 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Standortfremde Gehölze (v.a. Nadelbäume) entnehmen.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-162-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	14.6 - Jagdausübung beschränken  <u>Fläche:</u> 14,243 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,243 ha  Dauerhaft Unerbindung der Jagd in Richtung Grünland des Logebachs (Zuleitungskorridor für störungsempfindliche Arten zur A3-Unterführung).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-162-01	<u>Ausgangszustand:</u> Bach mit Aue     <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,504 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Cardamine amara</i> , Bitteres Schaumkraut	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 4,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,115 ha  Standorteimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort; Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-162-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 4,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,115 ha  Möglichkeit prüfen: Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-162-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.39 - Uferlinie verlängern, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,344 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,344 ha  Anlage einer Flachwasserzone im nordwestlichen Bereich auf mind. 30% der Uferlinie mit mind. 2m Breite in sonnenexponierter Lage und beschattende Bäume entnehmen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-162-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,344 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,344 ha  Alle 3-5 Jahre Entlandung des Gewässers (Entfernen von Vegetation und des Verlandungsschlammes).  Beginn innerhalb 5 Jahren  unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-162-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,757 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,861 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,861 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).    sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-162-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,861 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,861 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-163-00	<u>Ausgangszustand:</u> Hohn (am Logebach): Fettgrünland und Glatthaferwiese mit Hecken und kleiner Streuobstparzelle. Hinweis: ICE-Kompensationsmaßnahmen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV:V /RV: * <i>Perdix perdix</i> , Rebhuhn, RL NW 2016: BV:2S /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 11,361 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,350 ha  Grünlanderhalt und -extensivierung (Kupro RSK) als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten. Bei Mahd im Hinblick auf Amphibien: Hochschnitt 12 cm.   sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-163-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland, halboffen	14.6 - Jagdausübung beschränken  <u>Fläche:</u> 11,361 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,350 ha  Dauerhaft Unerbindung der Jagd innerhalb der Hangwälder zum Logebachtal hin (Zuleitungskorridor für störungsempfindliche Arten zur A3-Unterführung), Jagdausübung entlang des Waldrandes zur Hochfläche gestattet.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-164-00	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen, Buchenmischwälder, Nadelwaldparzellen, Siefen. Hinweis: tlw. (ICE-)Kompensationsflächen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,805 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,324 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 5,128 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,336 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 16,920 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,417 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Vorzugsweise Entnahme von Nadelholz.    Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-164-01	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,736 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,323 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,399 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,394 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Anbau/Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-164-02	<u>Ausgangszustand:</u> Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald, Hainsimsen-Buchenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,284 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,348 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,760 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,760 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-164-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,760 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,760 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-164-03	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,582 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,993 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,632 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-164-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,960 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,632 ha  Totholzsischerung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-164-04	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,187 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,012 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,293 ha  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche).    sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Logebach: Grünlandgeprägte Bachaue, mit Galeriewald, feuchtem bis magerem Grünland, Fischteiche. Beeinträchtigung: Indisches Springkraut.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,280 ha  Auwälder, 4.2, 1,823 ha  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,524 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,216 ha  Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,280 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,110 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,823 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha  Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,524 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild  <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3  <i>Myotis myotis</i>, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2  <i>Gallinago gallinago</i>, Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3  <i>Ciconia nigra</i>, Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  <i>Natrix natrix</i>, Ringelnatter, RL NW 2010: 2</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u>  <i>Selinum carvifolia</i>, Kümmel-Silge, RL NW 2010: 3  <i>Betonica officinalis</i>, Heil-Ziest, RL NW 2010: 3  <i>Colchicum autumnale</i>, Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 11,029 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,896 ha</p> <p>Ganzjahresbeweidung mit 0,2 bis max. 0,3 GVE/ha. Robuste Rinder- und/oder Pferderassen (ggf. auch Ziegen, gehölzverbeißende Schafrassen). Naturschutzfachliches Weidemanagement v.a. zur Steuerung der Besatzesstärke und -dauer. Beweidung zur Beruhigung und Entwicklung/Erhaltung von Kleinstgewässern (daher vorzugsweise Rinder, Pferde oder Wasserbüffel). Falls vorhanden: Verschluss von Drainagen. Alternativ: (Kupro-RSK 4132) ganzjährig, 15.3.-15.6. mit max. 2 GVE/ha, Verzicht N-Düngung. (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>Ganzjahresbeweidung</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	14.6 - Jagdausübung beschränken  <u>Fläche:</u> 11,029 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,896 ha  Enge Abstimmung mit der Kreisjägerschaft und den Jagdpächtern zur Optimierung der Wildquerung (Zuleitungskorridor für störungsempfindliche Arten zur A3-Unterführung).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 11,029 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,896 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 4m lang [südexponiert], 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 11,029 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,896 ha <u>Teilfläche:</u> 140 qm / 1 Stück  10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 11,029 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,896 ha <u>Teilfläche:</u> 300 qm / 3 Stück  3 flache Bodensenken werden in staunassen Grünlandbereichen oder im Überflutungsbereich der Fließgewässer vertieft (Tiefe <0,2m, Neigung 1:10 und flacher) und anschließend verdichtet. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Senken gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,018 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,093 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,003 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,018 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,093 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,661 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,654 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück / 50 lfm  Begradigte Nebengewässer des Logebachs: Freilegen und Aufweiten des Bachbettes durch Ausbaggern von Wannen. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,234 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,234 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.15 - fischereiliche Nutzung regeln (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,234 ha  Fischteiche: Abfischen von Teichen, naturnahe Umgestaltung, z.B. Rückbau baulicher Anlage, Besonnung erhöhen, Entnahme standortfremder Gehölze, Anlage von Flachwasserzonen, Beimpfung mit Wasserpflanzen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,234 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,234 ha  2 Fischteiche: Alle 3-5 Jahre Entlandung des Gewässers (Entfernen von Vegetation und des Verlandungsschlamms).  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-03	<u>Ausgangszustand:</u> Logebach mit Ufergehölzen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,804 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,804 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>   <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 2,355 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,341 ha  Stationierung 16333-16748 beiderseits des Ufers 5 m breiten Gewässerrandstreifen anlegen und auszäunen i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie (MN_27278_80). Ergänzend zur WRRL: Bei extensiver Beweidung muss kein Uferstreifen ausgezäunt werden.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 2,355 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,341 ha <u>Teilfläche:</u> / 300 lfm  Ergänzend zur WRRL: Punktelles Freistellen der Ufer von Gehölzen (insbesondere standortfremde Nadelgehölze) zur Entwicklung besonnter Abschnitte mit ephemeren Kleinstgewässern (auf 20-30% der Gewässerstrecke) und ggf. Nebengerinnen in der Aue.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 2,355 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,341 ha  Ergänzend zur WRRL zur Initiierung von Gewässerdynamik am Logebach: an mind. 3 flachen Stellen mit Gehölzrodung, Ufer punktuell mit Bagger anstechen, Wasserstrom mit einem Strömungslenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle leiten.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-04	<u>Ausgangszustand:</u>     <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,059 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,037 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,059 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen  <u>Fläche:</u> 0,684 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,617 ha  Entlang von Wegen blickdichte Baumhecke zur Beruhigung offener Bereiche: Breite 5m (ohne Saum), mindestens dreireihige Pflanzung aus standortheimischen Gehölzen gemäß pnV (s.Vorschlagsliste).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen  <u>Fläche:</u> 0,684 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,617 ha  Kupro 4400 bei Baumhecken Alt- und Totholz erhalten, Reisig entfernen, Lücken mit standortheimischen Gehölzen nachpflanzen.   Beginn nach 10 Jahren  alle 15 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-165-05	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,275 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,248 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entfernung standortfremder Gehölze (Nadelholz)/Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke).   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-00	<u>Ausgangszustand:</u> Laagsbusch/Grafenbusch: Buchen-Eichenmischwälder, Schlagfluren, Windwurfflächen, Nadelwälder, Siefen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,152 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,549 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,072 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,270 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,493 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,617 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,767 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,208 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.22 - Nistplatz-Schutzzone einrichten  <u>Fläche:</u> 47,948 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 47,948 ha  Abgestufte Einschränkungen: I) Horstbaumsicherung, II) Erhaltung Bestandscharakter der unmittelbaren Horstbaum-Umgebung, III) Vermeidung von Störungen während der Brutzeit, IV) Pufferzone mit weiterer Störungsvermeidung zur Brutzeit. Die Zonen sind artspezifisch festgelegt (s. Horstschutz-Konzept chance7).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 47,948 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 47,948 ha  Belassen hochgeklappter Wurzelteller, 10-20% natürliche Sukzession, tief und stark beastete Bäume fördern/sichern, Verzicht auf Grundräumung, Pflanzung und Zäunung (Teilflächen nicht aufarbeiten), Förderung seltener Baumarten und Begleitbaumarten.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 47,948 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 47,948 ha  Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max. 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhaufen).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturnaher Wald	14.6 - Jagdausübung beschränken  <u>Fläche:</u> 47,948 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 47,948 ha  dauerhaft Unerbindung der Jagd in Richtung Grünland des Logebachs (Zuleitungskorridor für störungsempfindliche Arten zur A3-Unterführung), ggf. auf ganzer Maßnahmenfläche.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Naturaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 47,948 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 47,948 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-01	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,549 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,349 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,828 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,208 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,523 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,523 ha  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Auflichtung in Altbeständen, niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen sowie Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,500 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 16,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,046 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 16,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,046 ha  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 16,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,046 ha  Blößen (ca. 0,1ha) in regelmäßiger Wiederkehr anlegen bzw. belassen.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-03	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,530 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 4,876 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,549 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,549 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>3 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 9,549 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,549 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-04	<u>Ausgangszustand:</u>   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,257 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,257 ha  Entnahme der Nadelbäume in einem Streifen von 20-30m, dabei Erhaltung von Laubbäumen und Waldkiefer in dem Wald zugewandten Streifen von 10-15m (Bestockung 0,3, Stubben und Nicht-Derbholz verbleiben im Bestand). Entwicklung von Gehölzen durch Sukzession . Davor Entwicklung eines (besonnten) Krautstreifen (5-10m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,257 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,257 ha  Periodisch wiederkehrender Pflege (Herbstmahd), im mehrjährigen Wechsel jeweils abschnittsweise zur Erhaltung eines Wildkrautsaumes.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.26 - Waldrand pflegen  <u>Fläche:</u> 0,257 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,257 ha  Jeweils 50% "Auf-den-Stock-setzen" und wertgebende Altbäume erhalten/freistellen (v.a. tiefbeastete Eichen).  Beginn innerhalb 10 Jahren  alle 15-25 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-05	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthafer-/Magerwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,270 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,189 ha  (Kupro 4152) Mahd 1-2schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2.Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-06	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,072 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,750 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,750 ha  Entfernung standortfremder Gehölze in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzisierung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-07	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurf  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.27 - Erstaufforstung von Acker- und Grünlandflächen (Wald)  <u>Fläche:</u> 7,671 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,671 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Aufforstung mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche). 10-20% von Aufforstungsflächen der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-166-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 7,671 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,671 ha  Struktureiche Laubholzbestände: Gruppenweise Auflichtung in Altbeständen, niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen sowie Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-00	<u>Ausgangszustand:</u> Grafenbusch: Buchenbetonte Mischwälder (tlw. LRT), Nadelwald, Siefen, Windwurffläche.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,006 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,044 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,393 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,229 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,345 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,090 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,690 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,006 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 26,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 26,046 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Gruppenweise Entnahme ohne Schirm zur stärkeren Strukturierung von Altersklassenwäldern (v.a. Nadelbäume), Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Gehölze. Förderung seltener Baumarten und Begleitbaumarten.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,025 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,024 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,097 ha <u>Teilfläche:</u> / 15,00 %  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,097 ha  Umbau von Nadel- in Laubwälder: Voranbau (v.a. der Buche) unter Schattholz (v.a. Fichte) in kleinen Nestern (ab 25 Kernwüchsen u. nicht größer als 0,1ha).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 10,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,097 ha  Belassen hochgeklappter Wurzelteller, 10-20% natürliche Sukzession, tief und stark bestandene Bäume fördern/sichern, Verzicht auf Grundräumung, Pflanzung und Zäunung (Teilflächen nicht aufarbeiten), Förderung seltener Baumarten und Begleitbaumarten.   sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-02	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwälder (meist Hainsimsen-Buchenwald)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,095 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,345 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,066 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,604 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,939 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,939 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>   <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,006 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,050 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,006 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 8,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,939 ha  Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max. 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhaufen).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-03	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,006 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,050 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,006 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,227 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Entlang Siefen: Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Erlen, Weiden).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-04	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurf  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.27 - Erstaufforstung von Acker- und Grünlandflächen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,384 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,384 ha  Aufforstung mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche). 10-20% von Aufforstungsflächen der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-167-04	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,384 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,384 ha  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Auflichtung in Altbeständen, niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen sowie Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-00	<u>Ausgangszustand:</u> Taubenberg/Birkenplatz: Grünlandgeprägtes Bachtal (Fettgrünland, tlw. magerer und feuchter Ausprägung, auch Galtthaferwiese) mit Galeriewald, einzelnen kleineren Waldparzellen und Streuobst. Naturfener Bachlauf, Fischteichanalagen. FFH-Gebiet.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,196 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,905 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,856 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,429 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,134 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,656 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,410 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,196 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Acrocephalus scirpaceus</i> , Teichrohrsänger, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 22,095 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,558 ha  Grünlanderhalt und -extensivierung (Kupro RSK) als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten. Gehölzanteil bis 30-50 % zulässig.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,132 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,036 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,140 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,132 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,044 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,044 ha  Entfernen standortfremder Gehölze (insbesondere Nadelbäume). Freilegen und Aufweiten des begradigten Bachbettes durch Ausbaggern von Wannen. Wiederherstellung eines mäandrierenden Bachlaufes. Sohlauhebung prüfen. Falls vorhanden, Verschluss von Drainageeinleitungen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,408 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 2,224 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,218 ha  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-03	<u>Ausgangszustand:</u> Teichanalgen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.39 - Uferlinie verlängern, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,497 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,497 ha  Fischteichanlagen: Anlage Biotop-Strukturen: Im Durchschnitt (des Betriebes) sollen mind. 30% der Uferlinie auf mind. 2m Breite eine Verlandungs- und Röhrlichtzone in sonnenexponierter Lage angelegt und/oder überhängende Bäume zugelassen werden.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,497 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,497 ha  Mahd von Dämmen und Ufern ab 15.09. möglichst alternierend, Mahdgut abräumen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.15 - fischereiliche Nutzung regeln (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,497 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,497 ha  Abfischen von Teichen, naturnahe Umgestaltung, z.B. Rückbau baulicher Anlage, Besonnung erhöhen, Entnahme standortfremder Gehölze.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-06	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,928 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,928 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-06	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 0,928 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,928 ha  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. 10. Standjahr).  Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-07	<u>Ausgangszustand:</u> eingetiefter Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,261 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,072 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,776 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,775 ha  Entfernen standortfremder Gehölze (v.a. Nadelholz), , Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Erle, Esche). Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-08	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,384 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,384 ha  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübetragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-09	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,587 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,774 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,774 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>6 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-09	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,774 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,774 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 16fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-10	<u>Ausgangszustand:</u> Weinachtsbaumkultur  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,390 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,390 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-11	<u>Ausgangszustand:</u> verbuschte Sümpfe, Riede und Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (GB)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,029 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,334 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,139 ha  Fällen aller Gehölze. Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-12	<u>Ausgangszustand:</u> gewässerbegleitender feuchter Hochstaudensaum  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,205 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,205 ha  Mahd ab 15.9., Staffelmahd, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-13	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,856 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,656 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 3,891 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,891 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-168-14	<u>Ausgangszustand:</u> Magergrünland  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,463 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,462 ha  (VNS 4211) 1-2 schürige Mahd ab 15.07., Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-169-00	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenplatz: Vor allem Nadelwald, kleinere Laubwald- und Schlagflurparzellen. Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,272 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,128 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: * <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 12,512 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,512 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-169-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 12,512 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,512 ha  Belassen hochgeklappter Wurzelteller, 10-20% natürliche Sukzession, tief und stark bestandene Bäume fördern/sichern, Verzicht auf Grundräumung, Pflanzung und Zäunung (Teilflächen nicht aufarbeiten), Förderung seltener Baumarten und Begleitbaumarten.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-169-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 12,512 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,512 ha <u>Teilfläche:</u> / 90,00 %  Umbau von Nadel- in Laubwälder: Voranbau (v.a. der Buche) unter Schattholz (v.a. Fichte) in kleinen Nestern (ab 25 Kernwüchsen u. nicht größer als 0,1ha).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-169-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>   <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,012 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 12,512 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,512 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-169-01	<u>Ausgangszustand:</u> Siefen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,012 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,518 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,518 ha  Entlang Siefen: Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Erlen, Weiden).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-169-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,253 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,128 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,665 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,665 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).   sofort  einmalig
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,665 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,665 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >160 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-00	<u>Ausgangszustand:</u> Offene Bachaue (größtenteils eingetiefter Bach) mit Fettgrünland, kleinflächig Nass- und Feuchtweide (GB) und Feuchtbrache. Entlang des Bachs galeriewaldartig Auwälder, tlw. mit Fichten. Naturferne Teichanalagen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,706 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,228 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,374 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,706 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,228 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 19,951 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,569 ha  (Kupro-RSK 4132) ganzjährig, 15.3.-15.6. mit max. 2 GVE/ha (Aber bei max. 1 GVE pro 70 m Uferlänge), vorzugsweise Rinder oder Pferde, Verzicht N-Düngung, kein Düngen, Schleppen, Walzen oder Nachsaat. Bei nicht trittfestem Grünland keine Winterbeweidung. Erfolgskontrolle: Bei zu starkem Verkoten oder Zertreten Gewässer auszäunen und Nachbeweidung ab 15.09., ggf. Handmäh. Gehölzanteile bis 30 % sind statthaft, Gehölzentfernung zwischen Oktober und Dezember möglich. Verschluss von Drainagen/ Entwässerungen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 19,951 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,569 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  10 Tümpel auf einer Grundfläche von 120-140qm ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der 9 Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 19,951 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,569 ha <u>Teilfläche:</u> 100 qm / 1 Stück  1 flache Bodensenken wird in staunassen Grünlandbereichen oder im Überflutungsbereich der Fließgewässer vertieft (Tiefe < 0,2 m, Neigung 1:10 und flacher) und anschließend verdichtet. Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Senken gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 19,951 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,569 ha  Loge-/ Pleisbach: Links des Ufers (Stationierung 15593) Verlegung einer Viehtränke außerhalb des Gewässerprofils i.R. des WRRL-Umsetzungsfahrplans Hydromorphologie (Maßnahmennummern). Ergänzend zur WRRL: Zur Initiierung einer Sekundäraue Ufer an 2-3 Stellen punktuell mit Bagger anstechen und Gehölze roden. Wasserstrom mit einem Strömungsenker (bevorzugt aus Baumstämmen) gezielt auf diese Stelle richten. Bei extensiver Beweidung muss kein Uferstreifen ausgezäunt werden.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	11.20 - Nisthilfe anbringen, betreuen  <u>Fläche:</u> 19,951 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,569 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Nistkasten für die Wasserramsel anbringen. Jährliche Reinigung im Herbst/Winter.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 19,951 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,569 ha  Quirrenbachdurchlass: Einrichtung einer Trockenberme als Querungshilfe für die Wildkatze.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 0,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,647 ha  Erhaltungspflege (10.-50. Standjahr, 5jährlich), Verjüngungspflege (ab 50. Standjahr, 8jährlich).   Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-03	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,639 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,617 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Erle, Esche, Eiche). Überschirmungsgrad 30-50%.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-04	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,355 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,015 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,355 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,015 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,626 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,626 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen. Bei Beweidung Erfolgskontrolle, ggf. auszäunen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-05	<u>Ausgangszustand:</u> Staugewässer  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,460 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,185 ha  An Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-06	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 0,580 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,580 ha <u>Teilfläche:</u> / 200 lfm  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als (feuchte) Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mulchen alternierend ab 15.9.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-07	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,068 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,068 ha  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübetragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-07	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 1,068 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,068 ha  (Kupro 4032+4033+4034+4041): Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, ätzende Düngemittel sowie Insektizide einschl. Rodentizide an Gewässern (mind. 15-30m).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-08	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,337 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,361 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,350 ha  (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-170-09	<u>Ausgangszustand:</u> Bach  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,037 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 2,456 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,621 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück / 40 lfm  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-171-00	<u>Ausgangszustand:</u> Historischer Weinberg mit Weinbergs-Tulpe, Glatthaferwiese.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,055 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Tulipa sylvestris</i> , Wilde Tulpe, RL NW 2010: 2 <i>Valerianella carinata</i> , Gekielter Feldsalat, RL NW 2010: 3 <i>Allium rotundum</i> , Rundköpfiger Lauch, RL NW 2010: 1  Artenreiche Rebfluren	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,686 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha  Ansaat von Rebzeilenmischungen (Regiosaatgut), Nach dem Herbst werden einzelne Gassen eingesät, verbleibende Gassen werden je nach Witterung im Frühjahr umgebrochen. Kein Mulchen. Bei ausreichenden Niederschlägen werden diese Rebzeilen direkt einer Selbstbegrünung überlassen. Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-171-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	9.13 - Wildkrautsaum anlegen  <u>Fläche:</u> 0,686 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha <u>Teilfläche:</u> / 170 lfm  Auf 1-2 m Breite entlang von Wegen Ansaat von Mischung aus Regio-zertifiziertem Saatgut (blütenreicher, besonner Saum) nach Vorschlagsliste.   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-171-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,686 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha  Im mehrjährigen Turnus mähen (Beräumung Mahdgut) Mahd 1schurig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung,  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-171-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	11.13 - Habitat für Pflanzenart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,686 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,326 ha  Verzicht auf Herbizide, Bodenbearbeitung nur Juli und Mitte Dezember und nur manuelle Bodenbearbeitung (Hacken). Bodenverdichtung vermeiden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-171-01	<u>Ausgangszustand:</u> Glatthaferwiese  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,055 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,123 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha  (Kupro 4200+4500) Extensive Schafbeweidung bis zu 3mal jährlich (teils stark abfressen lassen, Altgrasüberstand 10-20%), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, kurze Weidedauer mit hoher Besatzdichte vorteilhaft, Vegetationshöhe bei Weidebeginn max. 15-35 cm. Beobachtung Weidewirkung auf LRT 6510. Alternativ: (Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung).  sofort  mehrmals in der Vegetationsperiode
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u> Eschen- und Ahornmischwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V <i>Coronella austriaca</i> , Schlingnatter, RL NW 2010: 2 <i>Tagfalter</i> , Tagfalter  Artenreiche Rebfluren	8.22 - Wald in Offenlandbiotop umwandeln (landw FI)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht zur Vorbereitung des Aufreibens.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Schäden am Trockenmauerbestand sanieren. Vegetation (Sträucher, Bäume, Ranker) bis 10% zurückschneiden.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	7.20 - Trockenmauer wiederherstellen, optimieren (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Hangsicherung durch Bau von Trockenmauern.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück  Auf Wegausläusen alle 20-30 m Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinrinne (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	9.13 - Wildkrautsaum anlegen  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Auf 1-2 m Breite entlang von Wegen Ansaat von Mischung aus Region-zertifiziertem Saatgut (blütenreicher, besonnter Saum) nach Vorschlagsliste.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	5.11 - Mahd (Grün!)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Im mehrjährigen Turnus mähen (Beräumung Mahdgut) Mahd 1schürig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung,  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> / 25,00 %  Ansaat von Rebzeilenmischungen (Regiosaatgut), Nach dem Herbst werden einzelne Gassen eingesät, verbleibende Gassen werden je nach Witterung im Frühjahr umgebrochen. Kein Mulchen. Bei ausreichenden Niederschlägen werden diese Rebzeilen direkt einer Selbstbegrünung überlassen.  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiche Rebfluren	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha  Verzicht auf großflächigen Biozideinsatz (ggf. gezieltes Spritzen), weitgehender Verzicht auf Herbizide und Fungizide   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-172-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiche Rebfluren	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,499 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,494 ha <u>Teilfläche:</u> / 30,00 %  Ansiedlung Mauereidechse.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-173-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Broderkonsbergwiesen: Nass- und Feuchtwiesen (tlw. brachgefallen), Pfeifengraswiesen, in trockenen Bereichen Borstgras, randlich Gehölze und Fichtenwald</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.5, 0,111 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,359 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,399 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,266 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,127 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,188 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,446 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,030 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,054 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,111 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,359 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,399 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,266 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,127 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,188 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,120 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 1,446 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i>, Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i>, Rotwild <i>Gallinago gallinago</i>, Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Natrix natrix</i>, Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Lacerta vivipara</i>, Waldeidechse, RL NW 2010: V <i>Stethophyma grossum</i>, Sumpfschrecke, RL NW 2010: 2 <i>Brenthis ino</i>, Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza majalis</i>, Breitblättriges Knabenkraut, RL NW 2010: 3S <i>Gentiana pneumonanthe</i>, Lungen-Enzian, RL NW 2010: 2S <i>Arnica montana</i>, Arnika, RL NW 2010: 3S <i>Eriophorum angustifolium</i>, Schmalblättriges Wollgras, RL NW 2010: 3 <i>Carex panicea</i>, Hirse-Segge, RL NW 2010: 3S <i>Polygala serpyllifolia</i>, Quendel-Kreuzblümchen, RL NW 2010: 3 <i>Danthonia decumbens s.l.</i>, Dreizahn <i>Viola palustris</i>, Sumpf-Veilchen, RL NW 2010: 3 <i>Nardus stricta</i>, Borstgras, RL NW 2010: 3 <i>Succisa pratensis</i>, Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3 <i>Scutellaria minor</i>, Kleines Helmkraut, RL NW 2010: 3</p> <p>Artenreiches Grünland</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 7,371 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,371 ha</p> <p>(VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Verschluss von Drainagen.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-173-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 7,371 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,371 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  In floristische weniger wertvollen Bereichen, aber sonnenexponierter Lage: 10 Tümpel auf einer Grundfläche ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. Umsetzung kann auch in Saumbereichen der angrenzenden Maßnahme 133-10.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-173-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben     <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 7,371 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,371 ha <u>Teilfläche:</u> / 2 Stück  In floristische weniger wertvollen Bereichen, aber sonnenexponierter Lage: Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-173-01	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,006 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,006 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,006 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,006 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 3,709 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,709 ha <u>Teilfläche:</u> / 98,00 %  Fällen aller Gehölze (v.a. Fichten), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-174-00	<u>Ausgangszustand:</u> Broeckmer Busch: Eichenwald, Eichenbuchenmischwald (LRT), Birken-Eichenmischwald, Buchenwald, Fichtenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,454 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,475 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,962 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,168 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,463 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,009 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Eichengeprägter Wald	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald)  <u>Fläche:</u> 22,604 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 22,604 ha <u>Teilfläche:</u> / 10,00 %  Auflichtung auf einen Überschirmungsgrad von 50% (Altbäume schonen) sowie Freistellen von Altbäumen. Förderung der Eiche.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-174-01	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenwald, Eichen-Buchenmischwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,962 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,882 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,317 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-174-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,317 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-174-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)  <u>Fläche:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Umbau/Förderung von standortgerechten Baumarten (hier v.a. Buche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-174-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,317 ha <u>Teilfläche:</u> / 20,00 %  Auf Aufflichtung um 50% in diesem Teilbereich verzichten, stattdessen: Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.   Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-174-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,041 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,009 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,647 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,647 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Eiche).   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-174-03	<u>Ausgangszustand:</u> Eichenwald  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,474 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,167 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,641 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,641 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-174-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,641 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,641 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-00	<p><u>Ausgangszustand:</u>  Keltersiefen/Heisterbach: Grünland (v.a. Glatthaferwiese, tlw. mit Streuobst), begradigter Siefen mit Teich im Hauptschluss, angrenzend Schilfbestand und Brache, Acker, Laubholzanpflanzung. Grauans-Brutplatz.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u>  , seitliche Beschattung und Wildschweinschäden  , lange nicht geschnitten worden  , seitliche Beschattung, da vollständig von Bäumen begrenzt;  Wildschweinschäden, dadurch Störstellen</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u>  Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,450 ha  Röhrichte, 2.3, 0,233 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Stillgewässer (NFD0), 0,165 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,267 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 4,544 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,236 ha  Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,450 ha  Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha  Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,233 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u>  <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> <p>Fließgewässer und naturnahe, grünlandgeprägte Talräume</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 20,121 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,121 ha  <u>Teilfläche:</u> / 80,00 %</p> <p>(Kupro 4152) Mahd 2-3schurig: 1. Mahd im Zeitraum zwischen Ährenschieben und Blühbeginn Hauptgräser, 2. Schnitt frühestens 40 Tage nach dem 1., ggf. Zweit- oder Drittnutzung als einmaliger Weidegang (kurz mit hoher Besatzdichte); Mahdgut abräumen, Verzicht auf Walzen und Schleppen, Verzicht auf N-Düngung (entzugsorientierte Erhaltungs-Düngung PK nach Bodenuntersuchung). (Kupro-RSK 4520, Ergänzung zu 4121, 4131-4142) Nutzungsverzicht auf 20% (wechselnder) Fläche bis zum 15.9.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: S-175-00	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: *	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche</u> : 20,121 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 20,121 ha <u>Teilfläche</u> : / 4 Stück  Anlage von Stubbenhäufen (12qm, 1,6m hoch, Stubben- und Starkholz mind. 75%), Ergänzung alle 10 Jahre, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig
Osiris-Kennung: S-175-01	Ausgangszustand: begradigter Siefen  Beeinträchtigung(en): , seitliche Beschattung und Wildschweinschäden  Biotopbäume Anzahl: 0  Lebensraumtyp(en): Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,263 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en)</u> :  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Emberiza schoeniclus</i> , Rohrammer, RL NW 2016: BV:V /RV: 1	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche</u> : 1,923 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 1,923 ha <u>Teilfläche</u> : / 5 Stück / 50 lfm  (an 5 Stellen) Aufweiten des Bachbettes/Grabens durch punktuell Ausbaggern von Wannen/Mulden.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.40 - Uferrandstreifen anlegen  <u>Fläche:</u> 1,923 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,923 ha <u>Teilfläche:</u> / 900 lfm  Anlage eines Uferrandstreifens (3-15m breit) und dauerhafte Entwicklung als feuchte Hochstaudenflur mit geringem Einzelgehölzanteil (<10%), Mahd 1schürig bis jährlich alternierend ab 15.9., Mahdgut abräumen, Verzicht N-Düngung, Verzicht auf Walzen und Schleppen.   Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-02	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 2,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,889 ha  (Kupro 4024) Belassen von Stoppeln (mind. 20cm) bis 28.02. des Folgejahrs, kein Herbizideinsatz (im Herbst/Winter).   sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 2,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,889 ha  (Kupro 4026) Doppelter Saatreihenabstand (mind. 20cm) bei Getreide, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 2,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,889 ha  (Kupro 4025) Ernteverzicht: Belassen von Getreidestreifen (6-25m) oder -parzellen (max. 0,5ha) bis 28.2. des Folgejahres (Weizen, Hafer, Dinkel).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 2,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,889 ha  (Kupro 4042) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (als Blühstreifen von 3-6m oder Einsaatbrache 6-25m) durch dünne Einsaat mit geeignetem Regio-Saatgut (einjährig oder mehrjährig; gem. Vorschlagsliste).  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-02	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	8.3 - Acker extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 2,889 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,889 ha  (Kupro 4041) Festehender oder rotierender Ackerstreifen (6-25m) durch Selbstbegrünung (Schwarzbrache), 1jährlich grubbern oder flachpflügen (15.7.-31.3.).  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-03	<u>Ausgangszustand:</u> Weiher mit Grünlandbrache, gebüsche, Kopfbäumen und Schilfröhricht  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , lange nicht geschnitten worden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,233 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,165 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,006 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,228 ha Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,233 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Acrocephalus scirpaceus</i> , Teichrohrsänger, RL NW 2016: BV:* /RV: * <i>Emberiza schoeniclus</i> , Rohrammer, RL NW 2016: BV:V /RV: 1 <i>Gallinago gallinago</i> , Bekassine, RL NW 2016: BV:1S /RV: 3 <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,285 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,285 ha  Gehölze entnehmen (max. 10% Gehölzanteil, insbesondere im Schilfbestnd und am südseitigen Ufer)  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,285 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,285 ha  (Kupro 4200) Beweidung mit 0,5-1,0 GVE/ha vom 01.07.-31.03..  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-03	<u>Ausgangszustand:</u>	Erhalt	2.17 - Kopfbaumpflege
	siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,285 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,285 ha <u>Teilfläche:</u> / 10 Stück
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Schneiteln der Kopfbäume (Weiden alle 8-10, Eichen alle 20 Jahre).
			sofort
			alle 10 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-04	<u>Ausgangszustand:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung	5.18 - Wald in Grünland umwandeln
	Mittelalte Laubholzanpflanzung.	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>	<u>Fläche:</u> 1,622 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,622 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung oder Einsaat (Regiosaatgut) und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).
	0		sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-05	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,478 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,478 ha  Zur Vernetzung von Offenlandlebensräumen: Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübetragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-06	<u>Ausgangszustand:</u> Acker  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,201 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,201 ha  Einsaat Fettgrünland, Ausmagern: 5 Jahre 3-4schurig. Jahr 6: Mahdgutübetragung/Nachsaat (kurz abmähen, Grasnarbe aufreißen, streifen- oder inselförmiges Fräsen, aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-07	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,267 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 1,267 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,267 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-175-08	<u>Ausgangszustand:</u> Kollisionsproblem mit wandernden Amphibien.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.44 - Kleintierdurchlass anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,146 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,146 ha  Bau einer Leiteinrichtung mit Durchlässen (gem. MAmS 2000) entlang der K25 und L248.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-177-00	<u>Ausgangszustand:</u> Ravenbruch-Wiese: Pfeifengraswiesen mit Übergängen zu Borstgrasrasen und Braunseggensümpfen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 1,217 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 1,217 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S  Artenreiches Grünland	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,744 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück  In floristische weniger wertvollen Beständen, aber sonnenexponierter Lage: 10 Tümpel auf einer Grundfläche ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. Umsetzung kann auch in Saumbereichen der angrenzenden Maßnahme 133-10.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-177-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Tagfalter</i> , Tagfalter  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Carex panicea</i> , Hirse-Segge, RL NW 2010: 3S <i>Carex pilulifera</i> , Pillen-Segge <i>Polygala serpyllifolia</i> , Quendel-Kreuzblümchen, RL NW 2010: 3 <i>Danthonia decumbens s.l.</i> , Dreizahn <i>Betonica officinalis</i> , Heil-Ziest, RL NW 2010: 3 <i>Scutellaria minor</i> , Kleines Helmkraut, RL NW 2010: 3 <i>Succisa pratensis</i> , Teufelsabbiss, RL NW 2010: 3  Artenreiches Grünland	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,744 ha  (VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel. Bei Beweidung der Restfläche ggf. Auszäunen.  sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-177-01	<u>Ausgangszustand:</u> Ins Grünland hineinragender Sporn aus jungen bis mittelalten Erlenmischbeständen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,007 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,218 ha <u>Teilfläche:</u> 2000 qm  Fällen aller Gehölze (mit Ausnahme einer älteren Eiche!), Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-178-00	<u>Ausgangszustand:</u> Nass- und Feuchtwiese, Laubmischwald	Optimierung	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)
	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Tagfalter</i> , Tagfalter	<u>Fläche:</u> 0,715 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,715 ha  (Kupro-RSK 4212) Mahd ab 15.07., alternativ: (Kupro 4200) Schafbeweidung (z.B. Moorschnucken) durch 2maliges Abweiden für max. 2 Tage (1. Gang ab 1.7., 2. Gang ab 15.9.), Verzicht N-Düngung, Nachtpferch außerhalb, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Oder: Weideregime nach S-134-0.
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Selinum carvifolia</i> , Kümmel-Silge, RL NW 2010: 3 <i>Crepis paludosa</i> , Sumpf-Pippau <i>Carex nigra</i> , Braune Segge, RL NW 2010: V <i>Lychnis flos-cuculi</i> , Kuckucks-Lichtnelke, RL NW 2010: V	sofort
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,542 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,542 ha	Artenreiches Grünland	jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-178-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	<u>Fläche:</u> 0,715 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,715 ha <u>Teilfläche:</u> 280 qm / 2 Stück
		Artenreiches Grünland	In floristische weniger wertvollen Beständen, aber sonnenexponierter Lage: 10 Tümpel auf einer Grundfläche ausheben und Boden verdichten (ggf. Durchlässigkeit des Bodens mit Piezometer ermitteln; ggf. vorher Oberboden abtragen). Die Fläche der Kleinstgewässer variiert zwischen 1-5qm, die Wassertiefe zwischen 10-40cm, die Neigung ist 1:3 < 1:10. Unmittelbar angrenzend Anlage eines größeren Tümpels (1x 15-30qm, Tiefpunkt bei 80cm, Neigung 1:5-1:10) sowie eines Stubbenhauens (12qm, 1,6m hoch; Ergänzung alle 10 Jahre). Regelmäßige Prüfung auf Dichtigkeit. Alle 2-5 Jahre (je nach Standortverhältnissen) müssen die Tümpel gereinigt, von Vegetation befreit oder neu ausgehoben werden. Umsetzung kann auch in Saumbereichen der angrenzenden Maßnahme 133-10.
			sofort
			einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-178-01	<u>Ausgangszustand:</u> Laubmischwald (ehemalige Feucht-/Nasswiese)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Fällen aller Gehölze und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Mahdgutübertragung und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfungsschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-179-00	<u>Ausgangszustand:</u> Schlenkenbach/Hartenbruch: Bachtal mit Erlenbestand, Buchenwald, brachgefallenem Nass- und Feuchtgrünland, gewässerbegleitenden feuchten Hochstaudensäumen, Nadelgehölzen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein , Brache, Seitliche Beschattung , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,044 ha Auwälder, 4.2, 0,519 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,088 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,043 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,294 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,044 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,519 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,165 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,341 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,083 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,137 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,401 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,088 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,043 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,294 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,063 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Cervus elaphus</i> , Rotwild <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: * <i>Dryobates minor</i> , Kleinspecht, RL NW 2016: BV:3 /RV: <i>Brenthis ino</i> , Mädesüss-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 3  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,530 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,530 ha  Entfernung standortfremder Gehölze (Nadelbäume) in Quellbereichen und entlang von Siefen, Förderung standortheimischer Baumarten (Erle, Esche, Birke, Eiche), Bestockung (mit 0,3-0,5) dauerhaft niedrig halten sowie Strukturanreicherung (Totholz, Wurzelteller, Kleinstgewässer), Altholzsisicherung und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren. Ggf. bodenschonender Geräteeinsatz.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-179-01	<u>Ausgangszustand:</u> brachgefallenem Nass- und Feuchtgrünland, gewässerbegleitenden feuchten Hochstaudensäumen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein , Brache, Seitliche Beschattung , Brache, verfilzt, Adlerfarn dringt ein  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,087 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,293 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,164 ha Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,341 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,087 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,293 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,076 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,076 ha  Mahd ab 15.9., Staffelmahd, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.   sofort  alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-180-00	<u>Ausgangszustand:</u> Fettgrünland, Streuobst und Laubmischwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Phoenicurus phoenicurus</i> , Gartenrotschwanz, RL NW 2016: BV:2 /RV: V <i>Picus viridis</i> , Grünspecht, RL NW 2016: BV:* <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Lucanus cervus</i> , Hirschkäfer  Artenreiches Grünland, halboffen	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 14,278 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,067 ha  Extensivierung/Erhaltung als Nutzungsmosaik (gleichmäßige Verteilung verschiedener Nutzungsfrequenzen und -zeitpunkte). Ziele: dauerhaft Anteile kurzrasiger sowie bracheartiger Bestände sowie Blühhorizonte gewährleisten.  sofort  jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-180-01	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobst  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 4,542 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche:</u> / 70 Stück  Verjüngungspflege (für ungepflegte Altbäume inkl. Nachpflege im 1.-2. Folgejahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-180-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 4,542 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche:</u> / 70,00 % / 110 Stück  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich.  sofort  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-180-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 4,542 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche:</u> / 30 Stück  Nachpflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzenabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbisschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  Beginn nach 10 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-180-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.31 - Totholzhaufen anlegen  <u>Fläche:</u> 4,542 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück  1 Stück pro 5 ha. Anlage von Stubbenhäufen (ca. 20 m²), Ergänzung alle 10 Jahre.  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-180-03	<u>Ausgangszustand:</u> Fettweiden- und wiesen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> intensive Beweidung, Überweidet; keine Weidepflege  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 7,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha  Pflanzung lokaltypischer Sorten (Pflanzabstand mind. 15m, Hochstämme, Pflanzschnitt, ggf. Verbissschutz) sowie Erziehungsschnitt (2.-8. Standjahr, jährlich, ggf. nochmal im 10. Standjahr).  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-180-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 7,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha  Erhaltungspflege (Bäume ab dem 10. Standjahr) bzw. turnusgemäße Verjüngungspflege (ab dem 50. Standjahr), insg. 5-7jährlich. Alternativ: Anpflanzung von regionaltypischen Wildobst-Bäumen (Arten gem. Vorschlagsliste). Kein Erhaltungsschnitt notwendig.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-180-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Lacerta agilis</i> , Zauneidechse, RL NW 2010: 2	11.28 - Steinriegel, Lesesteinhaufen anlegen (Artens)  <u>Fläche:</u> 7,511 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,055 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  (Entlang der Parzellengrenzen) Anlage von besonnten Steinriegeln (2,5m breit, 1,2m hoch), regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-181-00	<u>Ausgangszustand:</u> Waldbestandener Siefen. Beeinträchtigung durch Nadelholz.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,728 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,018 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 2,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,629 ha  Möglichkeit prüfen: Sohlanhebung und Erhöhung der Strukturvielfalt in begradigten Bachabschnitten (Mäandrierung initiieren) durch Totholz(einbau).    sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-181-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	1.6 - Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,629 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,629 ha  Standortheimische Gehölze (v.a. Erlen, Weiden) erhalten und vollständige Entnahme standortfremder Gehölze (v.a. Fichte) auf dem Auenstandort. Wurzelteller/Stubben und Totholz (am bzw. im Bach) belassen.    sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-182-00	<u>Ausgangszustand:</u> Kloster Heisterbach: Teichanlage und starke Amphibienwanderung über die L268  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,524 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana temporaria</i> , Grasfrosch <i>Bufo bufo</i> , Erdkröte  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 9,630 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,630 ha  s. Teilflächen; Hinweis: Vor der Maßnahmenumsetzung (oder vorbereitenden Schritten) ist eine weitere Abstimmung mit den Kommunen notwendig.   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-182-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Tulipa sylvestris</i> , Wilde Tulpe, RL NW 2010: 2  Sonstiges/Spezieller Artenschutz	11.13 - Habitat für Pflanzenart optimieren  <u>Fläche:</u> 9,630 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,630 ha  Erhalt des autochthonen Bestandes der Wildtulpe   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-182-01	<u>Ausgangszustand:</u> Teich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,496 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,496 ha <u>Teilfläche:</u> / 180 lfm  Stillgewässer (bis auf markante Einzelbäume) freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.).   sofort  unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-182-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,496 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,496 ha <u>Teilfläche:</u> 150 qm  Prüfen: An Stillgewässer ca. 3m breite Flachwasserzone anlegen (Neigung 1:5 < 1:10, Tiefe < 0,5m), Initialpflanzung Schilfröhricht.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-182-02	<u>Ausgangszustand:</u> Graben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.4 - beschattende Gehölze entfernen  <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche:</u> / 200 lfm  Stillgewässer südseitig von Bäumen freistellen und regelmäßig entlanden (Entfernen von Vegetation und Verlandungsschlamm zwischen 15.9. und 15.1.).  sofort  unregelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-183-00	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,136 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Fließgewässer und naturnahe, waldgeprägte Talräume	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 13,218 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,218 ha  Prüfen: Ansiedlung Steinkrebs.   sofort  einmalig
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha		
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,187 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,269 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,094 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha		
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,234 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,473 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,117 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,010 ha		
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,445 ha		
	Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,728 ha		
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S		
	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben		
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-183-01	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtbrache mit Pfeifengras im Helfenseien (Nähe Hubertushütte)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,728 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,728 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,728 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,728 ha  (VNS 4212) Mahd ab Ende September, Abräumen des Mähguts, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.   sofort  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-183-02	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.33 - Waldwiese anlegen/entwickeln (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,100 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,099 ha  Fällen aller Gehölze, Abtrag der Streuschicht und fräsen (Forstfräse 10cm tief). Danach Einsaat Spezialmischung nach Standort (Regiosaatgut) und ggf. Schröpfungsschnitt(e). Danach Mahd 1schurig ab 15.7..   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-183-03	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,744 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von >8fm/ha Totholzvorrat, davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-183-04	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenwald  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeintraechtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Beeinflussung durch den nördlich angrenzenden Fichtenforst (Erstaufforstung von Grünland)  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,128 ha Auwälder, 4.2, 0,001 ha Auwälder, 4.2, 0,156 ha Auwälder, 4.2, 0,955 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,128 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,761 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,761 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Bestand aus der Nutzung nehmen.   sofort  einmalig



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 0,001 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,156 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,955 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-184-00	<u>Ausgangszustand:</u> Weihnachtsbaumkultur  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  Artenreiches Grünland	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,598 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,583 ha  Sonderkultur räumen, fräsen und mit Mahdgutübertragung oder Einsaat (aus Regio-zertifiziertem Saatgut nach Vorschlagsliste) einsäen, Anwalzen und Nachpflege über 2-3 Jahre (ggf. Schröpfschnitte, Ausmähen nicht erwünschter Pflanzen oder Problemarten, ggf. Zugabe PK).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-184-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,598 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,583 ha  (Kupro 4200) Schafbeweidung durch mehrmaliges Abweiden in Form einer Hütelhaltung oder kurzzeitigen Koppelhaltung (Altgrasüberstand 10%, erneutes Abweiden nach 6-8 Wochen), Verzicht N-Düngung, Berücksichtigung wertvoller Pflanzenbestände und Vogelbruten. Alternativ: (Kupro 4151) Mahd mehrschurig ab 20.5., Mahdgut abräumen, eingeschränkte N-Düngung.  Beginn innerhalb 5 Jahren  jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> S-184-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 0,598 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,583 ha <u>Teilfläche:</u> / 5 Stück  Anlage von besonnten Steinriegeln (0,8-1,2m hoch, 3-5 m³) oder im Hang Steinlinse (Volumen mind. 5 m³, Tiefe 80-120 cm) herstellen, regelmäßig freischneiden (v.a. südseitig).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-184-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Artenreiches Grünland	11.41 - (Wieder-)Ansiedlung heimischer Tierart (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,598 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,583 ha  Ansiedlung Mauereidechse.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-00	<u>Ausgangszustand:</u> Ziegenhardt: Buchenwald (tlw. LRT), Nadelwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,095 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,311 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,802 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,735 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,378 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,021 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,491 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,385 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,503 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Tetrastes bonasia</i> , Haselhuhn, RL NW 2016: BV:1S /RV: <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Columba oenas</i> , Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 19,946 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,946 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Entnahme standortfremder Nadelbäume.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 0,095 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 19,946 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,946 ha  Altholzsisicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 19,946 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,946 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Buchen- und Buchenmischwald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 19,946 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 19,946 ha  Entnahme von tiefbeasteten Uraltbäumen aus der forstlichen Nutzung und Sicherung/Entwicklung von Höhlenbäume in starkastigen Althölzern (20 Höhlenbäume mit Fäulnishöhlen >20cm pro 100ha). Bei geringerer Dichte Wurfboxen in ruhiger Lage installieren. Wildkatzensgerechte Bewirtschaftung: Einschlag nur im Herbst und Winter, kein Spritzen von gelagertem Holz, Holzabfuhr max. 4 Wochen nach dem Aufsetzen, Pflege von Jungbeständen von 5-20 Jahren nur zwischen August und März. Erhalt von Sonderstrukturen nach Baumfällungen (Wurzelteller, Baumstümpfe, Nicht-Derbholzhaufen).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,046 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,818 ha  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,818 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche:</u> / 44,00 %  Sukzessiver Umbau durch Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Übergangsweise: Nadelholz-betonte Bestände (v.a. Dickungs- und Stangenholzalter mit tiefer Beastung, v.a. Fichte), Kultur oder Dickung sowie junge Sukzessionsflächen (mind. Anteil von 5%) mit gleichmäßig verteiltem Weichlaubholz-Anteil 5-10%, optimal 10-20% (Hasel, Birke, Erle, Weide, Pappel, Esche sowie Eberesche und Hainbuche).   sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche:</u> / 50,00 %  Strukturreiche Laubholzbestände: Gruppenweise Anteil niederwaldartige Bestände und Sukzessionsflächen, Förderung der Baumartenvielfalt (Weichlaubholzanteil >10%, optimal >30%). Verjüngungsflächenanteil Laubholz (6-10m Oberhöhe) insg. >30%, optimal >50%.  Beginn nach 10 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-185-01	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,818 ha <u>Teilfläche:</u> / 3 Stück  Fehlstellen (ca. 500qm) in regelmäßiger Wiederkehr auf unterschiedlichen Standorten belassen. Wiederherstellung alternierend alle 15 Jahre.  sofort  regelmässig zu wiederholen



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-186-00	<u>Ausgangszustand:</u> Hainsimsen-Buchenwald (LRT) mit kleinflächigen Anteilen an Nadel- und Eschenwald.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,011 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,011 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,645 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,267 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,141 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 9,521 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3 <i>Picus canus</i> , Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Lacerta vivipara</i> , Waldeidechse, RL NW 2010: V  Naturnaher Wald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 17,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,999 ha <u>Teilfläche:</u> / 5,00 %  Umwandlung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände. Entfernen von standortfremden Gehölzen (v.a. Nadelbäume)  Beginn innerhalb 5 Jahren  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-186-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbaeume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	1.1 - Altholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 17,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,999 ha  Altholzsicherung: Erhaltung/Entwicklung von Altbäumen (v.a. Eichen) als Überhälter (>9 Altbäume/ha), optimal als Biotopholzzellen sowie Erhaltung von Uraltbäumen (BHD>1m).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-186-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturaher Wald	1.21 - Totholz erhalten (Wald)  <u>Fläche:</u> 17,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,999 ha  Totholzsisicherung: Erhaltung von ca. 40fm/ha Totholzvorrat (Laubholz >120/Eichen >140 Jahre), davon mind. 1/3 als stehendes Totholz.   Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-186-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  Naturaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 17,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,999 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-186-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Naturnaher Wald	11.14 - Habitat für Tierart optimieren  <u>Fläche:</u> 17,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 17,999 ha  Belassen/Schaffen von umgeklappten Wurzeltellern, Offensand- oder Rohbodenstellen in unmittelbarer Deckungsnähe, ausreichend besonnt (und windgeschützt).   sofort  regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-186-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,215 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,187 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,187 ha  Voranbau (v.a. der Buche) unter Schirm (v.a. unter Fichte, auch unter Kiefer/Lärche) in kleinen Nestern (30-40 Kernwüchse, Pflanzabstand 1m).   sofort  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-186-02	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,546 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,435 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,453 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,507 ha  Entlang von Stellweg zur Minderung von Störungen: Anlage und mittel- oder niederwaldartige Bewirtschaftung von Innen- oder Außensäumen (5 Abschnitte, Abtrieb II. Baumschicht pro Abschnitt alle 20 Jahre, Breite 15-30m). Überhälter vorzugsweise Eiche, Elsbeere, Kirsche (aber auch Esche, Bergahorn, Buche). Ggf. Wertholz-Pflege mittels "Tubex". Keine Gatterung. Tiefbeastete Eichen erhalten.  Beginn innerhalb 5 Jahren  alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> S-187-00	<u>Ausgangszustand:</u> Neuanpflanzung Buchenwald, Eichenwald, Fichtenwald. Hinweis: ICE-Kompensationsmaßnahme.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse <i>Dendrocopos medius</i> , Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV:  Buchen- und Buchenmischwald	1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern  <u>Fläche:</u> 4,959 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha  Entwicklung von monotonen, gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände.  sofort  regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-188-00	<p><u>Ausgangszustand:</u> Zinnhöckchen/Mirbesbach: Im Kern Buchen- und Eichenwälder über 140 Jahre, sonst ca. 100 Jahre alt. FFH-Lebensraumtyp 9110, 9130 und 9170. Der Erhaltungszustand ist bereits überwiegen gut. Lebensraum von Schwarz-, Grün- und Mittelspecht (tlw. WG-VVS-0001). Waldbestandene Siefen. Beeinträchtigung durch Nadelwaldbestand.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,082 ha Auwälder, 4.2, 0,064 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,668 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,249 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,096 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 7,544 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,463 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 2,151 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,064 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,033 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,082 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,064 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Picus canus</i>, Grauspecht, RL NW 2016: BV:2 /RV: <i>Dendrocopos medius</i>, Mittelspecht, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Columba oenas</i>, Hohltaube, RL NW 2016: BV:* /RV: *</p> <p>Naturnaher Wald</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 23,403 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,403 ha <u>Teilfläche:</u> / 95,00 %</p> <p>Bestand aus der Nutzung nehmen. Ggf. standortfremde Gehölze nach Vereinbarung mit dem VVS entnehmen (insbesondere Problemarten).</p> <p>sofort</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> S-188-00	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben   <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Felis silvestris</i> , Wildkatze, RL NW 2010: 3  Naturnaher Wald	11.11 - gefährdete Tierart fördern  <u>Fläche:</u> 23,403 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,403 ha  In ruhiger Lage Höhlenbäume in starkastigen Althölzern sichern/entwickeln (5-20 Bäume pro 100 ha) und mit Wildkatzen-Wurfbox bestücken.  sofort  einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> S-188-01	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelbestand.   <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,323 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,323 ha <u>Teilfläche:</u> / 100,00 %  Standortfremde Gehölze (v.a. Fichten) entnehmen, Umbau mit standortheimischen Laubbäumen (v.a. Buche, Eiche).  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig

[illegible]

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 1. Entnahme des Fichtenanfluges, 2. Wiederaufforstung der Blösse mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0579-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 62--	<u>Ausgangszustand:</u> Buchendickung mit Fichtenanflug und eine durch Sturm entstandene Blösse  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (95,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: , 95, Dickung, flächenweise, Picea abies: , , , , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,553 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,086 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,085 ha  Wiederaufforstung der Blösse mit Rotbuchen  sofort
<u>Nr:</u> 1. Entnahme des Fichtenanfluges, 2. Wiederaufforstung der Blösse mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0579-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 62--	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,086 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,085 ha  Entnahme der Fichten  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> 1. Entnahme des Fichtenanfluges, 2. Wiederaufforstung der Blösse mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0579-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 62--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>  0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,085 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,086 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,085 ha  Freistellung der Buchen  sofort
<u>Nr:</u> Anlage einer Krötenquerungshilfe  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0558-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kreisstrasse 25 Anlage einer Krötenquerungshilfe nach Muster der vorhandenen Querungshilfe an der Landstrasse 89 zwischen Ittenbach und Aegidienberg. (Empfehlung der Bundesminsteruims für Verkehr)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bufo bufo</i> , Erdkröte	11.3 - Amphibien-Schutzanlage einrichten, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,231 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,231 ha <u>Teilfläche:</u> / 600 lfm  Anlage einer Krötenquerungshilfe nach Muster der vorhandenen Querungshilfe an der Landstrasse 89 zwischen Ittenbach und Aegidienberg. (Empfehlung der Bundesminsteruims für Verkehr)  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Aufforstung und Voranbau mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0515- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 60–,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Windwurflecher  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: , 70, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Fagus sylvatica, Rotbuche	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,936 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,936 ha  Wiederaufforstung der Windwurfflächen mit Rotbuchen  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Aufforstung und Voranbau mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0515- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 60–,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,936 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,936 ha  Voranbau mit Rotbuchen  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Begünstigung der Rotbuchen durch Verdrängung des Nadelholzes  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0497-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 45--	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen - Douglasienmischbestand mit Fichte aus Naturverjüngung  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (40,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 10, 40, Jungwuchs, reihenweise, Pseudotsuga menziesii: 10, 30, Jungwuchs, reihenweise, Picea abies: 9, 30, Jungwuchs, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,049 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,721 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,721 ha  Zurückdrängen der Douglasien und Fichten zugunsten der Buche in den kommenden fünf Jahren  Beginn innerhalb 5 Jahren  einmalig
<u>Nr:</u> Entfernung der Fichte; Wiederaufforstung mit Rotbuche; Anlage eines Waldrandes  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0517-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 53--	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand aus Pflanzung, gedrängt, geringes Baumholz  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,009 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,013 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,009 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Fagus sylvatica, Rotbuche	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,774 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,774 ha  Entnahme der Fichten  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,013 ha		
<u>Nr:</u> Entfernung der Fichte; Wiederaufforstung mit Rotbuche; Anlage eines Waldrandes  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0517-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 53--,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,774 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,774 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entfernung der Fichte; Wiederaufforstung mit Rotbuche; Anlage eines Waldrandes  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0517-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 53--	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,774 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,774 ha  Anlegen eines Waldrandes mit Übergangsbereich zur Feuchtwiese  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Entfernung der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0514-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 60--	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Buchen - Eschenmischbestand mit Fichten  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: , , , , Fraxinus excelsior: , , , , Picea abies: , , , , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,374 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,374 ha  Entfernung der Fichten  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entfernung der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0581-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlen-Eschenwald mit einzelnen Fichten  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Alnus glutinosa: , 80, geringes Baumholz, flächenweise, Fraxinus excelsior: , 15, geringes Baumholz, horstweise, Picea abies: , 5, geringes Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,145 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,145 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,288 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,288 ha  Entfernung der Fichten  sofort moeglich sofort
<u>Nr:</u> Entfernung der Gehölze zugunsten der Felsspaltenvegetation und seltener Schmetterlingsarten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0584-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Felsplateau am Drachenfels unterhalb der Aussichtsterrasse  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trampelpfad (SP), Rodung (FW), Freistellung von Aussichten Ausbreitung Problempflanzen, Robinien Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Felssicherungsmaßnahmen Trampelpfad (SP), Muellablagerung,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,014 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,001 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fels, Felswand, -klippe  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)  Die wissenschaftlichen Untersuchungen der vergangenen Jahren, zuletzt das Nachfalteraufkommen durch Herrn Schumacher, belegen in eindrucksvoller Weise das Vorkommen sehr seltener Arten, die durch die Erweiterung der Felsklippe durch Entbuschungsmaßnahmen den Lebensraum verbessern	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,142 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,142 ha  Entnahme der Gehölze und Sträucher  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,002 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,014 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,001 ha noch kein LRT, 0,080 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha		
Nr: Entfernung der Gehölze zugunsten von Flora und Fauna  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0538- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Oelbergsteinbruch mit Blockschutthalde  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,007 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalde des Berglandes (8150), 0,181 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,091 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,005 ha Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,007 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 1,950 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,950 ha  Entfernung der Pioniergehölze  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entfernung der Gehölze zugunsten von Flora und Fauna	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde	7.7 - Felsen freistellen  <u>Fläche:</u> 1,950 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,950 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0538- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	Entfernung der Pioniergehölze  sofort
<u>Nr.:</u> Entfernung der Gehölze zugunsten von Flora und Fauna	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 1,950 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,950 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0538- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	Entfernung der Pioniergehölze  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entfernung der Nadelhölzer im Quell- und Siefenbereich.	<u>Ausgangszustand:</u> Quellsiefen teilweise mit Fichten bestockt	Neuentwicklung / Wiederherstellung	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0513-2013	<u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig ()	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,238 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,238 ha
<u>Forst-Kennung:</u> 66--,	<u>Waldschicht:</u> <u>Hauptschicht,</u> <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: , 40, geringes Baumholz, gruppenweise, Fagus sylvatica: , 30, geringes Baumholz, gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Entfernen des Nadelholzes im Quellbereich und entlang des Siefens
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,086 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha		sofort
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,010 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,086 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Nr.:</u> Entfernung der Nadelhölzer im Quell- und Siefenbereich.	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0513-2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 0,238 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,238 ha
<u>Forst-Kennung:</u> 66--,		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Entfernen des Nadelholzes im Quellbereich und entlang des Siefens
			sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entfernung der Pappel und Fichten, Wiederaufforstung mit Schwarzerlen und Eschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0522- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten- Pappelmischbestand; Rotfichten, Sitkafichten, Schwarzpappelhybriden, . geringes bis mittleres Baumholz, gedrängt.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, 30, geringes Baumholz, flächenweise, Picea sitchensis: 60, 20, geringes Baumholz, flächenweise, Populus nigra-Hybride: 60, 50, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,145 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,145 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,693 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,693 ha  Wiederaufforstung mit Schwarzerlen und Eschen  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entfernung der Pappel und Fichten, Wiederaufforstung mit Schwarzerlen und Eschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0522-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,693 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,693 ha  1. Entfernung der Pappelhybriden und Fichten 2. Wiederaufforstung mit Schwarzerlen und Eschen  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entfernung der Verrohrungen, Herstellen der Durchlässigkeit, Anbindung des Quellbereiches  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0577-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Pirlenbach  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,176 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,606 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,002 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,708 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,176 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 1,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,817 ha  aufschüttungen ehemaliger Teichanlagen entfernen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entfernung der Verrohrungen, Herstellen der Durchlässigkeit, Anbindung des Quellbereiches  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0577-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 1,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,817 ha  Anpassung an den natürlichen Fließgewässerverlauf  sofort
<u>Nr:</u> Entfernung der Verrohrungen, Herstellen der Durchlässigkeit, Anbindung des Quellbereiches  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0577-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.27 - Quelle renaturieren, optimieren  <u>Fläche:</u> 1,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,817 ha  Quellbereiche durch Wegerückbau hinsichtlich der Gewässerdurchlässigkeit wieder herstellen  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entfernung der Verrohrungen, Herstellen der Durchlässigkeit, Anbindung des Quellbereiches  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0577-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)	6.45 - Verrohrungen entfernen  <u>Fläche:</u> 1,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,817 ha  Verrohrungen (2 Stück) aus den Wegekörpern entnehmen. Wiederherstellung des natürlichen Gewässerverlaufs durch Wegeeinziehung (Wegeplan Siebengeirge)  sofort moeglich sofort
<u>Nr:</u> Entfernung der standortfremden Baumarten; Voranbau mit Rotbuchen und Eschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0502-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 48--	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenlaubholzmischbestand, geringes Baumholz, geschlossen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrung (siehe Bemerkung), Beeinflussung durch den nördlich angrenzenden Fichtenforst (Erstaufforstung von Grünland)  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (20,0)  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, locker, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 80, , mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha Auwälder, 4.2, 0,030 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha  1.Entfernung der nicht lebensraumtypischen Gehölze (Fichte) 2. Natürliche Sukzession ausnutzen  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,030 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,083 ha		
<u>Nr:</u> Entfernung der standortfremden Baumarten; Vorانبau mit Rotbuchen und Eschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0502-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 48--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha  Natürliche Sukzession ausnutzen   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entfernung der standortfremden Baumarten; Vorabau mit Rotbuchen und Eschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0502-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 48--	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>   <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 90, geringes Baumholz, flächenweise, Alnus glutinosa: , 10, geringes Baumholz, gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,078 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,078 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Fagus sylvatica, Rotbuche Fraxinus excelsior, Esche	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,612 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,612 ha  Vorabau mit Rotbuchen und Eschen nach vorheriger Durchforstung   sofort
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichte; Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Schwarzerlen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0583-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand entlang des Logebaches  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 90, geringes Baumholz, flächenweise, Alnus glutinosa: , 10, geringes Baumholz, gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,078 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,078 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Alnus glutinosa, Schwarz-Erle Fagus sylvatica, Rotbuche	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,968 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,965 ha  Entnahme der Fichten.   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichte; Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Schwarzerlen	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,968 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,965 ha  Begünstigung der Erlen und Eschen  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0583- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichte; Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Schwarzerlen	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,968 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,965 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Schwarzerlen  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0583- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichte; wiederaufforstung mit Buche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0524- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten - Laubholzmischbestand mit Windwurflechern in der Fichte, geringes Baumholz  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 60, geringes Baumholz, flächenweise, Quercus petraea: , 30, mittleres Baumholz, horstweise, Fagus sylvatica: , 10, geringes Baumholz, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,724 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,699 ha  1. Entnahme der Fichtenreste  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichte; wiederaufforstung mit Buche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0524- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,724 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,699 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0495-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 42--,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenreinbestand aus Pflanzung, geringes Baumholz  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (0,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: , 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,005 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,749 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha  Entnahme der Fichten bis 2023.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0495-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 42--,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,749 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,744 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Eichen unter Ausnutzung der Weichholzverjüngung.  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: Entnahme der Fichten	Ausgangszustand: Laubmischbestand aus Pflanzung mit Stieleichen und Roterlen sowie Naturverjüngung mit Birken und Fichten	Optimierung	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern
Osiris-Kennung: MAS-5208-0510- 2013	Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	<u>Fläche:</u> 1,777 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,777 ha
Forst-Kennung: 57--,	<u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig ()	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Förderung der Eichen und Roterlen durch zurückdrängen der Birken
	<u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus robur: 20, 30, Stangenholz, , Betula pendula: 20, 30, Stangenholz, , Alnus glutinosa: 20, 30, Stangenholz, , Picea abies: 15, 10, Dichtung, , <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, locker, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , , , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0		sofort
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,047 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0510-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 57--	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit einheimischden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,777 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,777 ha  Entnahme des Fichtenanflugs,  sofort
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0526-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,129 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit einheimischden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,708 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,708 ha  1. Entnahme der Fichte 2. Wiederaufforstung mit Traubeneiche  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0526-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,708 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,708 ha  Wiederaufforstung mit Traubeneiche   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0527-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenreinbestand aus Pflanzung  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,062 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,035 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,545 ha  Entnahme der Fichten.  Abstimmung mit Eigentuemern ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0527-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,545 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,545 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen  Abstimmung mit Eigentüemer ausstehend Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0532-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 84-D-,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Naturverjüngung aus Fichte  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , geringes Baumholz, , : , , mittleres Baumholz, , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,002 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,051 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Fagus sylvatica, Rotbuche	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,307 ha  Entnahme der Fichten und deren Naturverjüngung  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0532- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 84-D-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,307 ha  Entnahme der Nadelholzverjüngung   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0532- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 84-D-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,307 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0539-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0539-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,069 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 5 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: Entnahme der Fichten	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand entlang des Quellemichsiefens	Neuentwicklung / Wiederherstellung	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0541- 2013	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: , 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,057 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,012 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,048 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,057 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 0,431 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,431 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen (80%) und Schwarzerlen (20%) entlang des Siefens   Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: Entnahme der Fichten	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0541- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 0,431 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,431 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: Entnahme der Fichten	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand im Siefenbereich	Neuentwicklung / Wiederherstellung	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0562- 2013	<u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Feuchtwiese	<u>Fläche:</u> 0,135 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,135 ha
	<u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: 50, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	Fichten entnehmen
	<u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,010 ha		sofort
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,010 ha		
Nr: Entnahme der Fichten	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0562- 2013		<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Feuchtwiese	<u>Fläche:</u> 0,135 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,135 ha
	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	Fläche in Offenland überführen
		<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Orchis mascula</i> , Stattliches Knabenkraut	sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0563-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> .Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: 50, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,001 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,119 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,119 ha  Entnahme der Fichten   sofort
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0563-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,119 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,119 ha  Offenland herstellen   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0571-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: 50, 90, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,016 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,016 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Alcedo atthis, Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,397 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,397 ha  Entnahme der Fichten  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0571-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,397 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,397 ha  Wiederaufforstung mit Schwarzerlen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0572-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestände  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: 50, 80, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,013 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,013 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,302 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,302 ha  Entnahme der Fichten zugunsten des Fließgewässers  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0572-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V <i>Ciconia nigra</i> , Schwarzstorch, RL NW 2016: BV:* S /RV: *	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,302 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,302 ha  Nach Entnahme der Fichten, die Fläche der natürlichen Verjüngung überlassen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0574-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit einzelnen Laubholztrupps, geschlossen mit Lücken, geringes Baumholz  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, 80, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,817 ha  Entnahme der Fichten  sofort
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0574-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 0,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,817 ha  Laubholz erhalten  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0574- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Alcedo atthis</i> , Eisvogel, RL NW 2016: BV:* /RV: V	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,817 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,817 ha  Wiederaufforstung mit Schwarzerlen  sofort
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten und Lärchen entlang des Bachlaufes  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0582- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 69--	<u>Ausgangszustand:</u> Bachgeleitender Erlen- Eschenwald mit Fichten und Lärchen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Alnus glutinosa: , 20, Stangenholz, , Fraxinus excelsior: , 10, Stangenholz, , Fagus sylvatica: , 10, geringes Baumholz, , Picea abies: , 50, geringes Baumholz, , Larix kaempferi: , 10, geringes Baumholz, , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,350 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachgeleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Alnus glutinosa</i> , Schwarz-Erle	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,382 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,382 ha  Aufforstung mit Erlen und Eschen  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,181 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,350 ha		
Nr: Entnahme der Fichten und Lärchen entlang des Bachlaufes	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,382 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,382 ha  Entnahme der Fichten und Lärchen entlang des Gewässers/Bachlauf  sofort moeglich sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0582- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 69--,	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: Entnahme der Fichten und Pappeln	Ausgangszustand: Bachbegleitender Erlenwald mit Eschen, Bergahorn, Hainbuche, Fichten und Pappeln	Optimierung	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
Osiris-Kennung: MAS-5208-0580- 2013	Beeinträchtigung(en): nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald	<u>Fläche:</u> 4,143 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,143 ha
Forst-Kennung: 62--	Waldstruktur (Laubwaldanteil in %): ungleichaltrig mehrschichtig (90,0)	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder	Wiederaufforstung der Fichtenfläche mit Schwarzerlen
	<u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, licht mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Alnus glutinosa: 60, 50, geringes Baumholz, horstweise, Populus spec.: 60, 10, geringes Baumholz, horstweise, Fraxinus excelsior: 50, 15, geringes Baumholz, horstweise, Picea abies: 50, 25, geringes Baumholz, horstweise, <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, licht, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Alnus glutinosa: , 40, geringes Baumholz, truppweise, Picea abies: , 5, geringes Baumholz, horstweise, Populus spec.: , 5, geringes Baumholz, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	Beginn innerhalb 5 Jahren
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,977 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,119 ha		
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,977 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,377 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,436 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,119 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten und Pappeln  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0580- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 62--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,143 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,143 ha <u>Teilfläche:</u> 4 qm  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten und Pappeln  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0580- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 62--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 4,143 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,143 ha  Fichtenränder zurückdrängen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten und Pappeln  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0580- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 62--	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Alnus glutinosa</i> , Schwarz-Erle <i>Fraxinus excelsior</i> , Esche	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 4,143 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,143 ha  Entnahme der Fichten und Pappeln  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten zugunsten der Buchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0509- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 53--	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenkultur / Buchendickung  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (90,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 12, 90, Dickung, flächenweise, Picea abies: 12, 10, Dickung, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,284 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,295 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,295 ha  Entnahme der Fichten zugunsten der Rotbuchen  wichtig sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten, Einleitung der natürlichen Sukzession  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0508-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 53--	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand, geringes bis mittleres Baumholz, gedrängt  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,492 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,492 ha  Entnahme der Fichten, Förderung der Buchen- und Eichennaturverjüngung  wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten, Einleitung der natürlichen Sukzession  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0508-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 53--	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern  <u>Fläche:</u> 0,492 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,492 ha  Förderung der Buchen- und Eichennaturverjüngung  wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0498- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 43--	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenreinbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 50, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,406 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha  Entnahme der Fichte;  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0498- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 43--	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,406 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,406 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuche unter Ausnutzung der Weichholznaturverjüngung in den kommenden fünf Jahren.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0567- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: 50, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,201 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,201 ha  Entnahme der Fichten  Beginn nach 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0567- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,201 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,201 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen  Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0569-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 138-A-, 138-B-,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand, geringes bis mittleres Baumholz, geschlossen mit Windwurfllücken  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 100, 100, mittleres Baumholz, flächenweise, Picea abies: 60, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,050 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,030 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,314 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,314 ha  Entnahme der Fichten zugunsten des Siefens  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0569-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 138-A-, 138-B-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 2,314 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,314 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0542-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Laubhorsten aus Traubeneichen und Buchen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 50, 95, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,775 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,775 ha  1. Entnahme der Fichten. 2. Wiederaufforstung mit Rotbuchen (80 %) und Vogelkirschen (20%)  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0542-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,775 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,775 ha  Buchen- und Eichenverjüngung freistellen  Beginn innerhalb 5 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0542- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,775 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,775 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0556- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenaltholz entlang eines Fließgewässers aus Pflanzung, mittleres Baumholz, geschlossen mit Lücken mit Europäischen Lärchenbeimischung  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,319 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,319 ha  Entnahme der Fichten und Lärche   sofort
<u>Forst-Kennung:</u> 671-C-,	<u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 108, 99, mittleres Baumholz, flächenweise, Larix decidua: 108, 1, mittleres Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,006 ha		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0556- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 671-C-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,319 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,319 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen (70 %) und Vogelkirsche (30%)  sofort
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Anlage einer Offenlandfläche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0559- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand, geschlossen mit Lücken durch Windwurf und Käferbefall, geringes bis mittleres Baumholz.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Rueckeschaeden (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Befahren des Waldbodens (FW), Erst vor kurzem durchforstet: deutliche Fahrspuren und Rückegassen Beschattung, Seitliche Beschattung  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> : , , mittleres Baumholz, , Picea abies: 85, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,319 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,319 ha  Entnahme der Fichten, Anlage von extensiven Grünland in dem südlich geneigten Gefälle. Maßnahme ist Bestandteil der künftigen Offenlandschaft entlang des westlichen Siebengebirges  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Anlage einer Offenlandfläche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0559-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,319 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,319 ha  Anlage von extensiven Grünland in dem südlich geneigten Gefälle. Maßnahme ist Bestandteil der künftigen Offenlandschaft entlang des westlichen Siebengebirges  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0529-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> ,Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 80, 100, mittleres Baumholz, flächenweise, : , , geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,083 ha  Entnahme der Fichten  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0529- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,083 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0530- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,689 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,689 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0530- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,689 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,689 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen.   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0543- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Windwurf stark geschädigter Fichtenbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Schlehenwurzelbrut nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, 50, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,216 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,216 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen (80%) und Vogelkirsche (20%)   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0543-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,216 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,216 ha  Entnahme der restlichen Fichten.  sofort
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0543-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,216 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,216 ha  Anlage eines Waldrandrandes im Süden und Norden  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0549- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenkleinbestände mit Windwurfücken  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 80, 80, geringes Baumholz, flächenweise, : , , mittleres Baumholz, , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,776 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,776 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0549- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,776 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,776 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0564- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand, entlang des Mirbesbaches, geschlossen mit Lücken, geringes Baumholz,  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,023 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,023 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,139 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0564- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,139 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,139 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 10 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0565-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand, entlang des Mirbesbaches, geschlossen mit Lücken, geringes Baumholz,  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,108 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,108 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0565-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,108 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,108 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,310 ha  Entnahme der Fichten Wiederaufforstung mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0566- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 101--,	<u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: 60, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,033 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,001 ha		
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,310 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,310 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen, Naturverjüngung der älteren Traubeneichen aus der Nachbarschaft nutzen  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0566- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 101--,	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen, Eschen und Hainbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0511-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 48--	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestände im Bachauenbereich,geringes Baumholz  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), unerwuenschte Sukzession, Hasel, Buche (Strauch), Zitterpappel unerwuenschte Sukzession, mit Hasel, Ohrweide und Erlen  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (10,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 70, 90, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,035 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,999 ha  Emtnahme der Fichten; Begünstigung vorhandener Laubhölzer wie Rotbuchen und Eschen, wiederaufforstung mit Rotbuchen, Eschen und Hainbuchen  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen, Eschen und Hainbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0511-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 48--	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,999 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen, Eschen und Hainbuchen  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen, Eschen und Hainbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0511-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 48--	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,999 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,999 ha  Entnahme der Fichten;  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen; entlang des Siefens mit Schwarzerle  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0534-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 79-A-,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> ,Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea sitchensis: 70, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,552 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,552 ha  1.Entnahme der Fichten 2. Wiederaufforstung mit Rotbuchen. entlang des Siefens mit Schwarzerle.  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Traubeneichen und Hainbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0575-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 667-F + g-,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenaltholz, aus Pflanzung, geringes bis mittleres Baumholz, geschlossen mit Lücken mit einzelnen Eichen aus Stockausschlag  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (3,0)  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: 105, 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,026 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,603 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,603 ha  Entnahme der Fichten   sofort
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Traubeneichen und Hainbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0575-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 667-F + g-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,603 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,603 ha  Wiederaufforstung mit Traubeneichen (70 %) und Hainbuchen (30 %)  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Traubeneichen und Hainbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0575- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 667-F + g-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 1,603 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,603 ha
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichtenhorste. Einleiten der natürlichen Sukzession  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0507- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 58-A-,	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Eschen-Erlenmischbestand mit verschiedenen Fichtenhorsten  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , ehemals magere Glatthaferwiese (auch als 6510 erfasst), dann brach, jetzt Rinderweide und kein FFH-LRT , z.T. Wasserregime wahrscheinlich verändert, seith. angrenzend abschnittsweise Fichten, z.T. Grünland (intensiv) nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaldrig mehrschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Fraxinus excelsior: , , geringes Baumholz, flächenweise, Alnus glutinosa: , , geringes Baumholz, horstweise, Picea abies: , , geringes Baumholz, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,009 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 2,068 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,068 ha  Einleitung der natürlichen Sukzession  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Auwälder, 4.2, 0,128 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,009 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,128 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p>		
<p>Nr: Entnahme der Fichtenhorste. Einleiten der natürlichen Sukzession</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0507-2013</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 58-A-,</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachbegleitender Erlenwald</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen</p> <p><u>Fläche:</u> 2,068 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,068 ha</p> <p>Entnahme der Fichtenhorste,</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Verbuschte Offenlandfläche mit parzellenweiser Aufforstung mit Nadelhölzern (Fichte) und Laubbäumen. Alte eingewachsene Obstbäume über die gesamte Fläche verteilt.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, Anlage, Veraenderung von baulichen Anlagen , Muellablagerung, Garten- und Küchenabfälle Verbuschung, in Teilen der Fläche sonstige Beeinträchtigung, Gefaehrdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, licht mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 70, 10, geringes Baumholz, streifenweise, Quercus petraea: 80, 10, geringes Baumholz, streifenweise, Fraxinus excelsior: 30, 5, geringes Baumholz, streifenweise, Acer pseudoplatanus: 30, 5, geringes Baumholz, streifenweise, Betula pendula: 30, 5, geringes Baumholz, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,177 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha   Beginn innerhalb 10 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.18 - Wald in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.23 - Obstbäume anpflanzen  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpflege  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche:</u> 10 qm  Wiederherstellung der ehemaligen Offenlandstruktur durch Entnahme der Nadelhölzer und Laubholztrupps, sowie der überalterten Gebüsche. Anlage von durchgängigen Grünflächen und anschließender Beweidung  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Fichtenriegel, Belassen einzelner Altbäume, Erhalten einiger Laubholzgruppen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0560- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 10,305 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,305 ha  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme der Robinien durch Ringelung  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0528-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Robinienbestand mit einheimischen Baum- und Straucharten  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Robinia pseudoacacia: 50, 70, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,742 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,742 ha  Allmähliche Entnahme der Robinien durch Ringelung des Oberstandes  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Entnahme der Schwarzpappelhybriden  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0585-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 84-D-,	<u>Ausgangszustand:</u> Pappelbestand (Schwarzpappelhybriden) mit Schwarzerlen entlang des entstehenden Siefens (Quellbereich)  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, locker, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Populus nigra-Hybride: 60, 95, mittleres Baumholz, flächenweise, Alnus glutinosa: 60, 5, geringes Baumholz, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,144 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,019 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,144 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Quellbereiche (NFK0)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,059 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,059 ha  1. Entnahme der Schwarzpappelhybriden 2. Wiederaufforstung mit Schwarzerlen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Entnahme der Schwarzpappelhybrid en  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0585- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 84-D-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Quellbereiche (NFK0)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,059 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,059 ha  Lebensraumtypische Naturverjüngung freistellen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Entnahme der Schwarzpappelhybrid en  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0585- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 84-D-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Quellbereiche (NFK0)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,059 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,059 ha  Wiederaufforstung mit Schwarzerlen   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme des Fichtenanfluges  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0518- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 40--	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen- Birkenmischbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (80,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: 20, 60, Gertenholz, flächenweise, Quercus robur: 15, 40, Gertenholz, flächenweise, <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus robur: , 40, Gertenholz, flächenweise, Betula pendula: , 40, Gertenholz, flächenweise, Picea abies: , 20, Jungwuchs, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 5,343 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,333 ha  Entnahme der Fichtennaturverjüngung zugunsten der Eichen   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme des Fichtenanfluges zugunsten der Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0512- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 63--	<u>Ausgangszustand:</u> Buchendickung mit Fichtennaturverjüngung  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Naturverjüngung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (90,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: , 80, Dickung, flächenweise, Picea abies: , 15, Jungwuchs, horstweise, Pseudotsuga menziesii: , 5, Jungwuchs, truppweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,876 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,168 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,168 ha  Entnahme der Fichten und Douglasien zugunsten der Rotbuchen  sofort
<u>Nr:</u> Entnahme des Fichtenanfluges zugunsten der Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0512- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 63--	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,168 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,168 ha  Entnahme der Fichten und Douglasien zugunsten der Rotbuchen  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Entnahme des Fichtenanfluges zugunsten der Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0512- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 63--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 1,168 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,168 ha
<u>Nr:</u> Entnahme des Fichtenanflugs  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0504- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 40-C-,	<u>Ausgangszustand:</u> Ungleichaltriger Eichen- Birkenmischbestand mit unterständiger Fichte.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (70,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus robur: , 60, Gertenholz, flächenweise, Betula spec.: , 40, Stangenholz, flächenweise, <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 12, 50, Jungwuchs, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 11,808 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,808 ha  Entnahme der unterständigen Fichten zugunsten der Eiche und Birke  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Auwälder, 4.2, 0,112 ha  Auwälder, 4.2, 0,009 ha  Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,086 ha  Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,499 ha  Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,551 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u>  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,112 ha  Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,046 ha  Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,009 ha  Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,086 ha  Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,499 ha  Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,551 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Bombina variegata</i>, Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S</p>		
<p><u>Nr:</u>  Entnahme des Fichtenanflugs</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u>  MAS-5208-0504-2013</p> <p><u>Forst-Kennung:</u>  40-C,</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>  Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)</p>	<p>-</p> <p><u>Fläche:</u> 11,808 ha  <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,808 ha</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Extensivierung durch Mahd  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0576-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Wildwiesen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,115 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	14.15 - Wildäsungsfläche extensiv bewirtschaften  <u>Fläche:</u> 0,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,115 ha  Extensivierung durch jährliche Mahd zur Erhöhung der Artenvielfalt. Abfuhr bzw. Entfernung des Mähgutes  sofort
<u>Nr:</u> Fortwährende Entbuschungsarbeiten zugunsten der seltenen Flora und Fauna  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0536-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Wolkenburghalde mit stellenweise dichten Gehölzbewuchs, insbesondere der Robinie  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trampelpfad (SP), Verbuschung, Beschattung, Verbuschung, Trampelpfad (SP), Trittschäden (SP), Beschattung, zu stark,  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,056 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,001 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,024 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,002 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,210 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,034 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,009 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 3,436 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,436 ha  Alle fünf Jahre sind Robinienstockausschläge zurück zu schneiden und andere Pioniergehölze zu entfernen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,014 ha</p> <p>natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,121 ha</p> <p>natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,218 ha</p> <p>natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,049 ha</p> <p>natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 1,377 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u></p> <p>Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,056 ha</p> <p>Kalkhaltige Schutthalden des Hügel- und Berglandes (8160, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha</p> <p>Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,001 ha</p> <p>Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,024 ha</p> <p>Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,002 ha</p> <p>Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,210 ha</p> <p>Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,034 ha</p> <p>Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,009 ha</p> <p>Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,004 ha</p> <p>Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,014 ha</p> <p>Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,121 ha</p> <p>Kalkhaltige Schutthalden des Hügel- und Berglandes (8160, Prioritärer Lebensraum), 0,218 ha</p> <p>Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,049 ha</p> <p>Block- und Schutthalden (NGB0), 1,377 ha</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: Fortwährende Entbuschungsarbeiten zugunsten der seltenen Flora und Fauna  Osiris-Kennung: MAS-5208-0536- 2013	Ausgangszustand:  siehe oben  Biotopbäume Anzahl:	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-S30-Biotop(e) (Anteil in %)</u> : natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche</u> : 3,436 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 3,436 ha  Alle fünf Jahre sind Robinienstockausschläge zurück zu schneiden und andere Pioniiergehölze zu entfernen  sofort
Nr: Freihalten der Freiflächen und Blockschutthalden  Osiris-Kennung: MAS-5208-0535- 2013	Ausgangszustand: Ehemaliger Sportplatz, Freifläche mit seltenen trockenliebenden Arten und einer freigestellten Blockschutthalde  <u>Beeinträchtigung(en)</u> : , mehr oder weniger verbuschte Abschnitte der ehemaligen Abraumhalde , seitliche Beschattung und beginnede Sukzession , von dne Seiten verbuschend, offene Bereiche immer kleiner werdend   Biotopbäume Anzahl: <u>Q</u>  <u>Lebensraumtyp(en)</u> : Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,002 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en)</u> : sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-S30-Biotop(e) (Anteil in %)</u> : natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %)</u> : Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)  <u>Zielart(en) Tierart(en)</u> : <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche</u> : 1,130 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes</u> : 1,130 ha  Freistellen der Freifläche und Blockschutthalde alle fünf Jahre zugunsten der seltenen Vegetation und der Mauereichse  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Freihalten der Freiflächen und Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0535- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,013 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,132 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,013 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 1,130 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,130 ha  Freistellen der Freifläche und Blockschutthalde alle fünf Jahre zugunsten der seltenen Vegetation und der Mauereichse  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Freistellen der Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0493- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Steinbruch (Blauer See) mit Blockschutthalde  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Trampelpfad (SP), Wege/Erholung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,013 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,132 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,013 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Block- und Schutthalde (NGB0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,533 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,533 ha <u>Teilfläche:</u> 1 qm  Alle fünf Jahre: Freistellen der Blockschutthalde  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Freistellen der Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0493- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Block- und Schutthalden (NGB0)	7.7 - Felsen freistellen  <u>Fläche:</u> 0,533 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,533 ha  Alle fünf Jahre: Freistellen der Blockschutthalde  sofort
<u>Nr:</u> Freistellen der Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0493- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Block- und Schutthalden (NGB0)	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 0,533 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,533 ha  Alle fünf Jahre: Freistellen der Blockschutthalde  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Freistellen der Blockschutthalden und Freihalten der Felswände  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0588- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 263-d-,	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Steinbruch am Stenzelberg und Blockschutthalden  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Verbuschung mit Rosen, Hasel, Besenginster u.a. hat eingesetzt , Bodenbildung und Verbuschung haben stark zugenommen, daher kommt der LRT nur noch kleinflächig vor. Felsband- und Blockhaldenvegetation hat sich seit der letzten Erfassung angeglichen. , Bodenbildung und Verbuschung haben stark zugenommen, daher kommt der LRT nur noch kleinflächig vor. Felsband- und Blockhaldenvegetation hat sich seit der letzten Erfassung angeglichen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,064 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,015 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,056 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,028 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,041 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,035 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,018 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,028 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,032 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,021 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,017 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,017 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,064 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220) Block- und Schutthalden (NGB0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2 <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 5,394 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,394 ha  Alle fünf Jahre: 1. Freistellen der Blockschutthalden von Bewuchs (Brombeeren, Himbeeren) und Gehölzen 2. Freihalten der Felswände  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Freistellen der Blockschutthalden und Freihalten der Felswände  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0588- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 263-d-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220) Block- und Schutthalden (NGB0)	7.7 - Felsen freistellen  <u>Fläche:</u> 5,394 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,394 ha  Alle fünf Jahre: 1. Freihalten der Blockschutthalden 2. Freistellen der Felswände  sofort
<u>Nr.:</u> Freistellen der Blockschutthalden und Freihalten der Felswände  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0588- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 263-d-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220) Block- und Schutthalden (NGB0)	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 5,394 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,394 ha  Alle fünf Jahre: 1. Freistellen der Blockschutthalden von Bewuchs (Brombeeren, Himbeeren) und Gehölzen 2. Freihalten der Felswände  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Freistellung der Felswand und der Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0586-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 112-a-,	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Steinbruch am Himmerich mit Blockschutthalde  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,008 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,162 ha Kieselhaltige Schutthalden des Berglandes (8150), 0,138 ha Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220), 0,126 ha flächige Gebüsche und Baumgruppen (NBB0), 0,008 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> natürlicher Silikاتفels sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde Silikatsteinbruch  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220) Block- und Schutthalden (NGB0) Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 1,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,241 ha  Freistellen der Felswand von Gehölzen Freihalten der Blockschutthalde von Pioniergehölzen Wiederholung der Maßnahmen alle fünf Jahre  sofort
<u>Nr.:</u> Freistellung der Felswand und der Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0586-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 112-a-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> natürlicher Silikاتفels sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde Silikatsteinbruch  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220) Block- und Schutthalden (NGB0) Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.7 - Felsen freistellen  <u>Fläche:</u> 1,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,241 ha  Freihalten der Blockschutthalde von Pioniergehölzen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Freistellung der Felswand und der Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0586-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 112-a-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,005 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> natürlicher Silikaffels sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde Silikatsteinbruch  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikaffelsen mit Felsspaltenvegetation (8220) Block- und Schutthalden (NGB0) Silikaffelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 1,241 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,241 ha  Wiederholung der Maßnahmen alle fünf Jahre  sofort
<u>Nr.:</u> Gewässer freihalten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0591-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 671-H-,	<u>Ausgangszustand:</u> Erdkrötenlaichgewässer  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Muellablagerung, ehemalige Römlinghovener Kippe  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,005 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bufo bufo</i> , Erdkröte <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL NW 2010: 3	6.44 - verdämmende Gehölze entnehmen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha  Freihalten des Gewässer; Entnahme des Laubeintrages zur Verhinderung der Verlandung  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Gewässer freihalten  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0591-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 671-H-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Naturschutzteich  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0)	-  <u>Fläche:</u> 0,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,045 ha
<u>Nr.:</u> Herausnahme aus der Bewirtschaftung  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0503-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 50-A 2-,	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefern-mischbestand mit Traubeneichen und Rotbuchen, locker, Altholzbestand über 130 Jahre alt, von forsthistorischer Bedeutung  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig (40,0)  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, locker, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Pinus sylvestris: 140, 60, starkes Baumholz, flächenweise, Quercus petraea: 130, 30, mittleres Baumholz, flächenweise, Picea abies: 120, 5, mittleres Baumholz, streifenweise, Fagus sylvatica: 100, 5, mittleres Baumholz, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kiefern-mischwald mit heimischen Laubbaumarten	Altholz erhalten - Altholz erhalten  <u>Fläche:</u> 3,975 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,975 ha  Herausnahme aus der Bewirtschaftung  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Herausnahme aus der Bewirtschaftung  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0503- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 50-A 2-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kiefernmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,975 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,975 ha  sofort
<u>Nr:</u> Herausnahme aus der Bewirtschaftung  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0503- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 50-A 2-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kiefernmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.8 - historische Waldbewirtschaftung  <u>Fläche:</u> 3,975 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,975 ha  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Herausnahme aus der Bewirtschaftung  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0503- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 50-A 2-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kiefernmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.10 - Horst- und Höhlenbäume erhalten, sichern (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,975 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,975 ha  sofort
<u>Nr:</u> Herausnahme aus der Bewirtschaftung  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0503- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 50-A 2-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kiefernmischwald mit heimischen Laubbaumarten	Totholz erhalten - Totholz erhalten  <u>Fläche:</u> 3,975 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,975 ha  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Herausnahme aus der Bewirtschaftung  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0503-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 50-A 2-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kiefern-mischwald mit heimischen Laubbaumarten	-  <u>Fläche:</u> 3,975 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,975 ha
<u>Nr:</u> Herausnahme aus der forstlichen Bewirtschaftung; Ausweisung als Wildnisgebiet  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0537-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Wolkenburg Mit Ausnahme des Nordhanges wurde die Wolkenburg, insbesondere das Plateau der Wolkenburg seit 1897 nicht mehr forstlich bewirtschaftet. Es handelt um Eichenwälder am Südhang und Buchenwälder mit Bergahorn auf dem Plateau. Am Nordhang befinden sich teilweise über 180 jährige Buchen mit Naturverjüngung und Voranbauten.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung Trampelpfad (SP), Trampelpfad (SP), Trittschäden (SP), Trittschäden (SP), Trampelpfad (SP), Beschattung, zu stark, Einwanderung, Ausbreitung Neophyten,  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchen-mischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 12,162 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,162 ha  Einstellung der Bewirtschaftung, Ausweisung als Wildnisgebiet  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Fagus sylvatica: 140, 80, mittleres Baumholz, flächenweise, : , , starkes Baumholz, flächenweise, Quercus petraea: 80, 20, geringes Baumholz, flächenweise, : , , mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Waldschicht:</u> _Überhalt, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: , , , , <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, locker, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: , , , , Quercus petraea: , , , , Acer pseudoplatanus: , , , , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,001 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,719 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,525 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 0,002 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 1,504 ha natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,002 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,001 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,719 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,021 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,819 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,525 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 0,002 ha Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170), 1,504 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,049 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,002 ha</p>		



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Magergrünland  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0490-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidetes Grünland  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , noch relativ blütenarm , Blütenarmut, Dominanz der Obergräser brechen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,382 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,260 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,393 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.3 - ausmagern (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,036 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,036 ha  Einstellung der Beweidung, Zurückdrängen der Baumränder, Anlage eines Waldrandes.  nicht sofort moeglich Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Magergrünland  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0490-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.24 - Weidezaun beseitigen, verlegen (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,036 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,036 ha  Einstellung der Beweidung nach Ablauf des Pachtvertrages.  nicht sofort moeglich Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Pfleger der Streuobstwiese  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0578- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Streuobstwiese  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Streuobstwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Obstbaumbestände (NHK0)	2.24 - Obstbaumpfleger  <u>Fläche:</u> 0,306 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,306 ha  Jährliche Mahd Pflege der Obstbäume, Wildäpfel, durch Pflegeschnitte  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Regelmäßige Freistellung der Felswände und der Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0587- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 263-d-,	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Steinbruch am Weilberg mit Blockschutthalde  <u>Beeinträchtigung(en):</u> , Sukzession mit Brombeeren, Robinien führt zu einer Beschattung der Blockschutthalde und einem Verlust typischer Vegetation , Fischbesatz? , Robinienwurzelbrut in den Felsen führt zu einer massiven Beschattung und einem Verlust der Felsspaltenvegetation bei den Farn- und Blütenpflanzen, Moose nicht überprüfbar, Geologisches Denkmal zunehmend nicht mehr erkennbar  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,001 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,228 ha Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,819 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Block- und Schutthalde (NGB0), 0,059 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,165 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Bubo bubo</i> , Uhu, RL NW 2016: BV:* /RV: <i>Natrix natrix</i> , Ringelnatter, RL NW 2010: 2 <i>Podarcis muralis</i> , Mauereidechse, RL NW 2010: 2  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Asplenium septentrionale</i> , Nördlicher Streifenfarn, RL NW 2010: 3	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 2,616 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,616 ha  Alle fünf Jahre: 1. Freihalten der Blockschutthalde 2. Freistellen der Felswände  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,074 ha Natürliche eutrophe Seen und Altarme (3150), 0,001 ha noch kein LRT, 0,026 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,228 ha Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,819 ha noch kein LRT, 0,203 ha noch kein LRT, 0,002 ha		
Nr: Regelmäßige Freistellung der Felswände und der Blockschutthalde	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde	7.7 - Felsen freistellen  <u>Fläche:</u> 2,616 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,616 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0587- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden	Alle fünf Jahre: 1. Freihalten der Blockschutthalden 2. Freistellen der Felswände
<u>Forst-Kennung:</u> 263-d-,		<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Regelmäßige Freistellung der Felswände und der Blockschutthalde  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0587-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 263-d-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,027 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,027 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.21 - verdämmende Gehölze entnehmen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 2,616 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,616 ha  Alle fünf Jahre: 1. Freihalten der Blockschutthalden 2. Freistellen der Felswände  sofort
<u>Nr.:</u> Verbesserung der Wasserdurchlässigkeit  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0489-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Durchlass des Logebaches unter dem Forstwirtschaftsweg  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,027 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,027 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachoberlauf im Mittelgebirge  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0)	6.42 - Unterhaltung von Fliessgewässer optimieren (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,029 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,029 ha  Entnahme der gegenwärtigen engen Verrohrung des Logebaches. Einbau eines Schwerlastrohres mit einem Durchmesser von mindestens 1 Meter.  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0499- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 41--,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenreinbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%). Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, , geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern  <u>Fläche:</u> 1,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,581 ha  Durchfortsung der Fichten insbesondere über den Verjüngungskegeln  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0499- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 41--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,581 ha  Voranbau mit Rotbuchen in den nächsten fünf Jahren  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0499-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 41--	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Fagus sylvatica</i> , Rotbuche	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,581 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,581 ha  Voranbau mit Rotbuchen in den nächsten fünf Jahren   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0545-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenbestand aus Pflanzung, geschlossen  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Larix decidua: 50, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,680 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,680 ha  Voranbau mit Rotbuche nach vorheriger Durchforstung   Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0545-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 0,680 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,680 ha  Lärchen stark durchforsten   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0570-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Larix decidua: 55, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,013 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Fagus sylvatica</i> , Rotbuche	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,851 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,850 ha  Voranbau mit Rotbuchen nach vorheriger Durchforstung   Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuche nach Durchforstung der Lärchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0525- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenreinbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Larix decidua: , 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,133 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,133 ha  1. Durchforstung des Lärchenbestandes 2. Voranbau mit Rotbuchen  Abstimmung mit Eigentüemer ausstehend Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0496- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenaltholz mit Ansätzen zur Naturverjüngung  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 105, 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 2,151 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,151 ha  Entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuchen bis 2023  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0496-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,151 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,151 ha  Voranbau mit Rotbuchen nach vorheriger Durchforstung   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0500-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 45--	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand aus Pflanzung, geschlossen mit Lücken; geringes bis mittleres Baumholz, Fichtennaturverjüngungshorste mit Birken und Lärchen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 60, 95, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Bombina variegata</i> , Gelbbauchunke, RL NW 2010: 1S	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 4,164 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,164 ha  Durchforstung des Fichtenbestandes zugunsten der Naturverjüngung.   Beginn innerhalb 10 Jahren  einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0500- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 45--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 4,164 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,164 ha  Durchforsten   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0500- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 45--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 4,164 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,164 ha  Voranbau mit Rotbuchen  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0500-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 45--	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 4,164 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,164 ha
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0506-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand aus Pflanzung, locker mit einzelnen Lücken, geringes bis mittleres Baumholz.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (10,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 80, 90, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,282 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,131 ha  Voranbau mit Rotbuchen.   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0506- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,131 ha  Fichtenverjüngunshorste entnehmen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0520- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 70--	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenaltholz mit Windwurfücken  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 70, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,026 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,826 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,826 ha  Voranbau mit Rotbuchen  wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0540- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Douglasienbestand mit Fichtenbeimischung  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Pseudotsuga menziesii: , 80, geringes Baumholz, flächenweise, : , , mittleres Baumholz, flächenweise, Picea abies: , 20, geringes Baumholz, streifenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,008 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,007 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,416 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,416 ha  Voranbau mit Rotbuchen zur Begrenzung der Douglasienverjüngung   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0544- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichten - Douglasienbestand aus Pflanzung, geschlossen mit Lücken, geringes bis mittleres Baumholz. Einzelne Laubholzgruppen, Flächenweise Naturverjüngung der Rotbuche  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 100, 70, geringes Baumholz, flächenweise, : , , mittleres Baumholz, , Pseudotsuga menziesii: 115, 30, mittleres Baumholz, flächenweise, : , , starkes Baumholz, , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,248 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,011 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 3,667 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,667 ha  Förderung der Buchennaturverjüngung durch Entnahme der Nadelholzverjüngung Voranbau mit Rotbuche auf ganzer Fläche   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1		
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0544- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 3,667 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,667 ha  Förderung der Buchennaturverjüngung durch Entnahme der Nadelholzverjüngung   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Vorabau mit Rotbuchen	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Windwurflechern	Neuentwicklung / Wiederherstellung	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0548- 2013	<u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 90, 80, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u>  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,095 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)  <u>Fläche:</u> 3,297 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,297 ha  Vorabau mit Rotbuchen   	

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: Voranbau mit Rotbuchen	<u>Ausgangszustand:</u> Roteichen - Buchenmischbestand	Optimierung	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0554- 2013	<u>Beeinträchtigung(en):</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung), Wildschweinschäden; seitliche Beschattung Windwurf,  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Quercus rubra: 90, 70, mittleres Baumholz, flächenweise, Fagus sylvatica: 90, 30, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Fagus sylvatica</i> , Rotbuche	<u>Fläche:</u> 1,920 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,920 ha  Voranbau mit Rotbuchen unter Einbeziehung vorhandener Buchennaturverjüngung   Beginn innerhalb 5 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0554-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,920 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,920 ha  Rotbuchennaturverjüngung freistellen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0568-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 121-B-,	<u>Ausgangszustand:</u> fichten-Kiefern-mischbestand, geringes bis mittleres Baumholz, locker mit Lücken und Windwurflöcher, einzelne Eichen und Buchen, spärliche Naturverjüngung aller Baumarten  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig (30,0)  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 95, 60, mittleres Baumholz, flächenweise, Pinus sylvestris: 95, 40, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,528 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,045 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,003 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,046 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 7,805 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,805 ha  Voranbau mit Rotbuchen nach vorheriger Durchforstung.  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0573-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 135-A-,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand, geschlossen bis locker mit Windwurflöcher, geringes bis mittleres Baumholz, im Norden kleiner Douglasienbestand  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, locker mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 61, 100, geringes Baumholz, flächenweise, Pseudotsuga menziesii: 61, 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit gebietsfremden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 5,609 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,609 ha  Voranbau mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen; Zurückdrängen der Fichten zugunsten der Buchen in den Verjüngshorsten.  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0501-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 46-,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand aus Pflanzung, mittleres Baumholz geschlossen mit Windwurfnester, Buchenvoranbau im Südosten  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (5,0)  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 90, 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,006 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 7,738 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,738 ha  1. Voranbau mit Rotbuchen nach vorheriger Durchforstung 2. Begünstigung der Rotbuchen in den Verjüngungshorsten durch Zurückdrängen der angeflogenen Fichten  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Rotbuchen; Zurückdrängen der Fichten zugunsten der Buchen in den Verjüngshorsten.  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0501-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 46--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 7,738 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,738 ha  Begünstigung der Rotbuchen in den Verjüngungshorsten durch Zurückdrängen der angeflogenen Fichten   sofort
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Rotbuchen; Zurückdrängen der Fichten zugunsten der Buchen in den Verjüngshorsten.  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0501-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 46--,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 7,738 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 7,738 ha  Buchennaturverjüngung freistellen   sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Voranbau mit Rotbuchen; entnahme der Pappel  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0551- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Pappelbestand  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bewirtschaftung, unzureichend (LW), nur unregelmäßig gemäht Ausbreitung Problempflanzen, Solidago gigantea , seitliche Beschattung  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, licht, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Populus spec.: 35, 60, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,014 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Fagus sylvatica, Rotbuche Prunus avium, Süß-Kirsche	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 2,559 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,559 ha  1. Voranbau mit Rotbuchen (80%) und Vogelkirschen. 2. Nach fünf Jahren allmähliche Entnahme der Pappeln 3. Korridor zugunsten der Offenlandschaft erhalten  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> Voranbau mit Schwarzerlen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0521- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 76–,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, licht mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 80, mittleres Baumholz, , <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,015 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Quellbereiche (NFK0)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,208 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,207 ha  Voranbau mit Schwarzerlen  wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Voranbau mit Schwarzerlen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0521- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 76--	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenwald  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Quellbereiche (NFK0)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,208 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,207 ha  Fichten entnehmen  wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0458- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenreinbestand, gedrängt, schwaches Baumholz bis Gertenholz; undurchforstet  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,464 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,464 ha  Entnahme der Fichten   Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0458- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,464 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,464 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Kirschen   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr.:</u> WAPL - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0456- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 2,010 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,010 ha  Wiederaufforstung mit Traubeneiche und Hainbuche   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL - Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0451- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurffläche mit Restfichten  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze, Standortveraenderung,  <u>Biotopbaume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,136 ha  Entnahme des Fichtenrestbestandes Initialanpflanzung mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL - Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0451- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbaume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,136 ha  Rotbuchen   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebig - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0460- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Älterer Fichtenbestand mit kleinem Schwarzpappelvorkommen in Südosten  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,915 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,915 ha  Entnahme der Fichten   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebig - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0460- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,915 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,915 ha  Entnahme der Fichten Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen   Beginn innerhalb 10 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0478- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestände mit Lärchen und Schwarzpappelhybriden  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,018 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,022 ha Fließgewässer (NFM0), 0,000 ha	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 1,130 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,130 ha  Entnahme der Fichten, lärchen und Schwarzpappelhybriden  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0478- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,130 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,130 ha  Wiederaufforstung mit Eschen und Schwarzerlen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0453- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Lärchenbestand mit Windwurfklücken  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,679 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,679 ha  Durchforstung des Restbestandes Voranbau mit Rotbuchen  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0455- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Windwurfklücken  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,496 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,496 ha  Räumung des Fichtenbestandes Wiederaufforstung mit Rotbuchen und Vogelkirschen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholzbestand mit verschiedenen Laubbaumarten wie Rotbuche und Esskastanien	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0457- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 1,274 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,274 ha  Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Rotbuchen; Voranbau mit rotbuchen unter Kiefern   Beginn innerhalb 10 Jahren
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> Eschenauenwald mit Pappeln	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eschenwald auf Auenstandort	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0461- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,112 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,112 ha	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	<u>Fläche:</u> 0,113 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,113 ha  Entnahme der Pappel   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0462- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche mit Bestandesresten und Wiederaufforstungsflächen  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,126 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,126 ha  Entnahme der Fichtenwindwurfreste   sofort
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0462- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 2,126 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,126 ha  Fortführung wiederaufforstung mit Elsbeeren und Buchen   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0464- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Eingefaßter Bachverlauf des Holtorfer Baches  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,016 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,013 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,016 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,016 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,020 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.9 - Durchgängigkeit wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,078 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha  Rohr entfernen  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0464- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,078 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0464- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-S30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,078 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0464- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-S30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.32 - Sohlgleite einbauen  <u>Fläche:</u> 0,078 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha  Sohlanhebung prüfen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0464- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.38 - Uferbefestigung entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,078 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha  Entfernung des Mauerwerks  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0464- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	6.45 - Verrohrungen entfernen  <u>Fläche:</u> 0,078 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0464- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quellbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche	-  <u>Fläche:</u> 0,078 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,078 ha
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0466- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefernbestand aus Pflanzung  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 3,012 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,012 ha  Buchenvoranbau   Beginn nach 10 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Windwurfücken in einem Bachverlauf	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlen-Bruchwald	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0468-2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder	<u>Fläche:</u> 1,143 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,142 ha  Entnahme der Fichten, Wiederaufforstung mit Schwarzerlen   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlen-Bruchwald	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0468-2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder	<u>Fläche:</u> 1,143 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,142 ha  Wiederaufforstung mit Schwarzerlen   Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Windwurflöchern	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0470- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 1,625 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,625 ha  Entnahme der Fichtenreste  sofort
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0470- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 1,625 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,625 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuche und Schwarzerlen in den feuchten Bereichen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0471- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,169 ha  Entnahme der Restfichten   sofort
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0471- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,169 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenwald	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0472- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 1,119 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,119 ha  Wiederaufforstung mit Traubeneiche  sofort
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand 105 jährig, locker mit Lücken, mittleres Baumholz	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0473- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 0,716 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,716 ha  Voranbau mit Rotbuchen  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> Buchen-Kiefern-mischbestand, geschlossen, geringes bis mittleres Baumholz; im Westen Fichtenhorst.	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0474- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 5,149 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,149 ha
	<u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,868 ha		Entnahme der Fichten  sofort
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0474- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 5,149 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,149 ha
			Herausnahme aus der Bewirtschaftung - Errichtung eines Wildnisgebietes  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0475- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefern-Fichtenmischbestand mit Lärchen, geschlossen bis locker mit Lücken durch Schneebruch  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nadelbaum-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,402 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,402 ha  Voranbau mit Rotbuchen   Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0476- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefern-Robinien-Eßkastanienmischbestand, locker mit Lücken, geringes bis mittleres Baumholz  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 3,217 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,217 ha  Voranbau mit Rotbuchen, Stellenweise Ringelung der Robinien   Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	Ausgangszustand: Bachbegleitender Eschenwald auf Auenstandort		nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0477- 2013	Biotopbäume Anzahl: <u>0</u>  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,540 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,251 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 0,435 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,540 ha Fließgewässer (NFM0), 0,000 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	<u>Fläche:</u> 2,308 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,308 ha  Entnahme der Scharzpappelhybride  sofort
Nr: WAPL Siebengebirge - Chance 7	Ausgangszustand: Pappelbestand mit Rotbuchen und Eschen im Unterstand		nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
Osiris-Kennung: MAS-5208-0479- 2013	Biotopbäume Anzahl: <u>0</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	<u>Fläche:</u> 1,965 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,964 ha  Entnahme der Schwarzpappelhybriden  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance Natur  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0465- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Eschen-Eichen-Erlenwald mit Hainbuchen.  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,892 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,392 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,159 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,205 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,619 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,892 ha Stieleichenwald-Hainbuchenwald (9160), 1,586 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bachbegleitender Eschenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,943 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,938 ha  Einstellung der Bewirtschaftung, Ausweisung als Wildnisgebiet  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> WAPL Siebengebirge - Chance Natur 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0463- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,068 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 2,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,046 ha  Entnahme des Fichtenrestbestandes  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengebirge - Chance Natur 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0463- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 2,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,046 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen   sofort
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengeirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0459- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> fichtenrestbestand nach Windwurf  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,648 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,648 ha  Entnahme der Restfichten, Natürliche Sukzession   Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> WAPL Siebengeirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0459-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,648 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,648 ha  Aus der Nutzung nehmen  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> WAPL siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0454-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,421 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,421 ha  Räumung der Fichtenreste Wiederaufforstung mit Traubeneiche und Hainbuchen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> WAPL siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0469- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Sekundärbiotop, stillgelegter Steinbruch  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Schlucht-, Blockhalden-, Hangschuttwälder, 4.3, 0,096 ha Trockenrasen, 3.7, 0,015 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangmischwälder (9180, Prioritärer Lebensraum), 0,096 ha Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,005 ha Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210), 0,312 ha Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi), 0,015 ha	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.6 - entkusseln, entbuschen (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 1,351 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,351 ha  Felsen und Gesteinshalden freistellen  sofort
<u>Nr.:</u> WAPL siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0469- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.7 - Felsen freistellen  <u>Fläche:</u> 1,351 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,351 ha  s.a. 7.6  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> WAPL siebengebirge - Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0469- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> sekundärer Silikاتفels  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikاتفelsen mit Felsspaltenvegetation (8220)	7.22 - Wald in Offenlandbiotop umwandeln (Pion,Fels)  <u>Fläche:</u> 1,351 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,351 ha      sofort
<u>Nr:</u> WAPL- Siebengebirge Chance 7  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0452- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Blösse nach Windwurf  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichenmischwald mit einheimischden Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 2,338 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,338 ha  Wiederaufforstung mit Traubeneiche und Hainbuchen   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung der Windwurffläche mit Rotbuche und Vogelkirsche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0555-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche mit Birken und Lärchenverjüngung. Starker Adlerfarnbewuchs  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Windwurf,  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Vorwald ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, licht, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: 10, 20, Jungwuchs, horstweise, Larix kaempferi: 10, 10, Jungwuchs, gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,093 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> Myotis bechsteinii, Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 Myotis dasycneme, Teichfledermaus, RL NW 2010: G Myotis daubentonii, Wasserfledermaus, RL NW 2010: G Myotis myotis, Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 Myotis mystacinus/brandtii, Bartfledermäuse Myotis nattereri, Fransenfledermaus Plecotus auritus, Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Fagus sylvatica, Rotbuche Prunus avium, Süß-Kirsche	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,897 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,897 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen (80%) und Vogelkirsche (20%) Kulurlfläche von Adlerfarn 3 Jahre nach Pflanzung freischneiden.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung der Windwurffläche mit Rotbuche und Vogelkirsche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0555-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern  <u>Fläche:</u> 0,897 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,897 ha  Kulturfläche von Adlerfarn 3 Jahre nach Pflanzung freischnneiden.  sofort
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung der Windwurffläche mit Rotbuche und Vogelkirsche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0555-2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,897 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,897 ha  Entnahme der Fichten und Lärchen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung der Windwurffläche mit Schwarzerlen und Eschen, Entfernung der Pappelüberhälter  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0589-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Blösse nach Windwurf des ehemaligen Fichtenbestandes; Pappelhybridreste als Überhälter; entlang des Logebaches Schwarzerlen.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), , im Süden grenzt ein Fichtenforst an: Naturverjüngung in der Strauchschicht, kein Waldinnenklima durch angrenzendes Grünland  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (20,0)  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, räumdig, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Alnus glutinosa: 50, 15, geringes Baumholz, streifenweise, Populus nigra-Hybride: 40, 5, mittleres Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,222 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,222 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Alnus glutinosa, Schwarz-Erle Fraxinus excelsior, Esche	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,563 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,563 ha  Entfernung der Pappelhybriden  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung der Windwurffläche mit Schwarzerlen und Eschen, Entfernung der Pappelüberhälter  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0589-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,563 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,563 ha  Wiederaufforstung der Blösse mit Schwarzerlen (80 %) und Eschen (20%)  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung der Windwurffläche mit Schwarzerlen und Eschen, Entfernung der Pappelüberhälter  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0589-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 0,563 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,563 ha  Lebensraumtypische Naturverjüngung freistellen  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung der Windwurffläche mit Schwarzerlen und Eschen, Entfernung der Pappelüberhälter  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0589-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	-  <u>Fläche:</u> 0,563 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,563 ha
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung der Windwurfflächen mit Rotbuchen; Begünstigung der Buchennaturverjüngung durch allmähliche Entnahme der Fichtennaturverjüngung.  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0519-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Windwurfflächen und Fichtennaturverjüngshorste  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Altbestand mit Verjüngung ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 90, mittleres Baumholz, , Fagus sylvatica: , 5, mittleres Baumholz, , Quercus petraea: , 3, mittleres Baumholz, , Larix decidua: , 2, mittleres Baumholz, , <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, gedrängt, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 80, Jungwuchs, horstweise, Fagus sylvatica: , 20, Jungwuchs, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 11,244 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,243 ha  1. Wiederaufforstung der Windwurfflächen mit Rotbuchen  wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,004 ha Quellbereiche, 2.5, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,012 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,035 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha Quellbereiche (NFK0), 0,000 ha		
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung der Windwurfflächen mit Rotbuchen; Begünstigung der Buchennaturverjüngung durch allmähliche Entnahme der Fichtennaturverjüngung.  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0519-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 11,244 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,243 ha  Begünstigung der Buchennaturverjüngung in den Fichtenhorsten durch Entnahme der Fichten  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung der Windwurfflächen mit Rotbuchen; Begünstigung der Buchennaturverjüngung durch allmähliche Entnahme der Fichtennaturverjüngung.  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0519-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 11,244 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,243 ha  Entnahme der Fichtennaturverjüngung  sofort moeglich sofort
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0552-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurffläche eines ehemaligen Fichtenbestandes  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Fagus sylvatica</i> , Rotbuche	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,261 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,261 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0553-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Fagus sylvatica</i> , Rotbuche	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,177 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,177 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuche   sofort
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0516-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 68--	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand mit Windwurfflöchern  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW), Naturverjuengung nicht bodenstaendiger Gehoelze,  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,426 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,121 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 4,412 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,412 ha  Wiederaufforstung der Windwurfflächen mit Rotbuchen  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0546-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurffläche mit Fichtenresthorste, Naturverjüngung mit Birken, Lärchen und Fichten, Brombeeren, Himbeeren. Im Norden eine kleine Buchenkultur  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Vorwald ()  <u>Waldschicht:</u> Überhalt, räumdig, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 85, 15, mittleres Baumholz, horstweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,065 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G <i>Plecotus austriacus</i> , Graues Langohr, RL NW 2010: 1	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,728 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,728 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen Anlage eines Waldrandes entlang des Forstwirtschaftsweges   sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0547-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, räumdig, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,021 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis bechsteinii</i> , Bechsteinfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis brandtii</i> , Grosse Bartfledermaus, RL NW 2010: 2 <i>Myotis dasycneme</i> , Teichfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis daubentonii</i> , Wasserfledermaus, RL NW 2010: G <i>Myotis myotis</i> , Großes Mausohr, RL NW 2010: 2 <i>Myotis mystacinus</i> , Kleine Bartfledermaus, RL NW 2010: 3 <i>Myotis mystacinus/brandtii</i> , Bartfledermäuse <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Plecotus auritus</i> , Braunes Langohr, RL NW 2010: G	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,915 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,915 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen Anlage eines Waldrandes entlang des Weges  sofort
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0550-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenwindwurffläche  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Vorwald ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, räumdig, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Betula pendula: 10, 30, Jungwuchs, gruppenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 3,333 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,333 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen (80%) und Vogelkirschen (20%)  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuchen (70%) und Roterlen (30%)  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0505-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 54--,	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurffläche, unbestockt.  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoeelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> Vorwald ()  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,665 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,665 ha  Wiederaufforstung der Sturmwurffläche mit Rotbuchen und Roterlen. Die Roterlen werden trupp- bzw horstweise eingebracht.    sofort
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuchen (70%) und Roterlen (30%)  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0505-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 54--,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern  <u>Fläche:</u> 0,665 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,665 ha  Verjüngungskegel erhalten  sofort





Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	Lebensraum), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,020 ha		
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung mit Rotbuchen nach Entfernung der Douglasien- und Lärchenüberhälter  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0523-2013	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,451 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,451 ha  Wiederaufforstung mit Rotbuchen  sofort möglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung und Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0533-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 85-B-,	<u>Ausgangszustand:</u> 1. Entnahme der Fichtennaturverjüngung in der Buchenkultur im Nordwesten. 2. Wiederaufforstung der Windwurflöcher mit Rotbuchen 3. Voranbau mit Rotbuchen  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Picea abies: 70, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,348 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Baumarten fördern - lebensraumtypische Baumarten fördern  <u>Fläche:</u> 1,600 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,600 ha  Entnahme der Fichtennaturverjüngung in der vorhandenen Buchenkultur  sofort
<u>Nr:</u> Wiederaufforstung und Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0533-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 85-B-,	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 1,600 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,600 ha  Wiederaufforstung der Windwurflöcher mit Rotbuchen Voranbau des stehenden Fichtenbestandes nach Durchforstung mit Rotbuchen  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Wiederaufforstung und Voranbau mit Rotbuchen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0533- 2013  <u>Forst-Kennung:</u> 85-B-,	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	-  <u>Fläche:</u> 1,600 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,600 ha
<u>Nr.:</u> Wiederherstellung der Quellen, Entfernung der Quellfassungen  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0590- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> Gefasster Quellbereich  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quelle, Quellbereich  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Quellbereiche  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> , Gegenblättriges Milzkraut	6.27 - Quelle renaturieren, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,099 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,099 ha <u>Teilfläche:</u> / 9,00 %  Entfernung der Quellfassungen Wiederherstellung der Quellhorizonte  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> Wiederherstellung des Quellwasserlaufes. Schaffung von Rückwanderungsmöglichkeiten der Wasserfauna  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0491-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Gestörter Quellwasserlauf durch verstopften zu engen Durchlass  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,004 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,159 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quelle, Quellbereich  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander  Optimierung des Quellwasserbereiches Schaffung von Rückwanderungsbereiche für Amphibien	6.18 - Fließgewässer renaturieren  <u>Fläche:</u> 0,006 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha  Entnahme der gegenwärtigen, engen Verrohrung. Wiedereinbau eines Wasserdurchlasses von mind. 50 Cm  sofort moeglich sofort
<u>Nr.:</u> entnahme der Fichte, Wiederaufforstung mit Schwarzerle  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0531-2013  <u>Forst-Kennung:</u> 75-B-,	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()  <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , 100, mittleres Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0  <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,004 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,004 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,159 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  sofort	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,164 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,164 ha  Entnahme der Fichten  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> entnahme der Fichte, Wiederaufforstung mit Schwarzerle	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Erlenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,164 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,164 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0531- 2013	<u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	Wiederaufforstung mit Schwarzerlen
<u>Forst-Kennung:</u> 75-B-,			sofort
<u>Nr:</u> entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuche und Vogelkirsche	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenbestand aus Pflanzung, geschlossen, geringes Baumholz  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenstaendige Gehoelze (FW),  <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	lebensraumtypische Gehölze aufforsten - lebensraumtypische Gehölze aufforsten  <u>Fläche:</u> 0,258 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,256 ha
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0557- 2013	<u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, geschlossen, <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: 35, 100, geringes Baumholz, flächenweise, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Fagus sylvatica</i> , Rotbuche <i>Prunus avium</i> , Süß-Kirsche	Entnahme der Fichten Wiederaufforstung mit Rotbuchen (80%) und Vogelkirschen (20%)  sofort moeglich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> entnahme der Fichten; Wiederaufforstung mit Rotbuche und Vogelkirsche  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5208-0557- 2013	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)	nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,258 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,256 ha  Entnahme der Fichten  sofort moeglich sofort